NUNQUAM OTIOSUS.

LEOPOLDINA.

AMTLICHES ORGAN

DER

KAISERLICHEN LEOPOLDINISCH-CAROLINISCHEN DEUTSCHEN AKADEMIE DER NATURFORSCHER.



HERAUSGEGEBEN

UNTER MITWIRKUNG DER SEKTIONSVORSTAENDE VON DEM PRAESIDENTEN

DR. **A. WANGERIN.**

SIEBENUNDVIERZIGSTES HEFT. — JAHRGANG 1911.

HALLE 1911.

BUCHDRUCKEREI VON EHRHARDT KARRAS IN HALLE A. S.

FÜR DIE AKADEMIE IN KOMMISSION BEI WILH. ENGELMANN IN LEIPZIG

Inhalt des XLVII. Heftes.

Amtliche Mitteilungen:

Sonstige Mitteilungen:

Namen-Register.

NUNQUAM  OTIOSUS.

LEOPOLDINA

AMTLICHES ORGAN

DER

KAISERLICHEN LEOPOLDINISCH-CAROLINISCHEN DEUTSCHEN AKADEMIE DER NATURFORSCHER

HERAUSGEGEBEN UNTER MITWIRKUNG DER SEKTIONSVORSTÄNDE VON DEM PRÄSIDENTEN

DR. A. WANGERIN.

Halle a. S. (Wilhelmstr. Nr. 37.) Heft XLVII. — Nr. 1. Januar 1911.

Preiserteilung im Jahre 1911.

Die Akademie hat im gegenwärtigen Jahre ihrer sechsten Fachsektion ein Exemplar der goldenen Cothenius-Medaille zur Verfügung gestellt, welche nach dem Gutachten und auf Antrag des Sektionsvorstandes demjenigen verliehen werden soll, der am wirksamsten in den letzten Jahren zur Förderung der Zoologie und Anatomie beigetragen hat.

Halle a. S., den 5. Januar 1911.

Der Präsident der Kaiserl. Leop.-Carol. Deutschen Akademie der Naturforscher
Dr. A. Wangerin.

Verleihung der Cothenius-Medaille.

Die Fachsektion (6) für Zoologie und Anatomie (Vorstand: Geheimer Regierungsrat Professor Dr. Schulze in Berlin, Geheimer Regierungsrat Professor Dr. Ehlers in Göttingen und Geheimer Rat Professor Dr. Fürbringer in Heidelberg) hat beantragt, dafs die ihr zur Verfügung gestellte Cothenius-Medaille

Herrn Geheimen Hofrat Professor Dr. **Carl Chun** in Leipzig

zuerkannt werde.

Die Akademie hat dementsprechend Herrn Geheimen Hofrat Professor Dr. **Carl Chun** diese Medaille heute zugesandt.

Halle a. S., den 19. Januar 1910.

Der Präsident der Kaiserl. Leop.-Carol. Deutschen Akademie der Naturforscher
Dr. A. Wangerin.

Der Empfänger der Cothenius-Medaille,

Herr Geheimer Hofrat Professor Dr. **Carl Chun** in Leipzig, hat an das Präsidium folgendes Schreiben gerichtet, welches hierdurch zur Kenntnis der Akademie gebracht wird.

Leipzig, den 20. Januar 1911.

Hochverehrter Herr Präsident!

Es ist mir selten eine Ehrung zuteil geworden, die mir sympathischer gewesen wäre, als die Verleihung der goldenen Cotheniusmedaille von Seiten der ältesten deutschen Akademie. Da dieser köstliche Ehrenpreis der Förderung unseres zoologischen Wissens während der letzten Jahre gilt, glaube ich wohl mit Recht annehmen zu dürfen, dafs er auch eine Anerkennung für die trefflichen Mitarbeiter an den „Wissenschaftlichen Ergebnissen der deutschen Tiefsee-Expedition" bedeutet, welche mehr, als ich es mit meinen bescheidenen Kräften vermag, zur Vertiefung zoologischer und oceanographischer Forschung beigetragen haben.

Indem ich Ihnen, hochverehrter Herr Präsident, meinen warm empfundenen Dank übermittele, bitte ich ihn auch zugleich dem Vorstande der Fachsektion für Zoologie und Anatomie aussprechen zu wollen.

In bekannter Verehrung und Hochschätzung

Ihr sehr ergebener

Carl Chun.

Der Unterstützungsverein der Kaiserl. Leop.-Carol. Deutschen Akademie der Naturforscher

wird auch in diesem Jahre, gleich den Vorjahren, eine Summe für Unterstützungen gewähren, und diese ist für das Jahr 1911 auf 900 Mk. festgesetzt. Der Vorstand des Vereins beehrt sich daher, die Teilhaber desselben (vergl. § 7 des Grundges., Leop. XII, 1876, p. 146) zu ersuchen, Vorschläge hinsichtlich der Verleihung zu machen, sowie die verdienten und hilfsbedürftigen Naturforscher oder deren hinterlassene Witwen und Waisen, welche sich um eine Unterstützung persönlich zu bewerben wünschen, aufzufordern, spätestens bis 1. April d. J. ihre Gesuche einzureichen. Freunde des Vereins oder Gesellschaften, welche demselben als Teilhaber beitreten oder dazu beitragen wollen, dafs der Verein eine dem vorhandenen Bedürfnisse entsprechendere und des deutschen Volkes würdige Kräftigung erreiche, bitte ich, sich mit der Akademie in Verbindung zu setzen.

Halle a. S., den 31. Januar 1911.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins.
Dr. **A. Wangerin.**

Veränderungen im Personalbestande der Akademie.

Gestorbene Mitglieder:

Am 5. Januar 1911 in Warthausen: Herr Kammerherr Dr. **Carl Wilhelm Richard Freiherr König von und zu Warthausen** zu Schlofs Warthausen bei Biberach in Württemberg. Aufgenommen den 17. Dezember 1876.

Am 8. Januar 1911 in Greifswald: Herr Geheimer Medizinalrat Dr. **Carl Friedrich Mosler**, Professor der Pathologie und Therapie, früher Direktor der medizinischen Klinik der Universität in Greifswald. Aufgenommen den 18. März 1880.

Am 20. Januar 1911 in Degerloch bei Stuttgart: Herr Präsident a. D. Dr. **Carl Theodor von Baur** in Degerloch. Aufgenommen den 6. September 1884.

Dr. **A. Wangerin.**

Beiträge zur Kasse der Akademie.

						Rmk.	Pf.
Januar	1.	1911.	Von	Hrn.	Professor Dr. Andree in München, Jahresbeitrag für 1911	6	—
„	2.	„	„	„	Geheimen Bergrat Bornhardt in Berlin, desgl. für 1911	6	—
„	„	„	„	„	Geheimen Regierungsrat Prof. Dr. Conwentz in Berlin, desgl. für 1911	6	—
„	„	„	„	„	Geh. Medizinalrat Professor Dr. Hasse in Breslau, desgl. für 1911 .	6	—
„	„	„	„	„	Professor Dr. Kraus in Würzburg, desgl. für 1911	6	—
„	„	„	„	„	Professor Dr. Lesser in Breslau, Jahresbeiträge für 1910 und 1911	12	—
„	„	„	„	„	Geh. Hofrat Professor Dr. Linck in Jena, desgl. für 1910 und 1911	12	—
„	„	„	„	„	Geh. Hofrat Professor Dr. Spengel in Giefsen, Jahresbeitrag für 1911	6	—
„	3.	„	„	„	Professor Dr. Edelmann in München, desgl. für 1911	6	—
„	„	„	„	„	Professor Dr. Finsch in Braunschweig, desgl. für 1911	6	—
„	„	„	„	„	Geh. Medizinalrat Professor Dr. Fürbringer in Berlin, desgl. für 1911	6	—
„	„	„	„	„	Professor Dr. Geinitz in Rostock, desgl. für 1911	6	—
„	„	„	„	„	Geh. Reg.-Rat Professor Dr. Helmert in Potsdam, desgl. für 1911 .	6	—
„	„	„	„	„	Hofrat Dr. Hesse in Feuerbach, desgl. für 1911	6	—
„	„	„	„	„	Major a. D. Professor Dr. von Heyden in Bockenheim, desgl. für 1911	6	—
„	„	„	„	„	Professor Hoppe in Clausthal, Jahresbeiträge für 1910 und 1911 .	12	—
„	„	„	„	„	Professor Dr. Kinkelin in Frankfurt a. M., Jahresbeitrag für 1911	6	—
„	„	„	„	„	Professor Dr. Lenk in Erlangen, desgl. für 1911	6	—
„	„	„	„	„	Professor Dr. Lenz in Lübeck, desgl. für 1911	6	—
„	„	„	„	„	Geh. Reg.-Rat Professor Dr. Ludwig in Bonn, desgl. für 1911 . .	6	—
„	„	„	„	„	Geh. Reg.-Rat Professor Dr. G. Müller in Potsdam, desgl. für 1911	6	—
„	„	„	„	„	Hofrat Professor Dr. Schwalbe in Strafsburg, desgl. für 1911 . .	6	—
„	„	„	„	„	Staatsrat Prof. Dr. Unverricht in Magdeburg, Jahresbeiträge für 1910 und 1911	12	—
„	„	„	„	„	Staatsrat Professor Dr. Weil in Wiesbaden, Jahresbeitrag für 1911	6	—
„	4.	„	„	„	Professor Dr. Bail in Danzig, desgl. für 1911	6	—
„	„	„	„	„	Hofrat Prof. Dr. Eder in Wien, Jahresbeiträge für 1909, 1910 u. 1911	18	—
„	„	„	„	„	Geheimen Hofrat Professor Dr. Henneberg in Darmstadt, Jahresbeitrag für 1911	6	—
„	„	„	„	„	Professor Dr. O. Loew in München, desgl. für 1911	6	—
„	„	„	„	„	Geh. Medizinalrat Professor Dr. Pelman in Bonn, desgl. für 1911 .	6	—
„	„	„	„	„	Professor Dr. Petersen in Frankfurt a. M., desgl. für 1911 . . .	6	—
„	„	„	„	„	Professor Dr. Rathke in Marburg, desgl. für 1911	6	—
„	„	„	„	„	Professor Dr. Zacharias in Hamburg, desgl. für 1911	6	—
„	5.	„	„	„	Professor Dr. Auwers in Greifswald, desgl. für 1911	6	—
„	„	„	„	„	Hofrat Professor H. Engelhardt in Dresden, desgl. für 1911 . . .	6	—
„	„	„	„	„	Professor Dr. Lönnberg in Stockholm, desgl. für 1911	6	—
„	„	„	„	„	Oberbergrat Professor Dr. Papperitz in Freiberg i. S., desgl. für 1911	6	—
„	„	„	„	„	Professor Pietzker in Nordhausen, desgl. für 1911	6	—
„	„	„	„	„	Geh. Medizinalrat Professor Dr. Ribbert in Bonn, desgl. für 1911 .	6	—
„	„	„	„	„	Geh. Bergrat Professor Dr. Scheibe in Wilmersdorf b. Berlin, desgl. für 1911	6	—
„	„	„	„	„	Geh. Rat Professor Dr. Senator in Berlin, desgl. für 1911	6	—
„	6.	„	„	„	Privatdozent Dr. Abromeit in Königsberg, desgl. für 1911	6	—
„	„	„	„	„	Geh. Medizinalrat Professor Dr. Baginsky in Berlin, desgl. für 1911	6	—
„	„	„	„	„	Professor Dr. Bunge in Basel, Jahresbeiträge für 1907 bis 1912. .	36	—
„	„	„	„	„	Hofrat Professor Dr. Compter in Weimar, Jahresbeitrag für 1911 .	6	—
„	„	„	„	„	Geheimen Bergrat Professor Dr. Keilhack in Wilmersdorf, Jahresbeiträge für 1911 und 1912	12	—
„	7.	„	„	„	Professor Dr. Becke in Wien, desgl. für 1911 und 1912	12	—

					Rmk.	Pf.
Januar	9.	1911.	Von Hrn.	Privatdozent Dr. Decker in Hannover, Jahresbeitrag für 1911 . .	6	—
"	"	"	"	Professor Dr. Gaule in Zürich, Jahresbeiträge für 1907 bis 1911 .	30	—
"	"	"	"	Professor Dr. Martin in Leiden, Jahresbeitrag für 1911	6	—
"	"	"	"	Bergrat Dr. Teller in Wien, desgl. für 1911	6	—
"	"	"	"	Geheimen Bergrat Professor Dr. Wahnschaffe in Charlottenburg, Jahresbeiträge für 1910 und 1911	12	—
"	"	"	"	Geh. Rat Professor Dr. Zirkel in Bonn, Jahresbeitrag für 1911 . .	6	—
"	10.	"	"	Geh. Reg.-Rat Professor Dr. Albrecht in Potsdam, desgl. für 1911 .	6	—
"	"	"	"	Staatsrat Dr. B. von Engelhardt in Dresden, desgl. für 1911 . . .	6	—
"	"	"	"	Professor Dr. Hantzsch in Leipzig, desgl. für 1911	6	—
"	11.	"	"	Geh. Rat Professor Dr. Binz in Bonn, desgl. für 1911	6	—
"	"	"	"	Professor Dr. Hammer in Stuttgart, desgl. für 1911	6	—
"	"	"	"	Professor Dr. Neuburger in Wien, Jahresbeiträge für 1909 und 1910	12	—
"	12.	"	"	Wirklichen Geh. Rat Professor Dr. Arnold in Heidelberg, Jahresbeitrag für 1911	6	—
"	"	"	"	Geh. Reg.-Rat Professor Dr. Kiepert in Hannover, desgl. fü 1911 .	6	—
"	"	"	"	Hofrat Professor Dr. Laube in Prag, Jahresbeiträge für 1909 bis 1911	18	—
"	"	"	"	Geh. Hofrat Professor Dr. P. Meyer in Braunschweig, Jahresbeitrag für 1911	6	—
"	"	"	"	Geh. Reg.-Rat Professor Dr. Schwarz in Berlin, desgl. für 1911 . .	6	—
"	16.	"	"	Professor Dr. Jadassohn in Bern, Jahresbeiträge für 1907 bis 1911	30	—
"	"	"	"	Professor Dr. F. Müller in Weifser Hirsch bei Dresden, Jahresbeitrag für 1911	6	—
"	"	"	"	Professor Dr. Ernst Voit in München, desgl. für 1911	6	—
"	"	"	"	Professor Dr. Hartmann in Göttingen, Ablösung der Jahresbeiträge	60	—
"	17.	"	"	Professor Dr. Koch in Heidelberg, Jahresbeitrag für 1911	6	—
"	"	"	"	Geh. Reg.-Rat Professor Dr. Rügheimer in Kiel, desgl. für 1911 .	6	—
"	"	"	"	Professor Dr. Vater in Tharandt, desgl. für 1911	6	—
"	18.	"	"	Obermedizinalrat a. D. Dr. Egger in München, desgl. für 1911 . .	6	—
"	"	"	"	Professor Dr. von Lilienthal in Münster, desgl. für 1911	6	—
"	19.	"	"	Professor Dr. Becker in Freiburg i. Br., desgl. für 1911	6	—
"	20.	"	"	Geheimen Bergrat Professor Dr. Laspeyres in Bonn, desgl. für 1911	6	—
"	"	"	"	Geh. Reg.-Rat Professor Dr. Wagner in Göttingen, desgl. für 1911	6	—
"	24.	"	"	Professor Dr. Pax in Breslau, desgl. für 1911	6	—
"	"	"	"	Geh. Reg.-Rat Professor Dr. Wangerin in Halle, desgl. für 1911 .	6	—
"	28.	"	"	Geh. Reg.-Rat Professor Dr. Behrend in Hannover. desgl. für 1911	6	—

Dr. **A. Wangerin.**

Beitrag zum Unterstützungsverein der Kaiserl. Leop.-Carol. Akademie.

		Rmk.	Pf.
Januar 3. 1911.	Vom Naturwissenschaftlichen Verein in Hamburg	50	—

Dr. **A. Wangerin.**

Kaiserl. Leopoldinisch-Carolinische Deutsche Akademie der Naturforscher.

A. Das Präsidium.

Herr Geheimer Regierungsrat Professor Dr. phil. et med. A. Wangerin in Halle, Wilhelmstrafse 37, Präsident bis zum 28. März 1916.

Herr Geheimer Medizinalrat Professor Dr. med. et phil. W. Roux in Halle. Reichardtstrafse 20, Stellvertreter bis zum 18. März 1920.

B. Das Adjunktenkollegium.

Im ersten Kreise (Österreich):

1) Herr Hofrat Dr. Guido Stache in Wien III, Ötzettgasse 10, bis zum 30. Mai 1919.
2) Herr Hofrat Professor Dr. J. von Hann in Wien XIX 1, Prinz Eugengasse 5, bis zum 20. April 1912.
3) Herr Professor Dr. V. Uhlig in Wien IX, Porzellangasse 45, bis zum 18. Januar 1920.

Im zweiten Kreise (Bayern diesseits des Rheins):

1) Herr Professor Dr. E. Wiedemann in Erlangen, bis zum 24. Juni 1913.
2) Herr Geheimer Hofrat Professor Dr. R. Hertwig in München, Zoologisches Museum, bis zum 12. August 1918.

Im dritten Kreise (Württemberg und Hohenzollern):

Herr Professor a. D. Dr. K. B. Klunzinger in Stuttgart, Hölderlinstrafse 9, bis zum 24. Januar 1912.

Im vierten Kreise (Baden):

Herr Wirklicher Geheimer Rat Prof. Dr. A. Weismann, Exzellenz, in Freiburg, bis zum 22. April 1920.

Im fünften Kreise (Elsafs und Lothringen):

Herr Hofrat Professor Dr. G. A. Schwalbe in Strafsburg, Schwarzwaldstrafse 39, bis zum 1. Dezember 1917.

Im sechsten Kreise (Grofsherzogtum Hessen, Rheinpfalz, Nassau und Frankfurt a. M.):

Herr Geheimer Oberbergrat Professor Dr. C. G. R. Lepsius in Darmstadt, Göthestrafse 15, bis zum 31. August 1917.

Im siebenten Kreise (Preufsische Rheinprovinz):

Herr Geheimer Regierungsrat Professor Dr. E. Strasburger in Poppelsdorf bei Bonn, Poppelsdorfer Schlofs Nr. 1, bis zum 3. April 1919.

Im achten Kreise (Westphalen, Waldeck, Lippe und Hessen-Cassel):

Herr Geheimer Regierungsrat Professor Dr. M. H. Bauer in Marburg, bis zum 20. Dezember 1912.

Im neunten Kreise (Hannover, Bremen, Oldenburg und Braunschweig):

Herr Geheimer Regierungsrat Professor Dr. E. H. Ehlers in Göttingen, bis zum 12. August 1915.

Im zehnten Kreise (Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hamburg, Lübeck und Lauenburg):

Herr Geheimer Regierungsrat Professor Dr. K. Brandt in Kiel, Zoologisches Institut, bis zum 25. Mai 1920.

Im elften Kreise (Provinz Sachsen nebst Enclaven):

Herr Geheimer Medizinalrat Professor Dr. W. Roux in Halle, Reichardtstrafse 20, bis zum 18. März 1920.

Im zwölften Kreise (Thüringen):

Herr Professor Dr. E. Haeckel in Jena, bis zum 15. März 1915.

Im dreizehnten Kreise (Königreich Sachsen):

1) Herr Geheimer Hofrat Professor Dr. C. Chun in Leipzig, bis zum 27. Mai 1913.
2) Herr Geheimer Medizinalrat Professor Dr. F. Marchand in Leipzig, Göthestr. 6, bis zum 23. November 1919.

Im vierzehnten Kreise (Schlesien)

Herr Geheimer Regierungsrat Professor Dr. A. Ladenburg in Breslau, Kaiser Wilhelmstrafse 108, bis zum 12. August 1918.

Im fünfzehnten Kreise (das übrige Preufsen):

1) Herr Geheimer Bergrat Professor Dr. C. A. Jentzsch in Berlin W 50, Eislebenerstrafse 14, bis zum 28. Oktober 1913.
2) Herr Geheimer Medizinalrat Professor Dr. H. Waldeyer in Berlin W, Lutherstr. 35, bis zum 23. Oktober 1918.

C. Die Sektionsvorstände und deren Obmänner.

1. Fachsektion für Mathematik und Astronomie:

Herr Geheimer Regierungsrat Professor Dr. F. R. Helmert in Potsdam, Telegraphenberg, Obmann, bis zum 5. Februar 1915

„ Geheimer Regierungsrat Professor Dr. G. Cantor in Halle, Händelstrafse 13, bis zum 10. Juli 1916.

„ Professor Dr. A. Gutzmer in Halle, Wettinerstrafse 17, bis zum 15. November 1920.

2. Fachsektion für Physik und Meteorologie:

Herr Geheimer Regierungsrat Professor Dr. E. Riecke in Göttingen, Bühlstrafse 22, Obmann, bis zum 18. Dezember 1920.

„ Hofrat Professor Dr. J. von Hann in Wien XIX 1, Prinz Eugengasse 5, bis zum 20. August 1919.

„ Hofrat Professor Dr. L. Pfaundler in Graz, bis zum 17. Dezember 1919.

3. Fachsektion für Chemie:

Herr Geheimer Regierungsrat Professor Dr. O. Wallach in Göttingen, Obmann, bis zum 26. Februar 1913.

„ Geheimer Hofrat Professor Dr. E. Beckmann in Leipzig, Brüderstrafse 34, bis zum 18. März 1920.

„ Geheimer Rat Professor Dr. C. Engler in Karlsruhe, Kaiserstrafse 12, bis zum 24. Mai 1920.

4. Fachsektion für Mineralogie und Geologie:

Herr Geheimer Rat Professor Dr. F. Zirkel in Bonn a. Rh., Königsstr. 2a, Obmann, bis zum 22. Juni 1919.

„ Geheimer Rat Professor Dr. H. Credner in Leipzig, Carl Tauchnitzstrafse 27, bis zum 5. April 1920.

„ Geheimer Bergrat Professor Dr. C. W. F. Branca in Berlin N, Invalidenstrafse 43, bis zum 28. März 1916.

5. Fachsektion für Botanik:

Herr Geheimer Ober-Regierungsrat Professor Dr. H. G. A. Engler in Dahlem-Steglitz bei Berlin, Obmann, bis zum 21. Dezember 1917.

„ Geheimer Regierungsrat Professor Dr. S. Schwendener in Berlin W, Matthäikirchstrafse 28, bis zum 1. Dezember 1917.

„ Professor Dr. H. Graf zu Solms-Laubach in Strafsburg i. E., bis zum 27. Juli 1916.

6. Fachsektion für Zoologie und Anatomie:

Herr Geheimer Regierungsrat Professor Dr. F. E. Schulze in Berlin N, Invalidenstr. 43, Obmann, bis zum 18. März 1918.

„ Geheimer Regierungsrat Professor Dr. E. H. Ehlers in Göttingen, bis zum 17. September 1913.

„ Geheimer Rat Professor Dr. M. Fürbringer in Heidelberg, bis zum 26. Februar 1916.

7. Fachsektion für Physiologie:

Herr Hofrat Professor Dr. S. Exner in Wien VIII, Schlösselgasse 12, Obmann, bis zum 31. Juli 1912.

„ Geheimer Medizinalrat Professor Dr. V. Hensen in Kiel, Hegewischstrafse 5, bis zum 11. Juni 1918.

„ Geheimer Hofrat Professor Dr. J. von Kries in Freiburg i. B., bis zum 19. Juli 1919.

8. Fachsektion für Anthropologie, Ethnologie und Geographie:

Herr Geheimer Regierungsrat Professor Dr. G. C. Gerland in Strafsburg i. E., Schillerstr. 6, Obmann, bis zum 26. November 1912

„ Geheimer Regierungsrat Professor Dr. A. Penck in Berlin NW 7, Georgenstrafse 34—36, bis zum 26. Januar 1916.

„ Geheimer Hofrat Professor Dr. J. Ranke in München, Neuhauserstrafse 51, bis zum 26. Januar 1916.

9. Fachsektion für wissenschaftliche Medizin:

Herr Geheimer Medizinalrat Professor Dr. H. Waldeyer in Berlin W, Lutherstr. 35, Obmann, bis zum 26. November 1912.

„ Geheimer Rat Professor Dr. W. O. von Leube in Würzburg, Herrenstrafse 2, bis zum 14. Oktober 1915.

„ Professor Dr. P. von Baumgarten in Tübingen, bis zum 19. Dezember 1920.

D. Mitglieder-Verzeichnis.

(Nach den Adjunktenkreisen und Ländern geordnet.)

Berichtigt bis Ausgang Januar 1911.*)

I. Adjunktenkreis (Österreich).

Hr. Dr. Adametz, L., Hofrat, Professor für Tierphysiologie und Tierzucht an der k. k. Hochschule für Bodenkultur, in Wien XIX, Hasenauerstrafse 42.
„ Dr. Andrian-Werburg, F. Baron v., k. k. Ministerialrat, in Wien I, Kolowratring 5.
„ Dr. Bail, O., Professor der Medizin an der Universität, in Prag, Hygienisches Institut.
„ Dr. Ball, L. A. C. de, Direktor der v. Kuffnerschen Sternwarte, in Wien XVI, Steinhofstrafse 32.
„ Dr. Bauer, A. A. E., Hofrat, Professor i. R., in Wien I, Gluckgasse 3.
„ Dr. Becke, F. J. K., Professor der Mineralogie an der Universität, in Wien VIII 2, Laudongasse 39.
„ Dr. Benndorf, F. A. H, Professor der Physik an der Universität, in Graz, Physikalisches Institut.
„ Dr. Bidschof, F. A. M. A., Adjunkt am k. k. astronomisch-meteorologischen Observatorium, in Triest, Via San Michele 45.
„ Dr. Böhm Edler von Böhmersheim, A., Professor für physikalische Geographie an der Universität in Czernowitz, Franzosgasse 16.
„ Dr. Böhmig, L. R., Professor der Zoologie an der Universität, in Prag, Morellenfeldgasse 33.
„ Dr. Brückner, E., Professor der Geographie an der Universität, in Wien III, Baumanngasse 8.
„ Dr. Brunner von Wattenwyl, C., Hofrat, Ministerialrat in Pension, in Wien IV, Schönburggasse 3.
„ Dr. Czermak, P., Professor für Physik und Leiter des meteorologischen Observatoriums der Universität, in Innsbruck, Fallmerayerstrafse 5.
„ Dr. Dantscher v. Kollesberg, V., Ritter, Professor der Mathematik an der Universität, in Graz, Rechenbauerstrafse 29.
„ Dr. Doelter (y Cisterich), C., Professor der Mineralogie und Petrographie, Vorstand des mineralogischen Instituts der Universität, in Wien, Franzensring.
„ Dr. Eder, J. M., Hofrat, Professor und Leiter der kaiserl. Lehr- und Versuchsanstalt für Photographie und Reproduktionsverfahren, in Wien VII, Westbahnstrafse 25.
„ Dr. Eppinger, H., Hofrat, Professor der patholog. Anatomie, Vorstand des pathol.-anatom. Instituts der Univ., Prosektor des allg. Landes-Kranken-, Gebär- und Findelhauses, beeidigter Gerichtsarzt, in Graz, Goethestrafse 8.
„ Dr. Epstein, A., Obersanitätsrat, Professor der Kinderheilkunde und Vorstand der Kinderklinik der Univ., Primararzt der Findelanstalt, in Prag II, Polackygasse 1.
„ Dr. Ettinghausen, A. C. C. J. v., Hofrat, Professor der Physik an der technischen Hochschule, in Graz, Glacistrafse 7.
„ Dr. Exner, F., Professor der kosmischen Physik an der Universität, in Innsbruck.
„ Dr. Exner, F. S., Professor der Physik an der Universität, in Wien, Währingerstrafse 50.
„ Dr. Exner, S., Hofrat, Professor der Physiologie an der Universität, in Wien VIII, Schlösselgasse 12.
„ Dr. Finger, E. A. F., Professor an der medizinischen Fakultät der Universität, Direktor der Klinik für Geschlechts- und Hautkrankheiten im allgemeinen Krankenhause, in Wien I, Spiegelgasse 10.
„ Dr. Finger, J., Hofrat, Professor der reinen Mathematik an der technischen Hochschule, Privatdozent für analytische Mechanik an der Universität, in Wien IV, Alleegasse 35.
„ Dr. Fischel, A., Professor für Anatomie und Embryologie an der deutschen Universität, in Prag II, Salmgasse 5.
„ Dr. Frischauf, J., Professor der Mathematik an der Universität, in Graz, Burgring 12.
„ Dr. Fritsch, A. J., Professor der Zoologie an der böhmischen Universität und Direktor des zoologischen und paläontologischen Museums des Königreichs Böhmen, in Prag, Jáma 7.
„ Dr. Fuchs, E., Hofrat, Professor der Augenheilkunde und Vorstand der II. Augenklinik der Universität, in Wien VIII, Skodagasse 16.
„ Dr. Fürth, O. Ritter von, Professor für angewandte medizinische Chemie an der Universität, in Wien XIX, Hasenauerstrafse 32.
„ Dr. Gad, E. W. J., Professor der Physiologie, Vorstand des physiologischen Instituts der Universität, in Prag VI, Albertstrafse 5.
„ Dr. Gaertner, G., Professor der allg. und experiment. Pathologie a. d. Univ., in Wien I, Schulerstr. 1.
„ Dr. Goldschmiedt, G., Professor der Chemie an der deutschen Universität, in Prag II, Salmgasse 1.
„ Dr. Graff, L. v., Hofrat, Professor der Zoologie u. vergleichenden Anatomie, Vorstand des zoologisch-zootomischen Instituts der Universität, in Graz, Universitätsplatz 2.

*) Um Anzeige etwaiger Versehen oder Unrichtigkeiten wird höflichst gebeten.

Hr. Dr. Grobben, K. A. M., Professor der Zoologie, Vorstand des I. zoologischen Instituts der Universität, in Wien I.
„ Dr. Győry, T. v., (Edler v. Nádudvar), Privatdozent für Geschichte der Medizin an der Universität, in Budapest IV, Veres-Pálnegasse 15.
„ Dr. Handl, A., Hofrat, Professor a. D. der Physik an der Universität, in Czernowitz, Petrowiczgasse 6.
„ Dr. Hann, J. F. v., Hofrat, emer. Direktor d. k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus und Professor der kosmischen Physik an der Universität, in Wien XIX 1, Prinz Eugengasse 5.
„ Dr. Hatschek, B., Professor der Zoologie an der Universität, in Wien.
„ Dr. Heinricher, E. L. J., Professor der Botanik und Direktor des botan. Gartens der Univ., in Innsbruck.
„ Höfer, H., Hofrat, Professor der Mineralogie, Geologie und Lagerstättenlehre an der k. k. montanistischen Hochschule, in Leoben.
„ Dr. Hofmann, F. B., Professor der Physiologie und Direktor des physiologischen Instituts an der Universität, in Innsbruck, Kaiser Josefstr. 13.
„ Dr. Hueppe, F., Hofrat, Obersanitätsrat, Professor der Hygiene, Vorstand des hygienischen Instituts und der k. k. allgemeinen Untersuchungsanstalt für Lebensmittel der deutschen Universität, in Prag, Wenzelsplatz 53.
„ Dr. Jaksch v. Wartenhorst, R., Ritter, Hofrat, k. k. Obersanitätsrat, Professor der speziellen medizinischen Pathologie und Therapie, Vorstand der zweiten medizin. Klinik der deutschen Universität, in Prag II, Wenzelsplatz 53 II.
„ Dr. Jaumann, G., Professor der Physik an der k. k. deutschen technischen Hochschule, in Brünn.
„ John Edler v. Johnesberg, K. H., Regierungsrat, Vorstand des chemischen Laboratoriums der k. k. geologischen Reichsanstalt, in Wien III, Erdbergerlände 2.
„ Dr. Karplus, J. P., Professor, Privatdozent für Psychiatrie und Neurologie, Assistent am physiologischen Institut der Universität, in Wien I, Oppolzergasse 6.
„ Dr. Koch, G. A., Hofrat, Professor der Mineralogie. Petrographie, Geologie und Bodenkunde an der k. k. Hochschule für Bodenkultur, in Wien III, Reisnerstrafse 6.
„ Dr. Kreidl, A., Professor der Physiologie, Assistent am physiologischen Institut der Universität, in Wien IX 3, Währingerstrafse 13 a.
„ Dr. Kremann, R., Professor der allgemeinen und physikalischen Chemie an der Universität, in Graz, Kaiser Josefplatz 6.
„ Dr. Lafar, F., Professor der Gärungsphysiologie und Bakteriologie an der technischen Hochschule, in Wien IV 1, Karlsplatz 13.
„ Dr. Lampa, A., Professor der Physik an der Universität, in Prag II 1594, Weinberggasse 3.
„ Dr. Lang, E., Hofrat, Professor, Primärarzt im allgemeinen Krankenhause, in Wien IX, Garnisongasse 6.
„ Dr. Lang, V. Edler v., Hofrat, Professor der Physik an der Universität, in Wien IX, Türkenstrafse 3.
„ Dr. Lanza Ritter von Casalanza, F., Professor, in Treviso.
„ Dr. Laube, G. C., Hofrat, Professor der Geologie und Paläontologie, Vorstand des geologischen Instituts der deutschen Universität, in Prag, 1594 II.
„ Dr. Lecher, E. K., Professor der Experimentalphysik und Vorstand des physikalischen Instituts der Universität, in Wien IX, Türkenstrafse 3.
„ Dr. Le Monnier, F. Ritter v., Hofrat, Ministerial-Vizesekretär im k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht, Generalsekretär der k. k. geograph. Gesellschaft, in Wien I, Stephansplatz 5.
„ Dr. Lenhossék, M. von, Hofrat, Professor der Anatomie und Direktor des I. anatomischen Instituts der Universität, in Budapest IX, Ferener-körút 30.
„ Dr. Lenz, H. O., Hofrat, Professor a. D., in Baden-Soofs bei Wien.
„ Dr. Lieben, A., Hofrat, Professor der Chemie an der Universität, in Wien IX, Wasagasse 9.
„ Liznar, J., Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur, in Wien XIX, Hochschulstrafse.
„ Dr. Ludwig, E., Hofrat und Obersanitätsrat, Professor für angewandte medizinische Chemie und Vorstand des medizinisch-chemischen Laboratoriums an der medizinischen Fakultät der Universität, in Wien XIX, Billrothgasse 72.
„ Dr. Mach, E., Hofrat, emer. Prof. der Physik und Philosophie an der Universität, in Wien XVIII, Gersthoferstrafse 144.
„ Dr. Mauthner, J., Professor für angewandte medizin. Chemie, Assistent an der Lehrkanzel für angewandte medizin. Chemie, in Wien IX, Frankgasse 10.
„ Mazelle, E. F. L., Direktor des k. k. maritimen Observatoriums, in Triest.
„ Dr. Meyer, L. H., Professor der Chemie an der Universität, in Prag, Salmgasse 1.
„ Dr. Molisch, H., Professor der Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Direktor des pflanzenphysiologischen Instituts an der Universität, in Wien I, Franzensring.
„ Dr. Neuburger, M., Professor für Geschichte der Medizin an der Universität, in Wien VI, Kasernengasse 4.
„ Dr. Obersteiner, H. B., Hofrat, Professor der Physiologie und Pathologie des Nervensystems an der Universität, in Wien XIX, Billrothgasse 69.
„ Dr. Palisa, J., Regierungsrat, erster Adjunkt an der k. k. Universitäts-Sternwarte, in Währing bei Wien.

Hr. Dr. Pauli, W. J., Privatdozent für innere Medizin an der Universität, Assistent der allgemeinen Poliklinik, in Wien XVIII, Anton Frankgasse 18.
" Dr. Pfaundler, L., Hofrat, Professor der Physik an der Universität, in Graz, Physikalisches Institut.
" Dr. Pick, A., Hofrat, Professor der Psychiatrie an der deutschen Universität, Vorstand der psychiatr. Klinik, in Prag, Torgasse 17.
" Dr. Pick, G. A., Professor der Mathematik an der deutschen Universität, in Prag, Weinberge 754.
" Dr. Pintner, T., Professor der Zoologie an der Universität, in Wien IX, Liechtensteinstrafse 61.
" Dr. Reyer, E., Professor der Geologie an der Universität, in Wien, Piaristenstrafse.
" Dr. Scharizer, R., Professor der Mineralogie an der Universität, in Graz.
" Dr. Schiffner, V. F., Professor der Botanik, in Wien.
" Dr. Schram, R. G., Regierungsrat, Leiter des k. k. Gradmessungsbureaus und Privatdozent an der Universität, in Wien, Staudgasse 1.
" Dr. Simony, O., Professor der Mathematik und Physik an der k. k. Hochschule für Bodenkultur, in Wien XIX, Hochschulstrafse 17.
" Dr. Stache, K. H. H. G., Hofrat, früher Direktor der k. k. geologischen Reichsanstalt, in Wien III, Ötzettgasse 10.
" Dr. Steinach, E., Professor der Physiologie und Vorstand der Abteilung für allgemeine und vergleichende Physiologie der deutschen Universität, in Prag II, Wenzelgasse 29.
" Dr. Steindachner, F., Hofrat, Direktor der zoologischen Abteilung des k. k. naturhistorischen Hofmuseums, in Wien I, Burgring 7.
" Dr. Strunz, F., Privatdozent für Geschichte der Naturwissenschaften und Naturphilosophie an den k. k. technischen Hochschulen in Brünn und in Wien, wohnhaft in Wien XVIII 2, Wallriesstr. 27.
" Dr. Stummer-Traunfels, R., Ritter v., Privatdozent, Assistent am zoologisch-zootomischen Institut der Universität, in Graz, Elisabethstrafse 32.
" Dr. Szontagh, F. von, Professor für Pädiatrie an der Universität, leitender Primararzt der Kinderabteilung am St. Johannesspital, in Budapest VIII, Barofs-utca 21.
" Dr. Teller, F., Bergrat, Chefgeolog an der k. k. geolog. Reichsanstalt, in Wien III, Rasumoffskygasse 23.
" Dr. Tietze, E. E. A., Hofrat, Direktor d. k. k. geolog. Reichsanstalt, in Wien III, Rasumoffskygasse 23.
" Dr. Toldt, K. Fl., Hofrat, Professor der Anatomie und Vorstand der II. anatomischen Lehrkanzel, in Wien I, Schottenhof.
" Dr. Toula, F., Hofrat, Professor der Geologie an der k. k. technischen Hochschule, in Wien VII, Kirchengasse 19.
" Dr. Trabert, W., Direktor der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, in Wien XIX, Hohe Warte 38.
" Dr. Tschermak, A., Edler von Seysenegg, Professor der Physiologie an der tierärztlichen Hochschule, in Wien III 1, Baumanngasse 4.
" Dr. Tumlirz, O., Professor der theoretischen Physik an der Universität, in Innsbruck, Tempelstr. 17.
" Dr. Uhlig, V. K., Professor der Mineralogie und Geologie an der Univ., in Wien IX, Porzellangasse 45
" Dr. Vintschgau, M. Ritter v., Hofrat, em. Professor der Physiologie an der Universität, in Innsbruck, Landhausstrafse 10.
" Dr. Wähner, F., Professor der Mineralogie und Geologie an der k. k. deutschen techn. Hochschule, in Prag.
" Dr. Wallaschek, R. J. C. M., Professor der Ästhetik und Psychologie der Tonkunst an der Universität, in Wien I, Schottengasse 10.
" Dr. Wafsmuth, A., Professor der mathematischen Physik an der Universität, in Graz.
" Dr. Weichselbaum, A., Hofrat, Ober-Sanitätsrat, Professor der pathologischen Anatomie und Vorstand des pathologisch-anatomischen Instituts der Universität, in Wien IX, Porzellangasse 13.
" Dr. Weinek, L., Professor der Astronomie, Direktor der k. k. Sternwarte, in Prag I, Clementinum.
" Dr. Weinzierl, Th. Ritter v., Hofrat, Direktor der Samen-Kontrollstation der k. k. Landw.-Gesellschaft, Privatdozent der Botanik an der k. k. Hochschule für Bodenkultur, in Wien I, Ebendorferstr. 7.
" Dr. Weifs, E., Hofrat, Professor der Astronomie, früher Direktor der k. k. Universitäts-Sternwarte, in Wien XVIII, Spöttelgasse 19.
" Dr. Werner, F. J. M., Professor für Zoologie, Assistent am I. zoologischen Institut der Univ., in Wien V 1, Margaretenhof 12.
" Dr. Wettstein, R. v., Hofrat, Professor der systematischen Botanik und Direktor des botanischen Gartens der Universität, in Wien III 3, Rennweg 14.
" Dr. Wieser, F. Ritter v., Hofrat, Professor der Geographie an der Universität, Vorstand des Landesmuseums Ferdinandeum, in Innsbruck, Mainhartstrafse 4.
" Dr. Zoth, O. K. M., Professor der Physiologie und Vorstand des physiologischen Instituts an der Universität, in Graz III, Harrachgasse 21.

II. Adjunktenkreis (Bayern).

Hr. Dr. Ammon, J. G. F. L. v., Oberbergrat, königl. Oberbergamtsassessor bei der geognostischen Abteilung des königl. Oberbergamts und Honorarprofessor an der technischen Hochschule, in München, Akademiestrafse 13.
„ Dr. Andree, R., Professor, in München, Friedrichstrafse 9.
„ Dr. Beckenkamp, J., Professor der Mineralogie an der Universität, in Würzburg, Sonderglaeistrafse 4.
„ Dr. Birkner, F., Professor, Privatdozent für das Gesamtfach der Anthropologie an der Univ. und Assistent der anthropologisch-prähistorischen Sammlung des Staates, in München, Herzog Wilhelmstr. 9 III.
„ Dr. Burkhardt, H. F. K. L., Professor der Mathematik an der technischen Hochschule, in München, Gedonstrafse 4 II.
„ Dr. Burmester, L. E. H., Professor an der technischen Hochschule, in München, Kaulbachstrafse 83.
„ Dr. Conrad, M. J., früher Prof. der Chemie und Mineralogie an der Forstl. Hochschule, in Aschaffenburg.
„ Dr. Denker, A. F. A., Professor, Direktor der Universitätsklinik und Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, in Erlangen, Sieglitzhoferstr. 47.
„ Dr. Dingler, H., früher Professor der Botanik an der Forstlichen Hochschule, in Aschaffenburg.
„ Dr. Doflein, F. J. T., Privatdozent, zweiter Konservator der zoologischen Staatssammlung, in München, Franz Josefstrafse 7.
„ Dr. Drygalski, E. D. von, Professor der Geographie an der Universität, Leiter der deutschen Südpolar-Expedition, in München.
„ Dr. Dyck, W. A. F. v., Geheimrat, Professor der Mathematik an der technischen Hochschule, in München, Hildegardstrafse 5.
„ Dr. Ebert, C. H. R., Professor der Physik an der technischen Hochschule, in München.
„ Dr. Edelmann, M. T., Professor der Physik an der techn. Hochschule, in München, Nymphenburgerstr. 82.
„ Dr. Egger, J. G., Ober-Medizinalrat a. D., in München, Schellingstrafse 28 II.
„ Dr. Einhorn, A., Professor, in München, Herzog Heinrichstrafse 14 p.
„ Dr. Frey, M. von, Professor der Physiologie und Vorstand des physiologischen Instituts an der Universität, in Würzburg.
„ Dr. Fuchs, R. F., Professor der Physiologie und Assistent am physiologischen Institut der Universität, in Erlangen, Theaterplatz 6.
„ Dr. Goldschmidt, R. B., Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie, Kustos am zoologischen Institut der Universität, in München, Ungererstrafse 36.
„ Dr. Gordan, P. P. A., Geheimrat, Professor der Mathematik an der Universität, in Erlangen, Göthestr. 4.
„ Dr. Grashey, H. v., Geheimer Rat, Ministerialrat im Königl. Staatsministerium des Innern a. D., in München, Prinzregentenstrafse 18 II.
„ Dr. Günther, A. W. S., Professor an der technischen Hochschule, in München, Akademiestrafse 5 III.
„ Dr. Helfreich, F. Ch., Professor der Augenheilkunde an der Universität, in Würzburg, Hauger Ring 9.
„ Dr. Hertwig, C. W. T. R., Geheimer Hofrat, Professor der Zoologie an der Universität, in München, Zoolog. Museum.
„ Dr. Hofmeier, M. A. F., Geheimer Hofrat, Professor der Geburtshilfe und Gynäkologie, in Würzburg, Schönstrafse 8.
„ Dr. Kirchner, W. G., Professor der Ohrenheilkunde, Vorstand der Poliklinik für Ohrenkranke an der Universität, in Würzburg, Hohestrafse 8.
„ Dr. Kraus, G., Professor der Botanik und Direktor des botan. Gartens der Universität, in Würzburg, Klinikstrafse 12.
„ Dr. Lenk, H., Professor der Mineralogie und Geologie und Direktor des mineralogisch-geologischen Instituts an der Universität, in Erlangen.
„ Dr. Leube, W. O. v., Geh. Rat, Professor der speziellen Pathologie u. Therapie, Direktor der medizin. Klinik der Universität und Oberarzt am Julius-Hospitale, in Würzburg, Herrenstrafse 2.
„ Dr. Lindemann, C. L. F., Geheimer Hofrat, Professor der Mathematik an der Universität, in München, Franz Josefstr. 12.
„ Dr. Loew, C. B. O., Professor, in München, Marsstrafse 40 III.
Se. Königliche Hoheit Prinz Ludwig Ferdinand von Bayern, Dr. med., in Nymphenburg.
Hr. Dr. Maas, O. P., Professor der Zoologie an der Universität, in München, Nikolaiplatz 1 II.
„ Dr. Oebbeke, K. J. L., Professor der Mineralogie und Geologie und Direktor des geologisch-mineralog. Instituts der technischen Hochschule, in München.
„ Dr. Pringsheim, A., Professor der Mathematik an der Universität, in München, Arcisstrafse 12.
„ Dr. Prym, F. E., Geheimrat, Professor der Mathematik an der Universität, in Würzburg, Schweinfurterstr. 3 1/4.
„ Dr. Radlkofer, L., Geh. Hofrat, Professor der Botanik an der Universität und Vorstand des k. botanischen Museums, in München, Sonnenstrafse 7.
„ Dr. Ranke, J., Geh. Hofrat, Professor der Naturgeschichte, Anthropologie und Physiologie an der Universität, in München, Neuhauserstrafse 51.
„ Dr. Rothpletz, C. F. A., Professor der Paläontologie an der Universität, in München, Hefsstrafse 14 III.

Hr. Dr. Schmidt, M. C. L., Ingenieur, Professor der Geodäsie und Topographie an der technischen Hochschule, in München, Kaulbachstrafse 35, 2 G. G.
„ Dr. Schultz, G. Th. A. O., Professor, in München, Gieselastrafse 3, Gartenhaus.
„ Dr. Schultze, O. M. S., Professor der Anatomie, in Würzburg, Pleicherglacistrafse 10 II.
„ Dr. Seeliger, H., Professor der Astronomie, in Bogenhausen bei München.
„ Dr. Seidlitz, G. v., Universitätsdozent a. D., in Ebenhausen bei München.
„ Dr. Semon, R. W., Professor, in München 23, Martiusstrafse 7.
„ Dr. Spangenberg, F. H. F. E., früher Professor für Zoologie an der forstl. Hochschule, in Aschaffenburg.
„ Dr. Stöhr, Ph. A., Professor der Anatomie an der Universität, in Würzburg, Paradeplatz 4.
„ Dr. Tappeiner, A. J. F. H. von, Prof. für Pharmakologie an der Universität, in München, Findlingstr. 25.
„ Dr. Voit, E., Professor der angewandten Physik an der techn. Hochschule, in München, Hefsstr. 14 III.
„ Dr. Voit, E., Professor der Physiologie an der tierärztlichen Hochschule, in München, Augustenstr. 3 III.
„ Dr. Vofs, A. E., Professor der Mathematik, in München, Habsburgerstrafse 1.
„ Dr. Weinland, E. J. F., Professor der Physiologie, Assistent am physiologischen Institut der Universität, in München, Herzog Heinrichstrafse 34.
„ Dr. Wiedemann, E., Professor der Physik an der Universität, in Erlangen.
„ Dr. Winckel, F. C. L. W. v., Geh. Rat, Professor an der Universität, früher Direktor der königl. Gebäranstalt, in München, Ungererstrafse 66 I.

III. Adjunktenkreis (Württemberg und Hohenzollern).

Hr. Dr. Baumgarten, P. C. v., Professor der pathologischen Anatomie, in Tübingen.
„ Dr. Bruns, P. v., Staatsrat, Professor der Chirurgie und Vorstand der chirurgischen Klinik der Universität, in Tübingen.
„ Dr. Eck, H. A. v., Professor a. D. der Mineralogie und Geologie an der technischen Hochschule, in Stuttgart, Weifsenburgerstrafse 4 B II.
„ Dr. Engel, K. T., Pfarrer, in Klein-Eislingen, Oberamt Göppingen.
„ Dr. Fraas, E., Professor, Konservator der mineralogischen, geologischen und paläontologischen Abteilung des kgl. Naturalienkabinets, in Stuttgart, Stitzenburgstrafse 2.
„ Dr. Froriep, A. W. H. v., Professor der Anatomie und Vorstand der anatomischen Anstalt der Univ., in Tübingen.
„ Dr. Fünfstück, M. L., Professor der Botanik und Pharmakognosie, Direktor des botanischen Instituts und des botanischen Gartens der königl. technischen Hochschule, in Stuttgart, Ameisenbergstr. 7.
„ Dr. Gaupp, R. E., Professor der Psychiatrie und Direktor der Klinik für Gemüts- und Nervenkrankheiten an der Universität, in Tübingen, Osianderstr. 18.
„ Dr. Grützner, P. F. F. v., Professor der Physiologie an der Universität, in Tübingen.
„ Dr. Hammer, E. H. H., Professor der Geodäsie und praktischen Astronomie an der königl. technischen Hochschule, in Stuttgart, Hegelstrafse 15 III.
„ Dr. Heidenhain, M., Professor, Dozent für Anatomie und erster Prosektor der anatomischen Anstalt an der Universität, in Tübingen.
„ Dr. Hesse, J. O., Hofrat, Direktor der „Vereinigten Chininfabriken Zimmer & Co.“, in Feuerbach bei Stuttgart.
„ Dr. Jacobj, J. C., Geheimer Medizinalrat, Professor der Pharmakologie und Vorstand des pharmakologischen Instituts an der Universität, in Tübingen, Eugenstr. 5.
„ Dr. Jobst, F. H. C. J. v., Geh. Hofrat, Ehrenpräsident der Handelskammer sowie Vorsitzender der vereinigten Chininfabriken Zimmer & Co., Frankfurt und Feuerbach-Stuttgart, in Stuttgart, Militärstr. 22.
„ Dr. Kirchner, E. O. O., Professor der Botanik, Vorstand des botanischen Instituts (Samenprüfungsanstalt und Anstalt für Botanik und Pflanzenschutz) an der landwirtschaftlichen Hochschule, in Hohenheim.
„ Dr. Klunzinger, K. B., Professor a. D. der Zoologie und Hygiene, an der technischen Hochschule, in Stuttgart, Hölderlinstrafse 9.
„ Dr. Koken, F. R. K. E., Professor der Mineralogie und Geologie und Direktor des mineralogischen Instituts an der Universität, in Tübingen.
„ Dr. Landerer, G. J., Sanitätsrat, dirig. Arzt der Privat-Irrenanstalt Christophsbad, in Göppingen.
„ Dr. Mack, K. F., Professor für Physik und Meteorologie an der Landwirtschaftlichen Hochschule, Vorstand des physikalischen Kabinetts, Leiter der Meteorologischen Station I. O. und der Erdbebenwarte, in Hohenheim.
„ Dr. Mehmke, R., Prof. der Mathematik an der techn. Hochschule, in Stuttgart, wohnhaft in Degerloch bei Stuttgart, Löwenstrafse.
„ Dr. Romberg, E. M. von, Professor der Pathologie und Therapie, Direktor der medizinischen Klinik an der Universität, in Tübingen, Rümelinstrafse 21.

Hr. Dr. Sauer, G. A., Professor der Geologie und Mineralogie an der technischen Hochschule und Vorstand der geologischen Landesaufnahme, in Stuttgart, Seestrafse 59II.

„ Dr. Schleich, G. A. L. F., Professor der Ophthalmologie und Direktor der ophthalmologischen Klinik an der Universität, in Tübingen.

„ Dr. Schmidt, C. A., Geheimer Hofrat, Professor a. D. an der oberen Abteilung des Realgymnasiums, Vorstand der meteorol. Zentralstation, in Stuttgart, Hegelstrafse 32.

„ Dr. Sellheim, H. P. A. A., Professor der Geburtshilfe und Gynäkologie und Direktor der Frauenklinik an der Universität, in Tübingen.

„ Dr. Sufsdorf, J. F. M., Professor der Anatomie, Direktor der königl. tierärztlichen Hochschule, in Stuttgart, wohnhaft in Canstatt, Taubenheimstrafse 12.

„ Dr. Thierfelder, H., Geheimer Medizinalrat, Professor, in Tübingen.

„ Dr. Vierordt, H., Professor der Medizin an der Universität, in Tübingen, Neckarhalde.

„ Dr. Weinland, D. F., in Hohen-Wittlingen bei Urach.

„ Dr. Windisch, K. A., Professor der Chemie und landwirtschaftlichen Technologie an der Landwirtschaftlichen Hochschule, Direktor des Königlichen Technologischen Institutes (Versuchsstation für Gärungsgewerbe), in Hohenheim.

„ Dr. Wolf, K. A., Professor der Hygiene und Vorstand des hygienischen Instituts an der Universität, in Tübingen.

IV. Adjunktenkreis (Baden).

Hr. Dr. Arnold, J., Exzellenz, Wirklicher Geheimer Rat, Professor der pathologischen Anatomie an der Universität, in Heidelberg, Gaisbergstrafse 101.

„ Dr. Baeumler, C. G. H., Exzellenz, Wirklicher Geheimer Rat, Professor a. D. der speziellen Pathologie und Therapie, früher Direktor der medizinischen Klinik, in Freiburg i. B., Josefstrafse 7.

„ Dr. Becker, E. E. H., emer. Professor der Astronomie und Direktor der Sternwarte der Univ. in Strafsburg, in Freiburg i. B., Reichsgrafenstr. 17.

„ Dr. Braus, A. D. O. H., a. o. Professor und Prosektor am anatomischen Institute der Universität, in Heidelberg, Bismarckstrafse 19.

„ Dr. Bütschli, J. A. O., Geheimer Rat, Professor der Zoologie und Direktor des zoologischen Instituts der Universität, in Heidelberg, Bismarckstrafse 13.

„ Dr. Bunte, H. H. C., Geh. Rat, Professor der chemischen Technologie, Vorstand des chemisch-techn. Instituts und der chemisch-techn. Prüfungs- und Versuchsanstalt, in Karlsruhe, Nowacksanlage 13.

„ Dr. Cantor, M. B., Geheimer Hofrat, Prof. der Mathematik an der Universität, in Heidelberg, Gaisbergstr. 15.

„ Dr. Driesch, H. A. E., in Heidelberg, Uferstrafse 52.

„ Dr. Engler, C., Geh. Rat, Professor der Chemie, Direktor des chemischen Instituts an der technischen Hochschule, in Karlsruhe, Kaiserstrafse 12.

„ Dr. Erb, W. H., Exzellenz, Wirklicher Geheimrat, Professor der speziellen Pathologie und Therapie, Direktor der medizinischen Klinik der Universität, in Heidelberg, Seegarten 2.

„ Dr. Freyhold, F. E. J. C. v., Professor, in Endingen im Breisgau.

„ Dr. Fürbringer, M., Geheimer Rat, Professor der Anatomie und Direktor der anatomischen Anstalt der Universität, in Heidelberg.

„ Dr. Gattermann, F. A. L., Professor, in Freiburg i. B., Stadtstrafse 13.

„ Dr. Gaupp, E. W. Th., Professor, Prosektor am vergleichend-anatomischen Institut der Universität, in Freiburg i. B., Zasiusstrafse 53.

„ Dr. Göppert, E. M. H., Professor in der medizinischen Fakultät, Prosektor am anatomischen Institut der Universität, in Heidelberg, Bunsenstrafse 3.

„ Dr. Gruber, F. A., Professor der Zoologie an der Universität, in Freiburg i. B., Stadtstrafse 1a.

„ Dr. Haid, F. M., Geh. Hofrat, Professor für praktische Geometrie und höhere Geodäsie an der techn. Hochschule, in Karlsruhe.

„ Dr. Hegar, A., Wirklicher Geh. Rat, Professor der Geburtshülfe und Gynäkologie, Kreisoberhebarzt und Vorstand an der Hebammenschule, in Freiburg i. B.

„ Dr. Herbst, C. A., Professor der Zoologie an der Universität, in Heidelberg, Kuno Fischerstr. 7.

„ Dr. Hildebrand, F. H. G., Geh. Hofrat, Professor der Botanik und Direktor des botanischen Gartens der Universität, in Freiburg i. B.

„ Dr. Himstedt, W. A. A. F., Professor der Physik an der Universität, in Freiburg i. B, Göthestrafse 8.

„ Dr. Jannasch, P. E., Professor der Chemie an der Universität, in Heidelberg, Rohrbacherstrafse 45.

„ Dr. Kiliani, H., Geheimer Hofrat, Professor für Chemie, in Freiburg i. B., Stadtstrafse 13a.

„ Dr. Koch, L. K. A., Professor der Botanik an der Universität, in Heidelberg, Sophienstrasse 25.

„ Dr. Kossel, A. C. L. M. L., Professor in der medizinischen Fakultät der Universität, in Heidelberg, Akademiestrafse 3.

„ Dr. Krafft, F. W. L. E., Prof. in der naturwissenschaftl.-mathematischen Fakultät der Universität und Leiter eines Privatlaboratoriums f. Unterricht u. wissenschaftl. Forschung, in Heidelberg, Blöck 83.

Hr. Dr. Krazer, C. A. J., Prof. der Mathematik an der technischen Hochschule, in Karlsruhe, Westendstr. 57.
„ Dr. Kries, J. A. v., Geheimrat, Professor der Physiologie und Direktor des physiologischen Instituts an der Universität, in Freiburg i. B.
„ Dr. Leber, Th., Geh. Rat, Professor der Augenheilkunde und Direktor der Augenklinik der Univ., in Heidelberg, Blumenstrafse 8.
„ Dr. Lehmann, O., Geheimer Hofrat, Professor der Physik an der technischen Hochschule, Vorstand des physikalischen Instituts, in Karlsruhe, Kaiserstrafse 53.
„ Dr. Lydtin, A., Geheimer Oberregierungsrat, Mitglied des Kaiserlichen Reichsgesundheitsrates, in Baden-Baden, Maria-Viktoriastrafse 53.
„ Dr. Manz, J. B. W., Geheimrat, Professor der Ophthalmologie und Direktor der Augenklinik der Universität, in Freiburg i. B.
„ Dr. Naunyn, B. G. J., Geh. Med.-Rat, Prof. em., früher Direktor der medizin. Klinik der Univ. in Strafsburg, wohnhaft in Baden-Baden.
„ Dr. Schottelius, M. B. J. G., Geh. Hofrat, Professor der Hygiene und Direktor des hygienischen Instituts der Universität, in Freiburg i. B.
„ Dr. Staeckel, S. G. P., Geheimer Hofrat, Professor der Mathematik an der technischen Hochschule, in Karlsruhe, Stephanienstrafse 7.
„ Dr. Stickelberger, L., Geh. Hofrat, Professor der Mathematik an der Universität, in Freiburg i. B., Landsknechtstrafse 17.
„ Dr. Thoma, R. F. K. A., Staatsrat, Professor, in Heidelberg, Blumenthalstrafse 18.
„ Dr. Weismann, A., Exzellenz, Wirkl. Geh. Rat, Professor der Zoologie an der Universität, in Freiburg i. B.
„ Dr. Wiedersheim, R. E. E., Geh. Hofrat, Professor der Anatomie an der Universität, in Freiburg i. B.
„ Dr. Willgerodt, H. C. Chr., Professor der anorganischen Chemie und Technologie an der Universität, in Freiburg i. B., Baslerstrafse 4.
„ Dr. Wolf, M. F. J. C., Geheimer Hofrat, Professor der Astronomie an der Universität, in Heidelberg.

V. Adjunktenkreis (Elsafs und Lothringen).

Hr. Dr. Ewald, E. J. R., Professor der medizin. Fakultät an der Universität, in Strafsburg, Spach-Allee 5.
„ Dr. Fehling, H. J. K., Geh. Medizinalrat, Professor der Geburtshülfe und Gynäkologie an der Universität, in Strafsburg, Ruprechtsauer Allee 47.
„ Dr. Fuchs, H. L. K. A. B., Privatdozent der Anatomie und erster Assistent am anatomischen Institut der Universität, in Strafsburg, Universitätsplatz 61.
„ Dr. Gerland, G. C. C., Geh. Reg.-Rat, Professor der Geographie an der Universität, in Strafsburg, Schillerstrafse 6.
„ Dr. Hecker, E. A. O., Professor, komm. Direktor der Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung und des Zentralbureaus der Internationalen Seismologischen Association in Strafsburg, Schwarzwaldstrafse 10.
„ Dr. Kohts, W. E. K. O., Professor und Direktor der medizinischen Poliklinik und der Kinderklinik der Universität, in Strafsburg, Brandgasse 3.
„ Dr. Levy, E., Adjunkt am hygienischen Institut, Professor an der medizinischen Fakultät der Universität, in Strafsburg, Johannesstaden 10.
„ Dr. Nölting, E., in Mülhausen i. E.
„ Dr. Roth, G., Professor der Mathematik an der Universität, in Strafsburg.
„ Dr. Schur, F. H., Geheimer Hofrat, russischer Staatsrat, Professor der Geometrie an der Universität, in Strafsburg, Ruprechtsauer Allee 58.
„ Dr. Schwalbe, G. A., Hofrat, Professor der Anatomie und Direktor der anatomischen Anstalt der Universität, in Strafsburg, Schwarzwaldstrafse 39.
„ Dr. Solms-Laubach, H., Graf zu, emer. Professor der Botanik an der Universität, in Strafsburg.
„ Dr. Thiele, F. C. J., Professor der Chemie und Direktor des chemischen Instituts an der Universität, in Strafsburg.
„ Dr. Weber, H. M., Professor der Mathematik an der Universität, in Strafsburg, Taulerstrafse 33.
„ Dr. Weidenreich, F., Professor und Prosektor am anatomischen Institut der Universität, in Strafsburg, Herderstrafse 32.

VI. Adjunktenkreis (Grofsherzogtum Hessen, Rheinpfalz, Nassau und Frankfurt a. M.).

Hr. Dr. Bostroem, E. W., Geh. Med.-Rat, Professor der pathol. Anatomie und allgem. Pathologie, Direktor des pathologischen Instituts der Universität, in Giefsen, Frankfurter Strafse 37.
„ Dr. Brendel, O. R. M., Professor an der Handelshochschule, in Frankfurt a. M., Grüneburgweg 34.
„ Dr. Deckert, K. F. E., Professor der Handelsgeographie an der Handelshochschule, in Frankfurt a. M.
„ Dr. Dingeldey, F. G. T. K. W. F., Geh. Hofrat, Professor der Mathematik an der grofsh. technischen Hochschule, in Darmstadt, Hoffmannstr. 41.

Hr. Dr. Elbs, K. J., Professor der Chemie an der Universität, in Giefsen, Hofmannstr. 5.
„ Dr. Flesch, M. H. J., Professor, in Frankfurt a. M., Kaiserhofstrafse 12.
„ Dr. Fresenius, T. W., Professor, Abteilungsvorstand am chem. Laborat., in Wiesbaden, Kapellenstr. 57.
„ Dr. Graebe, J. P. C., Professor, in Frankfurt a. M., Westendstrafse 28.
„ Dr. Graefe, H. F. K. K. F., Professor der Mathematik an der technischen Hochschule, in Darmstadt, Heinrichstrafse 114.
„ Dr. Grafsmann, H. E., Professor der Mathematik an der Universität, in Giefsen, Frankfurterstrafse 53.
„ Dr. Hagen, B., Hofrat, in Frankfurt a. M., Miquelstrafse 5 p.
„ Dr. Hansen, C. A., Geheimer Hofrat, Professor der Botanik an der Universität, in Giefsen, Löberstr. 21.
„ Dr. Henneberg, E. L., Geh. Hofrat, Professor der Mathematik an der technischen Hochschule, in Darmstadt, Roquetteweg 51.
„ Dr. Heyden, L. F. J. D. v., Prof., Major a. D., Zoolog, in Bockenheim b. Frankfurt a. M., Schlofsstr. 54.
„ Dr. Hintz, E. J., Prof. und Abteilungsvorstand am chem. Laboratorium, in Wiesbaden, Kapellenstr. 24.
„ Dr. Kinkelin, G. F., Professor, in Frankfurt a. M., Parkstrafse 52.
„ Dr. Kittler, E., Geh. Rat, Professor an der technischen Hochschule, in Darmstadt, Heerdwegstr. 71.
„ Dr. Lepsius, C. G. R., Geh. Oberbergrat, Prof. der Geologie und Mineralogie an der techn. Hochschule, Inspektor der geologischen und mineralogischen Sammlungen am grofsh. Museum, Direktor der geologischen Landesanstalt für das Grofsherzogtum Hessen, in Darmstadt, Göthestrafse 15.
„ Dr. Leser, K. K. E., Geh. Sanitätsrat, Professor, in Frankfurt a. M.
„ Dr. Müller, H. R. R., Professor der darstellenden Geometrie an der technischen Hochschule, in Darmstadt, Wittmannstrafse 38.
„ Dr. Petersen, Th., Professor, Präsident der Chem. Gesellschaft, in Frankfurt a. M., gr. Hirschgraben 11 II.
„ Dr. Quincke, H. I., Geh. Med.-Rat, Professor in Frankfurt a. M., Schumannstrafse 11.
„ Dr. Schering, K. J. E., Geh. Hofrat, Professor der Physik an der technischen Hochschule, in Darmstadt, Roquette-Weg 12.
„ Dr. Schlesinger, L., Professor der Mathematik, in Frankfurt a. M., Friedrichstrafse 34.
„ Dr. Sievers, F. W., Professor der Geographie an der Universität, in Giefsen, Ludwigstrafse 45.
„ Dr. Spengel, J. W., Geh. Hofrat, Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie, Direktor des zoologischen Instituts der Universität, in Giefsen, Gartenstrafse 17.
„ Dr. Staedel, W., Geh. Hofrat, Prof. der Chemie an der techn. Hochschule, in Darmstadt, Herdweg 75.
„ Dr. Weil, A., Staatsrat, Professor, früher Direktor der medizinischen Klinik zu Dorpat, in Wiesbaden.
„ Dr. Wiener, H. L. G., Professor der Mathematik an der technischen Hochschule, in Darmstadt, Grüner Weg 28.
„ Dr. Wirtz, K., Prof. der Elektrotechnik an der techn. Hochschule, in Darmstadt, Niederramstädterstr. 36.
„ Dr. Wortmann, J., Geheimer Regierungsrat, Professor, Direktor der königl. Lehranstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau, in Geisenheim am Rhein.

(Schlufs folgt.

Eingegangene Schriften.

Geschenke.

P. von Baumgarten und **W. Dibbelt**: Jahresbericht über die Fortschritte in der Lehre von den pathogenen Mikroorganismen, umfassend Bakterien, Pilze und Protozoen. 24. Jhg. 1908. Erste Abteilung. Leipzig 1910. 8⁰.

Oscar Loew: Über die physiologische Rolle der Kalziumsalze. Sep.-Abz.

Rudolf von Jaksch: Hermann Nothnagel. Gedenkrede. Wien 1910. 8⁰. — Infektionskrankheiten. Sep.-Abz. — Ernst von Leyden. Sep.-Abz. — Über Radium, Radiumemanation und Radiotherapie. Sep.-Abz. — Über Glühlichtbäder. Sep.-Abz. — Die spezifische Erkennung und Behandlung der Tuberkulose. Sep.-Abz. — Notiz über das Rektoratssiegel der deutschen Universität in Prag. Sep.-Abz. — Erfahrungen über die therapeutische Wirkung der Hochfrequenzströme. Sep.-Abz. — Id. und H. Rotky: Nachtrag zur Mitteilung: „Über eigenartige Knochenveränderungen im Verlaufe des Morbus Basedowii" im Bd. XIII S. 1 der Fortschritte auf dem Gebiete der Röntgenstrahlen. Sep.-Abz. — J. Bittner: Beitrag zur Röntgendiagnose bei Pneumonie. Sep.-Abz. — F. J. Hauptmann: Ein Fall von primärem Milzsarkom. Sep.-Abz. — Hans Rotky: Zur Karbenzymtherapie. Sep.-Abz. — Max Sgalitzer: Ein unter dem Bilde der Cholera nostras verlaufender Fall von Arteriosklerose der Mesenterialgefäfse. Sep.-Abz. — Hugo Pribram: Über das serologische Verhalten des Harnes. Sep.-Abz.

Martin Heidenhain: Plasma und Zelle. Eine allgemeine Anatomie der lebenden Masse. Zweite Lieferung: Die kontraktile Substanz, die nervöse

Substanz, die Fadengerüstlehre und ihre Objekte. Jena 1911. 8⁰.

K. Martin: Junghuhns Ansichten über die versteinerungsführenden Sedimente von Java. Sep.-Abz.

A. J. Monné: Overzicht der Meteorologische Waarnemingen in West-Indië 1905—1909. Sep.-Abz.

Ladislaus Weinek: Die Reise der deutschen Expedition zur Beobachtung des Venusdurchganges am 9. Dezember 1874 nach der Kergueleninsel und ihr dortiger Aufenthalt. Prag 1911. 4⁰.

Königlich Preufsisches Geodätisches Institut. Veröffentlichung. N. F. Nr. 46, 47. Potsdam, Berlin 1910. 8⁰.

Ernst von Leyden: Lebenserinnerungen. (Herausgegeben von seiner Schwester Clarissa Lohde-Boetticher.) Stuttgart und Leipzig 1910. 8⁰.

M. Simon: Über das Balanophorin (1. Mitteilung). Sep.-Abz.

F. B. Hofmann: Über den Einflufs schräger Konturen auf die optische Lokalisation bei seitlicher Kopfneigung. Sep.-Abz. — Ernst Rossi: Über die Beziehungen der Muskelstarre zur Eiweifsgewinnung und zur chemischen Muskelreizung. Erste Mitteilung. Chloroform-, Äther- und Ammoniakstarre. Sep.-Abz.

Felix von Szontagh: Zur Frage der Contagiosität des Scharlachfiebers. Sep.-Abz. — Zur Frage der Scharlachimmunität. Sep.-Abz. — Über Colomel als Diureticum. Sep.-Abz.

Joh. Abromeit: Kurzer Überblick über die Vegetationsverhältnisse von Ostpreufsen. Königsberg. 8⁰. — Jahresbericht des Preufsischen Botanischen Vereins (E. V.) 1909. Königsberg i. Pr. 1910. 8⁰.

Biographische Mitteilung.

Mit dem im hohen Alter von über 80 Jahren am 5. Januar 1911 auf Schlofs Warthausen verschiedenen Dr. Frhr. Richard König von und zu Warthausen, M. A. N. (vgl. Leop. XLVII, p. 2), ist eine der bekanntesten und markantesten Erscheinungen des oberschwäbischen Adels dahingegangen. Der Reisende, der von Ulm nach dem Bodensee fährt, sieht nicht weit vor Biberach auf langgestrecktem Rücken das stolze Schlofs Warthausen. Neben dem Namen des lang erloschenen Geschlechts Warthausen knüpfen sich die Erinnerungen an den prunkliebenden, geistreichen Grafen Friedrich v. Stadion, Sophie von La Roche und Wieland an diesen schönen Herrensitz. Unter dem jetzt geschiedenen Schlofsherrn erhielt er wiederum ein eigenes Gepräge. Mit herrlichen alten Schränken, Truhen und manch kostbarem Stück seltenen Hausrats aus der Glanzzeit der freien Reichsstadt Ulm hat der Kunstsinn des Gestorbenen das Schlofs geschmückt, das nach dem Heimfall an den Staat Württemberg in den Besitz seines Vaters gekommen war. Die charakteristische Note aber erhielt das Schlofs durch die von Baron Richard angelegten Sammlungen. Ein fleifsiger, reger und vielseitiger Sammeleifer herrschte in dem letzten halben Jahrhundert auf Warthausen. Von der Eiszeit erzählt dem Besucher die einen Teil des Gartens umgebende Mauer, aus hunderten von erratischen Kieseln gefügt, die einst die Eisströme von den Alpen auf die oberschwäbische Ebene getragen; von der wechselnden Geschichte der Menschen berichtet die kostbare Sammlung von Siegelstöcken, die in dieser Reichhaltigkeit ihresgleichen in Privatbesitz sucht; aber den Stolz des Besitzers bildete die grofsartige Sammlung von Vogeleiern. Voll Interesse für die Natur, ein vorzüglicher Beobachter, wohl bewandert in allen Gebieten der beschreibenden Naturwissenschaften, hatte Baron König das Studium der Vogelwelt zu seinem besonderen Arbeitsgebiet erkoren. Schon seit 1851 Mitglied der Deutschen Ornithologischen Gesellschaft, trat er bald in Beziehungen zu all den Grofsen auf dem Gebiet der Vogelkunde, Brehm, Berlepsch, Naumann, Cabanis, Homeyer, Finsch, Hartlaub, und wie all die glänzenden Namen früherer Jahrzehnte lauten. Mit vielen verbanden ihn bis ins Alter freundschaftliche Beziehungen; über die ganze Welt erstreckte sich seine Korrespondenz; ohne dafs er selbst gröfsere Reisen unternahm, wurde sein Name wohl bekannt und hochangesehen in den Kreisen der Ornithologen. Eine Anzahl deutscher und ausländischer Gesellschaften machte Baron König zu ihrem Ehrenmitglied und auch die heimische Universität ehrte seine wissenschaftlichen Forschungen und Arbeiten durch Verleihung des Ehrendoktors der naturwissenschaftlichen Fakultät. Kein Wunder, dafs ein solcher Mann in den Kreisen der Freunde der Naturwissenschaften in seiner Heimat eine grofse Rolle spielte. Schon 1853 war er dem Verein für vaterländische Naturkunde in Württemberg beigetreten, der ihn in den letzten Jahren als Ehrenmitglied führen durfte; in zahlreichen, in den „Jahresheften“ des Vereins erschienenen Arbeiten berichtete Baron König, der die grofse Freude hatte, in seinen Söhnen und Töchtern das gleiche Verständnis für Naturbeobachtung und zum Teil eifrige Mitarbeiter zu finden, über seine Beobachtungen und Studien. Mit dem wissenschaftlichen Forschereifer war eng verbunden ein warmes Gefühl für die Tierwelt; nichts konnte ihn mehr erzürnen als Aasjägerei, Vorgehen mit Gift gegen wehrlose Geschöpfe, und wo er konnte, focht er mit überzeugenden Worten und scharfer Satire gegen gedanken- und ziellose Vertilgungswut. Auch in den ernsten Räumen des Ständehauses, dem er 1862 bis 1894 als ritterschaftlicher Abgeordneter angehörte, legte er manche Lanze ein für die schwarzen Gesellen,

die Raben, wenn er sie zu arg verfolgt wähnte. Naturgemäfs war Baron Richard König der geborene Führer für die naturwissenschaftlichen Bestrebungen in Oberschwaben; bei der Gründung des oberschwäbischen Zweigvereins für vaterländische Naturkunde wurde er dessen Vorstand, ein Amt, das er 25 Jahre eifrigst versah, um dann als Ehrenvorstand auch weiter dem Verein sein Interesse zu wahren. Die persönlichen Beziehungen freilich lösten sich immer mehr; die alten Freunde gingen ihm voraus, die junge Generation lernte Baron König kaum mehr kennen, denn immer stärker machten sich bei aller Rüstigkeit doch die Beschwerden des Alters geltend, liefsen ihn selten mehr sein Schlofs verlassen. Die letzten Monate wurden ihm eine schwere Leidenszeit, so dafs der Tod als Erlöser an das Lager trat. Bei allen Freunden der Naturwissenschaften in Württemberg wird der Name Baron Richard König-Warthausen unvergessen bleiben. (Schwäbischer Merkur vom 7. Januar 1911.)

Otto Luedecke.

In Friedrichroda, wo er Erholung von schweren Leiden suchte, starb am 6. September 1910 der aufserordentliche Professor der Mineralogie und Petrographie an der Universität Halle, Otto Luedecke. Ein rascher schmerzloser Tod endete sein arbeitsreiches Leben, und neben der tiefgebeugten Gattin versammelten sich an seiner Bahre Kollegen, Freunde und Schüler, um ihm zu danken für das, was er ihnen gewesen war. Denn der Verstorbene entfaltete eine ebenso ausgezeichnete wie erfolgreiche Tätigkeit, und viele empfinden die Lücke, welche sein Tod gerissen hat.

Geboren am 8. Juni 1851 zu Teutschenthal, erhielt Luedecke seine erste Ausbildung in der altberühmten Schulstadt Halle und bezog auch hier in jungen Jahren die Universität. Chemie und Mineralogie waren seine Lieblingsfächer und frühzeitig erregte er die Aufmerksamkeit seiner Lehrer, sodafs er schon im Jahre 1874 Assistent am Mineralogischen Kabinett wurde. Noch waren die Räume desselben eng und boten nur geringen Platz für die Aufstellung der durch Germar und Girard gesammelten Schätze an Mineralien und Versteinerungen. Da galt es, sich in der düsteren Mansarde einzurichten und unter bescheidenen Verhältnissen das Beste zu leisten. Nachdem Luedecke im Jahre 1876 promoviert hatte, habilitierte er sich 1878 für Mineralogie und Geologie, wurde 1884 zum Extraordinarius ernannt und leitete seit 1899 die mineralogisch-petrographische Abteilung.

Inzwischen wuchsen, dank den eifrigen Bemühungen K. v. Fritschs, die Sammlungen mit jedem Jahr, und immer neue Räume wurden den alten angegliedert. Der Hörsaal wurde verlegt und erweitert, Übungs- und Laboratoriumsräume eingerichtet, und immer wieder war Luedecke dabei tätig, die Sammlungen wie den Unterricht neu zu gestalten.

Als Lehrer war Luedecke sehr geschätzt; mit unermüdeter Hingabe widmete er sich seinen Schülern, und so ist eine ganze Reihe ausgezeichneter Dissertationen unter seiner Leitung entstanden.

Daneben entfaltete er eine nicht minder reiche Tätigkeit als Forscher. Die Mineralfundstätten des Harzes, aus denen so viele schöne Stufen die Museen aller Länder schmücken, monographisch zu bearbeiten, war eine ebenso schwierige wie interessante Aufgabe, und Luedecke war der rechte Mann, sie auszuführen. Langjährige Vorarbeiten, umfassende Literaturstudien und zahlreiche Exkursionen waren nötig, um das Werk zu vollenden, mit dem sich Luedecke ein bleibendes Denkmal gesetzt hat.

Der rasch aufblühende Salzbergbau in der Provinz Sachsen gab Luedecke Gelegenheit zu manchen wichtigen Funden und Beschreibungen neuer Mineralien, und wegen seiner dabei gewonnenen Erfahrungen über den Bau der Salzlagerstätten wurde sein Rat in schwierigen technischen Fragen oft gesucht.

Einige Jahre hindurch war Luedecke auch als Redakteur der Halleschen Zeitschrift für Naturwissenschaft tätig, und es soll ihm unvergessen sein, dafs auf seine Befürwortung hin Sauers wichtige Arbeit über die Gerölle im Gneis des Erzgebirges in dieser Zeitschrift Aufnahme fand.

Ungern trat Luedecke aus dem Kreis seiner Wirkungssphäre in die Öffentlichkeit heraus, und nur wer Gelegenheit fand, ihn dort zu beobachten, der konnte erkennen, mit welcher Pflichttreue und welcher Sorgfalt der Verstorbene seine akademischen und wissenschaftlichen Aufgaben erfüllte.

Dem lieben Kollegen, dem verehrten Mitarbeiter werden alle diejenigen, die ihn kannten, ein dauerndes Andenken bewahren.

J. Walther.

Druck von Ehrhardt Karras in Halle a. S.

NUNQUAM  OTIOSUS.

LEOPOLDINA

AMTLICHES ORGAN
DER
KAISERLICHEN LEOPOLDINISCH-CAROLINISCHEN DEUTSCHEN AKADEMIE
DER NATURFORSCHER
HERAUSGEGEBEN UNTER MITWIRKUNG DER SEKTIONSVORSTÄNDE VON DEM PRÄSIDENTEN
DR. A. WANGERIN.

Halle a. S. (Wilhelmstr. Nr. 37.) Heft XLVII. — Nr. 2. Februar 1911.

Inhalt: Veränderungen im Personalbestande der Akademie. — Beiträge zur Kasse der Akademie. — Beitrag zum Unterstützungsverein der Akademie. — Verzeichnis der Mitglieder (Schlufs). — Eingegangene Schriften. — Biographische Mitteilungen. — 50jähriges Doktorjubiläum des Herrn Professors Dr. J. Frischauf in Graz.

Veränderungen im Personalbestande der Akademie.

Neu aufgenommenes Mitglied:

Am 8. Februar 1911: Herr Geheimer Regierungsrat Dr. phil. et med. Walther Hermann Nernst, Professor, Direktor des Instituts für physikalische Chemie an der Universität in Berlin. Fünfzehnter Adjunktenkreis. — Fachsektion (2) für Physik und Meteorologie und (3) für Chemie.

Gestorbene Mitglieder:

Am 5. Februar 1911 in Cöln-Lindenthal: Herr Dr. Friedrich Fuchs, Professor der Physiologie an der Universität in Bonn. Aufgenommen den 30. Dezember 1891.

Am 9. Februar 1911 in Kopenhagen: Herr Dr. Christian Harald Lauritz Peter Emil Bohr, Professor der Physiologie an der Universität in Kopenhagen. Aufgenommen den 30. September 1888.

Dr. A. Wangerin.

Beiträge zur Kasse der Akademie.

						Rmk.	Pf.
Januar	30.	1911.	Von	Hrn.	Direktor Dr. Bolau in Hamburg, Jahresbeitrag für 1911	6	—
„	„	„	„	„	Hofrat Professor Höfer in Leoben, desgl. für 1911	6	—
„	„	„	„	„	Hofrat Dr. Ritter von Weinzierl in Wien, desgl. für 1910 . . .	6	—
Februar	1.	„	„	„	Professor Dr. Beckenkamp in Würzburg, desgl. für 1911 . . .	6	—
„	„	„	„	„	Professor Dr. Stobbe in Leipzig, desgl. für 1911	6	—
„	4.	„	„	„	Hofrat Professor Dr. Deichmüller in Dresden, desgl. für 1911 . .	6	—
„	„	„	„	„	Professor Dr. Kremann in Graz, desgl. für 1911	6	—
„	„	„	„	„	Professor Dr. Jahnke in Berlin, Ablösung der Jahresbeiträge . .	60	—
„	6.	„	„	„	Professor Dr. Weinek in Prag, Jahresbeitrag für 1911	6	—

			Rmk.	Pf.
Februar 8. 1911.	Von Hrn.	Professor Dr. Pfuhl in Posen, Jahresbeitrag für 1911	6	—
„ 13. „	„ „	Professor Dr. Göppert in Heidelberg, desgl. für 1911	6	—
„ „ „	„ „	Professor Dr. Killing in Münster, desgl. für 1911	6	—
„ 15. „	„ „	Professor Dr. Levy in Strafsburg, Jahresbeiträge für 1909, 1910 und 1911	18	—
„ 16. „	„ „	Professor Dr. Hornberger in Münden, Jahresbeitrag für 1911	6	—
„ „ „	„ „	Professor Dr. Kumm in Danzig, desgl. für 1911	6	—
„ 18. „	„ „	Geheimen Regierungsrat Professor Dr. Nernst in Berlin, Eintrittsgeld und Ablösung der Jahresbeiträge	90	—
„ „ „	„ „	Professor Dr. Poske in Berlin-Dahlem, Jahresbeitrag für 1911	6	—
„ „ „	„ „	Geheimen Oberregierungsrat Dr. Lydtin in Baden-Baden, desgl. für 1911	6	—
„ 20. „	„ „	Privatdozent Dr. Strunz in Wien, desgl. für 1911	6	—

Dr. A. Wangerin.

Beitrag zum Unterstützungsverein der Kaiserl. Leop.-Carol. Akademie.

		Rmk.	Pf.
Februar 15. 1911.	Von Hrn. Professor a. D. Dr. Klunzinger in Stuttgart	20	—

Dr. A. Wangerin.

Mitglieder-Verzeichnis.

(Nach den Adjunktenkreisen und Ländern geordnet.)

Berichtigt bis Ausgang Januar 1911.*)

(Schlufs.)

VII. Adjunktenkreis (Preufsische Rheinprovinz).

Hr. Dr. Adolph, G. E., Professor, Oberlehrer für Mathematik und Physik am Gymnasium, in Elberfeld, Brillerstrafse 155.

„ Dr. Anschütz, P. R., Professor der Chemie und Direktor des chemischen Instituts der Universität, in Bonn, wohnhaft in Poppelsdorf, Meckenheimerstrafse 158.

„ Dr. Binz, C., Geh. Medizinalrat, Professor der Pharmakologie, ständiges Mitglied der Kommission zur Bearbeitung des Arzneibuches des deutschen Reiches, in Bonn, Kaiserstrafse 4.

„ Dr. Brauns, R. A., Professor der Mineralogie, in Bonn, Kronprinzenstr. 33.

„ Dr. Claisen, L. R., Geh. Reg.-Rat, früher Professor der Chemie in Kiel, in Godesberg a. Rh., Augustastrafse 24.

„ Dr. Cremer, H. H. M., Professor der Physiologie an der Cölner Akademie für praktische Medizin und Direktor des physiologischen Instituts der Stadt Cöln, Lindenthal, Kringsweg 11.

„ Dr. Doutrelepont, J., Geh. Medizinalrat, Professor, Direktor der Hautklinik, dirigierender Arzt im Friedrich-Wilhelm-Stift, in Bonn, Fürstenstrafse 3.

„ Dr. Duisberg, C., Geh. Reg.-Rat, Professor, Direktor der Farbenfabriken vorm. Fried. Bayer & Co., in Elberfeld, Platzkoffstrafse 25.

„ Dr. Finkler, J. C. D., Geh. Med.-Rat, Professor und Leiter der medizinischen Poliklinik, dirigierender Arzt der inneren Abteilung des Friedrich Wilhelm-Hospitals, Lehrer der Tierphysiologie an der landwirtschaftlichen Akademie in Poppelsdorf, wohnhaft zu Bonn, Kirchstrafse 1.

„ Dr. Günther, O., Chemiker, in Düsseldorf, Beethovenstrafse 19.

„ Dr. Kayser, H. J. G., Geh. Reg.-Rat, Professor der Physik, in Bonn, Humboldtstrafse 2.

„ Dr. Klockmann, F., Professor an der technischen Hochschule, in Aachen.

*) Um Anzeige etwaiger Versehen oder Unrichtigkeiten wird höflichst gebeten.

Hr. Dr. Kreusler, G. A. E. W. U., Geh. Reg.-Rat, Professor der Agrikulturchemie an der landwirtschaftl. Akademie, Dirigent der Versuchsstation in Poppelsdorf, in Bonn, Kirschen-Allee 21.
„ Dr. Küstner, K. F., Geheimer Regierungsrat, Professor der Astronomie und Direktor der Sternwarte an der Universität, in Bonn.
„ Dr. Kuhnt, J. H., Geh. Medizinalrat, Hofrat, Professor der Augenheilkunde und Direktor der Augen- und Poliklinik der Universität, in Bonn, Baumschulallee 17.
„ Dr. Laspeyres, E. A. H., Geh. Bergrat, Professor der Mineralogie, früher Direktor des mineralogischen Instituts und Museums der Universität, in Bonn, Königstrafse 33.
Dr. Linden, M. A. W. L. C. E. K. O. A. P. Gräfin v., Abteilungsvorsteher am Königlichen Hygienischen Institut in Bonn, Quantiusstrafse 13.
Hr. Dr. Ludwig, H. J., Geh. Reg.-Rat, Professor der Zoologie und Direktor des zoologischen Instituts und Museums der Universität, in Bonn, Colmantstrafse 32.
„ Dr. Nufsbaum, M., Professor der Anatomie an der Universität, in Bonn, Mozartstrafse 6.
„ Dr. Pelman, C. G. W., Geh. Med.-Rat, Direktor der Rheinischen Provinzial-Irrenanstalt und Professor an der Universität, in Bonn, Cölner Chaussee 142.
„ Dr. Rein, J. J., Geh. Reg.-Rat, früher Professor der Geographie an der Universität, in Bonn, Buschstr. 63.
„ Dr. Ribbert, M. W. H., Professor der pathologischen Anatomie und allgemeinen Pathologie und Direktor des pathologischen Instituts der Universität, in Bonn.
„ Dr. Schultze, J. F., Geh. Med.-Rat, Kaiserlich Russischer Staatsrat, Professor der speziellen Pathologie, Direktor der medizinischen Klinik, in Bonn, Koblenzerstrafse 43.
„ Dr. Strasburger, E., Geh. Reg.-Rat, Professor der Botanik und Direktor des botanischen Gartens der Universität, in Bonn, Poppelsdorfer Schlofs 1.
„ Dr. Werth, R. A. L., Geh. Med.-Rat, Prof. der Geburtshilfe und Gynäkologie, früher Direktor der Frauenklinik und Hebammenlehranstalt in Kiel, wohnhaft in Bonn, Weberstr. 55.
„ Dr. Zirkel, F., Geh. Rat, Professor a. D. der Mineralogie und Geognosie, in Bonn, Königsstr. 2a.

VIII. Adjunktenkreis (Westphalen. Waldeck. Lippe und Hessen-Cassel).

Hr. Dr. Bauer, M. H., Geh. Regierungsrat, Professor der Mineralogie und Geologie an der Universität, in Marburg.
„ Dr. Busz, K. H. E. G., Professor an der Universität, in Münster i. W., Heerdestrafse 8.
„ Dr. Feufsner, F. W., Professor für mathematische Physik an der Universität, in Marburg.
„ Dr. Fittica, F. B., Professor der Chemie an der Universität, in Marburg.
„ Dr. Hensel, K. W. S., Geh. Reg.-Rat Professor der Mathematik an der Universität, in Marburg, Breiter Weg 7.
„ Dr. Holzmüller, F. G., Prof., Direktor a. D. der kgl. Gewerbeschule, in Hagen i. W., Elberfelderstr. 44.
„ Dr. Kayser, F. H. E., Professor der Geologie an der Universität, in Marburg.
„ Dr. Killing, W. C. J., Geh. Reg.-Rat, Professor an der Akademie, in Münster i. W., Gartenstrafse 63.
„ Dr. König, F. J., Geh. Reg.-Rat, Prof., Vorsteher der agrikultur-chem. Versuchsstation, in Münster i. W.
„ Dr. Küster, E. G. F., Geheimer Medizinalrat, Professor der Chirurgie an der Universität, Leiter der chirurgischen Klinik, in Marburg.
„ Dr. Lehmann, P. R., Geheimer Regierungsrat, Professor an der Universität in Münster i. W., Nordstr. 45.
„ Dr. Lilienthal, R. v., Professor der Mathematik an der Universität, in Münster i. W., Rudolfstrafse 16.
„ Dr. Mannkopff, E. W., Geh. Med.-Rat, Professor der speziellen Pathologie und Therapie, früher Direktor der medizinischen Klinik der Universität, in Marburg, Bahnhofstrafse 18.
„ Dr. Meinardus, W. S., Professor der Geographie an der Universität, in Münster i. W., Heerdestr. 28.
„ Dr. Rathke, H. B., Professor der Chemie, in Marburg, Barfüfsertor 14.
„ Dr. Richarz, F. J. M., Professor der Physik und Direktor des physikalischen Instituts der Universität, in Marburg, Renthof.
„ Dr. Schenck, F. W. J., Professor der Physiologie und Direktor des physiologischen Instituts an der Universität, in Marburg, Deutschhausstrafse 1.
„ Dr. Schmidt, E. A., Geh. Reg.-Rat, Professor der pharmazeutischen Chemie, Direktor des pharmazeut.-chemischen Instituts der Universität, in Marburg.
„ Dr. Tuczek, F. L., Geh. Med.-Rat, Professor, Direktor der Irrenheilanstalt und der psychiatrischen Klinik der Universität, in Marburg.
„ Dr. Zincke, E. C. Th., Geh. Reg.-Rat, Professor der Chemie und Direktor des chemischen Instituts der Universität, in Marburg.

IX. Adjunktenkreis (Hannover, Bremen, Oldenburg und Braunschweig).

Hr. Dr. Arnold, C. J. M., Professor der Chemie und Vorstand des chemischen Instituts an der Königlichen Tierärztlichen Hochschule, in Hannover, Corvinusstr. 2.
„ Dr. Beckurts, A. H., Medizinalrat, Professor der pharmazeutischen und analytischen Chemie an der technischen Hochschule, in Braunschweig, am Gaufsberge 4.
„ Dr. Behrend, A. F. R., Professor, in Hannover, Herrenhäuser Kirchweg 20.
„ Dr. Berthold, G. D. W., Geh. Reg.-Rat, Professor der Botanik und Direktor des pflanzenphysiologischen Instituts der Universität, in Göttingen.
„ Dr. Blasius, Professor, W., Geh. Hofrat, Professor der Zoologie und Botanik an der technischen Hochschule, in Braunschweig, Gaufsstrafse 17.
„ Dr. Braun, C. H., Geh. Med.-Rat, Prof. der Chirurgie und Direktor der chirurgischen Klinik, in Göttingen.
„ Dr. Damman, C. J. C., Geheimer Regierungsrat und Medizinalrat, Direktor der Tierärztlichen Hochschule, in Hannover, Miesburgerdamm 16.
„ Dr. Decker, H., Privatdozent der Chemie an der Technischen Hochschule in Hannover, Alleestrafse 5.
„ Dr. Dedekind, J. W. R., Geh. Hofrat, Professor der höheren Mathematik an der technischen Hochschule, in Braunschweig, Kaiser Wilhelmstrafse 87 I.
„ Dr. Ebstein, W., Geh. Medizinalrat, Professor der Medizin an der Universität, in Göttingen.
„ Dr. Ehlers, E. H., Geh. Regierungsrat, Professor der Zoologie an der Universität, in Göttingen.
„ Dr. Elster, J. P. L. J., Professor, Oberlehrer am herzogl. Gymnasium, in Wolfenbüttel.
„ Dr. Finsch, O., Ethnograph, in Braunschweig, Altewiekring 19b.
„ Dr. Fricke, K. E. R., Geheimer Hofrat, Professor der höheren Mathematik an der technischen Hochschule, in Braunschweig, Kaiser Wilhelmstrafse 17.
„ Dr. Geitel, H. F. C., Professor, Oberlehrer am herzogl. Gymnasium, in Wolfenbüttel, Lessingstr. 7.
„ Dr. Giesel, F. O., Leitender Chemiker der Chininfabrik Braunschweig Buchler & Co., in Braunschweig, Obergstrafse 2.
„ Dr. Grosse, J. W., Professor, Direktor des meteorologischen Observatoriums, in Bremen, Freihafen.
„ Dr. Haacke, J. W., früher Oberlehrer an der Königlichen Realschule in Otterndorf.
„ Dr. Hartmann, J. F., Professor der Astronomie und Direktor der Sternwarte an der Universität, in Göttingen, Schillerstrafse 68.
„ Dr. Hefs, C. F. W., Professor der Zoologie und Botanik an der königlichen technischen Hochschule, Prof. für Botanik an der königlichen tierärztlichen Hochschule, in Hannover, Gr. Barlinge 23a I.
„ Hoppe, O., Professor der Mechanik und Maschinenwissenschaften an der Bergakademie, in Clausthal.
„ Dr. Hornberger, K. R., Professor an der kgl. Forstakademie, in Münden.
„ Dr. Kiepert, F. W. A. L., Geheimer Regierungsrat, Professor der Mathematik an der technischen Hochschule, in Hannover, Herrenhäuser Kirchweg 20.
„ Dr. Klein, Ch. F., Geh. Reg.-Rat, Prof. der Mathematik an der Univ., in Göttingen, Wilh. Weberstr. 3.
„ Dr. Koenen, A. v., Geh. Bergrat, Professor der Geologie und Paläontologie, früher Direktor des geologisch-paläontologischen Museums der Universität, in Göttingen.
„ Dr. Kohlrausch, W. F., Geh. Reg.-Rat, Professor für Elektrotechnik an der technischen Hochschule, in Hannover, Nienburgerstrafse 8.
„ Dr. Kraut, K. J., Geh. Reg.-Rat, vormals Professor der Chemie an der technischen Hochschule, in Hannover, Warmbüchenstrafse 29.
„ Dr. Landauer, J., Kaufmann und Chemiker, in Braunschweig.
„ Dr. Merkel, F., Geh. Med.-Rat, Professor der Anatomie an der Universität, in Göttingen.
„ Dr. Meyer, R. E., Geheimrat, Prof. der Chemie an der techn. Hochschule, in Braunschweig, Bismarckstr. 14.
„ Dr. Nachtweh, W. R. A. A., Professor für mechanische Technologie und landwirtschaftlichen Maschinenbau an der technischen Hochschule, in Hannover, Callinstrafse 12.
„ Dr. Ost, F. H. Th., Professor der techn. Chemie an der techn. Hochschule, in Hannover, Jägerstrafse 2.
„ Dr. Peter, G. A., Geheimer Regierungsrat, Professor der Botanik an der Universität und Direktor des botanischen Gartens und des Herbariums, in Göttingen, Untere Karspüle 2.
„ Dr. Riecke, C. V. E., Geh. Reg.-Rat, Professor der Physik an der Universität, in Göttingen, Bühlstr. 22.
„ Dr. Rosenbach, F. A. J., Geh. Med.-Rat, Prof. der Medizin an der Universität, in Göttingen, Schulstr. 1.
„ Dr. Schauinsland, H. H., Professor, Direktor des städtischen Museums für Natur-, Völker- u. Handelskunde, in Bremen, Humboldtstr. 62.
„ Dr. Verworn, M. R. C., Professor der Physiologie und Direktor des physiologischen Instituts an der Universität, in Göttingen, Hainholzweg 38.
„ Dr. Voigt, W., Geh. Reg.-Rat, Professor der Physik an der Universität, in Göttingen, Grüner Weg 1.
„ Dr. Wagner, H. C. H., Geh. Reg.-Rat, Professor der Geographie an der Universität, in Göttingen.
„ Dr. Wallach, O., Geh. Reg.-Rat, Professor der Chemie an der Universität, in Göttingen.
„ Dr. Weber, H., Geh. Hofrat, Professor der Physik an der herzogl. techn. Hochschule, in Braunschweig.

X. Adjunktenkreis (Schleswig-Holstein, Mecklenburg. Hamburg, Lübeck und Lauenburg).

Hr. Dr. Bolau, C. C. H., früher Direktor des zoologischen Gartens, in Hamburg 22, Finkenau 29 hp.
„ Dr. Brandt, K. A. H., Geh. Reg.-Rat, Professor der Zoologie an der Universität, in Kiel, Zoologisches Institut.
„ Dr. Falkenberg, C. H. S. P., Professor der Botanik, Direktor des botanischen Gartens und Instituts der Universität, in Rostock.
„ Dr. Feist, F., Professor, Privatdozent der Chemie an der Universität, in Kiel, Düsternbrook 126.
„ Dr. Friederichsen, L. F. W. S., Generalsekretär der geogr. Gesellschaft, in Hamburg, Neuerwall 61.
„ Dr. Geinitz, F. E., Professor der Mineralogie und Geologie an der Universität, in Rostock.
„ Dr. Gürich, G. J. E., Direktor des mineralogisch-geologischen Instituts und Professor am Kolonialinstitut in Hamburg, Mittelstr. 14.
„ Dr. Haas, H. J., Geh. Reg.-Rat, Professor, in Kiel, Moltkestrafse 28.
„ Dr. Harries, C. D., Geh. Reg.-Rat, Professor der Chemie und Direktor des chemischen Laboratoriums an der Universität, in Kiel, Bismarcksallee 12.
„ Dr. Heller, A. L. G., Professor der allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie an der Universität, in Kiel, Niemannsweg 76.
„ Dr. Hensen, V., Geh. Med.-Rat, Professor der Physiologie an der Universität, in Kiel, Hegewischstr. 5.
„ Knipping, E. R. Th., in Hamburg 30, Gofslerstrafse 191.
„ Dr. jur. et med. Kobert, E. R., Staatsrat, Professor, Direktor des pharmakologischen Instituts der Universität, in Rostock, St. Georgstrafse 72.
„ Dr. Kraepelin, K. M. F., Professor, Direktor des Naturhistorischen Museums, in Hamburg, Lübeckerstr. 29.
„ Dr. Krüfs, A. H., Inhaber des optischen Instituts von A. Krüfs, in Hamburg, Adolfbrücke 7.
„ Dr. Lenz, H. W. Chr., Professor, Lehrer an der Realschule, Direktor des naturhistorischen Museums, in Lübeck, Mühlendamm 20.
„ Dr. Michaelis, C. A. A., Professor für allgemeine und organische Chemie an der Universität, in Rostock.
„ Dr. Reinke, J., Geh. Reg.-Rat, Professor der Botanik und Direktor des pflanzenphysiologischen Instituts der Universität, in Kiel, Düsternbrook 70.
„ Dr. Repsold, J. A., Mitinhaber der unter der Firma „A. Repsold & Söhne" geführten mechanischen Werkstatt, in Hamburg, Claus Groth-Strafse 96.
„ Dr. Rügheimer, L., Geheimer Reg.-Rat, Professor der Chemie an der Universität, in Kiel, Feldstr. 130.
„ Dr. Schubert, H. C. H., Professor am Johanneum, in Hamburg, Borgfelderstrafse 85.
„ Dr. Spemann, H., Professor der Zoologie an der Universität, in Rostock.
„ Dr. Staude, E. O., Professor der Mathematik an der Universität, in Rostock, St. Georgstrafse 38.
„ Dr. Thilenius, G. C., Professor, Direktor des Museums für Völkerkunde, in Hamburg, Glockengiefserwall 7.
„ Dr. Voller, C. A., Professor, Direktor des physikalischen Staats-Laboratoriums, in Hamburg, Domstr. 6.
„ Dr. Zacharias, E., Professor, Direktor des botanischen Gartens, in Hamburg, Sophienterrasse 15a.
„ Dr. Zehender, C. W. v., Ober-Med.-Rat, Professor, in Rostock.

XI. Adjunktenkreis (Provinz Sachsen nebst Enklaven).

Hr. Dr. Bernstein, J., Geh. Medizinalrat, Professor der Physiologie und Direktor des physiologischen Instituts der Universität, in Halle, Seydlitzstrafse 19.
„ Dr. Bramann, F. G. von, Geheimer Medizinalrat, Professor der Chirurgie, Direktor der chirurgischen Klinik an der Universität, in Halle, Friedrichstr. 13a.
„ Dr. Cantor, G. F. L. P., Geheimer Regierungsrat, Professor der Mathematik an der Universität, in Halle, Händelstrafse 13.
„ Dr. Disselhorst, R. H. F. W., Arzt und Veterinärarzt, Professor in der philosophischen Fakultät der Universität, Direktor der anatomisch-physiologischen Abteilung und der Tierklinik am landwirtschaftlichen Institut der Universität, in Halle, Wettinerstrafse 37 II.
„ Dr. Dorn, F. E., Geh. Reg.-Rat, Professor der Physik, Direktor des physikal. Instituts der Universität, in Halle, Paradeplatz 7.
„ Dr. Eberth, C. J., Geh. Medizinalrat, Prof. für pathol. Anatomie a. d. Univ., in Halle, Kronprinzenstr. 2.
„ Dr. Eisler, K. A. P., Professor, Prosektor am anatomischen Institut der Universität, in Halle, Magdeburgerstr. 26 III.
„ Dr. Erdmann, E. J., Professor und Leiter des provisorischen Laboratoriums für angewandte Chemie an der Universität, in Halle, Margaretenstrafse Nr. 1.
„ Dr. Fraenkel, C., Geheimer Medizinalrat, Professor in der medizinischen Fakultät der Universität, in Halle, Reichardtstrafse 4.
„ Dr. Gebhardt, F. A. M. W., Professor, Histologischer Prosektor und Abteilungsvorstand am königl. anatomischen Institut, Privatdozent für Anatomie an der Universität, in Halle, Stephanstrafse 11.
„ Dr. Genzmer, A. O. H., Geh. Medizinalrat, Professor der medizinischen Fakultät der Univ., Chefarzt des Diakonissenhauses, in Halle, Albrechtstrafse 7.

Hr. Dr. Gutzmer, C. F. A., Professor der Mathematik an der Universität, in Halle, Wettinerstr. 17.
„ Dr. Haecker, V. C. F., Professor der Zoologie und Direktor des Zoologischen Instituts an der Universität, in Halle, Fasanenstrafse 5.
„ Dr. Holdefleifs, F. R. R. J. P., Professor für Landwirtschaft an der Universität, zugleich Vorsteher der Abteilung für Pflanzenbau und Meteorologie des landwirtschaftlichen Instituts, in Halle, Wilhelmstrafse 19.
„ Dr. Lippmann, E. O. v., Professor, Direktor der „Zuckerraffinerie Halle", in Halle, Raffineriestrafe 28,
„ Dr. Mertens, H. F. A., Professor, Direktor des Städtischen Museums für Natur- und Heimatkunde, in Magdeburg.
„ Dr. Philippson, A., Professor der Geographie an der Universität, in Halle, Hardenbergstrafse 6 (vom 1. April ab in Bonn a. Rh.).
„ Pietzker, W. F. Ch., Professor, Oberlehrer am Gymnasium, in Nordhausen, Mittelstrafse 14.
„ Dr. Precht, H., Professor, Fabrikdirektor in Neu-Stafsfurt bei Stafsfurt.
„ Dr. Roth, E. K. F., Professor, Oberbibliothekar an der kgl. Universitätsbibliothek, in Halle, Hohenzollernstrafse 13.
„ Dr. med. et phil. Roux, W., Geheimer Medizinalrat, Professor der Anatomie und Direktor des anatomischen Instituts der Universität, in Halle, Reichardtstrafse 20.
„ Dr. Schenck, J. H. A., Prof., Privatdozent der Erdkunde an der Universität, in Halle, Schillerstr. 7.
„ Dr. Schlechtendal, D. H. R. von, Assistent am mineralogischen Institut der Universität, in Halle, Wilhelmstrafse 9, Nebenhaus.
„ Dr. Schmidt, E. A., Geheimer Medizinalrat, Professor für spezielle Pathologie und Therapie, Direktor der medizinischen Klinik an der Universität, in Halle, Karlstrafse 12.
„ Dr. Schmidt, K. F. E., Professor der Physik an der Universität, in Halle, Kronprinzenstrafse 11.
„ Dr. Schmidt Rimpler, J. L. W. H., Geheimer Medizinalrat, Professor der Augenheilkunde, Direktor der Augenklinik an der Universität, in Halle, Alte Promenade 1.
„ Dr. Schotten, L. G. H., Direktor der städtischen Oberrealschule, in Halle, Reichardtstrafse 19.
„ Dr. Seeligmüller, O. L. A., Geh. Medizinalrat, Spezialarzt für Nervenkrankheiten, Professor und Direktor einer Poliklinik für Nervenkrankheiten an der Universität, in Halle, Friedrichstrafse 10.
„ Dr. Taschenberg, E. O. W., Professor der Zoologie an der Universität, in Halle, Ulestrafse 17.
„ Dr. Unverricht, H., Staatsrat, Professor, in Magdeburg, Leipzigerstrafse 44.
„ Dr. Veit, J. F. O. S., Geheimer Medizinalrat, Professor in der medizinischen Fakultät der Universität und Direktor der Königlichen Universitäts-Frauenklinik, in Halle, Magdeburgerstr. 15.
„ Dr. Vorländer, D., Professor der Chemie und Vorstand des chemischen Instituts an der Universität, in Halle, Robert Franzstrafse 10.
„ Dr. Walther, J. K., Professor der Geologie und Paläontologie, Direktor des mineralogischen Museums an der Universität, in Halle, Fasanenstrafse 4.
„ Dr. phil. et med. Wangerin, F. H. A., Geh. Reg.-Rat, Professor der Mathematik an der Universität, in Halle, Wilhelmstrafse 37.
„ Dr. Weber, Th., Geh. Med.-Rat, Professor der Medizin, früher Direktor der medizinischen Klinik der Universität, in Halle, Alte Promenade 29.
„ Dr. Wohltmann, F. F. W., Geheimer Regierungsrat, Professor für Landwirtschaft, Direktor des Landwirtschaftlichen Instituts an der Universität, in Halle, grofse Steinstrafse 19II.
„ Dr. Wolterstorff, G. W., Kustos des naturwissenschaftlichen Museums, in Magdeburg, Hellestrafse 2a.

XII. Adjunktenkreis (Thüringen).

Hr. Dr. Bardeleben, K. H. v., Hofrat, Professor der Anatomie an der Universität, in Jena.
„ Dr. Biedermann, W., Professor der Physiologie an der Universität, in Jena.
„ Dr. Compter, K. G. A., Hofrat, Professor, in Weimar, Luisenstr. 4 I.
„ Dr. Detmer, W. A., Professor der Botanik an der Universität, in Jena, Sonnenbergstrafse.
„ Dr. Frege, F. L. G., Hofrat, Professor der Mathematik an der Universität, in Jena, Forstweg 29.
„ Dr. Haeckel, E., Professor der Zoologie an der Universität, in Jena.
„ Dr. Haufsner, K. H. R., Professor der Mathematik, Direktor des mathematischen Instituts und des mathematischen Seminars an der Universität, in Jena, Mozartstrafse 1.
„ Dr. Helferich, H., Geh. Med.-Rat, Professor, in Eisenach.
„ Dr. Hennicke, C. R., Augen- und Ohrenarzt, Redakteur der Ornithologischen Monatsschrift, in Gera (Reufs), Johannesplatz 7.
„ Dr. Lehmann, G. J., Professor, in Weimar.
„ Dr. Linck, G. E., Geheimer Hofrat, Professor der Mineralogie und Geologie, Direktor des mineralogischen Museums der Universität, in Jena, Karl Zeifsplatz 3.
„ Dr. Maurer, F. A. C. W. A., Professor der Anatomie und Direktor der anatomischen Anstalt der Universität, in Jena, Oberer Philosophenweg 12.

Hr. Dr. Pfeiffer, L., Geh. Hof- und Med.-Rat, in Weimar, Seminarstrafse 8 I.
„ Dr. Riedel, B. C. L. M., Hofrat, Professor der Chirurgie, Direktor der chirurgischen Klinik, in Jena.
„ Dr. Schultze, B., Exzellenz, Wirkl. Geh. Rat, Professor der Geburtshilfe und Direktor der Entbindungsanstalt der Universität, in Jena.
„ Dr. Seidel, M., Geh. Med.-Rat, Professor der Medizin an der Universität, in Jena.
„ Dr. Stahl, Chr. F., Professor der Botanik und Direktor des bot. Gartens der Universität, in Jena.
„ Dr. Thomae, C. J., Geh. Hofrat, Professor der Mathematik an der Universität, in Jena, Kasernenstr. 9.
„ Dr. Thomas, F. A. W., Professor am herzogl. Gymnasium, in Ohrdruf, Hohenlohestr. 14 I.

XIII. Adjunktenkreis (Königreich Sachsen).

Hr. Dr. Baum, H., Obermedizinalrat, Professor der Anatomie und Direktor des anatomischen Instituts an der Königl. Tierärztlichen Hochschule, in Dresden, Terrassenufer 24.
„ Dr. Beckmann, E. O., Geheimer Hofrat, Professor der Chemie an der Univ., in Leipzig, Brüderstr. 34.
„ Dr. Boehm, R. A. M., Geheimer Medizinalrat, Professor der Pharmakologie, Direktor des pharmakologischen Instituts der Universität, in Leipzig, Egelstrafse 10 II.
„ Dr. Chun, C., Geh. Hofrat, Professor der Zoologie an der Universität, in Leipzig, Talstr. 33.
„ Dr. Credner, C. H., Geh. Rat, Direktor der geologischen Landesuntersuchung im Königreich Sachsen und Professor der Geologie an der Universität, in Leipzig, Carl Tauchnitzstrafse 27.
„ Dr. Deichmüller, J. V., Hofrat, Professor, Kustos des k. mineralogischen, geologischen und prähistorischen Museums, in Dresden-Striesen, Bergmannstrafse 18 I.
„ Dr. Drude, O., Geh. Hofrat, Professor der Botanik und Direktor des botanischen Gartens, in Dresden.
„ Dr. Ellenberger, W., Geheimer Rat, Professor für Physiologie, Histologie, Embryologie und allgemeine Therapie und Direktor des physiologischen Instituts nebst physiologisch-chemischer Versuchsstation an der tierärztlichen Hochschule in Dresden, Schweizerstr. 11.
„ Dr. Engelhardt, B. v., kaiserl. russ. wirkl. Staatsrat, Astronom, in Dresden, Liebigstrafse 1.
„ Engelhardt, H., Hofrat, Professor, Oberlehrer am Realgymnasium in Dresden N., Bautzenerstrafse 34.
„ Dr. Felix, P. J., Professor für Geologie und Paläontologie an der Universität, in Leipzig, Gellertstr. 3.
„ Dr. Fiedler, C. L. A., Geh. Medizinalrat, kgl. Leibarzt und Oberarzt am Stadtkrankenhause, in Dresden, Stallstrafse 1 II.
„ Dr. Fischer, O., Professor der Medizin an der Universität und Oberlehrer am Realgymnasium (Petrischule) in Leipzig, Berggartenstrafse 2 III.
„ Dr. Hantzsch, A. R., Professor der Chemie an der Universität, in Leipzig, Liebigstrafse 18.
„ Dr. Hempel, W. M., Professor der Chemie an der techn. Hochschule, in Dresden, Zellsche Strafse 24.
„ Dr. Kalkowsky, L. E., Geh. Hofrat, Professor der Mineralogie und Geologie an der k. technischen Hochschule, in Dresden-A., Uhlandstrafse 23.
„ Dr. Kölliker, H. Th. A., Medizinalrat, Professor der Chirurgie, Direktor der orthopädischen Universitäts-Poliklinik, in Leipzig, Tauchaerstrafse 9 II.
„ Dr. Marchand, F. J., Geh. Med.-Rat, Professor der pathologischen Anatomie und der allgemeinen Pathologie, Direktor des pathologischen Instituts der Universität, in Leipzig, Goethestrafse 6.
„ Dr. Meyer, E. S. Chr. v., Geh. Rat, Professor der Chemie an der k. technischen Hochschule, in Dresden, Lessingstrafse 6.
„ Dr. Meyer, Hans, Geh. Hofrat, Professor, Chef des bibliographischen Instituts, in Leipzig, Haydnstrafse 20.
„ Dr. Möhlau, B. J. R., Professor für Chemie der Textilindustrie, Farbenchemie und Färbereitechnik, in Dresden-A., Franklinstrafse 7.
„ Dr. Müller, H. F., Professor, in Weifser Hirsch bei Dresden, Bautzenerstrafse 84.
„ Dr. Neumeister, M. H. A., Geh. Ober-Forstrat, in Dresden, Theresienstrafse 25.
„ Dr. Papperitz, J. E., Oberbergrat, Professor der höheren Mathematik und darstellenden Geometrie an der Königl. Sächsischen Bergakademie in Freiberg, Leipzigerstrafse 8.
„ Dr. Pfeffer, W., Geh. Hofrat, Professor der Botanik und Direktor des botanischen Gartens der Universität, in Leipzig, Linnéstrafse 19.
„ Dr. Renk, F. G., Geh. Med.-Rat, Professor der Hygiene und Direktor des hygienischen Instituts der technischen Hochschule, Präsident des Königlichen Sächsischen Landes-Medizinal-Kollegiums, in Dresden, Residenzstrafse 10.
„ Dr. Schreiber, C. A. P., Regierungsrat, Professor, Direktor der königl. sächs. Landes-Wetterwarte, in Dresden, N 6.
„ Dr. Simroth, H. R., Realschuloberlehrer, Professor der Zoologie an der Universität, in Leipzig, Gautzsch, Kregelstrafse 12.
„ Dr. Soltmann, H. J. O., Geh. Med.-Rat, Professor der Medizin, Direktor des Kinderkrankenhauses, der Universitäts-Kinderklinik und -Poliklinik, in Leipzig, Goethestrasse 9 I.
„ Dr. Stobbe, J. H. A. A., Professor der Chemie an der Universität, in Leipzig, Simsonstrafse 4 III.

Hr. Dr. Toepler, A. J. I., Geh. Rat, früher Professor der Physik an der polytechnischen Hochschule, in Dresden, Winkelmannstrafse 25.
„ Dr. Trendelenburg, F., Geh. Med.-Rat, Professor der Chirurgie und Direktor der chirurgischen Klinik der Universität, in Leipzig, Königstrafse 33 I.
„ Dr. Vater, H. A., Professor der Mineralogie und Geologie an der kgl. Forstakademie, in Tharandt.
„ Dr. Zweifel, P., Geh. Med.-Rat, Professor der Geburtshilfe und Gynäkologie an der Universität, Direktor der Universitäts-Frauenklinik und der Hebammenschule, in Leipzig, Stephanstrafse 7.

XIV. Adjunktenkreis (Schlesien).

Hr. Becker, Th. W. J., Stadtbaurat a. D., in Liegnitz, Weifsenburgerstrafse 3.
„ Dr. Buchner, E. A., Professor der Chemie an der Universität, in Breslau.
„ Dr. Franz, J. H. G., Professor der Astronomie und Direktor der Sternwarte an der Universität, in Breslau, Moltkestrafse 7.
„ Grabowsky, F. J., Direktor des zoologischen Gartens, in Breslau.
„ Dr. Hasse, J. C. F., Geh. Med.-Rat, Professor der Anatomie und Direktor des anatomischen Instituts der Universität, in Breslau, Zwingerstrafse 22 II.
„ Dr. Klaatsch, H. A. L., Professor der Anthropologie und Ethnologie, Direktor des anthropologischen Instituts und der ethnographischen Sammlung, Kustos der Sammlung des anatomischen Instituts an der Universität, in Breslau, Auenstr. 18 II.
„ Dr. Kosmann, H. B., Königl. Bergmeister a. D., in Kupferberg (Schlesien).
„ Dr. Kükenthal, W. G., Professor der Zoologie an der Universität, in Breslau.
„ Dr. Ladenburg, A., Geh. Reg.-Rat, emer. Prof. der Chemie an der Univ., in Breslau, Kaiser Wilhelmstr. 108.
„ Dr. Lesser, A. P., Professor a. d. Univ. und gerichtl. Stadtphysikus, in Breslau, Kaiser Wilhelmplatz 1.
„ Dr. Neisser, A. L. S., Geh. Med.-Rat, Professor, Direktor der dermatologischen Klinik und Poliklinik der Universität, in Breslau, Museumstrafse 11.
„ Dr. Pax, F. A., Professor der Botanik an der Universität, in Breslau, an der Kreuzkirche 3.
„ Dr. Ponfick, E., Geh. Med.-Rat, Professor der pathologischen Anatomie und Direktor des patholog. und anatomischen Instituts der Universität, in Breslau, Novastrafse 3.
„ Dr. Solger, B. F., Professor, in Neifse, Bismarckstrafse 13.
„ Dr. Supan, A. G., Professor der Geographie an der Universität, in Breslau XVI, Tiergartenstr. 87 II.
„ Dr. Uhthoff, W. G. H. C. F., Geh. Med.-Rat, Professor für Augenheilkunde und Direktor der Univ.-Augenklinik, in Breslau.

XV. Adjunktenkreis (das übrige Preufsen).

Hr. Dr. Abromeit, J., Privatdozent für Botanik an der Universität, Vorsitzender des preufsischen botanischen Vereins, in Königsberg, Tragheimer Kirchenstrafse 30.
„ Dr. Albrecht, C. T., Geh. Regierungsrat, Professor, Sektionschef am geodätischen Institut, in Potsdam, Burggrafenstrafse 30.
„ Dr. Appel, O., Regierungsrat, Vorstand des botanischen Laboratoriums der biologischen Abteilung am Kaiserlichen Gesundheitsamt, in Dahlem-Steglitz bei Berlin.
„ Dr. Ascherson, P. F. A., Geh. Reg.-Rat, Professor der Botanik an der Universität, in Berlin W 57, Bülowstrafse 50.
„ Dr. Afsmann, R. A., Geh. Reg.-Rat, Professor, Direktor des Königl. Aeronautischen Observatoriums, in Lindenberg bei Breskow.
„ Dr. Auwers, K. F., Professor der Chemie und Direktor des chemischen Instituts an der Universität, in Greifswald, Soldtmannstr. 17.
„ Dr. Baginsky, A. A., Geh. Med.-Rat, Professor an der Universität, Direktor des Kaiser und Kaiserin Friedr.-Kinderkrankenhauses, in Berlin W, Kurfürstenstr. 98.
„ Dr. Bail, C. A. E. T., Professor, Oberlehrer a. D. am Realgymnasium, in Danzig, Weidengasse 49.
„ Dr. Berendt, G. M., Geheimer Bergrat, Landesgeolog und Professor der Geologie an der Universität, in Berlin SW, Dessauerstrafse 35.
„ Dr. Bessel-Hagen, F. C., Professor, Direktor d. städt. Krankenhauses, in Charlottenburg, Carmerstr. 14.
„ Dr. Beyschlag, F. H. A., Geheimer Bergrat, wiss. Direktor d. K. Geol. Landesanstalt und Bergakademie zu Berlin, Professor, in Wilmersdorf bei Berlin, Nassauische Strafse 51.
„ Dr. Blochmann, G. R. R., Professor der Chemie an der Universität, in Königsberg, Hinterrofsgarten 24.
„ Dr. Börsch, F. A. C. C., Geheimer Regierungsrat, Professor, Abteilungsvorsteher am Königl. Preufsischen Geodätischen Institut und Zentralbureau der Internationalen Erdmessung, in Potsdam, Burggrafenstrafse 30.
„ Dr. Bolle, C. A., Privatgelehrter, in Berlin W, Leipzigerplatz 14.

Hr. Dr. Bornhardt, F. W. K. E., Geheimer Bergrat, Direktor der Königlichen Bergakademie, in Berlin N 4 Invalidenstrafse 44.

„ Dr. Branca, C. W. F., Geh. Bergrat, Professor, Direktor der geologisch-paläontologischen Abteilung des Museums für Naturkunde, in Berlin N, Invalidenstrafse 43.

„ Dr. Braun, M. G. C. C., Geh. Med.-Rat, kaiserl. russ. Staatsrat, Professor an der Universität, in Königsberg, Zoologisches Museum.

„ Dr. Conwentz, H. W., Geh. Regierungsrat, Professor, Staatlicher Kommissar für Naturdenkmalspflege in Preufsen, in Berlin-Schöneberg, Wartburgstrafse 54 II.

„ Dr. Dahl, C. F. T., Professor, Kustos am zoologischen Museum, in Berlin N 4, Invalidenstrafse 43.

„ Dr. Delbrück, M. E. J., Geh. Reg.-Rat, Professor, Vorsteher des Instituts für Gärungsgewerbe und Stärkefabrikation, in Berlin N 65, Seestrafse.

„ Dr. Engler, H. G. A., Geh. Ober-Regierungsrat, Professor der Botanik und Direktor des königlichen botanischen Gartens und des königlichen botanischen Museums, in Dahlem-Steglitz bei Berlin.

„ Dr. Fischer, H. E., Geh. Medizinalrat, Professor der Chirurgie, Direktor der chirurgischen Klinik der Universität, in Berlin NW, Albrechtstrafse 14.

„ Dr. Fraenkel, A., Professor, Direktor der inneren Abteilung des städtischen Krankenhauses am Urban, in Berlin S, Krankenhaus am Urban.

„ Dr. Fritsch, G. T., Geh. Medizinalrat, Professor an der Universität, Abteilungsvorsteher im physiolog. Institut, in Berlin NW, Roonstrafse 10.

„ Dr. Frobenius, F. G., Prof. d. Mathematik a. d. Univ. in Berlin, wohnh. in Charlottenburg, Leibnitzstr. 83.

„ Dr. Fürbringer, P. W., Geheimer Medizinalrat, Professor, Direktor des Krankenhauses Friedrichshain und Mitglied des Medizinal-Kollegiums der Provinz Brandenburg, in Berlin NW, Klopstockstr. 59 I.

„ Dr. Gabriel, S., Geh. Reg.-Rat, Professor, Abteilungsvorsteher am chemischen Universitätslaboratorium, in Berlin NW 40, Reichstagsufer 2 II.

„ Dr. Gluck, T. M. L., Geh. Rat, Professor, Chefarzt der chirurgischen Station des Kaiser und Kaiserin Friedrich-Krankenhauses, in Berlin W, Potsdamerstrafse 139.

„ Dr. Götze, A., Professor, Direktorial-Assistent am Königlichen Museum für Völkerkunde in Berlin, wohnhaft in Grofs-Lichterfelde, Steglitzer Strafse 42.

„ Dr. Grawitz, P. A., Professor der pathologischen Anatomie, in Greifswald, Stralsunderstrafse 7/8.

„ Dr. Grünhagen, W. A., Geh. Med.-Rat, Professor für medizinische Physik, Direktor des medizinisch-physikalischen Kabinets der Universität, in Königsberg, Steindamm 58.

„ Dr. Gürke, A. R. L. M., Professor, Kustos am königl. Botanischen Museum in Berlin, wohnhaft in Steglitz bei Berlin, Rothenburgstrafse 30.

„ Dr. Güfsfeldt, R. P. W., Geheimer Regierungsrat, Professor am orientalischen Seminar, in Berlin NW, Beethovenstrafse 1.

„ Dr. Haberlandt, G. J. F., Hofrat, Professor der Botanik an der Universität, in Berlin.

„ Dr. Haentzschel, E. E. R., Professor an der technischen Hochschule und am Köllnischen Gymnasium, in Berlin W 30, Gleditschstrafse 43.

„ Dr. Hahn, E. K. J., Privatdozent der philosophischen Fakultät an der Universität, in Berlin W 30, Nollendorfstrafse 31/32.

„ Dr. Harms, G. A. T., Professor, wissenschaftlicher Beamter an der Königlichen Akademie der Wissenschaften in Berlin, wohnhaft in Friedenau bei Berlin, Ringstr. 44 III.

„ Dr. Heck, L. F. F. G., Direktor des zoologischen Gartens, in Berlin W, Kurfürstendamm 9.

„ Dr. Helmert, F. R., Geh. Reg.-Rat, Professor an der Universität, Direktor des kgl. preufs. geodätischen Instituts und des Zentralbureaus der Internationalen Gradmessung in Berlin, wohnhaft in Potsdam, Telegraphenberg.

„ Dr. Hertwig, W. A. O., Geh. Reg.-Rat, Prof. der Anatomie an der Univ., in Berlin W, Maassenstr. 34 III.

„ Dr. Hettner, H. G., Geh. Reg.-Rat, aufserordentlicher Professor der Mathematik an der Universität und etatsmäfsiger Professor an der techn. Hochschule, in Berlin W, Kaiserin Augustastr. 58 III.

„ Dr. Heubner, J. O. L., Geh. Medizinalrat, Professor der Kinderheilkunde an der Universität und Direktor der Kinderklinik, in Berlin NW, Kronprinzenufer 12.

„ Dr. Hieronymus, G. H. E. W., Professor, Kustos am königl. botanischen Museum in Dahlem bei Berlin, Redakteur der „Hedwigia", wohnhaft in Steglitz bei Berlin, Grunewaldstrafse 27.

„ Dr. Hirschwald, J., Geh. Reg.-Rat, Professor der Mineralogie und Geologie und Vorsteher des mineralogischen Instituts der techn. Hochschule in Charlottenburg, wohnhaft zu Grunewald bei Berlin, Wangenheimstrafse 29.

„ Dr. Jaekel, O. M. J., Professor der Zoologie und Paläontologie, Direktor des geologischen und mineralogischen Instituts der Universität, in Greifswald.

„ Dr. Jaffe, M., Geh. Medizinalrat, Professor in der medizinischen Fakultät der Universität, aufserordentl. Mitglied des Reichsgesundheitsamtes, in Königsberg, Theaterstrafse 1.

„ Dr. Jahnke, P. R. E., Professor an der Königlichen Bergakademie, in Berlin W 15, Pariser Strafse 36.

„ Dr. Jentzsch, C. A., Geh. Bergrat, Professor, königl. Landesgeolog, in Berlin W 50, Eislebenerstr. 14.

Hr. Dr. Jolles, St., Professor für darstellende Geometrie an der technischen Hochschule in Berlin, wohnhaft in Halensee bei Berlin, Kurfürstendamm 130 III.
„ Dr. Kampffmeyer, J. G. K., Professor am Seminar für orientalische Sprache, in Pankow bei Berlin, Parkstrafse 5a.
„ Dr. Katter, F. C. A., Professor, königl. Gymnasial-Oberlehrer am Pädagogium, in Putbus auf Rügen.
„ Dr. Keilhack, F. L. H. K., Geheimer Bergrat, Professor, königl. Landesgeolog, in Berlin, wohnhaft in Wilmersdorf, Bingerstrafse 59.
„ Dr. Knorre, V., Professor, erster Observator der kgl. Sternwarte in Berlin, wohnhaft in Grofs-Lichterfelde-West bei Berlin, Potsdamerstrafse 57.
„ Dr. Kny, C. I. L., Geh. Reg.-Rat, Professor der Botanik an der Universität und an der landwirtschaftlichen Hochschule in Berlin, wohnhaft in Wilmersdorf bei Berlin, Kaiser-Allee 186/187.
„ Dr. Koehne, B. A. E., Professor, Oberlehrer am Falk-Realgymnasium in Berlin, wohnhaft in Friedenau, Wiesbadenerstrafse 22 II.
„ Dr. Kötter, F. W. F., Geheimer Regierungsrat, Professor der Mechanik in der Abteilung für Bauingenieurwesen an der Königlichen Technischen Hochschule in Charlottenburg, Oranienstr. 16.
„ Dr. Korn, A., Universitäts-Professor a. D., in Wilmersdorf bei Berlin, Güntzelstr. 3 Hpt.
„ Dr. Krüger, J. H. L., Professor, Abteilungsvorsteher am Königlichen Geodätischen Institut in Potsdam, wohnhaft in Grofs-Lichterfelde W, Mommsenstrafse 6.
„ Dr. Krusch, J. P., Professor, Königl. Landesgeolog, ord. Lehrer für Erzlagerstättenlehre an der Bergakademie in Berlin, wohnhaft in Charlottenburg, Herderstrasse 12 II.
„ Dr. Kumm, P., Professor, Direktor des Westpreufsischen Provinzial-Museums in Danzig, Langemarkt 24.
„ Dr. Lampe, K. O. E., Geh. Reg.-Rat, Professor an der königl. technischen Hochschule und der königl. Kriegsakademie, in Berlin W 15, Fasanenstrafse 64.
„ Dr. Lehmann-Filhés. J. R., Professor an der Universität und Lehrer der physikalischen Geographie an der königl. Kriegs-Akademie, in Berlin W, Wichmannstrafse.
„ Dr. Leppla, A., Professor, Landesgeolog in Berlin N 4, Invalidenstrafse 44.
„ Dr. Lesser, J. E. A., Professor der Dermatologie an der Universität, in Berlin NW, Roonstrafse 12.
„ Dr. Liebermann, C. Th., Geh. Reg.-Rat, Professor an der Universität und an der technischen Hochschule, in Berlin W, Matthäikirchstrafse 29.
„ Dr. Loesener, L. E. T., Kustos am königl. Botanischen Museum in Berlin, wohnhaft in Steglitz bei Berlin, Humboldtstrafse 28.
„ Dr. Lorenz, H., Professor an der technischen Hochschule, in Danzig.
„ Dr. Loretz, M. F. H. H., Geh. Bergrat, kgl. Landesgeolog a. D., in Berlin Grunewald, Hubertus-Allee 14.
„ Dr. Magnus, P. W., Professor der Botanik an der Universität, in Berlin W, Blumes Hof 15 III.
„ Dr. Mendelsohn, M., Prof. der inneren Medizin an der Universität, in Berlin NW, Neustädt. Kirchstr. 9.
„ D. Merensky, A., Missionsinspektor, Superintendent a. D. der Berliner Transvaal-Mission in Süd-Afrika, in Berlin N, Weifsenburgerstrafse 5.
„ Dr. Meyer, A. B., Geheimer Hofrat, in Berlin W 10, Hohenzollernstrafse 17.
„ Dr. Meyer, F. W. F., Geh. Reg.-Rat, Professor der Mathematik an der Universität, in Königsberg, Herzog Albrechtsallee 23.
„ Dr. Mez, C., Professor der Botanik an der Universität, in Königsberg.
„ Dr. Michael, R., Professor, Landesgeolog und Dozent an der Bergakademie in Berlin, wohnhaft in Charlottenburg, Bleibtreustrafse 14.
„ Dr. Michel, J. v., Geh. Med.-Rat, Professor der Augenheilkunde an der Universität, in Berlin NW, Dorotheenstrafse 3 III.
„ Dr. Müller, C. H. G., Geh. Reg.-Rat, Professor, Hauptobservator am astrophysikalischen Observatorium, in Potsdam.
„ Dr. Müller, G. F. O., in Charlottenburg 2, Göthestrafse 1.
„ Dr. Munk, H., Geh. Med.-Rat, Prof. a. d. Univ. u. a. d. Tierarzneischule, in Berlin W, Matthäikirchstr. 4.
„ Dr. Nernst, W. H., Geheimer Regierungsrat, Professor, Direktor des Instituts für physikalische Chemie an der Universität, in Berlin W 35, am Karlsbad 26 a.
„ Dr. Neumann, E. F. Chr., Geh. Med.-Rat, emer. Prof. der Medizin an der Univ., in Königsberg, Steindamm 7.
„ Dr. Olshausen, R. M. v., Geh. Med.-Rat, emer. Professor an der Universität, in Berlin.
„ Dr. Orth, J. J., Professor der allgemeinen Pathologie und patholog. Anatomie, Direktor des pathologischen Instituts der Universität in Berlin, wohnhaft in Grunewald, Humboldtstrafse 16.
„ Dr. Penck, F. C. A., Geh. Reg.-Rat, Hofrat, Professor an der Universität, Direktor des Instituts für Meereskunde, in Berlin NW 7, Georgenstrafse 34—36.
„ Dr. Pfuhl, F. K. A., Professor am Königlichen Marien-Gymnasium und an der Königlichen Akademie, Verwalter der naturwissenschaftlichen Abteilung am Kaiser Friedrich-Museum, in Posen, Bergstr. 10 a.
„ Dr. Pincus, L., in Danzig, Kohlenmarkt 9 I.
„ Dr. Poske, F. W. P., Professor, Oberlehrer am Askanischen Gymnasium in Berlin, wohnhaft in Berlin-Dahlem, Friedbergstrafse 5.

Hr. Dr. Potonié, G. E. H., Professor, Königl. preufsischer Landesgeologe, ordentl. Lehrer der Paläobotanik an der Bergakademie und Privatdozent an der Universität in Berlin, wohnhaft in Grofs-Lichterfelde-West bei Berlin, Potsdamerstrafse 35.

„ Dr. Rörig, G. F. C., Geheimer Regierungsrat, Professor, Mitglied der Kaiserlichen Biologischen Anstalt für Land- und Forstwirtschaft in Dahlem bei Steglitz, wohnhaft in Grofs-Lichterfelde, Gofslerstr. 17.

„ Dr. Rose, E., Geh. Med.-Rat, Prof. in der medizin. Fakultät an der Universität und dirigierender Arzt der chirurg. Station des Zentral-Diakonissenhauses Bethanien in Berlin, wohnhaft in Grunewald bei Berlin, Hagenstrafse 23.

„ Dr. Scheffers, G. W., Professor der darstellenden Geometrie und graphischen Statik an der Königl. Technischen Hochschule in Berlin (Charlottenburg), wohnhaft in Berlin-Steglitz, Schlofsstr. 42 I.

„ Dr. Scheibe, R., Geh. Bergrat, Professor der Mineralogie an der königl. Bergakademie, in Berlin N 4, Invalidenstrafse 44.

„ Dr. Schmidt, A. F. K., Vorstand des meteorologisch-magnetischen Observatoriums in Potsdam, Honorarprofessor in der philosophischen Fakultät der Universität, in Berlin, wohnhaft in Potsdam.

„ Dr. Schönflies, A. M., Prof. der Mathematik an der Universität, in Königsberg IX, Haarbrückerstr. 12.

„ Dr. Schreiber, J., Professor, Direktor der königl. medizinischen Universitäts-Poliklinik, in Königsberg, Mitteltragheim 24 a.

„ Dr. Schröder, H. C., Geheimer Bergrat, Königl. Landesgeolog, in Berlin N, Invalidenstrafse 44.

„ Dr. Schulz, P. F. H., Geh. Med.-Rat, Professor der Arzneimittellehre, Direktor des pharmakologischen Instituts der Universität, in Greifswald, Wilhelmstrafse 37/38.

„ Dr. Schulze, F. E., Geh. Reg.-Rat, Professor der Zoologie an der Universität und Direktor des zoolog. Instituts, in Berlin N, Invalidenstrafse 43.

„ Dr. Schwarz, C. H. A., Geh. Reg.-Rat, Professor in der philosophischen Fakultät der Universität in Berlin, wohnhaft in Grunewald, Humboldstrafse 33.

„ Dr. Schwarz, E. F., Prof. d. Botanik a. d. k. Forstakademie in Eberswalde, Vorstand d. pflanzenphysiolog. Abteilung des forstl. Versuchswesens in Preufsen, wohnhaft in Eberswalde, Pfeilstrafse.

„ Dr. Schwarzschild, K. S., Professor, Direktor des Astrophysikalischen Observatoriums in Potsdam.

„ Dr. Schwendener, S., Geh. Reg.-Rat, Prof. der Botanik a. d. Univ., in Berlin W, Matthäikirchstrafse 28.

„ Dr. Senator, H., Geh. Med.-Rat, Professor für innere Medizin, Direktor der medizinischen Universitäts-Poliklinik und der III. medizin. Klinik an der Charité, in Berlin NW, Bauhofstrafse 7.

„ Dr. Slaby, A. C. H., Geh. Reg.-Rat, Professor der theoretischen Maschinenlehre und der Elektrotechnik an der technischen Hochschule, in Berlin, wohnhaft in Charlottenburg, Sophienstrafse 4.

„ Dr. Sorauer, P. C. M., Professor, in Berlin-Schöneberg, Martin Lutherstrafse 50.

„ Dr. med. et phil. Steinen, K. F. W. von den, Professor, in Steglitz bei Berlin, Friedrichstrafse 1.

„ Dr. Stieda, L., Geh. Med.-Rat, Wirkl. russischer Staatsrat, Professor der Anatomie und Direktor der anatomischen Anstalt der Universität, in Königsberg, Schützenstrafse 1 p.

„ Dr. Strafsmann, F. W. S., Geh. Med.-Rat, Professor der gerichtlichen Medizin und Direktor der Unterrichtsanstalt für Staatsarzneikunde an der Universität, in Berlin W, Siegmundshof 18 a.

„ Dr. Tornier, G. A., Professor, Kustos am zoologischen Museum in Berlin, wohnhaft in Charlottenburg, Spreestrafse 20.

„ Dr. Urban, I., Geh. Reg.-Rat, Professor, Unterdirektor des botanischen Gartens und des botanischen Museums, in Dahlem-Steglitz bei Berlin, Altensteinstrafse 4.

„ Dr. Virchow, H. J. P., Geh. Med.-Rat, Professor, Lehrer der Anatomie an der akademischen Hochschule für bildende Künste, in Berlin W, Keithstrafse 4.

„ Dr. Voeltzkow, O. R. A., Professor, Privatgelehrter, in Berlin W 30, Luitpoldstrafse 3.

„ Dr. Vogler, W. I. C. A., Professor der Geodäsie an der landwirtschaftlichen Hochschule, in Berlin W, Kaiserin Augustastrafse 80.

„ Dr. Wahnschaffe, G. A. B. F., Geh. Berg-Rat, kgl. Landesgeolog und Professor für allgemeine Geologie und Bodenkunde an der Universität in Berlin, wohnhaft in Charlottenburg, Herderstrafse 11 III.

„ Dr. Waldeyer, H. W. G., Geheimer Medizinalrat, Professor der Anatomie a. d. Universität, in Berlin W, Lutherstrafse 35.

„ Dr. Warburg, O., Professor, Privatdozent der Botanik an der Universität, Lehrer am orientalischen Seminar, in Berlin W, Uhlandstrafse 175.

„ Dr. Will, C. W., Geh. Regierungsrat, Professor der Chemie an der Universität in Berlin, wohnhaft in Grunewald bei Berlin, Dunckerstrafse 4.

„ Dr. Wittmack, L., Geh. Reg.-Rat, Professor der Botanik an der Universität und an der königl. landwirtschaftlichen Hochschule, in Berlin NW, Platz vor dem neuen Tor 1.

„ Dr. Zimmermann, E. H., Professor, königl. Landesgeolog, in Berlin-Wilmersdorf, Bingerstrafse 79.

„ Dr. Zuntz, N., Geh. Reg.-Rat, Professor der Physiologie und Direktor des tierphysiologischen Laboratoriums der landwirtschaftlichen Hochschule, in Berlin N, Lessingstrafse 50.

Belgien.

Hr. Dr. Bambeke, C. E. M. Van, emer. Professor der Histologie und Embryologie an der Universität, in Gent, Rue haute 7.
„ Dr. Bonnewyn, H., Direktor des pharmazeutischen Instituts, in Brüssel.
„ Dr. Fredericq, L., Professor der Physiologie an der Universität, in Lüttich.
„ Dr. Le Paige, C. M. M. H. H., Professor der Mathematik an der Universität, in Lüttich.

Dänemark.

Hr. Madsen, W. H. O., Generalmajor, Direktor der dänischen Gradmessung, in Kopenhagen, Gammel Kongevei 86 B.
„ Dr. Meinert, F. W. A., wissenschaftlicher Assistent am zoologischen Museum der Universität, Dozent an der Veterinaer- og Landbohöiskole, in Kopenhagen.
„ Dr. Neovius, E. R., Senator, Prof. der Mathematik an der Universität, in Kopenhagen, Chr. Vinthersvei 3 I.
„ Dr. Nielsen, N., Professor der reinen Mathematik an der Universität, in Kopenhagen, Nörrebrogade 168.

Frankreich.

Hr. Dr. Bornet, J. B. E., Botaniker in Paris, Quai de la Tournelle 27.
„ Dr. Darboux, J. G., Professor, Secrétaire perpétuel de l'Académie des Sciences de l'Institut de France, in Paris, Rue Gay-Lussac 36.
„ Dr. Dubois, (d'Amiens), F., prakt. Arzt, in Paris.
„ Dr. Flahault, C. M. H., Professor der Botanik an der Universität, in Montpellier.
„ Dr. Le Play, E., Professor der Metallurgie an der École des Mines, in Paris.
„ Dr. Liebreich, F. R., Professor der Augenheilkunde, in Paris.
„ Dr. Loewenberg, B. B., Spezialarzt für Ohrenkrankheiten und verwandte Disziplinen, in Paris, Boulevard Haufsmann 112.
„ Dr. Molk, C. F. J., Professor an der Faculté des Sciences der Universität, in Nancy, rue d'Alliance 8.

Griechenland.

Hr. Dr. Kallibourees, P., Professor der Physiologie an der Universität, in Athen.

Grofsbritannien und Irland.

Hr. Dr. Darwin, F., Präsident der British Association for the Advancement of Science, in Cambridge, Madingtei Road 13.
„ Dr. Darwin, Sir George, Professor der Astronomie, in Cambridge, Newnham Grange.
„ Dr. Dyer, W. T. T., Direktor des botanischen Gartens, in Kew bei London.
„ Ferrier, D., Professor am King's College, Lecturer der Physiologie am Middlesex-Hospital, in London.
„ Dr. Geikie, A., Prof., früher Generaldirektor d. geol. Landesaufnahme in Grofsbritannien u. Irland, in London, Jermin Street 28.
„ Dr. Hooker, Sir J. D., früher Direktor des botanischen Gartens, in Kew bei London.
„ Dr. Lister, Sir John, Professor der Chirurgie, in London.
„ Dr. Liversidge, A., Professor der Chemie und Mineralogie, in London W, Kensington, Hornton Kollege. Hornton Street.
„ Dr. Markham, C., früher Präsident d. geographischen Gesellschaft, in London SW 31, Eccleston Square.
„ Dr. Richardson, B. W., Mitglied des Medizinal-Kollegiums, in London.
„ Dr. Roscoe, H. E., Mitglied des Parlaments, in London.
„ Dr. Sclater, Ph. L., Odiham Priory, Winchfield, Hanti, England.
„ Dr. Scott, R. H., Chef des meteorologischen Instituts von England, in London.

Holland.

Hr. Dr. Martin, J. K. L., Professor der Geologie und Mineralogie an der Universität, Direktor des geolog. Reichsmuseums, in Leiden, Breetstraat 55.
„ Dr. Place, Th., Prof. der Physiologie und Histologie an der Universität, in Amsterdam, Ruysdaelkade.
„ Prinsen Geerligs, H. C. P., Direktor der Filiale Niederlande der javanischen Zucker-Versuchsstation, in Amsterdam, Wanningstraat 17.
„ Dr. Rosenberg, E. W., Kais. Russ. Staatsrat, Professor der Anatomie a. D., in Utrecht, Parkstraat 1.
„ Dr. Verbeek, R. D. M., früher Direktor der geologischen Landes-Untersuchung in Niederländisch-Indien, im Haag (Holland), Cs Speelmannstraat 19.
„ Dr. Wichmann, C. E. A., Professor an der Universität und Direktor des mineralogisch-geologischen Instituts, in Utrecht.

Italien.

Hr. Dr. Briosi, G., Direktor des Istituto botanico, in Pavia.
„ Dr. Capellini, G., Professor der Geologie an der Universität, in Bologna.
„ Dr. Corti de San Stefano Belbo, A. Marquese, in Turin.
„ Dr. Cuboni, G., Professor der Botanik und Direktor der R. Stazione di patologia vegetale, in Rom, Via S. Susanna 1.
„ Dr. Ferrini, R., Professor der Physik an der polytechnischen Hochschule, in Mailand, Via San Marco 14.
„ Dr. Golgi, C., Professor der allgemeinen Pathologie, in Pavia.
„ Dr. Guccia dei Marchesi di Ganzaria, G. B., Professor der Mathematik an der Universität, in Palermo, Via Ruggiero Settimo 30.
„ Dr. Hagen, J. G., Direktor der vatikanischen Sternwarte, in Rom.
„ Dr. Levi-Civita, T., Professor der analytischen Mechanik an der Universität, in Padua, Via Altinata 14.
„ Dr. Lopriore, G., Professor, Direktor der Reale Stazione Sperimentale Agraria, in Modena.
„ Dr. Luciani, L., Professor der Physiologie an der Universität, in Rom, Via De Pretis 92.
„ Dr. Panizzi, F. S. S., Apotheker, in San Remo.
„ Dr. Penzig, A. J. O., Professor der Botanik an der Universität und Direktor des Königl. botanischen Gartens, in Genua, Corso Degali 43.
„ Dr. Romiti, G. L. E., Prof. der Anatomie und Direktor des anatomischen Instituts der Univ., in Pisa.
„ Dr. Sommier, C. P. St., Sekretär der Società Italiana di Antropologia ed Etnologia, in Florenz, Lungarno Corsini 2.
„ Trevisan, V. B. A. Graf v., k. k. österreichischer Kämmerer, in Padua.
„ Dr. Volterra, V., Senatore del Regno, Professor der mathematischen Physik an der Universität, in Rom, Via in Lucina 17.

Norwegen.

Hr. Dr. Mohn, H., Professor, in Christiania.
„ Dr. Nansen, F., Professor, Direktor der biologischen Station, in Christiania.
„ Dr. Sars, G. O., Professor der Zoologie an der Universität, in Christiania.

Portugal.

Hr. Dr. Da Costa de Macedo, J. J. Baron, Staatsrat, in Lissabon.
„ Dr. Da Costa Simoës, A. A., Professor der Physiologie an der Universität, in Coimbra.
„ Dr. Teixeira, F. G., Direktor der Academia Polytechnica, in Porto, rua de Costa Cabral 148.

Rumänien.

Hr. Dr. Hepites, S., Professor der Physik an der Offizierschule, früher Direktor des meteorologischen Instituts und des Lyceums zu St. Georg, in Bukarest.

Rufsland.

Hr. Berg, E. v., Wirklicher Staatsrat, in Riga.
„ Dr. Berg, E. v., Hofrat, in St. Petersburg.
„ Dr. Danilewsky, B., Staatsrat, Professor der Physiologie an der Universität, in Charkow.
„ Dr. Ganin, M., Professor der Zoologie, in Warschau.
„ Dr. Gobi, C., Wirklicher Staatsrat, Professor der Botanik an der Univ., in St. Petersburg, Wassili-Ostrow, Neunte Linie 46.
„ Dr. Iwanowsky, N. v., Staatsrat, Professor der pathologischen Anatomie an der kaiserl. militär-medizin. Akademie, in St. Petersburg.
„ Dr. Lindemann, C., Staatsrat, Professor an der Akademie Petrovsky, in Moskau.
„ Dr. Moeller, V. v., Wirklicher Staatsrat und Oberberghauptmann des Kaukasus, in Tiflis.
„ Dr. Palmén, J. A., Professor, in Helsingfors.
„ Dr. Reuter, O. M., Professor der Zoologie an der Universität, in Helsingfors.
„ Dr. Rosenberg, A. A., Staatsrat, Professor emer. des Veterinär-Instituts, in Dorpat, Pastoratstr. 4.
„ Dr. Thilo, O. W., praktischer Arzt und Leiter einer orthopädischen Anstalt, in Riga, Romanostr. 13.

Schweden.

Hr. Dr. Hedin, Sven von, in Stockholm.
„ Holmgren, C. A., Professor der Physik an der Universität, in Lund.
„ Dr. Lindstedt, A., Staatsrat, Professor der theoret. Mechanik an der techn. Hochschule, in Stockholm.

Hr. Dr. Lönnberg, A. J. E., Professor und Intendant für die Vertebratenabteilung am Naturhistorischen Reichsmuseum in Stockholm.
„ Dr. Mittag-Leffler, M. G., Professor der Mathematik an der Universität, in Stockholm, Djursholm.
„ Dr. Retzius, M. G., Professor, in Stockholm.
„ Dr. Wittrock, V. B., Prof., Direktor des botan. Reichsmuseums und des Bergian. Gartens, in Stockholm.

Schweiz.

Hr. Dr. Askanazy, M., Professor der pathologischen Anatomie an der Universität, in Genf.
„ Dr. Baltzer, A., Professor der Mineralogie und Geologie, in Bern.
„ Dr. Bunge, G. v., Professor der physiologischen Chemie an der Universität, in Basel.
„ Dr. Burckhardt, K. F., Professor, in Basel, Elisabethenstrafse 30.
„ Dr. Cornaz, C. A. E., Chirurg und Stadtarzt, in Neufchâtel.
„ Dr. Eichhorst, H. L, Professor der speziellen Pathologie und Therapie und Direktor der medizinischen Klinik der Universität. in Zürich-Fluntern, Rottenstrafse 34.
„ Dr. Fiedler, O. W., Professor an der eidgen. polytechnischen Schule in Zürich, wohnhaft in Hottingen-Zürich, Riesbachstrafse 79.
„ Dr. Forel, F. A. C., Professor an der Universität, in Lausanne, wohnhaft in Morges.
„ Dr. Gaule, J. G., Professor der Physiologie an der Hochschule, in Zürich. Wiesenstrafse 1.
„ Dr. Geiser, C. F., Professor der Mathematik an der eidgen. polytechn. Schule, in Zürich, Küfsnacht.
„ Dr. Goppelsroeder, C. F., Professor, in Basel, Leimenstrafse 51.
„ Dr. Jadassohn, J., Professor, in Bern.
„ Dr. Kollmann, J., Professor der anatomischen Wissenschaften, in Basel.
„ Dr. Kronecker, C. H., Professor der Physiologie an der Universität, Direktor des Hallerianum, in Bern.
„ Dr. Lunge, G., Professor der technischen Chemie und Vorstand der technisch-chemischen Abteilung der eidgen. polytechnischen Schule in Zürich, wohnhaft in Hottingen-Zürich.
„ Dr. Mühll, K. von der, Professor an der Universität, in Basel, Rittergasse 10.
„ Dr. Nüesch, J., Lehrer der Mathematik u. Naturwissenschaften an der städt. Realschule, in Schaffhausen.
„ Dr. Ruge, G. H., Professor der Anatomie, in Zürich.
„ Dr. Sarasin, C. F., in Basel, Spitalstrafse 22.
„ Dr. Sarasin, P. B., in Basel, Spitalstrafse 22.
„ Dr. Stilling, H., Professor der pathologischen Anatomie an der Universität, in Lausanne.
„ Dr. Tschirch, W. O. A., Professor an der Universität. in Bern, Kollerweg 32.
„ Dr. Zschokke, F. H. A., Professor der Zoologie und vergl. Anatomie an der Universität, in Basel.

Spanien.

Hr. Dr. Brehm, R. B., Ornitholog und kaiserl. deutscher Gesandtschaftsarzt, in Madrid.

Afrika.

Hr. Dr. Schweinfurth, G., Professor, in Kairo.
„ Dr. Vosseler, K. G. J., Professor, in Amani bei Tanga, Deutsch-Ostafrika.

Nord-Amerika.

Hr. Bell, A. G., in Washington D. C.
„ Dr. Carus, P. C. G., Editor of the „Monist“, in Chicago Ill, Post Office Drawer F.
„ Dr. Elliot, D. G., Direktor des zoologischen Museums, in Chicago.
„ Greely, Major, Chief Signal Officer, in Washington, D. C.
„ Dr. Hingston, W. H., praktischer Arzt, in Montreal.
„ Dr. Selwyn, A. R. C., Direktor des Geological Survey of Canada, in Ottawa, Nepeanstrafse 19.
„ Dr. Stevenson, J. J., Professor der Geologie an der University of the City, in New York.

Süd-Amerika.

Hr. Dr. Döring, O., Professor und Präsident der Argentinischen National-Akademie, in Cordoba.
„ Dr. Hehl, R. A., in Rio de Janeiro, Travessa do Vergueiro V, em Botafogo.

Asien.

Hr. Dr. Ludeking, E. W. A., Gesundheitsoffizier der niederländisch-ostindischen Armee, in Batavia.
„ Dr. Zimmermann, A. W. Ph., Professor der Botanik am botanischen Garten, in Buitenzorg auf Java.

Australien.

Hr. Dr. Mc Alpine, Professor, in Melbourne.
„ Haswell, W. A., Professor der Biologie an der Universität, in Sydney.
„ Dr. Nötling, F., Hofrat, in Hobart (Tasmanien), Elizabeth Street 316.
„ Dr. Stuart, Th. P. A., Professor der Medizin an der Universität, in Sydney.

Eingegangene Schriften.

Geschenke.

F. Wohltmann: Deutschlands Einfuhr und Bedarf landwirtschaftlicher Stoffe aus dem Auslande. Sep.-Abz. — Neujahrsgedanken 1911. Sep.-Abz.

Walther von Dyck: Zwei wiedergefundene Prognostica von Johann Kepler auf die Jahre 1604 und 1624. München 1910. 4⁰.

Fr. Thomas: Verzeichnis der Schriften über deutsche Zoocecidien und Cecidozoen bis einschliefslich 1906. Sep.-Abz.

Carl R. Hennicke: Ornithologische Monatsschrift. Bd. 35 Jg. 1910. Magdeburg 1910. 8⁰.

F. R. Helmert: Über die Genauigkeit der Dimensionen des Hayfordschen Erdellipsoids. Sep.-Abz.

Oscar Loew: Über die Wirkung von Strontiumsalzen auf Algen. Sep.-Abz. — On the „sick“ soils of Porto Rico. Sep.-Abz.

Max Neuburger: Geschichte der Medizin. Bd. 2 Teil 1. Zweite Hälfte. Stuttgart 1911. 8⁰.

Kaiserliche Hauptstation für Erdbebenforschung, Strafsburg i. E. Monatliche Übersicht über die seismische Tätigkeit der Erdrinde. 1910. Nr. 5, 6. Strafsburg 1910. 4⁰.

Universität. Genf. Actes du Jubilé de 1909. Genève 1910. 4⁰.

G. B. Rizzo: Sulla propagazione dei movimenti prodotti dal terremoto di Messina del 28 Dicembre 1908. Torino 1910. 4⁰.

Edwin Durning-Lawrence: Bacon is Shake-Speare. London 1910. 8⁰.

E. v. Meyer: Die Karlsruher Chemiker-Versammlung im Jahre 1860. Sep.-Abz. — Triphenylmethylchlorid, Diphenylcarbaminchlorid, Cyanurbromid in ihren Wirkungen als Säurehalogenide. Sep.-Abz. — Notiz über eine Bildungsweise von Diphenylmethan und Homologen desselben. Sep.-Abz.

Berichte über Landwirtschaft. Hft 21, 22. Berlin 1911. 8⁰.

Tauschverkehr.

Christiania. Physiografiske Forening. Nijt Magazin for Naturvidenskaberne. Bd. 46 Hft. 2—4. Bd. 47, 48 Hft. 1, 2. Kristiania 1908—1910. 8⁰.

Christiania. Norges Geografiske Opmåling. Katalog over Landkarter. Kristiania 1908. 8⁰.
— — Katalog over Sjøkartverket. Kristiania 1910. 8⁰.
— Videnskabs-Selskab. Skrifter. Mathematisk-Naturvidenskabelig Klasse. 1906 Bd. 2. 1907, 1908. Christiania 1908, 1909. 8⁰.
— — Forhandlinger 1907, 1908. Christiania 1908, 1909. 8⁰.

Drontheim. Kongelige Norske Videnskabers Selskab. Skrifter 1907, 1908. Trondhjem 1908, 1909. 8⁰.

Lissabon. Sociedade de Geographia. Boletim 1908, 1909. Lisboa 1908, 1909. 8⁰.
— — João Carlos da Costa: A riqueza petrolifera d'Angola. Lisboa 1908. 8⁰.
— Société Portugaise des Sciences naturelles. Bulletin. Tom. II, III Fasc. 1—3. Suppl. 1. Lisbonne 1909, 1910. 8⁰.

Porto. Academia Polytechnica. Annaes scientificos. Vol. 3 Nr. 2—4. Vol. 4, 5 Nr. 1. Coimbra 1908, 1909. 8⁰.

Bukarest. Academia Romana. Analele. Ser. 2 Tom. 30. 1907—1908. Bucuresti 1908. 8⁰.
— — Bibliografia româneascâ veche. T. 2 F. 4. Bucuresti 1909. 4⁰.
— — Catalogul manuscriptelor românesti. Tom. 2 F. 1, 2. Bucuresti 1906, 1909. 8⁰.
— — Crăineceanu: Literatura medicală românească. Bucuresti 1907. 8⁰.
— — Grecescu: Oschită din istoria botanicei. Bucaresti 1908. 8⁰.
— — Mrazec: Despre formarea zăcămintelor de petrol din România. Bucuresti 1907. 8⁰.
— — Russo: Scrieri. Bucuresti 1908. 8⁰.
— — Tocilescu: Monumentele epigrafice si sculpturale ale Muzeului national de antichitătí din Bucuresti. Partea 1, 11. Bucuresti 1902, 1908. 4⁰.
— — Din vieta poporului român I—III. Bucuresti 1908. 8⁰.
— Societatea Geografică Română. Buletin 1905 Nr. 1, 1907 Nr. 2, 1908, 1909 Nr. 1, 2. Bucuresti 1905—1910. 8⁰.
— Observatorul Astronomic si Meterologic din România. Buletinul. Lunar. Anul 12, 16—18. 1903. 1907—1909. Bucuresti 1904—1909. 4⁰.

Biographische Mitteilungen.

Im November 1910 starb in Lausanne Alexander Schenk, Privatdozent für Anthropologie daselbst und Verwalter der prähistorischen Abteilung des Lausanner Museums, im Alter von 36 Jahren. Er machte Studien auf dem Gebiete der prähistorischen Anthropologie, speziell der Kraniologie und bearbeitete die neolithischen Gräberfunde von Chamblandes bei Lausanne.

Anfang Oktober 1910 starb in Cöln der Geheime Regierungsrat Dr. Wilhelm Thomé, ordentlicher Professor der Mathematik an der Universität zu Greifswald, im Alter von 69 Jahren. 1841 zu Nollendorf bei Berlin geboren, studierte Thomé in Berlin, wo er 1865 zum Dr. promoviert wurde und sich 1869 als Privatdozent habilitierte. 1874 erhielt er einen Ruf als Ordinarius nach Greifswald, wo er seitdem ohne Unterbrechung gewirkt hat. Seine wissenschaftlichen Arbeiten, die fast ausnahmslos im „Journal für reine und angewandte Mathematik“ erschienen sind, handeln über die verschiedensten Gebiete seines Faches, z. B. über Reihen, die nach Kugelfunktionen fortschreiten, über Gaufs'sche Funktionen, über lineare Differentialgleichungen und ihre Anwendungen, über Potenzreihen und ihre Konvergenzbedingungen, algebraische Funktionen, Variationsrechnung usw.

Am 1. Dezember 1910 starb auf dem Rittergute Auel in der Rheinprovinz der frühere Direktor der Anatomie in Bonn Adolf Johann Hubert Freiherr von La Valette St. George, M. A. N. (vgl. Leop. XLVI, p. 106), im Alter von 79 Jahren. Geboren am 11. November 1831 auf dem Rittergute Haus Auel, erhielt er seine Vorbildung als Sprofs eines alten katholischen Adelsgeschlechts auf dem Katholischen Gymnasium zu Cöln. Er studierte dann in Berlin, Würzburg und München Naturwissenschaften und Medizin; er hörte besonders bei Liebig Chemie, schlofs sich in Würzburg vor allem dem Anatomen Kölliker an und gehörte in Berlin zu dem engeren Kreise der Schüler von Johannes Müller. La Valette St. George machte damals besonders vergleichend-anatomische Studien und wurde 1855 in Berlin auf Grund einer Arbeit über die Entwicklungsgeschichte der Trematoden zum Dr. phil., sowie 1857 zum Dr. med. promoviert. Nachdem er 1858 die Approbation als Arzt erworben, ging er als Assistent nach Bonn. Hier habilitierte er sich als Privatdozent, 1854 wurde er Prosektor, 1862 aufserordentlicher und 1865 ordentlicher Professor; 1875 wurde ihm die Leitung der Anatomie übertragen. Das Schwergewicht seiner Arbeiten liegt auf dem Gebiete der vergleichenden Anatomie, insbesondere der Entwicklungsgeschichte. Die allgemeine Anatomie hat ihm vielerlei Bereicherung zu danken. Hervorzuheben sind seine Studien über Genese und Entwicklung der Samenkörper, Mitteilungen über eine neue Art amöboider Zellen, über Samen- und Eibildung beim Seidenspinner, die innere Zwitterbildung beim Flufskrebs, über den Keimfleck und die Deutung der Eiteile usw. Auf Grund seiner vergleichend-anatomischen Studien an Fischen wandte er sein Interesse auch der Fischzucht zu; über diese lehrte er an der Landwirtschaftlichen Akademie zu Poppelsdorf, auch stellte er seine Kenntnisse vielfach in den Dienst der Allgemeinheit. Im Jahre 1900, während der Studienzeit des Kronprinzen in Bonn, war der Verstorbene dort Rektor. Im Jahre 1907 ist er von seinem Lehramt zurückgetreten.

Am 2. September 1910 starb in Tharandt der ordentliche Professor der Mathematik an der dortigen Kgl. sächsischen Forstakademie Dr. Philipp Weinmeister. 1848 in Cassel geboren, studierte Weinmeister auf den Universitäten zu Marburg und Leipzig unter C. Neumann, Scheibner, Hankel usw. Nachdem er am deutsch-französischen Kriege teilgenommen, wurde er Oberlehrer am städtischen Realgymnasium in Leipzig und verblieb in dieser Tätigkeit, bis er 1883 als Professor der Mathematik nach Tharandt berufen wurde. Weinmeisters Arbeitsfeld war namentlich die höhere Geometrie und die Mechanik, seine wichtigsten Veröffentlichungen betreffen das „System der polaren Linienkoordinaten in der Ebene“ (1876), „Die Flächen zweiten Grades“ (1880/81), „Variation der Parallelprojektion einer Ellipse“, „Die Herzlinie“ (Kardioide) 1884. Ferner beschäftigte ihn die Inhaltsbestimmung von Körpern, die elementarmathematische Bestimmung von Trägheitsmomenten, die genaue Volumenformel kegelartiger Körper, das Problem der Blitzschläge in Bäumen u. a. Zahlreiche Rezensionen und kleinere Aufsätze aus seiner Feder finden sich in der „Zeitschrift für den mathem. und naturwiss. Unterricht“. Mehrere mathematische und forstwissenschaftliche Vereinigungen zählten ihn zu ihren Ehrenmitgliedern. Eine vielseitige und geistig überaus rege Natur, brachte er auch politischen, literarischen und künstlerischen Interessen eine lebhafte Teilnahme entgegen. Er besafs eine umfangreiche Sammlung von Porträts berühmter Mathematiker und Naturforscher. Auch die Musik, namentlich die Mozartverehrung, verliert an ihm einen eifrigen und verständnisvollen Förderer.

Jubiläum.

Herr Professor Dr. J. Frischauf in Graz beging am 22. Februar 1911 die Feier seiner fünfzigjährigen Doktorpromotion. Die Akademie hat dem Jubilar die herzlichsten Glückwünsche ausgesprochen.

Druck von Ehrhardt Karras in Halle a. S.

NUNQUAM  OTIOSUS.

LEOPOLDINA

AMTLICHES ORGAN

DER

KAISERLICHEN LEOPOLDINISCH-CAROLINISCHEN DEUTSCHEN AKADEMIE DER NATURFORSCHER

HERAUSGEGEBEN UNTER MITWIRKUNG DER SEKTIONSVORSTÄNDE VON DEM PRÄSIDENTEN

DR. A. WANGERIN.

Halle a. S. (Wilhelmstr. Nr. 37.) Heft XLVII. — Nr. 3. März 1911.

Veränderungen im Personalbestande der Akademie.

Neu aufgenommenes Mitglied:

Nr. 3327. Am 1. März 1911: Herr Geheimer Medizinalrat Dr. Gabriel Anton, Professor für Psychiatrie und Nervenkrankheiten an der Universität in Halle a. S. Elfter Adjunktenkreis. — Fachsektion (9) für wissenschaftliche Medizin.

Gestorbenes Mitglied:

Am 5. Februar 1911: Herr Geheimer Hofrat Dr. Adolf Bernhard Meyer, früher Direktor des Königlichen Zoologischen und Anthropologisch-Ethnographischen Museums in Dresden. Aufgenommen den 20. Dezember 1877.

Dr. A. Wangerin.

Beiträge zur Kasse der Akademie.

			Rmk.	Pf.
März 1. 1911.	Von Hrn.	Geheimen Medizinalrat Professor Dr. Anton in Halle, Eintrittsgeld und Ablösung der Jahresbeiträge	90	—
„ 2. „	„ „	Direktor a. D. Dr. Bolau in Hamburg, Jahresbeitrag für 1912	6	—
„ „ „	„ „	Professor Dr. Herbst in Heidelberg, desgl. für 1911	6	—
„ 3. „	„ „	Hofrat Dr. Steindachner, Jahresbeiträge für 1910 und 1911	12	—
„ „ „	„ „	Professor Dr. Gürich in Hamburg, Jahresbeitrag für 1911	6	—
„ 4. „	„ „	Professor Dr. Jannasch in Heidelberg, desgl. für 1911	6	—
„ 19. „	„ „	Geh. Regierungsrat Professor Dr. Cantor in Halle, desgl. für 1911	6	—
„ 20. „	„ „	Geh. Regierungsrat Professor Dr. Haas in Kiel, desgl. für 1911	6	—
„ 21. „	„ „	Regierungsrat Dr. Schram in Währing bei Wien, desgl. für 1911	6	—

Dr. A. Wangerin.

Eingegangene Schriften.

Geschenke.

Geognostische Abteilung des Königl. Bayerischen Oberbergamtes. München. Geognostische Jahreshefte. 22. Jg. 1909. München 1910. 8⁰.

A. Gutzmer: Jahresbericht der Deutschen Mathematiker-Vereinigung. Bd. 19. Leipzig 1910. 8⁰.

Hugo Krüfs: Einfaches Kontrast-Photometer. Sep.-Abz.

Kaiserliche Hauptstation für Erdbebenforschung, Strafsburg i. E. Monatliche Übersicht der bekannt gewordenen Erdbeben. 1909. 1910 Nr. 1—3. Monatliche Übersicht über die seismische Tätigkeit der Erdrinde. 1910 Nr. 1—4, 7, 8. Strafsburg 1909, 1910. 4⁰.

Superintendent Government Printing, India, Calcutta. Annual Report of the Board of Scientific Advice for India, 1908—1909. Calcutta 1910. 8⁰.

E. Roth: Kola. Sep.-Abz. — Kolaverwendung und Kola-Literatur. Sep.-Abz.

Johannes Frischauf: Zwei Aufgaben der Höheren Geodäsie. Inaug.-Diss.

Oscar Loew: Zur Theorie der Enzymwirkung. Sep.-Abz.

A. Korn: L'état hélicoïdal de la matière électrique; hypothèses nouvelles pour expliquer mécaniquement les phénomènes électromagnetiques. Sep.-Abz.

Max Neuburger: Geschichte der Medicin. Bd. II. Erste Hälfte. Stuttgart 1908. 8⁰.

F. Strafsmann: Das Problem der Ähnlichkeit in der gerichtlichen Medizin. Sep.-Abz. — Ein Wort zur Verständigung in der Frage der verminderten Zurechnungsfähigkeit. Sep.-Abz. — Die Entwicklung des Unterrichts in der gerichtlichen Medizin an der Berliner Universität. Sep.-Abz.

A. Börsch: Bericht über Lotabweichungen (1909). Leiden 1911. 4⁰.

Berichte über Landwirtschaft. Hft. 20. Berlin 1911. 8⁰.

Tauschverkehr.

Jassy. Société des Médecins et Naturalistes. Bulletin. 1908 Nr. 4—12. 1909. Jassy 1908, — 1909. 8⁰.

— Universität. Annarul 1906/7—1907/8. Jași 1909. 8⁰.

Dorpat. Naturforscher-Gesellschaft bei der Universität Jurjew (Dorpat). Sitzungsberichte. Bd. 16 Hft. 4 Bd. 17. 18 Hft. 1. Jurjew (Dorpat) 1908, 1909. 8⁰.

— — Schriften Nr. 18, 19. Jurjeff (Dorpat) 1908. 4⁰.

— Bulletin biologique. 1908 Nr. 9—24. Dorpat 1908. 8⁰.

Ekaterinburg. Société Ouralienne d'amateurs des Sciences naturelles. Bulletin T. 27—29. Ekaterinburg 1908, 1909. 8⁰.

Helsingfors. Commission géologique de Finlande. Geological Sketch-Map of Fenno-Scandia. Helsingfors 1908. 8⁰.

— Finländische Gesellschaft der Wissenschaften. Meteorologisches Jahrbuch für Finland. Bd. 1, 2, 1901, 1902. Helsingfors 1908, 1909. 4⁰.

— — Observations météorologiques 1896—1897, 1897—1898. Helsingfors 1908, 1909. 4⁰.

— — Acta. Tom. 33—37 Tom. 38 Nr. 1. Helsingforsiae 1907—1909. 4⁰.

— — Bidrag till kännedom af Finlands Natur och Folk. Hft. 64—67. Hft. 68 Nr. 1. Helsingfors 1907—1909. 8⁰.

— — Öfversigt af Förhandlingar. Bd. 48—51. Helsingfors 1906—1908. 8⁰.

— Societas pro Fauna et Flora Fennica. Acta. Bd. 24. 29—32. Helsingforsiae 1904—1909. 8⁰.

— — Meddelanden. Hft. 33—35. Helsingfors 1907—1909. 8⁰.

— — Festschrift. Herrn Professor Dr. J. A. Palmén zu seinem 60. Geburtstage am 7. November 1905 gewidmet von seinen Schülern. Bd. 1, 2. Helsingfors 1905—1907. 8⁰.

— Société de Géographie de Finlande. Fennia 23—27. Helsingfors 1905—1909. 8⁰.

— — Meddelanden VIII. 1907—1909. Helsingfors 1909. 8⁰.

— — Hannes Gebhard: Den odlade jordarealen och dess fördelning. Helsingfors 1908. 8⁰. (Mit Atlas.)

— — Geologisk Öfversiktskarta öfver Finland. Sektionen D. 2. Nystott. Helsingfors 1904. 8⁰.

Irkutsk. Ostsibirische Abteilung der Kaiserlich Russischen Geographischen Gesellschaft. Iswestija. Tom. 35 Nr. 3. Tom. 36—39. Irkutsk 1906—1910. 8⁰.

— Observatoire Magnétique et Météorologique. Supplement aux Annales de l'Observatoire Physique Central Nicolas pour l'année 1904. Irkoutsk 1908. 4⁰.

Kasan. Naturwissenschaftliche Gesellschaft bei der Kaiserlichen Kasanschen Universität. Trudi. Vol. 40 Nr. 1—6. Kasan 1905—1907. 8⁰.

— — Protocolli 1904/06, 1906/07. Kasan 1907, 1908. 8⁰.

— Observatoire Engelhardt de l'Université Impériale. Publications Nr. 2. Kasan 1908. 4⁰.

Kiew. Gesellschaft der Naturforscher. Mémoires. Tom. 20 Livr. 4. Tom. 21 Livr. 1. Kiew 1909, 1910. 8⁰.

— Universität St. Wladimir. Nachrichten. 1908 Nr. 4—12. 1909, 1910 Nr. 1. Kiew 1908—1910. 8⁰.

Kischinew. Société des naturalistes et amateurs d'histoire naturelle de Bessarabie. Travaux. Tom. 1 Fasc. 3. Kischinew 1908. 8⁰.

Mitau. Kurländische Gesellschaft für Literatur und Kunst. Sitzungsberichte 1907, 1908. Mitau 1908, 1909. 8⁰.

Moskau. Société impériale des Naturalistes. Bulletin Année 1907, 1908. Moscou 1908, 1909. 4⁰.

— Société impériale des Amis des Sciences naturelles, d'Anthropologie et d'Ethnographie. Mémoires Tom. 99^II, 104, 109—110, 112^I, 113, 116, 117. Moscou 1903—1909. 4⁰.

— Meteorologisches Observatorium. Ernst Leyst: Meteorologische Beobachtungen 1905—1907. Moskau 1908. 8⁰. — Meteorologische Beobachtungen in Moskau im Jahre 1907. Sep.-Abz. — Luftelektrische Beobachtungen im Ssamarkandschen Gebiet während der totalen Sonnenfinsternis am 14. Januar 1907. Sep.-Abz.

— Institut agronomique. Annales. Année 15. 1909. Moscou 1910. 8⁰.

Odessa. Club Alpin de Crimée et du Caucase. Bulletin. 1908 Nr. 4—12. 1909 Nr. 1—4. Odessa 1908—1910. 8⁰.

— Neurussische Naturforscher-Gesellschaft. Mémoires. Tom. 30, 31. Odessa 1907, 1908. 8⁰.

St. Petersburg. Académie impériale des Sciences. Mémoires. Ser. 8 Tom. 17 Nr. 2, 5, 7. Tom. 18 Nr. 1—8, 10—13. Tom. 19, 20. Tom. 21 Nr. 1—3. Tom. 22. Tom. 23 Nr. 1—6. St. Petersburg 1905—1909. 8⁰.

— — Bulletin. Ser. 6 1908 Nr. 12—18. 1909, 1910 Nr. 1—7. St. Petersburg 1908—1910. 8⁰.

— — — Ser. 5 Tom. 25. St. Petersburg 1907. 4⁰.

— — Musée zoologique. Annuaire 1908 T. 13. 1909 T. 14. St. Petersburg 1908, 1909. 8⁰.

— — Musée botanique. Travaux Nr. 6. St. Petersburg 1909. 8⁰.

— — — Schedae ad Herbarium Florae Rossicae Nr. 6. St. Petersburg 1908. 8⁰.

— — Commission sismique permanente. Comptes rendus. T. 3 Livr. 1, 2 Nr. 1. St. Petersburg 1908, 1909. 4⁰.

— Botanischer Garten. Acta. Tom. 28 F. 2. Tom. 29. Tom. 30 F. 1. St. Petersburg 1908—1910. 8⁰.

— — Bulletin. Tom. 4 Livr. 5, Tom. 5 Livr. 4—6. Tom. 6—10. St. Petersburg 1904—1909. 8⁰.

— Institut impérial de Médecine expérimentale. Archives des Sciences biologiques. Tom. 13 Nr. 4, 5. Tom. 14 Tom. 15 Nr. 1, 2. St. Petersburg 1908—1910. 4⁰.

— Comité géologique. Mémoires. N. S. Livr. 22, 28, 30, 32, 34—38, 41—50. St. Petersburg 1907—1909. 4⁰.

— — Bulletin 1906 Nr. 10. 1907. 1908. St. Petersburg 1907—1909. 8⁰.

St. Petersburg. Kaiserlich Russische Mineralogische Gesellschaft. Verhandlungen. Zweite Serie. Bd. 45, 46 Lfg. 1. St. Petersburg 1907 bis 1909 8⁰.

— — Materialien zur Geologie Rufslands. Bd. 23 Lfg. 2. Bd. 24. St. Petersburg 1908, 1909. 8⁰.

— Musée d'Anthropologie et d'Ethnographie. Bericht 1908, 1909. St. Petersburg 1909, 1910. 8⁰.

— — Publications Nr. 7. St. Petersburg 1909. 8⁰.

— Section géologique du Cabinet de Sa Majesté. Travaux Vol. 7. St. Petersburg 1909. 8⁰.

— Kaiserlich russische Geographische Gesellschaft. Bulletin T. 43, 44, 45 Nr. 1—10. St. Petersburg 1908, 1909. 8⁰.

— — Report 1908. St. Petersburg 1909. 8⁰.

— Russische Entomologische Gesellschaft. Horae. Tom. 38 Nr. 4. Suppl. St. Petersburg 1908—1910. 8⁰.

— — Revue Russe d'Entomologie. 1907 Tom. 7 Nr. 4. Tom. 8. Tom. 9 Nr. 1—3. St. Petersburg 1908—1910. 8⁰.

— Physikalisches Zentralobservatorium. Annales. Année 1905. St. Petersburg 1908. 4⁰.

Riga. Naturforscher-Verein. Korrespondenzblatt. Bd. 51, 52. Riga 1908, 1909. 8⁰.

— — Katalog der Bibliothek. I. Riga 1908. 8⁰.

Tiflis. Botanischer Garten. Moniteur. Livr. 1—15. Tiflis 1908. 8⁰.

— — Trudi. Tom. 3—9. Tom. 11 Nr. 1. Tiflis 1899—1909. 4⁰.

— Bergverwaltung des Kaukasus. Materialien zur Geologie des Kaukasus. Ser. 3 Livr. 7, 8. Tiflis 1909. 8⁰.

Gothenburg. Kungl. Vetenskaps-och Vitterhets-Samhälle. Handlingar. Ser. 4 Hft. 10, 11. Göteborg 1909. 8⁰.

Lund. Botaniske Notiser. Jg. 1908, 1909. Utgifne af C. F. O. Nordstedt. Lund 1908, 1909. 8⁰.

— Universität. Acta 1906^II, 1907^III. Lund 1906—1908. 4⁰.

— — Årskrift. N. F. Afd. I Bd. 1—4. Afd. II Bd. 4. Lund 1905—1908. 8⁰.

Stavanger. Museum. Aarshefte for 1907, 1908. Jg. 18, 19. Stavanger 1907—1909. 8⁰.

Stockholm. Entomologiska Föreningen. Entomologisk Tidskrift. Årg. 29, 30. 1908, 1909. Uppsala 1908, 1909. 8⁰.

— Kungl. Svenska Vetenskaps Akademie. Handlingar. Bd. 42 Nr. 10—12. Bd. 43—45 Nr. 1—4. Uppsala und Stockholm 1908—1910. 4⁰.

— — Arkiv för botanik. Bd. 7 Nr. 3, 4. Bd. 8. Bd. 9 Nr. 1, 2. Arkiv för zoologi Bd. 4 Nr. 3, 4. Bd. 5. Bd. 6 Nr. 1. Arkiv för kemi, mineralogi och geologi Bd. 3 Nr. 2, 3. Arkiv för matematik, astronomi och fysik. Bd. 4 Nr. 3, 4. Bd. 5. Bd. 6 Nr. 1. Uppsala, Stockholm 1908, 1909. 8⁰.

— — Nobelinstitut. Meddelanden Bd. 1 Nr. 12—15. Uppsala, Stockholm 1908, 1909. 8⁰.

Stockholm. Kungl. Svenska Vetenskaps Akademie. Les Prix Nobel 1906, 1907. Stockholm 1908, 1909. 8⁰.

— — Årsbok 1908, 1909. Uppsala, Stockholm 1908, 1909. 8⁰.

— — Meteorologiska Jakttagelser i Sverige. Vol. 49, 50. (Ser. 2 Vol. 35, 36.) Uppsala und Stockholm 1908—1910. 4⁰.

— — Skrifter af Carl von Linné. IV. Upsala 1908. 8⁰.

— — Lefnadsteckningar Bd. 4 Hft. 4. Uppsala und Stockholm 1909. 8⁰.

— Institut Royal Geologique de Suède. Årsbok 1908. Stockholm 1908—1909. 8⁰.

— Geologiske Föreningen. Förhandlingar. Bd. 30, 31. Stockholm 1908, 1909. 8⁰.

— Svenska Sällskapet för Antropologi och Geografi. Ymer. 1908 Hft. 2—4. 1909. 1910 Hft. 1. Stockholm 1908—1910. 8⁰.

— — Swedish Explorations in Spitzbergen 1758—1908. Stockholm 1909. 8⁰.

— Königliche forstliche Versuchsanstalt. Mitteilungen Hft. 1—6. Stockolm 1904—1910. 8⁰.

Tromsø. Museum. Aarshefter 25, 1902. 29, 1906. Tromsø 1907—1909. 8⁰.

— — Aarsberetning 1906, 1907. Tromsø 1907, 1908. 8⁰.

Upsala. Regia Societas Upsaliensis. Nova Acta. Ser. 4 Vol. 2 Fasc. 1. Upsaliae 1907—1909. 4⁰.

— Universität. Årskrift 1908. Uppsala 1908. 8⁰.

— — Accessions-Katalog 1905—1907. Stockholm 1906, 1907. 8⁰.

— — 3 Dissertationen. Uppsala, Leipzig 1906, 1907. 8⁰.

— — Results of the Swedish Zoological Expedition to Egypt and the White Nile. 1901 P. 3. Uppsala 1909. 8⁰.

— — Geologisches Institut. Bulletin Nr. 15, 16. Upsala 1908. 8⁰.

— — Bref och skrifvelser af och till Carl von Linné. Första Afdelningen. Deel 2, 3. Stockholm 1908, 1909. 8⁰.

Belgrad. Société géologique de Serbie. Comptes rendus des séances 5. 1907. Belgrad 1909. 8⁰.

— Musée d'Histoire naturelle. Schriften Nr. 1—8. Belgrad 1903—1910. 8⁰.

Barcelona. Real Academia de Ciencias y Artes. Boletin. Epoca 3 Vol. 8 Nr. 1—6. Barcelona 1909. 4⁰.

— — Nómina del Personal académico 1909/1910. Barcelona 1909. 8⁰.

Madrid. Comision del mapa Geologico de España. Boletín Ser. 2 Tom. 9, 10. Cuaderno 1. Madrid 1909. 8⁰.

— Real Sociedad Geográfica. Boletín Tom. 50, 51. Madrid 1908—1910. 8⁰.

— — Relaciones geográficas de la Gobernación de Venezuela (1767—68). Madrid 1909. 8⁰.

Zaragoza. Sociedad Aragonesa de Ciencias Naturales. Boletin. Tom. 9 Nr. 1—5. Zaragoza 1910. 8⁰.

Baltimore. Johns Hopkins University. Studies in Historical and Political Science. Ser. 27 Nr. 1—7. Baltimore 1908, 1909. 8⁰.

— — American Chemical Journal. Vol. 39 Nr. 3—6. Vol. 40. 41. Vol. 42 Nr. 1. Baltimore 1908, 1909. 8⁰.

— — American Journal of Philology. Vol. 29, 30 Nr. 1, 2. Baltimore 1908, 1909. 8⁰.

— — American Journal of Mathematics. Vol. 30 Nr. 2—4. Vol. 31 Nr. 1—3. Baltimore 1908, 1909. 4⁰.

— — Circular. 1908 Nr. 2—10. Baltimore 1908, 1909. 8⁰.

— Maryland Geological Survey. General-Report Nr. 6. Baltimore 1906. 8⁰.

Berkeley. University of California. Bulletin Ser. 3 Vol. 2 Nr. 9. Berkeley 1906. 8⁰.

— — Publications. Geology. Vol. 5 Nr. 12—22. Botany Vol. 3 Nr. 1—8. Zoology Vol. 4 Nr. 3—7. Vol. 5 Nr. 1—4. Vol. 6 Nr. 1—5. Physiology Vol. 3 Nr. 11—16. Berkeley 1908, 1909. 8⁰.

— — Memoirs. Vol. 1 Nr. 1. Berkeley 1909. 8⁰.

— — Chronicle. Vol. 10, 11. Berkeley 1908, 1909. 8⁰.

Boston. American Academy of Arts and Sciences. Proceedings Vol. 43 Nr. 17—22. Vol. 44. Vol. 45 Nr. 1—7. Boston 1908—1910. 8⁰.

— — Memoirs. Vol. 13 Nr. 6. Cambridge 1908. 4⁰.

— Massachusetts Horticultural Society. Transactions 1907 P. 2. 1908 P. 1. Boston 1908. 8⁰.

— Society of Natural History. Proceedings Vol. 34 Nr. 1—4. Boston 1907—1909. 8⁰.

— — Occasional Papers Vol. 7 Nr. 8—10. Boston 1908. 8⁰.

Brooklyn. Institute of Arts and Sciences. Museum. Science Bulletin Vol. 1 Nr. 14—16. Brooklyn 1908, 1909. 8⁰.

— — Gold Spring Harbor Monographs 7. Brooklyn 1909. 8⁰.

Buffalo. Society of Natural Sciences. Bulletin Vol. 9 Nr. 1, 2. Buffalo 1908, 1909. 8⁰.

Cambridge. Museum of comparative Zoology, at Harvard College. Bulletin. Vol. 43 Nr. 6. Vol. 52 Nr. 2—14 Vol. 53 Nr. 1—4. Vol. 54 Nr. 1. Cambridge 1908—1910. 8⁰.

— — Memoirs. Vol. 26 Nr. 6. Vol. 27 Nr. 3. Vol. 34. Vol. 36 Nr. 1. Vol. 37, 38 Nr. 1. Cambridge 1908, 1909. 4⁰.

— — Annual Report 1907/1908, 1908/1909. Cambridge 1908, 1909. 8⁰.

— The American Naturalist. A monthly Journal devoted to the natural sciences in their widest sense. Nr. 499—520. Cambridge 1908—1910. 8⁰.

Biographische Mitteilungen.

Am 19. November 1910 starb in Berlin der aufserordentliche Professor für chemische und landwirtschaftliche Technologie an der Universität Breslau Dr. Felix B. Ahrens, im Alter von 47 Jahren. Er war mit Rücksicht auf seinen Gesundheitszustand schon seit mehreren Semestern von seinen lehramtlichen Verpflichtungen entbunden worden. Ahrens, der 1863 in Danzig geboren wurde, studierte in Berlin, Breslau und Kiel und wurde, nachdem er 1886 in Breslau zum Dr. phil. promoviert worden war, erster Assistent von Ladenburg am Chemischen Universitätsinstitut daselbst, während er sich zugleich als Privatdozent habilitierte. 1896 wurde er zum aufserordentlichen Professor und zum Direktor des Landwirtschaftlich-technologischen Instituts der Universität ernannt. Neben seiner Lehrwirksamkeit hat Ahrens eine ausgedehnte literarische Tätigkeit auf dem Gebiete seiner Fachwissenschaft entfaltet. Aufser einer Reihe von Lehrbüchern und Kompendien über organische und anorganische Chemie, Elektrochemie (2. Aufl. 1903), chemische Technologie der landwirtschaftlichen Gewerbe (1906) verfafste er verschiedene Monographien über die Goldindustrie der südafrikanischen Republik, über Schlesiens chemische Industrie, über das Acetylen in der Technik, über die Entwicklung der Chemie im 19. Jahrhundert, sowie zahlreiche gröfsere Beiträge zu Ladenburgs Handwörterbuch der Chemie, Dammers Handbuch der chemischen Technologie und anderen Enzyklopädien. In Verbindung mit mehreren Fachgenossen begründete er die „Sammlung chemischer und chemisch-technischer Vorträge“ und die chemische Zeitschrift „Zentralblatt für die Fortschritte der gesamten Chemie“. Ahrens war auch einer der ersten, die auf die Wichtigkeit der Errichtung einer technischen Hochschule in der schlesischen Provinzialhauptstadt hinwiesen.

Ende Dezember 1910 starb in Stuttgart der frühere Professor für technische Mechanik an der dortigen Technischen Hochschule Oberbaurat Edmund von Autenrieth im 69. Lebensjahre. Im Jahre 1842 in Tübingen geboren, studierte Autenrieth von 1857—62 auf der Polytechnischen Schule in Stuttgart und dann an der Universität zu Tübingen. Hierauf ging er zu seiner weiteren Ausbildung nach Paris, wo er vier Jahre lang Vorlesungen an der Sorbonne, am Collège de France und an der École des Ponts et Chaussées hörte. Er kehrte dann in die Heimat zurück, war zwei Jahre lang beim württembergischen Eisenbahnbau beschäftigt und darauf von 1866—1871 als Assistent und Privatdozent am Polytechnikum in Stuttgart tätig. 1871 folgte er einem Rufe an die Technische Hochschule in Brünn, wo er den Lehrstuhl für Brückenbau und Baumechanik übernahm, und kehrte 1873 als ordentlicher Professor der technischen Mechanik an die Technische Hochschule zu Stuttgart zurück. Im Jahre 1907 zog er sich vom Lehramt zurück. Aufser zahlreichen Abhandlungen in Fachzeitschriften schrieb er „Die statische Berechnung der Kuppelgewölbe“ (1894) und „Technische Mechanik, Ein Lehrbuch der Statik und Dynamik“ (1900) — zwei Werke, die zu den bedeutendsten Erscheinungen der neueren technischen Literatur gehören und ihrem Verfasser einen geachteten Platz in der Geschichte der Ingenieurwissenschaften sichern.

In Degerloch bei Stuttgart starb am 20. Januar 1911 der Ehrenvorstand des Bergrats Karl v. Baur, M. A. N. (vgl. p. 2). Karl v. Baur war am 25. November 1836 geboren und hat sich durch seine Forschungen auf dem Gebiet der Mineralogie und Geologie einen grofsen Namen gemacht. Um das vaterländische Berg- und Hüttenwesen, ganz besonders um die Förderung der Salzbergwerke Württembergs, hat sich der Verstorbene grofse Verdienste erworben. Nach längerer Tätigkeit bei den staatlichen Hüttenwerken kam Baur im Jahre 1874 in das Kollegium des Bergrats. Als Nachfolger von Direktor v. Xeller wurde er im Jahre 1891 an die Spitze des Bergrats berufen. Gleichzeitig war er Mitglied des Oberbergamts im Ministerium des Innern. Als er im Dezember 1909 den 50. Jahrestag seiner Doktorpromotion begehen konnte, da rühmte die philosophische Fakultät der Tübinger Universität sein reiches Wissen, seine grofse praktische Erfahrung und insbesondere seine Verdienste um die Technik des Bergbaus auf Salz. Für alle Fragen der Naturwissenschaften zeigte er jederzeit das regste Interesse. Den württembergischen Verein für vaterländische Naturkunde hat er eine Reihe von Jahren als Vorstand geleitet, nachdem er früher zweiter Vorsitzender gewesen war. Seine wertvollen Sammlungen hat er dem Naturalienkabinett in Stuttgart gestiftet.

Am 7. Februar 1911 starb in Wien der hervorragende Gynäkologe Dr. Gustav v. Braun im Alter von 81 Jahren.

In Heidelberg ist am 5. Februar 1911 der Chemiker, ordentlicher Honorarprofessor an der dortigen Universität, Dr. phil. Julius Brühl im 61. Lebensjahre gestorben. Der durch seine bahnbrechenden Untersuchungen über die Beziehungen zwischen chemischer Konstitution und optischen Eigenschaften der Körper berühmte Gelehrte war früher ordentlicher Professor an der technischen Hochschule in Lemberg.

Am 11. Januar 1911 starb auf der dalmatinischen Insel Lesina G. Bucich, Leiter der meteorologischen Station. Um die Landeskunde seiner Heimat hochverdient, hat er zoologische und prähistorische Studien betrieben und gefördert und Naturforscher, die mit Vorliebe Lesina aufsuchten, in ihren Arbeiten unterstützt.

Am 11. Februar 1911 starb in Zürich der frühere aufserordentliche Professor und Leiter der medizinischen Poliklinik an der dortigen Universität Dr. med. Friedrich Ernst im 83. Lebensjahre.

Am 16. Februar 1911 starb in Wien der Professor Dr. Theodor Escherich, einer der bedeutendsten Vertreter der Kinderheilkunde in Deutschland, der sich in gleicher Weise um die Erweiterung unserer Kenntnisse über die Ursachen der wichtigsten Kinderkrankheiten wie um die Bekämpfung der Säuglingssterblichkeit, das Hospitalwesen für Kinder und die Ausgestaltung des Unterrichts in der Kinderheilkunde verdient gemacht hat. Escherich wurde am 19. November 1857 in Ansbach geboren und studierte in Strafsburg und Würzburg. 1881 wurde er in München zum Dr. med. promoviert; seine Promotionsarbeit behandelte die durch geschwächte Herzkraft hervorgerufene Blutzernierung in den Venen der Säuglinge bei Brechruhr. Dann ging er zum weiteren Studium nach Berlin und Wien. Er machte sich mit den neuen Methoden vertraut und beschäftigte sich besonders mit der systematischen Durchforschung der Darmbakterien der Säuglinge. Das 1886 veröffentlichte Ergebnis dieser Arbeiten machte seinen Namen mit einem Schlage bekannt. Auch verwandte er seine bakteriologischen Kenntnisse auf einer Forschungsreise nach Neapel zum Studium der Cholera. Nachdem er dann kurze Zeit als Assistent an der medizinischen Klinik zu Würzburg tätig gewesen war, wurde er erster Assistent am Hannerschen Hospital in der Münchener Kinderklinik und habilitierte sich von hier aus als Privatdozent für Kinderheilkunde. 1890 wurde er als ausserordentlicher Professor nach Graz berufen. 1894 wurde er ordentlicher Professor. In Graz setzte er eine wesentliche Entwicklung der dortigen Kinderklinik durch und gestaltete die Fürsorge für kranke Kinder bedeutend aus. Im Jahre 1901 wurde Escherich als Ordinarius nach Wien berufen, wo er bis zu seinem Tode wirkte. Neben seinen Arbeiten über die Darmbakterien des Säuglings, unter denen die Würdigung der Wirkungen des bacterium coli besonders bemerkenswert ist, sind vor allem seine vielen gründlichen Untersuchungen über den Stoffwechsel des Säuglings unter normalen und krankhaften Bedingungen zu erwähnen. Durch sie erlangte die Lehre von der Ernährung des Säuglings eine wesentliche Ausgestaltung, u. a. durch die Berücksichtigung der volumetrischen Verhältnisse bei der künstlichen Ernährung. Ferner lieferte er Beiträge zur antiseptischen Behandlung der Magendarmkrankheiten des Säuglings, wobei er grofses Gewicht auf die Magenausspülungen legte, ferner Untersuchungen über die Ursachen und Folgen des Selbststillens, über die Saugbewegungen der Neugeborenen, die normale Milchverordnung, keimfreie Milch, Brechdurchfallepidemien in Säuglingsanstalten, über künstliche Ernährung, wobei er von einer Studienreise nach Amerika mancherlei Anregungen heimbrachte. Viele seiner Arbeiten beziehen sich auf die Diphtherie, besonders seit Löfflers Entdeckung des Diphtheriebacillus und der Einführung des Heilserums von Behring. Er schrieb über die Zuverlässigkeit der bakteriologischen Diagnose, über Immunisierung vom Verdauungskanal aus, über immunisierende Substanzen im Blute der Diphtherie-Rekonvaleszenten, örtliche Behandlung der Rachendiphtherie, Inkubation und vielerlei mehr. In zwei gröfseren Veröffentlichungen, „Ätiologie und Pathogenese der epidemischen Diphtherie“ und „Diphtherie, Croup und Serumtherapie nach den Beobachtungen in der Grazer Klinik“ hat er das hauptsächlichste Ergebnis dieser Arbeiten zusammengefafst. Ohne die bakterielle Ursache der Krankheit im geringsten zu verkennen, legte er stets grofsen Wert auf die Beachtung der disponierenden Momente. Des weiteren arbeitete er über Tetanie der Kinder, über die sogenannte lymphatische Konstitution, Kindertuberkulose, epidemische Genickstarre. Escherich stand an der Spitze einer wirklichen Schule, mit seinen ehemaligen Assistenten sind zahlreiche Lehrstühle besetzt, so die in München, Heidelberg, Innsbruck, Breslau.

Am 21. November 1910 starb in Strafsburg Professor Dr. Rudolf Fittig, Ordinarius der Chemie und Direktor des chemischen Instituts an der Universität daselbst, im Alter von 75 Jahren. Fittig, der viele Jahre lang zu den angesehensten Hochschullehrern seines Faches gehörte, wurde 1835 in Hamburg geboren und machte seine Studien unter Wöhler in Göttingen, wo er 1850 auf Grund einer Abhandlung „Ueber Aceton“ zum Dr. phil. promoviert wurde. Ostern 1860 wurde er Assistent von Wöhler am Chemischen Universitätslaboratorium; bald darauf habilitierte er sich und wurde 1866 zum aufserordentlichen Professor ernannt. 1870 wurde er als ordentlicher Professor und Direktor des chemischen Laboratoriums nach Tübingen und 1875 in gleicher Eigenschaft nach Strafsburg berufen, wo er bis zu seiner Emeritierung am 1. April 1902 mit aus-

gezeichnetem Erfolge wirkte. Ein besonderes Verdienst erwarb er sich um den Neubau des Chemischen Instituts, der für verschiedene Anstalten gleicher Art vorbildlich geworden ist. Im Studienjahr 1895/96 war er Rektor der Universität. Seine damalige Rektoratsrede über „Ziele und Erfolge der wissenschaftlich chemischen Forschung“ fand ebenso allgemein Beachtung wie schon früher seine Tübinger Antrittsrede „Wesen und Ziele der chemischen Forschung und des chemischen Unterrichts“ (1870). Von seinen fachwissenschaftlichen Arbeiten sind die Untersuchungen über die „Konstitution der Kohlehydrate“ (1871), vor allem aber sein 1877 ff. erschienener „Grundrifs der Chemie“ hervorzuheben, dessen zweiter, die organische Chemie behandelnder Teil eine Umarbeitung von Wöhlers viel benutztem, gleichnamigem Lehrbuche bildet. Der greise Gelehrte, der sich bis zuletzt ungewöhnlicher geistiger und körperlicher Frische erfreute, war auch korrespondierendes Mitglied der Akademien von Berlin und München und vieler anderer gelehrten Gesellschaften.

Am 14. Dezember 1910 starb in Wien der Professor der Psychiatrie Dr. Johann Fritsch. Er war am 2. Oktober 1849 zu Teplitz in Böhmen geboren und machte seine Studien in Wien, wo er sich besonders an den Psychiater Meynert anschlofs. Nachdem er 1874 die Staatsprüfung abgelegt hatte, war er am allgemeinen Krankenhause in Wien tätig und wurde 1876 Assistent an der psychiatrischen Klinik unter Meynert. Von hier aus veröffentlichte er eine gröfsere Zahl wissenschaftlicher Arbeiten, so über primäre Verrücktheit, Aphasie mit Beziehung zu Geistesstörungen usw. 1880 wurde er Privatdozent, 1893 Extraordinarius. Gleichzeitig war er beim Wiener Landgericht als psychiatrischer Sachverständiger bestellt. Von seinen wissenschaftlichen Arbeiten sind noch zu erwähnen allgemeine Diagnostik des Irreseins, Querulantenwahnsinn, Simulation von Geisteskrankheiten.

Am 13. Dezember 1910 starb in einem Sanatorium, wo er Heilung von seinem nervösen Leiden suchte, Dr. Sigmund Gundelfinger, M. A. N. (vgl. Leop. XLVI, p. 106), bis vor einigen Jahren Professor der Mathematik an der Technischen Hochschule in Darmstadt. Am 17. Februar 1846 zu Kirchberg a. d. Satt geboren, studierte Gundelfinger zuerst die Rechtswissenschaft auf der Universität zu Tübingen, um sich dann dem Studium der Mathematik zu widmen. Er studierte in Heidelberg, Königsberg und Giefsen, wo er 1867 zum Dr. phil. promoviert wurde. Nachdem er dann von 1868—1869 im elterlichen Hause Privatstudien getrieben und zugleich Vorlesungen an der Technischen Hochschule zu Stuttgart gehört hatte, habilitierte er sich im Oktober 1869 als Privatdozent der Mathematik in Tübingen, wo er nach kurzer Zeit auch als Lehrer der Mathematik am dortigen mathematischen Seminar angestellt wurde und im Frühjahr 1872 einen Lehrauftrag für analytische Geometrie und Algebra erhielt. Im März 1873 wurde er zum aufserordentlichen Professor der Mathematik ernannt. 1879 folgte er einem Rufe an die Technische Hochschule zu Darmstadt, wo er die ordentliche Professur für reine Mathematik übernahm. Aufser einer Menge von Abhandlungen in den Sitzungsberichten der Berliner Akademie der Wissenschaften und in den bekannten mathematischen Zeitschriften veröffentlichte er eine gröfsere Arbeit: „Zur Theorie des simultanen Systems einer kubischen und einer biquadratischen Form“ und gab 1877 O. Hesses „Vorlesungen über analytische Geometrie des Raumes“ in dritter vermehrter Auflage heraus. Im Jahre 1906 zwang ein schweres Nervenleiden Gundelfinger, auf seine Lehrtätigkeit zu verzichten.

Ende November 1910 starb im Alter von 46 Jahren der Kanadaforscher David Theophilus Hanbury, der mehrere ausgedehnte Reisen in Nordkanada unternommen hat, über die er in dem Werke „Sport and Travel in the North Land of Canada“ (1904) berichtet hat.

Am 4. Februar 1911 starb in München der emer. Professor für Physik und Mathematik am Königlichen Lyceum zu Freising Dr. Johann Nep. Heel im Alter von 78 Jahren.

Am 24. November 1910 starb in Turin der Professor der Physiologie, Senator Angelo Mosso, M. A. N. (vgl. Leop. XLVI, p. 99), ein Gelehrter von internationalem Ruf. Am 31. Mai 1846 in Turin geboren, machte Mosso seine Studien in seiner Vaterstadt, wo er sich besonders an den berühmten Physiologen Moleschott anschlofs. Später machte er Studienreisen und bildete sich besonders unter Moritz Schiff in Florenz und Karl Ludwig in Leipzig weiter fort. 1876 wurde er in Turin Professor der Arzneimittellehre, und als 1880 Moleschott einen Ruf nach Rom erhielt, wurde er dessen Nachfolger auf dem Lehrstuhl der Physiologie. Die Arbeiten Mossos beziehen sich besonders auf Untersuchungen über Gehirntemperatur, Gehirndruck und Füllungszustand der Gefäfse, die er mit dem von ihm ersonnenen Plethysmographen untersuchte. Eine ganze Reihe von Untersuchungsapparaten verdankt ihm die Entstehung, so der Hydrosphygmograph zur Erforschung pulsatorischer Volumschwankungen, der Ergograph zur Feststellung der Ermüdungskurve des Muskels und

der geleisteten Arbeitskraft. Neben seinen zahlreichen Arbeiten über den Blutkreislauf studierte er die Atembewegungen, Besonderheiten der Muskeltätigkeit und die im Körper gebildeten Gifte. Von gröfseren Werken schrieb er „Die Furcht", „Die Ermüdung", „Die körperliche Erziehung der Jugend", „Die Temperatur des Gehirns" und „Der Mensch auf den Hochalpen". Ein grofser Teil seiner Schriften ist auch ins Deutsche übersetzt worden.

Am 13. Januar 1911 starb in Nürnberg der Höhlenforscher Dr. Adalbert Neischl, der Entdecker zahlreicher Höhlen Oberfrankens und der Oberpfalz. Er war 58 Jahre alt.

Ende November 1910 starb in London der Pathologe Dr. Joseph Frank Payne. Er studierte in London und Oxford und machte dann eine Studienreise nach Paris und nach Wien, wo besonders Hyrtl einen bleibenden Einflufs auf ihn ausübte. Nach seiner Rückkehr nach England wurde er Kurator und Assistenzarzt am St. Mary's-Hospital und am Kinder-Krankenhaus und gab zugleich Jones und Sievekings „Handbuch der Pathologie" neu bearbeitet heraus. 1879 wurde er auf den Vorschlag des Royal College of Physicians von der Regierung nach Rufsland gesandt zum Studium der Pest. 1892 war Payne Mitglied der Kommission, welche die dritte Ausgabe des Riesenwerkes „Nomenclature of Diseases" vorbereitete. Er war Mitglied vieler gelehrter Gesellschaften und Präsident der „Dermatological Society" und der „Pathological Society". Unter seinen zahlreichen Schriften medizinischen Inhalts seien noch erwähnt: „A Manual of Pathological Anatomy", „Observations of some rare Diseases of the Skin"; aufserdem entstammen zahlreiche Biographien seiner Feder.

Am 21. Februar 1911 starb in Leipzig Dr. Bruno Peter, aufserordentlicher Professor für praktische Astronomie und erster Observator der Universitätssternwarte in Leipzig.

Am 12. Dezember 1910 starb in London Dr. Emil Reich, ein Deutschungar. Er war Lektor der Geographie und Geschichte an verschiedenen englischen Universitäten. Reich hat einen Atlas antiquus und ein Handbuch der Geographie herausgegeben.

Anfang Dezember 1910 starb der langjährige Direktor des Observatorio Astronomico Nacional Mexicano in Tacubaya Dr. Fel. Valle, der sich um die Ausführung der photographischen Sternkarte, deren südlicher Teil von 10° bis 16° Dekl. durch internationale Vereinbarung der Tacubaya-Sternwarte übertragen war, grofse Verdienste erworben hat. Als Herausgeber eines Anuario astronomico und der Observaciones meteorologicas de Tacubaya ist er weiteren Kreisen bekannt geworden.

Jubiläum.

Herr Geheimer Rat Professor Dr. F. Zirkel in Bonn beging am 14. März 1911 die Feier seiner fünfzigjährigen Doktorpromotion. Die Akademie hat dem Jubilar die herzlichsten Glückwünsche ausgesprochen.

Die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft in Frankfurt a. M. hat dem Chemiker Prof. Richard Willstätter in Zürich für seine ausgezeichneten Arbeiten über die Konstitution des Chlorophylls, die auf das Wesen des pflanzlichen Lebens und sein Verhältnis zum tierischen neues Licht geworfen haben, den Tiedemann-Preis zuerkannt. Die früheren Träger dieses Preises, der alle vier Jahre für eine besonders hervorragende Arbeit aus dem Gebiet der vergleichenden Anatomie und Physiologie vergeben wird, sind: Hermann von Meyer, Otto Bütschli, Robert Koch, Paul Ehrlich, Emil Fischer, Emil von Behring, Albrecht Kossel, Fritz Schaudinn und Eduard Buchner.

Berichtigungen des Mitglieder-Verzeichnisses.

Hr. Dr. Abromeit, J., Professor für Botanik an der Universität, Vorsitzender des preufsischen botanischen Vereins, in Königsberg, Tragheimer Kirchenstr. 30.

„ Dr. Albrecht, C. T., Geheimer Regierungsrat, Professor, Abteilungsvorsteher am Königlich Preufsischen Geodätischen Institut und Zentralbureau der Internationalen Erdmessung, in Potsdam, Roonstr. 1.

„ Dr. med. et sc. natur. Disselhorst, R. H. F. W., Arzt und Veterinärarzt, Professor in der philosophischen Fakultät der Universität, Direktor der anatomisch-physiologischen Abteilung und der Tierklinik am landwirtschaftlichen Institut der Universität in Halle, Wettinerstrafse 37 II.

„ Dr. Küster, E., Geheimer Medizinalrat, Professor der Chirurgie und früher Leiter der chirurgischen Klinik an der Universität in Marburg, wohnhaft in Charlottenburg, Schlüterstr. 32.

Druck von Ehrhardt Karras in Halle a. S.

NUNQUAM  OTIOSUS.

LEOPOLDINA

AMTLICHES ORGAN
DER
KAISERLICHEN LEOPOLDINISCH-CAROLINISCHEN DEUTSCHEN AKADEMIE
DER NATURFORSCHER

HERAUSGEGEBEN UNTER MITWIRKUNG DER SEKTIONSVORSTÄNDE VON DEM PRÄSIDENTEN
DR. A. WANGERIN.

Halle a. S. (Wilhelmstr. Nr. 37.) Heft XLVII. — Nr. 4. April 1911.

Veränderungen im Personalbestande der Akademie.

Gestorbene Mitglieder:

Am 16. März 1911 in Steglitz bei Berlin: Herr Professor Dr. **August Robert Louis Max Gürke**, Kustos am Königlichen Botanischen Museum in Berlin. Aufgenommen den 5. April 1906.

Am 24. März 1911 in Hamburg: Herr Professor Dr. **Eduard Zacharias**, Direktor des botanischen Gartens in Hamburg. Aufgenommen den 16. November 1885.

Dr. **A. Wangerin.**

Beiträge zur Kasse der Akademie.

			Rmk.	Pf.
April 1. 1911.	Von Hrn.	Geheimen Medizinalrat Professor Dr. Boehm in Leipzig, Jahresbeiträge für 1907 bis 1911	30	—
„ 3. „	„ „	Hofrat Dr. Steindachner in Wien, desgl. für 1912 und 1913	12	—
„ „ „	„ „	Professor Dr. Epstein in Prag, desgl. für 1909 bis 1911	18	—
„ 4. „	„ „	Professor Dr. Kirchner in Würzburg, desgl. für 1910 und 1911	12	—
„ 5. „	„ „	Geheimen Medizinalrat Professor Dr. Renk in Dresden, desgl. für 1907 bis 1911	30	—
„ 10. „	„ „	Professor Dr. Benndorf in Graz, Ablösung der Jahresbeiträge	60	—
„ 24. „	„ „	Professor Dr. Czermak in Innsbruck, Jahresbeiträge für 1910 und 1911	12	—

Dr. **A. Wangerin.**

Eingegangene Schriften.

Geschenke.

Max Neuburger: International Swedenborg Congress London, July 4—8, 1910. Some important accordances between Swedenborg and modern physiologists. — Swedenborg on the spinal cord. 8⁰.

K. Baum: Die Lymphgefäfse der Mandeln des Rindes, zugleich ein Beitrag zur Beurteilung der Mandeln als Eingangspforten für Infektionserreger. Sep.-Abz.

Zentralbureau der internationalen Erdmessung, Potsdam. Veröffentlichungen. N. F. Nr. 21. Berlin 1911. 4⁰.

Charles Janet: Sur la morphologie de l'insecte. Limoges 1909. 8⁰. — Sur l'ontogénèse de l'insecte. Limoges 1909. 8⁰. — Sur la morphologie des membranes basales de l'insecte. Sep.-Abz. — Sur la parthénogénèse arrhénotoque de la fourmi ouvrière. Sep.-Abz. — Sur un nématode qui se développe dans la tête de la formica fusca. Sep.-Abz. — Note sur la phylogénèse de l'insecte. Sep.-Abz.

Anna Hopffe: Über die Kardiadrüsen und die Kardiadrüsenregion des Magens der Schweineföten. Sep.-Abz. — Otto Röber: Elastisches Gewebe des weiblichen Genitalapparates. Dresden 1910. 8⁰. — Kurt Knieling: Vergleichende Untersuchungen über den Bau der Glandulae bulbo-urethrales einiger männlicher Säuger unter spezieller Berücksichtigung der durch Entfernung der Testes entstehenden Veränderungen. (Geschenk des Herrn Geheimen Rat Professor Dr. Ellenberger in Dresden.)

Ministère des Travaux publics, Paris. Études des Gîtes minéraux de la France. Les Minerais de fer oolithique de France. Fasc. 1. Minerais de fer primaires. Par L. Cayeux. Paris 1909. 4⁰.

L. von Heyden: Prachtrüsselkäfer von den Philippinen. Sep.-Abz.

Verein deutscher Ingenieure. Technik und Wirtschaft. Jg. 1. 1903. Berlin 1908. 8⁰.

E. Roth: Krankenbesuche vor 100 Jahren und heute. Sep.-Abz.

Department of Agriculture, Calcutta. Report of the progress of Agriculture in India for 1909/10. Calcutta 1911. 8⁰.

A. J. Monné: De storm van 16 en 17 December 1910. Sep.-Abz. — De winters te Utrecht en de Bilt (December 1848 — Februari 1911). Sep.-Abz.

Richard T. Baker and Henry G. Smith: A research on the pines of Australia. Sydney 1910. 4⁰.

Verlagskatalog von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig 1786 — 1911. Braunschweig 1911. 8⁰.

Georg Wilhelm Scheffers: Einführung in die Theorie der Kurven in der Ebene und im Raum. 2. Aufl. Leipzig 1910. 8⁰. — J. A. Serret. Lehrbuch der Differential- und Integralrechnung. Nach Axel Harnacks Übersetzung. Vierte und fünfte Auflage. Bearbeitet von Georg Scheffers. Erster Band. Differentialrechnung. Leipzig und Berlin 1908. 8⁰. — Bestimmung einer Classe von Berührungstransformationsgruppen des dreifach ausgedehnten Raumes. Inaug.-Diss. Leipzig 1890. 4⁰. — Zur Theorie der aus n Haupteinheiten gebildeten complexen Gröfsen. Sep.-Abz. — Curvenschaaren, die auf jeder Geraden eine Involution bestimmen. Sep.-Abz. — Sur la généralisation des fonctions analytiques. Sep.-Abz. — Théorèmes relatifs aux fonctions analytiques à n dimensiones. Sep.-Abz. — Sur quelques surfaces avec plusieurs modes de génération. Sep.-Abz. — Verallgemeinerung der Grundlagen der gewöhnlichen complexen Functionen (2. Abhandlung). Sep.-Abz. — Eine Abbildung der Geraden des Raumes in der Ebene. Sep.-Abz. — Über gewisse zweifach unendliche Curvenschaaren in der Ebene. Sep.-Abz. — Synthetische Bestimmung aller Berührungstransformationen der Kreise in der Ebene. Sep.-Abz. — Funktionen der Abstände von festen Punkten. Sep.-Abz. — Einzelnes aus der Theorie der Curven und Flächen. Sep.-Abz. — Das Abel'sche Theorem und das Lie'sche Theorem über Translationsflächen. Sep.-Abz. — Besondere transcendente Kurven. Sep.-Abz. — Bemerkungen zu einem Satze von Sophus Lie über algebraische Funktionen. Sep.-Abz. — Über ein Problem, das mit der Theorie der Turbinen zusammenhängt. Sep.-Abz. — Isogonalkurven, Äquitangentialkurven und komplexe Zahlen. Sep.-Abz. — Ein Beitrag zur Geometrie der Berührungstransformationen der Ebene. Sep.-Abz. — Bestimmung aller Kurven, durch deren Translation Minimalflächen entstehen. Sep.-Abz. — Über Isogonalkurven, Äquitangentialkurven und komplexe Zahlen. Sep.-Abz. — Ebene Kurvennetze ohne Umwege. Sep.-Abz. — Bemerkungen zu den ebenen Kurvennetzen ohne Umwege. Sep.-Abz. — Über Sonnenuhrkurven. Sep.-Abz.

F. Manson Bailey: Contributions of the Flora of Queensland. Sep.-Abz.

Arthur Wichmann: Über den Obsidian von Loíe, Admiralitäts-Inseln. Sep.-Abz.

Tauschverkehr.

Chapel Hill. Elisha Mitchell Scientific Society. Journal. Vol. 24 Nr. 2—4. Vol. 25. Chapel Hill, N. C. 1908, 1909. 8⁰.

Chicago. The Monist. Vol. 18 Nr. 3—6. Vol. 19. Vol. 20 Nr. 1, 2. Chicago 1908—1910. 8⁰.

— John Crerar Library. A List of books in the reading room. 1909. Chicago 1909. 8⁰.

— — List of current medical periodicals 1909. Chicago 1910. 8⁰.

— — Annual Report 1908, 1909. Chicago 1909, 1910. 8⁰.

— Academy of Sciences. Special Publication Nr. 2. Chicago 1909. 8⁰.

— — Bulletin. Vol. 3 Nr. 1, 2. Chicago 1909. 8⁰.

— — Natural History Survey. Bulletin. Nr. VII P. 1. Chicago 1909. 8⁰.

Cincinnati, Ohio. University. Record Ser. 1 Vol. 4 Nr. 9. Vol. 5 Nr. 3—9. Vol. 6 Nr. 2, 3. Cincinnati 1907, 1908. 8⁰.

— — Studies. Ser. 1 Vol. 5 Nr. 10. Ser. 2 Vol. 4 Nr. 1—4. Vol. 5 Nr. 1—4. Cincinnati 1908, 1909. 8⁰.

— Lloyd Library. Bulletin of Botany, Pharmacy and Materia medica. Nr. 10, 11. Cincinnati 1908, 1909. 8⁰.

— — Mycological Notices Nr. 27—29. Cincinnati 1907, 1908. 8⁰.

— — Reports of the Chairman and President for 1909. Cincinnati 1909. 8⁰.

— Museum Association. Annual Report 27. 28. 1907, 1908. Cincinnati 1907, 1909. 8⁰.

— — Exhibition of American Art. Annual Report 15, 16. Cincinnati 1909. 8⁰.

— Society of Natural History. Journal. Vol. 21 Nr. 1. Cincinnati 1909. 8⁰.

Colorado Springs. Colorado College. Publications Nr. 31-33, 36, 37. Colorado Springs 1907, 1908. 8⁰.

Davenport. Academy of Sciences. Proceedings. Vol. 12 pag. 25—222. Davenport 1909. 8⁰.

Granville. The Journal of comparative Neurology and Psychology. Vol. 18 Nr. 2—6. Philadelphia 1908. 8⁰.

— Denison University. Bulletin of the Scientific Laboratories. Vol. 14 Art. 1—18. Granville 1908, 1909. 8⁰.

Habana. La Habana Medica. XI Nr. 6—12. Habana 1908. 4⁰.

Honolulu. Bernice Pauahi Bishop Museum. Occasional Papers Vol I Nr. 2—5, Vol. II, Vol. III Nr. 1, 2, Vol. IV Nr. 1—3. Honolulu 1900—1909. 8⁰.

Indianapolis. Indian Academy of Science. Proceedings 1905, 1907, 1908. Indianapolis 1906—1909. 8⁰.

Lansing. Michigan Academy of Science. Report 10. s. l. 1908. 8⁰.

Lawrence. University of Kansas. Science Bulletin. Vol. 8 Nr. 7—20. Lawrence 1908. 8⁰.

Madison. Wisconsin Geological and Natural History Survey. Bulletin. Nr. 20. Madison 1908. 8⁰.

— Wisconsin Academy of Sciences, Arts and Letters. Transactions. Vol. 15 P. 2. Vol. 16 P. 1 Nr. 1—6. Madison 1907, 1909. 8⁰.

— Wasburn Observatory. Publications. Vol. 12. Madison, Wisc. 1908. 8⁰.

Manila. Weather Bureau. Manila Central Observatory. Monthly Bulletin 1909. Manila 1909. 8⁰.

— — José Algué: Mirador Observatory Baguio, Benguet. A new meteorological-geodynamic station of the Weather Bureau. Manila 1909. 4⁰.

Milwaukee. Wisconsin Natural History Society. Bulletin. N. S. Vol. 6. Vol. 7 Nr. 1, 2. Milwaukee 1908, 1909. 8⁰.

— Public Museum. Annual Report 26, 27. 1907/08, 1908/09. Milwaukee 1908—1910. 8⁰.

Missoula. University of Montana. Bulletin Nr. 50—54, 56. Missoula 1908, 1909. 8⁰.

New Brighton. Staten Island Association of Arts and Sciences. Proceedings. Vol. 2 P. 1, 2. Lancaster, Pa. 1908. 8⁰.

— — Museum. Bulletin. Nr. 1—19. New Brighton 1908—1910. 8⁰.

New Haven. American Journal of Science. Editor Edward S. Dana. Ser. 4 Nr. 151—173. New Haven 1908—1910. 8⁰.

— Connecticut Academy of Arts and Sciences. Transactions Vol. 13 p. 299—548. Vol. 14, 15. New Haven 1908, 1909. 8⁰.

New York. American Geographical Society. Bulletin. Vol. 40 Nr. 6—12. Vol. 41. Vol. 42 Nr. 1—3. New York 1908—1910. 8⁰.

— Academy of Sciences. Annals. Vol. 18 P. 2, 3. Vol. 19 P. 1. New York 1908, 1909. 8⁰.

— American Museum of Natural History. Bulletin. Vol. 15, 17 P. 5. Vol. 18 P. 4. Vol. 24, 25 P. 1. Vol. 26. New York 1901—1909. 8⁰.

— — Memoires Vol. 4—7. Vol. 9 P. 5, 6. New York 1902—1909. 4⁰.

Norman. The State University of Okbahoma. Research Bulletin Nr. 1/2. Norman 1909. 8⁰.

Philadelphia. American Philosophical Society. Proceedings. Vol. 47 Nr. 188—190. Vol. 48 Nr. 191, 192. Philadelphia 1908, 1909. 8⁰.

— Academy of Natural Sciences. Journal. Ser. 2 Vol. 13 P. 4. Vol. 14 P. 1. Philadelphia 1908, 1909. 4⁰.

— — Proceedings. Vol. 60, 61 P. 1, 2. Philadelphia 1908, 1909. 8⁰.

Philadelphia. Zoological Society. Annual Report 37. Philadelphia 1909. 8⁰.

— Franklin Institute. Journal. Nr. 991—1013. Philadelphia 1908—1910. 8⁰.

Portland. Portland Society of Natural History. Vol. 1 Nr. 1. Portland 1864. 8⁰.

— — Proceedings Vol. 1, 2. Portland 1862—1909. 8⁰.

Rochester. Geological Society of America. Bulletin. Vol. 18, 19. New York 1907, 1908. 8⁰.

San Francisco. California Academy of Sciences. Proceedings. Ser. 4 Vol. 3 p. 1—56. San Francisco 1908, 1909. 8⁰.

St. Louis. Missouri Botanical Garden. Annual Report 19, 20. St. Louis 1908, 1909. 8⁰.

— Academy of Science. Transactions. Vol. 16 Nr. 8. Vol. 17 Nr. 1, 2. Vol. 18 Nr. 1. St. Louis 1906—1909. 8⁰.

Tufts College. Tufts College Library. Studies Vol. 2 Nr. 3. Tufts College, Mass. 1909. 8⁰.

Washington. Smithsonian Institution. United States National Museum. Bulletin Nr. 61—69. Washington 1908, 1909. 4⁰ und 8⁰.

— — — Contributions from the Herbarium. Vol. 11, 12, 13 P. 1, 2. Washington 1908, 1909. 8⁰.

— — — Proceedings Vol. 33—36. Washington 1908, 1909. 8⁰.

— — — Report 1908. Washington 1909. 8⁰.

— — Miscellaneous Collections Nr. 1792, 1803—1805, 1807, 1810—1813, 1860, 1870, 1872, 1892, 1898, 1900—1903, 1905, 1907, 1908. Washington 1908 —1910. 8⁰.

— — Annual Report 1907, 1908. Washington 1907, 1908. 8⁰.

— — Bureau of American Ethnology. Annual Report 26, 1904/5. Washington 1908. 8⁰.

— — — Bulletin 34, 38, 39, 41, 42, 48. Washington 1908, 1909. 8⁰.

— United States Department of Agriculture. Yearbook 1907, 1908. Washington 1908, 1909. 8⁰.

— — Bureau of Entomology. Circular Nr. 66, 75, 76, 93, 95, 96, 103—112, 114—117, 119, 120. Washington 1907—1910. 8⁰.

— — — Bulletin. Nr. 58 P. 4, 63, 64 P. 7, 8. 66 P. 4—7, 68 P. 5, 8, 9, 74, 75 P. 2—7, 76—79, 80 P. 1—4, 82 P. 1—3, 83 P. 1, 85 P. 1, 2. Washington 1907—1910. 8⁰.

— — — Report of the Entomologist 1892, 1898, 1900—1903, 1905, 1907, 1908. Washington 1892 —1910. 8⁰.

— — Miscellaneous Papers. Technical Series. Nr. 10, 11, 16 P. 2, 3, 7—9, Nr. 17 P. 1, Nr. 19 P. 1. Washington 1908—1910. 8⁰.

— Carnegie Institution. Papers of the Station for Experimental Evolution Nr. 10, 11, 14. Washington 1908, 1909. 8⁰.

— United States Geological Survey of the Territories. Water-Supply and Irrigation. Paper. Nr. 211, 212, 218. Washington 1908, 1909. 8⁰.

— — Bulletin. Nr. 328, 329, 332, 335, 337, 338, 340—380, 382—385, 387, 392—395, 399, 401, 403. Washington 1908—1910. 8⁰.

— — Professional Paper. Nr. 56, 58—64, 66, 67. Washington 1907, 1908. 3⁰.

— — Annual Report 29. 1908. Washington 1908. 8⁰.

— — Mineral Resources of the United States 1907. Washington 1908. 8⁰.

— — Monograph 49. Washington 1907. 4⁰.

— Bureau of Education. Report 1907 Vol. 1, 2. 1908 Vol. 1. 1909 Vol. 1, 2. Washington 1908 —1910. 8⁰.

— Library of Congress. Report 1908, 1909. Washington 1908, 1909. 8⁰.

— — Card Section. Bulletin Nr. 14, 15. Washington 1909. 8⁰.

Woods Holl. Mass. Marine Biological Laboratory. Biological Bulletin. Vol. 11—17. Lancaster 1906 —1909. 8⁰.

Guelph. Ontario. Entomological Society of Ontario. The Canadian Entomologist. Vol. 39 Nr. 5. London 1907. 8⁰.

Ottawa. Geological Survey. R. G. Mc Connel: The Whitehorſe Copper Belt Yukon Territory. Ottawa 1909. 8⁰.

— — D. B. Dowling: The Coal Fields of Manitoba, Saskatschewan, Alberta and Eastern British Columbia. Ottowa 1909. 8⁰.

— — W. J. Wilson: Reports on a portion of Algoma and Thunder Bay Districts Ontario. Ottawa 1908. 8⁰.

— — Catalogue of publications of the Geological Survey, Canada. Ottawa 1909. 8⁰.

— — G. A. Young: A descriptive Sketch of the Geology, and Economic Minerals of Canada. Ottowa 1909. 8⁰.

— — John Macoun and James M. Macoun: Catalogue of Canadian Birds. Ottawa 1909. 8⁰.

— — W. H. Collins: Lake Nipigon and Clay Lake, Ontario. Ottawa 1909. 8⁰.

Toronto. University. Studies. Physiological Series Nr. 6, 7. Toronto 1907, 1908. 8⁰.

— — — Physical Series Nr. 23—31. Toronto 1908, 1909. 8⁰.

— — — Chemical Series Nr. 74-85. Toronto 1908. 8⁰.

— — — Pathological Series Nr. 1. Toronto 1907. 8⁰.

— Royal Astronomical Society of Canada. Journal Vol. 1 Nr. 1, 2. Vol. 2 Nr. 4—6. Vol. 3 Nr. 1, 2. Toronto 1908—1910. 8⁰.

— — Meterological Office. Monthly Weather Review 1900. Toronto 1909. 4⁰.

— — Report 1906. Ottawa 1909. 4⁰.

Lima. Sociedad Geográfica. Boletin. Año XVI = Tom. 19 Trim. 4. Año XVII = Tom. 21 Trim. 3, 4. Año XVIII = Tom. 23 Trim. 1, 2. Lima 1906—1908. 8⁰.

Biographische Mitteilungen.

Am 30. März 1911 starb der bekannte Chemiker Professor Bergé von der Freien Universität in Brüssel im Alter von 76 Jahren. Bergé war einer der bekanntesten Professoren der Brüsseler Universität und auch als liberaler Politiker sehr geachtet und bekannt. Er hatte dem belgischen Parlament 15 Jahre lang angehört und galt besonders als Autorität auf dem Gebiete der Schulfrage. Sein Tod gerade in dem Augenblicke, wo durch den neuen Schulgesetzentwurf die Schulfrage aktuell wird, wird allgemein lebhaft bedauert.

Am 17. Januar 1911 starb in London der bekannte Meteorologe und Anthropologe Sir Francis Galton im 89. Lebensjahre. Galton, der ein Vetter von Charles Darwin war, wurde in Birmingham geboren und widmete sich dem Studium der Medizin, bis seine Lust zu Abenteuern ihn zu grofsen Reisen

veranlafste. 1845—46 war er in den Wildnissen des Sudan, lange bevor Dr. Schnitzer und Stanley dort der Forschung die Bahn ebneten, 1850—52 in Damara- und Namaqualand, und Ergebnisse dieser Reisen waren das Werk „Narrative of an Explorer in Tropical South Africa", das 1854 in das Deutsche übersetzt wurde, ihm die Goldene Medaille und die Mitgliedschaft der Royal Geographical Society brachte, und das Buch „The Art of Travel, or Shifts and Contrivances in Wild Countries". 1860 begleitete Galton den von der englischen Regierung nach Spanien zur Beobachtung der Sonnenfinsternis entsandten Astronomen Sir George Airy und fafste seine dabei gemachten Erfahrungen in dem Werke „Vacation Tours" zusammen. Zugleich begann er sich mit Meteorologie eingehend zu beschäftigen, veröffentlichte 1861 eine Schrift über eine Methode zur Herstellung von Wetterkarten, die er später erweiterte und verbesserte, und wurde 1868 als Mitglied in das Meteorological Comittee (später Meteorological Council) aufgenommen. 1875 trat er als Vorstand des Kew Observatory mit einem verbesserten Verfahren zur Kontrollierung von Thermometern hervor, das von dem Observatorium auch verwandt wurde. Sir Francis' Hauptverdienst aber liegt in seinen anthropologischen Forschungen, in denen er eine Menge statistisches Material beibrachte. Sein bedeutendstes Werk ist „Hereditary Genius, an Inquiry into its Laws and Consequences", in dem er beweisen wollte, dafs geistige Begabung vornehmlich auf Vererbung beruht; diesem folgten die Werke „English Men of Science, their Nature and Nurture", ein Buch, das eine Menge eingehender Angaben über Abstammung, Gesundheit, Gedächtnis, Kopfumfang usw. einer grofsen Zahl hervorragender englischer Gelehrter beibringt, und „Natural Inheritance", sowie „Inquiries into Human Faculty and its Development".

Am 16. Januar 1911 starb in Geisenheim a. Rhein Landesökonomierat Rudolf Goethe, früher Direktor der Königlichen Lehranstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau daselbst. Bekannt ist sein Buch „die Obst- und Traubenzucht".

Am 3. Februar 1911 starb in Nairobi der englische Geolog George Grey, der lange Zeit in Nordrhodesien und Katanga geologische Aufnahmen gemacht hatte.

Am 24. Dezember 1910 starb in seiner Vaterstadt Basel der Physiker und frühere Professor an der dortigen Universität Dr. Ed. Hagenbach-Bischoff im 78. Lebensjahre. Hagenbach-Bischoff entstammte einer alten und einflufsreichen Baseler Patrizierfamilie und widmete sich seit 1851 in Basel und später in Genf, Berlin und Paris mathematischen und physikalischen Studien. Im Jahre 1859 habilitierte er sich an der Universität seiner Vaterstadt und erhielt hier 1862 eine ordentliche Professur der Mathematik, die er zwei Jahre darauf mit der für Physik vertauschte. 1874 übernahm er die Leitung der physikalischen Abteilung des Bernoullianum, eines der Physik, Chemie und Astronomie gewidmeten Instituts, das von der freiwilligen Akademischen Gesellschaft aus Privatmitteln errichtet und der Universität geschenkt worden war. Neben seiner wissenschaftlichen Tätigkeit widmete sich der Verstorbene eifrig den öffentlichen politischen und kommunalen Interessen. Er war nahezu 50 Jahre lang Mitglied des Grofsen Rates der Stadt Basel und wurde wiederholt zum Präsidenten dieser Körperschaft gewählt. Über die Grenzen seiner Vaterstadt und seines Landes hinaus bekannt wurde er durch sein entschiedenes Eintreten für das Proportionalwahlrecht, dessen Vorzüge er in einer Reihe von Schriften auseinandersetzte, und dessen Einführung im Kanton Basel-Stadt und in verschiedenen anderen Kantonen der Schweiz wesentlich auf seine Anregung zurückzuführen ist.

Am 29. Dezember 1910 starb in Gr.-Lichterfelde Geheimer Regierungsrat Dr. Georg v. Knorre, etatsmäfsiger Professor an der Technischen Hochschule in Charlottenburg, im Alter von 51 Jahren.

Im Charitékrankenhause in Berlin, in dem er viele Jahre hindurch die Chirurgische Klinik leitete, starb am 12. Dezember 1910 der Geheime Medizinalrat Professor Dr. Franz König, einer der Chirurgen, denen der Ausbau der modernen Chirurgie zu danken ist. Am 16. Februar 1832 zu Rotenburg a. d. Fulda geboren, wo sein Vater Leibarzt des Landgrafen von Hessen-Rotenburg war, studierte König in Marburg und Berlin, wo er besonders bei Traube und Langenbeck hörte. Dann ging er nach Marburg zurück, wo der ausgezeichnete Chirurg Roser grofsen Einflufs auf ihn ausübte. Nachdem er 1855 zum Dr. med. promoviert worden war und die medizinische Staatsprüfung abgelegt hatte, ging er nochmals nach Berlin, um bei Langenbeck und Graefe zu hören, und trat 1858 bei Roser als Assistent an der Chirurgischen Klinik zu Marburg ein. Zwei Jahre später liefs er sich zu Homburg in Hessen als praktischer Arzt nieder, legte dann die Physikatsprüfung ab und wurde Amtswundarzt zu Hanau. Seine Krankenbeobachtungen, die er zumeist im „Archiv der Heilkunde" veröffentlichte, zogen bald die Aufmerksamkeit der Fachgenossen auf ihn. In erster Linie kommen hier in Betracht seine Forschungen über den Verlauf und den Ausgang von Lungenwunden, dann seine Studien über die Verengerungen des Mastdarms, über die entzündlichen Ausschwitzungen im Unterleib der Wöchne-

rinnen, über Luftröhrenschnitt bei Croup, Kehlkopfschnitt wegen Erstickungsgefahr bei Kropfkranken und seine genaue Beschreibung einer Diphtherieepidemie. Ganz besondere Beachtung fanden seine Arbeiten über die sogenannte Resektion, die Ausschälung des Kniegelenks bei Kindern, und über die Möglichkeit, die Amputationen im Knie einzuschränken und durch die Gelenkresektion zu ersetzen. Diese Operation, die vornehmlich kriegschirurgische Bedeutung hatte, erhielt durch seine Arbeiten Schätzung und Aufnahme in der Friedenspraxis, da er in genauester Weise die Grenzen der Leistungsfähigkeit der Methode entwickelte und zeigte, unter welchen Verhältnissen sie anzuwenden sei, und wo ihre Grenzen liegen. Auf Grund dieser Arbeiten wurde König 1869, als Hueter nach Greifswald ging, als dessen Nachfolger als Ordinarius für Chirurgie nach Rostock berufen, nachdem er 1866 als freiwilliger Arzt an dem Feldzuge bei der Mainarmee teilgenommen hatte. 1870 wirkte er als leitender Arzt in den Barackenlazaretten auf dem Tempelhofer Felde in Berlin. In Rostock begann er neben anderen Arbeiten mit einem grossen Werke, das seinen Namen später jedem Arzte vertraut machte, dem grofsen „Lehrbuch der Chirurgie", dessen erste Auflage 1876 herausgegeben wurde. Im Jahre 1875 wurde König nach Göttingen berufen, wo er 20 Jahre lang wirkte. Dauernd bereicherte er unsere Kenntnisse über die Krankheiten der Knochen und Gelenke, vor allem studierte er die Knochen- und Gelenktuberkulose. Des weiteren machte König wichtige Studien über das Jodoform in der Chirurgie, über Operation der angeborenen Hüftgelenksverrenkung, über Bauchfelloperationen und vielerlei mehr. Man wird kaum ein wichtiges Kapitel der Chirurgie durchmustern, ohne auf den Namen König zu stofsen, vielfach waren seine Arbeiten richtunggebend. Am weitesten reichte aber sein Einflufs durch sein grofses Lehrbuch, von dem immer neue Auflagen erschienen, und dem an Erfolg kaum ein zweites an die Seite zu stellen ist. Im Jahre 1895 folgte König einem Rufe als Nachfolger Bardelebens nach Berlin. Als Leiter der Chirurgischen Klinik der Charité erzielte er hier dieselben Erfolge wie in Göttingen. Von ihm stammten auch die Pläne zu der mustergültigen neuen Chirurgischen Klinik. Die Leitung der letzteren übernahm er selbst jedoch nicht mehr, sondern trat 1904 freiwillig von seinen Ämtern zurück.

Im Dezember 1910 starb in Darmstadt Hofrat Dr. Friedrich Kofler, ein um die Altertumsforschung hochverdienter Lehrer, im Alter von 80 Jahren. Seit 1877, wo er seinen Wohnsitz in Darmstadt nahm, hat er sich fast ausschliefslich der Limesforschung gewidmet. Auf Anregung Mommsens unterzog er sich zusammen mit einer Reihe namhafter Gelehrter den Vorarbeiten für die Limesforschung, die dann zur Bildung der Reichskommission führte. In Hessen ist Kofler besonders durch seine Ausgrabungen und die Entdeckung der Befestigungen aus der Hallstattperiode rühmlich bekannt geworden. Die Ergebnisse dieser Forschungen und Funde enthält seine Schrift „Neue Forschungen zur vorgeschichtlichen Zeit Hessens" (1902), seine Limesstudien, die er als Streckenkommissar gemacht, das amtliche Gesamtwerk „Der obergermanisch-rätische Limes des Römerreiches", woraus sie auch als Sonderdruck erschienen.

In Cöln starb am 19. Dezember 1910 Dr. Karl Koppe, früher ordentlicher Professor der Geodäsie an der Technischen Hochschule in Braunschweig. Koppe wurde 1844 zu Soest in Westfalen geboren und studierte von 1864—1868 in Bonn und Berlin Mathematik und Physik. Im Jahre 1868 nahm er an der Expedition nach Ostindien zur Beobachtung der Sonnenfinsternis teil, 1874—1875 bestimmte er die Achse des Gotthardtunnels, und 1881 wurde er an die Technische Hochschule berufen. Hier wurde er bald darauf zum Leiter der topographischen Landesaufnahme ernannt. Aufser zahlreichen Abhandlungen geodätischen, technischen und allgemein wissenschaftlichen Inhalts in Zeitschriften, schrieb er über Aneroidbarometer von J. Goldschmid, über Ausgleichungsrechnung, Photogrammetrie und Wolkenmessung, über die neuere topographische Landesaufnahme u. a. m. Koppe war korrespondierendes Mitglied der Gesellschaft der Wissenschaften in Göttingen.

Im Dezember 1910 starb in Bern Professor Dr. Stanislaus v. Kostanecki, ein Chemiker von Ruf. 1860 in Krakau geboren, widmete sich Kostanecki als Schüler Karl Liebermanns besonders der Farbstoffchemie, auf welchem Gebiete er eine reiche und fruchtbare Tätigkeit entfaltete. Er entdeckte die Flavine und Chromone, später glückte ihm die Synthese des Luteolins, und zuletzt befafste er sich mit dem Brasilin, dem Catechin und der Cumarongruppe. Als 1890 in Bern ein besonderer Lehrstuhl für organische Chemie errichtet wurde, berief man Kostanecki, der damals an der Chemieschule in Mülhausen i. E. lehrte, zum Ordinarius für dieses Fach. Als Lehrer hatte der Verstorbene trotz seiner mangelhaften Beherrschung der deutschen Sprache, dank seinem anregenden, temperamentvollen Vortrage, grofse Erfolge. Vielfache Ehrungen wurden ihm für seine wissenschaftlichen Entdeckungen zuteil; u. a. war er Ritter der französischen Ehrenlegion. Kurz vor seinem Tode erhielt er einen Ruf an die Universität seiner Vater-

stadt Krakau, zu dessen Annahme er sich seines leidenden Zustandes wegen nicht mehr entschliefsen konnte. Mit ihm verliert der Lehrkörper der Berner Hochschule ein hervorragendes Mitglied.

Anfang Dezember 1910 starb in Zürich im 78. Lebensjahre Professor A. Kraemer, der von 1871—1905 Lehrer der Landwirtschaft am eidgnössischen Polytechnikum gewesen war. Kraemer wurde 1832 zu Berleburg in Westfalen geboren, erhielt seine Schulbildung auf dem Gymnasium zu Soest und widmete sich dann unter Leitung seines Vaters der Landwirtschaft, deren wissenschaftliches Studium er später auf der Landwirtschaftlichen Lehranstalt in Wiesbaden fortsetzte. Er war dann mehrere Jahre als praktischer Landwirt tätig, um sich hierauf dem Lehrberufe zuzuwenden. Von 1855—1860 war er in St. Nikolas in der Rheinprovinz, dann bis 1863 an der Ackerbauschule in Badersleben tätig. Von dort erhielt er einen Ruf an die Landwirtschaftliche Akademie zu Poppelsdorf bei Bonn und zwei Jahre später an die Technische Hochschule zu Darmstadt. Seit 1871 gehörte er dem eidgenössischen Polytechnikum in Zürich an, an dem zuvor eine landwirtschaftliche Abteilung neu begründet worden war. Hier entfaltete er als Dozent wie als Forscher eine überaus eifrige und erfolgreiche Wirksamkeit. Aus seiner Schule ist eine ganze Reihe hervorragender Lehrer der Landwirtschaft und theoretisch wie praktisch trefflich geschulter Landwirte hervorgegangen. Besondere Verdienste erwarb er sich um die schweizerische Landwirtschaft, namentlich um die landwirtschaftlichen Kleinbetriebe, denen er mit Hilfe des Genossenschaftsprinzips zu allgemeiner Hebung verhalf. Vornehmlich auf sein Betreiben kamen die Viehzuchtsgenossenschaften zu stande, deren es in der Schweiz jetzt mehr als dreihundert gibt. Ebenso erwarb er sich um die Organisation des landwirtschaftlichen Vereinswesens in der Schweiz namhafte Verdienste. Die Gründung einer Samenkontrollstation, der agrikulturtechnischen Versuchsanstalt und der Abteilung für Kulturtechnik ist wesentlich auf seine Initiative zurückzuführen. Er hatte die Genugtuung, dafs nach anfänglichem Widerstreben sein segensreiches Wirken als Lehrer und Organisator in seinem Adoptivvaterlande allseitig dankbar anerkannt wurde. Vor etwa fünf Jahren zog sich der verdiente Forscher hochbetagt von seiner Lehrtätigkeit zurück.

Am 11. Januar 1911 starb in Paris der Astronom Leveau im Alter von 60 Jahren.

Am 25. Januar 1911 starb in München der Prof. der forstlichen Produktionslehre Dr. Heinrich Mayr. Er ist im Jahre 1854 geboren und studierte Staats- und Forstwissenschaften. Zum Zwecke eingehender Erforschung fremder Holzarten unternahm er drei Weltreisen und hatte während dreier Jahre eine Professur an der Universität in Tokio inne. Die Früchte seiner Forschungen legte er in dem Werke „Fremdländische Wald- und Parkbäume für Europa“ nieder.

Am 5. Februar 1911 starb in Berlin Geheimer Hofrat Dr. Adolf Bernhard Meyer (M. A. N. vgl. Leop., p. 33). Er wurde am 11. Oktober 1840 in Hamburg geboren, studierte in Göttingen, Wien, Zürich und Berlin und unternahm von 1870—1873 naturwissenschaftliche Reisen im Indischen Archipel. 1870/71 weilte er auf Celebes, besuchte 1872 die Philippinen und 1873 Neuguinea, wo er besonders die Arfakberge und die Geelvinkbai untersuchte. 1874 wurde er Direktor des Anthropologisch-ethnographischen Museums in Dresden, welche Stelle er bis 1905 bekleidete. In seinem letzten Lebensjahre unternahm er noch wichtige Forschungen über die Spuren der Römer in den Alpen. Von seinen Werken sind zu nennen: Tagebücher aus Neuguinea (1875); die Minahassa auf Celebes (1876); die Negritos der Philippinen (1878); Philippinentypen (1885—1904); das Gräberfeld von Hallstatt (1885); Gurina (1885); Celebestypen (1889); Papuatypen (1894—1900); Distribution of Negritos (1899); die Römerstadt Agunt (1908); aufserdem gab er heraus die „Publikationen des Ethnographischen Museums in Dresden“ und übersetzte verschiedene Werke von Wallace und Sclater.

Im April 1911 starb in Rotterdam Pieter Cornelius Tobias Snellen, einer der bedeutendsten Entomologen der Gegenwart, im Alter von 77 Jahren. Snellen hat den gröfsten Teil seines Lebens der Erforschung der Lepidopteren gewidmet. Zu diesem Zwecke unternahm er mehrfach Reisen durch England, Frankreich, Deutschland; er beteiligte sich bei der Begründung der Entomologischen Gesellschaft der Niederlande und veröffentlichte in dem von dieser begründeten Organ („Tijdschrift von Entomologie“) zahlreiche wertvolle Artikel über holländische und ausländische Lepidopteren. Sein Hauptwerk war das in den Jahren 1867 und 1882 in drei Bänden erschienene „Vlinders van Nederland“, das als ein Muster von Genauigkeit und Vollständigkeit bezeichnet werden kann. Mit Hilfe verschiedener Kolonialoffiziere stellte Snellen eine wertvolle Sammlung Lepidopteren von Westafrika, Java, Celebes usw. zusammen.

Am 1. Februar 1911 starb in Breslau der Direktor der medizinischen Universitätspoliklinik Professor Dr. Richard Stern, im Alter von 46 Jahren. Am 3. September 1865 als Sohn eines Arztes in Breslau geboren, besuchte Stern das dortige Magdalenen-Gym-

nasium und bezog 1882 die Universität, um Mathematik und Naturwissenschaften zu studieren. Später ging er nach Zürich und entschlofs sich dann zum Studium der Medizin. Er besuchte die Universitäten zu Tübingen, Berlin und Breslau und schlofs sich hier besonders an den Professor der Arzneimittellehre und den berühmten Kliniker Biermer an. Nach Beendigung seiner Studien wurde er 1888 Assistent an der Breslauer medizinischen Poliklinik und habilitierte sich 1892 als Privatdozent für innere Krankheiten; 1897 erhielt er den Professortitel, und 1900 wurde ihm die Leitung der medizinischen Poliklinik übertragen. Zugleich wurde er zum aufserordentlichen Professor ernannt. Sterns erste wissenschaftliche Arbeiten entstanden im pharmakologischen Institut zu Breslau, sie betreffen das Verhalten der Hydronaphthylamin im Organismus. Während derselben Zeit arbeitete er im hygienischen Institut über den Einflufs der Lüftung auf die in der Zimmerluft schwebenden Bakterien. Weitere Arbeiten betreffen die Magenverdauung bei Herzkrankheiten, das Oxyhämoglobins in der Galle, das Verhalten der Wärmeregulierung im Fieber. Als dann die bakterientötende Kraft des Blutserums bekannt wurde, wandte sich Stern den einschlägigen Forschungen zu, als deren Ergebnis er Arbeiten veröffentlichte über die Wirkung des menschlichen Blutes auf krankheiterregende Kleinlebewesen, über die Immunität gegen Typhus, über die Wirkung des Bacterium coli auf den Menschen, die Desinfektion des Darmkanals; ferner veröffentlichte er klinisch-bakteriologische Beiträge zur Kenntnis des Unterleibstyphus, diagnostische Bluntersuchungen bei dieser Krankheit, Fehlerquellen der Serodiagnostik und vielerlei mehr aus diesen Arbeitsgebieten. Neben diesen klinisch-bakteriologischen Arbeiten wandte er zugleich sein Interesse den Beziehungen zwischen Medizin und sozialer Arbeiterversicherung zu und veröffentlichte schliefslich ein vielbenutztes Werk über „Traumatische Entstehung innerer Krankheiten“, von dem vor kurzem eine wesentlich erweiterte Auflage erschienen ist. Im Jahre 1909 wurde er als Ordinarius für innere Medizin nach Greifswald berufen, lehnte aber den Ruf ab. Neben seiner Stelle als Leiter der medizinischen Poliklinik bekleidete er noch die eines Primärarztes am städtischen Allerheiligenhospital.

Am 24. März 1911 starb in Hamburg der Direktor der dortigen Botanischen Staatsinstitute Professor Dr. Eduard Zacharias, M. A. N. (vgl. Leop. p. 41) im 59. Lebensjahre. Zacharias wurde als Sprofs einer alten Hamburgischen Familie am 16. Mai 1852 in Berlin geboren und studierte in Heidelberg, Tübingen und Strafsburg. Er war als Privatdozent und aufserordentlicher Professor in Strafsburg tätig, wurde 1897 Direktor des Hamburger Botanischen Gartens und bald auch des Botanischen Museums. Von Zacharias Schriften sind zu nennen: Ueber die Anatomie des Stammes der Gattung Nepenthes. Diss. Strafsburg 1877. — Ueber Secretbehälter mit verkorkten Membranen. Botan. Zeitung 1879. — Ueber die chemische Beschaffenheit des Zellkerns. 1881. — Ueber die Spermatozoiden. 1881. — Ueber den Zellkern. 1882. — Ueber Eiweifs, Nucleïn und Plastin. 1883. — Ueber den Nucleolus. 1885.

Jubiläum.

Herr Hofrat Professor Dr. G. Compter in Weimar beging am 8. April 1911 die Feier seines achtzigjährigen Geburtstages. Die Akademie hat dem Jubilar die herzlichsten Glückwünsche ausgesprochen.

Der Verein für Naturkunde zu Cassel beging am 23. April 1911 die Feier seines fünfundsiebenzigjährigen Bestehens.

Naturwissenschaftliche Wanderversammlungen.

Der fünfte internationale Kongrefs für Thalassotherapie wird vom 5. bis 8. Juni 1911 in Kolberg abgehalten.

Der dritte internationale Laryngo-Rhinologen-Kongrefs tagt vom 30. August bis 2. September 1911 in Berlin.

Der internationale Tuberkulose-Kongrefs wird vom 24. bis 30. September 1911 in Rom abgehalten.

Der dritte Kongrefs der internationalen Gesellschaft für Chirurgie tagt vom 26. bis 30. September 1911 in Brüssel.

Der dritte internationale Kongrefs für Wohnungshygiene wird vom 2. bis 7. Oktober 1911 in Dresden abgehalten. Generalsekretär ist Dr. med. Hopf in Dresden, Reichsstrafse 4 II. Vorsitzender wird sein der Präsident des Sächsischen Landesmedizinalkollegiums Geheimer Medizinalrat Professor Dr. Renk in Dresden.

Die fünfte Jahresversammlung der Gesellschaft deutscher Nervenärzte findet vom 2. bis 4. Oktober 1911 in Frankfurt a. M. statt.

Druck von Ehrhardt Karras in Halle a. S.

NUNQUAM  OTIOSUS.

LEOPOLDINA

AMTLICHES ORGAN
DER
KAISERLICHEN LEOPOLDINISCH-CAROLINISCHEN DEUTSCHEN AKADEMIE
DER NATURFORSCHER
HERAUSGEGEBEN UNTER MITWIRKUNG DER SEKTIONSVORSTÄNDE VON DEM PRÄSIDENTEN
DR. A. WANGERIN.

Halle a. S. (Wilhelmstr. Nr. 37.) Heft XLVII. — Nr. 5. Mai 1911.

Veränderungen im Personalbestande der Akademie.

Neu aufgenommenes Mitglied:

Nr. 3328. Am 1. Mai 1911: Herr Geheimer Hofrat Dr. Erwin von Baelz, Professor der Medizin, in Stuttgart. Dritter Adjunktenkreis. — Fachsektion (8) für Anthropologie, Ethnologie und Geographie, sowie (9) für wissenschaftliche Medizin.

Gestorbene Mitglieder:

Am 20. April 1911 in Freiburg i. B.: Herr Geheimrat Dr. Johann Baptist Wilhelm Manz, Professor der Ophthalmologie und Direktor der Augenklinik der Universität in Freiburg i. B. Aufgenommen den 8. September 1884.

Am 10. Mai 1911 in Göttingen: Herr Geheimer Medizinalrat Dr. Christian Heinrich Braun, Professor der Chirurgie und Direktor der chirurgischen Klinik der Universität in Göttingen. Aufgenommen den 15. Oktober 1888.

Dr. A. Wangerin.

Beiträge zur Kasse der Akademie.

				Rmk.	Pf.
April	25.	1911.	Von Hrn. Geh. Regierungsrat Professor Dr. Wohltmann in Halle, Ablösung der Jahresbeiträge	60	—
Mai	1.	„	„ „ Geh. Hofrat Professor Dr. v. Baelz in Stuttgart, Eintrittsgeld und Ablösung der Jahresbeiträge	90	—
„	3.	„	„ „ Professor Dr. Schauinsland in Bremen, Ablösung der Jahresbeiträge	60	—

Dr. A. Wangerin.

Eingegangene Schriften.

Geschenke.

Deutsches Museum, München. Verwaltungs-Bericht über das siebente Geschäftsjahr 1909/10 und Bericht über die siebente Ausschufssitzung. München. 4°.

Böhmisches Museum, Prag. Joachim Barrande: Système Silurien du Centre de la Bohême Partie 1. Recherches paléontologiques. Vol. 4. Gastéropodes. Par Jaroslav Perner. Tom. 3. Prague 1911. 4°.

E. Roth: Medicina gymnastica von 1705. Sep.-Abz.

Friedrich von Müller: Welche Mittelschulvorbildung ist für das Studium der Medizin wünschenswert? Sep.-Abz. — Oskar Prochnow: Die Theorien der aktiven Anpassung mit besonderer Berücksichtigung der Deszendenztheorie Schopenhauers. Leipzig 1910. 8°. (Geschenk des Herrn Oberbibliothekars Professor Dr. E. Roth in Halle a. S.)

Th. Wegner: Desmemys Bertelsmanni n. g. n. sp. Ein Beitrag zur Kenntnis der Thalassemyididae Rütimeyer. Sep.-Abz. — Die geologischen Verhältnisse des Kreises Recklinghausen. s. l. e. a. 8°.

R. Thoma: Über die Histomechanik des Gefäfssystems und die Pathogenese der Angiosklerose. Sep.-Abz.

Joseph Loukaschewitsch: Sur le mécanisme de l'écorce terrestre et l'origine des continents. St. Pétersbourg 1911. 8°.

Franz Bernhard Solger: Über Melanose der Dickdarmschleimhaut. Inaug.-Diss. Greifswald 1898. 8°.

A. Bauer: Naturhistorisch-biographische Essays. Stuttgart 1911. 8°.

Krusch: Das Vorkommen und die Gewinnung des Kupfers. Sep.-Abz. — Der Kohlenvorrat auf der linken Rheinseite. Sep.-Abz. — Über die nutzbaren Radiumlagerstätten und die Zukunft des Radiummarktes. Sep.-Abz. — Eine neue Systematik primärer Teufenunterschiede. Sep.-Abz.

Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte. Verhandlungen. 82. Versammlung zu Königsberg. Teil 1, 2. Leipzig 1911. 8°.

Richard von Hertwig: 22 Dissertationen.

Paul von Baumgarten: Jahresbericht über die Fortschritte in der Lehre von den pathogenen Mikroorganismen, umfassend Bakterien, Pilze und Protozoën. 24. Jg. 1908. Zweite Abteilung. Leipzig 1911. 8°.

Felix Müller: Der mathematische Sternenhimmel des Jahres 1811. Festschrift zur Feier des hundertjährigen Bestehens der Firma B. J. Teubner. Leipzig und Berlin 1911. 8°.

Otto Herman: Vortrag, gehalten in der Sitzung der Kommission für Höhlenforschung der ungarischen geologischen Gesellschaft am 6. Februar 1911. Budapest 1911. 8°.

Bernhard Kosmann: Über Koksofensteinzerstörungen und deren Ursachen. Sep.-Abz.

Steinbruch und Sandgrube. Spezial-Zeitschicht für Gewinnung und Verwertung. Jg. 10. Hft. 1—13. Halle a. S. 1911. 4°.

O. Zoth: Arbeiten aus dem physiologischen Institut der Universität Graz. L. Löhner: Über die Glockenformen von Sängererythrocyten und ihre Ursachen. — L. Haberlandt: Zur Existenz eines diastatischen Leukocytenfermentes. — Id.: Versuche über die Ermüdbarkeit der markhaltigen Nerven. — O. Zoth: Weitere Versuche mit dem Fallphonometer. — L. Löhner: Über das Osmiumtetroxyd als Blutfixationsmittel und die Form der Sängererythrocyten. Graz 1911. 8°.

N. Stücker: Seismische Registrierungen in Graz. 3. und 4. Bericht für die Jahre 1909 und 1910. Graz 1911. 8°.

Albwin Nachtweh: Rekonstruktion der ältesten gallischen Mähmaschine. Sep.-Abz.

Tauschverkehr.

Mexico. Museo Nacional de Historia Natural y Sociedad Mexicana de Historia Natural. La Naturaleza. Ser. 3 Tom. 1 Cuaderno 1. Mexico 1910. 4°.

— — Jose N. Rovirosa: Pteridografía del Sur de Mexico. Mexico 1910. 4°.

— Museo Nacional de Arqueologia, Historia y Etnología. Anales. Tom. 11 Ent. 2—6. Mexico 1910. 4°.

— Sociedad Cientifica „Antonio Alzate". Memorias y Revista. Tom. 27 Nr. 4—10. Mexico 1909, 1910. 8°.

— Sociedad Mexicana de Geografia y Estadistica. Boletin. Época 5 Tom. 2 Nr. 6—13. Tom. 3 Nr. 1—5, 11, 12. Tom. 4 Nr. 1—3. Mexico 1907—1910. 8°.

— Sociedad Geológica Mexicana. Boletin. Tom. 6 P. 2. Mexico 1910. 8°.

— Istituto geológico. Parergones. Vol. III Nr. 4—6. Mexico 1910. 8°.

— — Boletín. Nr. 25. Mexico 1910. 4°.

— Observatorio meteorologico magnético Central. Boletín mensual. 1905 November; 1906 Januar — März; 1909 Mai — Dezember. Mexico 1905—1909. 4°.

Buenos Aires. Sociedad Cientifica Argentina. Anales. T. 69. 70 Entr. 1. Buenos Aires 1910. 8°.

— Museo Nacional. Anales. Ser. 3 Tom. 11. Buenos Aires 1910. 8°.

— — Congreso cientifico internacional americano 10—25 de Julio 1910. Buenos Aires 1910. 8°.

La Plata. Dirección General de Estadística de la Provincia de Buenos Aires. Boletín mensual. Nr. 108—116. La Plata 1909, 1910. 4⁰.

Para. Museu Göldi (Museu Paraense) de Historia natural e Etnographica. Boletim. Vol. 6. Para 1910. 8⁰.

Rio de Janeiro. Instituto Oswaldo Cruz. Memorias. Tom. 1, 2. Rio de Janeiro 1909, 1910. 8⁰.

São Paulo. Sociedade Scientifica. Revista. Vol. IV. Vol. V Nr. 1—8. San Paulo 1909. 8⁰.

Santiago de Chile. Deutscher wissenschaftlicher Verein. Verhandlungen. Bd. 5 Hft. 3—6. (Deutsche Arbeit in Chile. Bd. 1.) Bd. 6 Hft. 1. Santiago de Chile 1910. 8⁰.

— Observatorio astronómico. Publicaciones. Nr. 2—4. Santiago de Chile 1910. 4⁰.

Bone. Académie d'Hippone. Bulletin. N. S. Nr. 1. Bone 1910. 8⁰.

Kapstadt. Royal Society of South Africa. Transactions. Vol. 2 P. 1. Cape Town 1910. 8⁰.

Pretoria. Transvaal Museum. Annals. Vol. 2 Nr. 1, 2, 3 Spl. Pretoria 1909, 1910. 8⁰.

— Transvaal Department of Agriculture. Annual Report of the Committee of Control of the South African Central Locust Bureau. Nr. 4. Cape Town 1910. 8⁰.

Batavia. Koninklijke Natuurkundige Vereeniging in Nederlandsch-Indië. Natuurkundig Tijdschrift voor Nederlandsch-Indië. Deel 69. Weltevreden 1910. 8⁰.

— Vereeniging tot Bevordering der geneeskundige Wetenschappen in Nederlandsch-Indië. Geneeskundig Tijdschrift. Deel 50 Afl. 3—6. Deel 51 Afl. 1. Batavia 1910, 1911. 8⁰.

— Royal Magnetical and Meteorological Observatory. Observations. Vol. 30. 1907. Batavia 1910. 4⁰.

Buitenzorg. Department of Agriculture. Bulletin. Nr. 38—44. Buitenzorg 1910. 8⁰.

— — Jaarboek 1909. Batavia 1910. 8⁰.

— — Mededeelingen. Nr. 10, 12. Batavia 1910. 8⁰.

Calcutta. Asiatic Society of Bengal. Journal and Proceedings. N. S. Vol. 5. Vol. 6 Nr. 1—6. Calcutta 1909—1910. 8⁰.

— Geological Survey of India. Records. Vol. 38 P. 4. Vol. 39. Calcutta 1910. 8⁰.

— — Memoirs. Palaeontologia Indica. Ser. 15 Vol. 4 Fasc. 2, 3. N. S. Vol. 3 Nr. 1. Calcutta 1909, 1910. 4⁰.

— Department of Agriculture in India. Botanical Survey of India. Records. Vol. 4 Nr. 4. Vol. 5 Nr. 1. Calcutta 1910, 1911. 8⁰.

— — Report of the Agricultural Research Institute and College, Pusa 1909/10. Calcutta 1910. 8⁰.

— Indian Museum. Memoirs. Vol. I, II P. 1—3. Calcutta 1907—109. 4⁰.

Tokio. Imperial University. College of Science. Journal. Vol. 27 Art. 7—14, 16, 18. Tokyo 1909. 8⁰.

— — — Journal. Vol. 2 Nr. 3, 4. Vol. 3 Nr. 1, 2. Tokyo 1910 8⁰.

— — Medizinische Fakultät. Mitteilungen. Bd. 9 Hft. 1. Tokyo 1910. 8⁰.

— Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens. Mitteilungen. Bd. 12 Teil 2. Bd. 13 Teil 1, 2. Tokyo 1910, 1911. 8⁰.

Adelaide. Royal Society of South Australia. Memoirs. Vol. 2 P. 2. Adelaide 1910. 4⁰.

Melbourne. Department of Mines. Memoirs. Nr. 9. Melbourne 1910. 4⁰.

— — Annual Report 1909. Melbourne 1910. 4⁰.

— Geological Survey of Victoria. Bolletino. Nr. 23. Melbourne 1910. 8⁰.

Perth. Geological Survey. Bulletin. Nr. 33, 36, 38, 39. Perth 1909, 1910. 8⁰.

— — Annual Progress Report 1909. Perth 1910. 4⁰.

Sydney. Department of Mines and Agriculture. Geological Survey of New South Wales. Palaeontology Nr. 5. Sydney 1910. 4⁰.

— — — Records. Vol. 9 P. 1. Sydney 1909. 8⁰.

— Department of Fisheries. Report 1909. Sydney 1910. 4⁰.

— — David G. Stead: A Brief Review of the Fisheries of New South Wales. Sydney 1910. 8⁰.

— Australasian Association for the Advancement of Science. Report. Meeting 12, held at Brisbane 1909. Brisbane 1910. 8⁰.

— Australian Museum. Memoir. Vol. 4 P. 12. Sydney 1910. 8⁰.

Altenburg. Naturforschende Gesellschaft des Osterlandes. Mitteilungen aus dem Osterlande. N. F. Bd. 14. Altenburg S.-A. 1910. 8⁰.

Bamberg. Naturforschende Gesellschaft. Bericht 21. (Festbericht zur Feier des 75 jährigen Bestehens 1834—1909.) Bamberg 1910. 8⁰.

Bergedorf. Hamburger Sternwarte. Jahresbericht 1909. Hamburg 1910. 8⁰.

Berlin. Hydrographisches Amt des Reichs-Marineamts. Nachrichten für Seefahrer. Jg. 1910 Nr. 19—52. Jg. 1911 Nr. 1—13. Berlin 1910, 1911. 8⁰.

— Königl. Preufsische Akademie der Wissenschaften. Sitzungsberichte. 1910. Berlin 1910. 8⁰.

— Königliche Geologische Landesanstalt. Geologische Spezialkarte von Preufsen und benachbarten Bundesstaaten. Lfg. 103, 144, 155, 158, 171 mit Erläuterungen. Berlin 1910. 8⁰.

— — Abhandlungen. N. F. Hft. 59, 62, 63. Berlin 1910. 8⁰.

— — Abbildungen und Beschreibungen fossiler Pflanzenreste. Lfg. 7. Berlin 1910. 8⁰.

Berlin. Königliche Geologische Landesanstalt. Archiv für Lagerstätten-Forschung. Hft. 1, 5. Berlin 1910. 8⁰.

— — Jahrbuch. 1907 Hft. 4. 1808 Teil 1 Hft. 3. 1909 Teil 2 Hft. 1, 2. Berlin 1909, 1910. 8⁰.

— — Jahrbuch. Register über die ersten 20 Bde. Jg. I—XX. 1880—1899. Berlin 1910. 8⁰.

— — Geologische Literatur Deutschland. A. Jährlicher Literaturbericht 1907, 1908. B. Literatur über einzelne Gebiete. O. v. Linstow: Die geologische Literatur des Herzogtums Anhalt mit Ausnahme des Harzanteils. Berlin 1909, 1910. 8⁰.

— Landwirtschaftliche Jahrbücher. Zeitschrift für wissenschaftliche Landwirtschaft und Archiv des Königlich Preufsischen Landes-Ökonomie-Kollegiums. Bd. 39 Hft. 3—6. Ergänzungsband 2—7. Berlin 1910. 8⁰.

— Deutscher Landwirtschaftsrat. Archiv. Jg. 34. Berlin 1910. 8⁰.

— Gesellschaft für Erdkunde. Zeitschrift 1910 Nr. 7—10. 1911 Nr. 1, 2. Berlin 1910, 1911. 8⁰.

— Gesellschaft Urania. Himmel und Erde. Jg. 22 Nr. 9—12. Jg. 23 Nr. 1—6. Berlin 1910, 1911. 8⁰.

— Deutsche Kolonialgesellschaft. Deutsche Kolonialzeitung. Jg. 23 Nr. 21—52. Jg. 24 Nr. 1—14. Berlin 1910, 1911. 4⁰.

— Deutsche Geologische Gesellschaft. Zeitschrift. Bd. 62. Berlin 1910. 8⁰.

— — Monatsberichte 1910. Berlin 1910. 8⁰.

— Berliner Entomologischer Verein. Berliner Entomologische Zeitschrift. Bd. 55 Hft. 1, 2. Berlin 1910. 8⁰.

— Deutsche Entomologische Gesellschaft. Deutsche Entomologische Zeitschrift. Jg. 1910 Hft. 4—6. Jg. 1911 Hft. 1—3. Berlin 1910, 1911. 8⁰.

— Gesellschaft naturforschender Freunde. Sitzungsberichte. Jg. 1910 Nr. 2—9. Berlin 1910. 8⁰.

— Königlicher Botanischer Garten und Museum. Notizblatt. Nr. 47 und Appendix XXII Nr. 3. Leipzig 1910. 8⁰.

— Monatsschrift für Kakteenkunde. Bd. 20 Nr. 5—12. Bd. 21 Nr. 1—3. Neudamm 1910, 1911. 8⁰.

— Zoologisches Museum. Mitteilungen. Bd. 4 Hft. 3. Bd. 5 Hft. 1. Berlin 1910. 8⁰.

— — Bericht 1909. Berlin 1910. 8⁰.

— Deutscher Seefischerei-Verein. Mitteilungen. Bd. 26 Nr. 5—12. Bd. 27 Nr. 1. Berlin 1910, 1911. 8⁰.

— Landesanstalt für Gewässerkunde. Jahrbuch. Abflufsjahre 1906 und 1907. Berlin 1910. 4⁰.

— — Besondere Mitteilungen. Bd. 2 Hft. 2. Berlin 1910. 4⁰.

— Königliche Universitätsbibliothek. 89 Dissertationen.

Berlin. Neue Zeitschrift für Mineralogie, Geologie und Paläontologie. Jg. 1 Hft. 1—5. Herausgegeben von R. Zimmermann und F. Goebel. Berlin 1910. 8⁰.

— Deutsche Entomologische National-Bibliothek. Jg. 1, 2 Nr. 1—6. Berlin 1910, 1911. 4⁰.

Bonn. Naturhistorischer Verein der preufsischen Rheinlande und Westfalens. Verhandlungen. 66. Jg. 1909. 67. Jg. 1910. Erste Hälfte. Bonn 1909, 1910. 8⁰.

— — Sitzungsberichte 1910. Erste Hälfte. Bonn 1910. 8⁰.

Braunschweig. Verein für öffentliche Gesundheitspflege. Monatsblatt für öffentliche Gesundheitspflege. Jg. 33 Nr. 5—12. Jg. 34 Nr. 1, 2. Braunschweig 1910, 1911. 8⁰.

— Wochenschrift für Aquarien- und Terrarienkunde. 1910 Nr. 21—52. 1911 Nr. 1—14. Braunschweig 1910, 1911. 4⁰.

— Verein für Naturwissenschaft. 16. Jahresbericht für die Vereinsjahre 1907/8 und 1908/9 Braunschweig 1910. 8⁰.

Bremen. Geographische Gesellschaft. Deutsche Geographische Blätter. Bd. 33. Bremen 1910. 8⁰.

— Meteorologisches Observatorium. Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1909. Freie Hansastadt Bremen. Bremen 1910. 4⁰.

Breslau. Verein für schlesische Insektenkunde. Jahresheft 3. Breslau 1910. 8⁰.

— Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur. Jahresbericht 87. 1909. Breslau 1909. 8⁰.

— Königliche Universitätsbibliothek. 22 Dissertationen.

Danzig. Königliche Technische Hochschule. 18 div. Schriften.

— — Programm 1910/11. Personalverzeichnis Sommer 1910.

Darmstadt. Grofsherzoglich Hessische Geologische Landesanstalt. Abhandlungen. Bd. 5 Hft 1. Darmstadt 1910. 8⁰.

— — Notizblatt. Folge 4 Hft. 30. Darmstadt 1909. 8⁰.

— — Mitteilungen der Grofsherzoglich Hessischen Zentralstelle für die Landesstatistik. Nr. 892. Darmstadt 1909. 8⁰.

Dresden. Königliche Sächsische Landes-Wetterwarte. Die hauptsächlichsten Ergebnisse aus den von allen meteorologischen Stationen des Königreichs Sachsen im Jahre 1906 eingesandten Beobachtungen. Dresden 1910. 4⁰.

— — Ergebnisse der meterologischen Beobachtungen in Sachsen im Jahre 1907. Dresden 1910. 4⁰.

— — Dekaden-Monatsberichte. (Vorläufige Mitteilung.) 1909. Dresden 1910. 4⁰.

— Naturwissenschaftliche Gesellschaft Isis. Sitzungsberichte und Abhandlungen. Jg. 1910, Januar—Juni. Dresden 1910. 8⁰.

— Verein für Erdkunde. Mitteilungen. Bd. 2 Hft. 1. Dresden 1910. 8⁰.

— — Mitglieder-Verzeichnis. 1910. 8⁰.

Dresden. Ökonomische Gesellschaft im Königreich Sachsen. Mitteilungen 1909—1910. Leipzig 1910. 8⁰.
— Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. Jahresbericht 1909/10. München 1910. 8⁰.
— Königliches Landes-Medizinal-Kollegium. 40. Jahresbericht über das Medizinalwesen im Königreich Sachsen auf das Jahr 1908. Leipzig 1910. 8⁰.
— „Flora", Königlich Sächsische Gesellschaft für Botanik und Gartenbau. Sitzungsberichte und Abhandlungen. N. F. Jg. 14. 1909/10. Dresden 1910. 8⁰.

Dürkheim. Pollichia, ein naturwissenschaftlicher Verein der Rheinpfalz. Mitteilungen. Nr. 25. Dürkheim 1910. 8⁰.

Düsseldorf. Naturwissenschaftlicher Verein. Festschrift. Düsseldorf 1909. 8⁰.

Emden. Naturforschende Gesellschaft. Jahresbericht 94. 1908/09. Emden 1910. 8⁰.

Erfurt. Königliche Akademie gemeinnütziger Wissenschaften. Jahrbücher. N. F. Hft. 35, 36. Erfurt 1909, 1910. 8⁰.

Erlangen. Biologisches Centralblatt. Unter Mitwirkung von Dr. K. Goebel und Dr. R. Hertwig. herausgegeben von Dr. J. Rosenthal. Bd. 30 Nr. 9—24. Bd. 31 Nr. 1—6. Erlangen 1910, 1911. 8⁰.
— Universitätsbibliothek. 35 Dissertationen.
— Physikalisch-medizinische Sozietät. Sitzungsberichte. Bd. 41. 1909. Erlangen 1910. 8⁰.

Frankfurt a. M. Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft. Abhandlungen. Bd. 31 Hft. 1. Bd. 33 Hft. 1—3. Frankfurt a. M. 1910. 4⁰.
— — Bericht 1910. Hft. 3, 4. Frankfurt a. M. 1910. 8⁰.
— Verein für Geographie und Statistik. Jahresbericht 73/74 1908—1910. Frankfurt a. M. 1910. 8⁰.
— Ärztlicher Verein. Jahresbericht 1908. München 1910. 8⁰.
— Entomologische Zeitschrift. Jg. 1910 Nr. 6—52 Frankfurt a. M. 1910. 4⁰.

Frankfurt a. O. Naturwissenschaftlicher Verein des Regierungsbezirks Frankfurt (Oder). Helios. Abhandlungen und Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften. Bd. 26. Berlin 1910. 8⁰.

Freiburg i. Br. Naturforschende Gesellschaft. Berichte. Bd. 8 Hft. 2. Freiburg i. Br. 1911. 8⁰.
— Badischer Landesverein für Naturkunde (früher Badischer Botanischer Verein). Mitteilungen. Nr. 247—255. Freiburg 1910, 1911. 8⁰.

Gießen. Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. Bericht. N. F. Naturwissenschaftliche Abteilung. Bd. 3. Medizinische Abteilung. Bd. 5. Gießen 1909, 1910. 8⁰.

Görlitz. Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften. Neues Lausitzisches Magazin. Bd. 86. Görlitz 1910. 8⁰.
— — Codex diplomaticus Lusatiae superioris III, enthaltend die ältesten Görlitzer Ratsrechnungen bis 1419. Hft. 6. Görlitz 1910. 8⁰.

Göttingen. Königliche Gesellschaft der Wissenschaften. Abhandlungen. Mathematische-physikalische Klasse. N. F. Bd. 6 Nr. 6. Bd 7 Nr. 4. Bd. 8 Nr. 1. Bd. 9 Nr. 1. Berlin 1910, 1911. 4⁰.
— — — Philologisch-historische Klasse. N. F. Bd. 12 Nr. 3—5. Berlin 1910 4⁰.
— — Nachrichten. Mathematisch-physikalische Klasse. 1910 Hft. 2—6. 1911 Hft. 1. Berlin 1910, 1911. 8⁰.
— — — Geschäftliche Mitteilungen. 1910 Hft. 1, 2. Berlin 1910. 8⁰.
— Königliche Universitätsbibliothek. 65 Dissertationen.

Greifswald. Königliche Universitäts-Bibliothek. 10 Dissertationen.
— Naturwissenschaftlicher Verein für Neuvorpommern und Rügen. Jg. 41. 1909. Berlin 1910. 8⁰.

Güstrow. Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg. Archiv. 1909 Abt. 2. 1910. Güstrow 1909, 1910. 8⁰.

Halle. Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. Zeitschrift für Naturwissenschaften. Bd. 82. Leipzig 1910. 8⁰.
— Verein für Erdkunde. Mitteilungen 1910. Halle 1910. 8⁰.

Hamburg. Naturwissenschaftlicher Verein. Verhandlungen 1908. Dritte Folge Nr. 17. Hamburg 1910. 8⁰.
— — Abhandlungen aus dem Gebiete der Naturwissenschaften. Bd. 19 Hft. 3—5. Hamburg 1910. 4⁰.
— Deutsche Seewarte. Annalen der Hydrographie. 1910 Nr. 5—12. 1911 Nr. 1—3. Hamburg 1910, 1911. 8⁰.
— — Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen. Jg. 32. Hamburg 1910. 4⁰.
— — Tabellarische Reiseberichte nach den meteorologischen Schiffstagebüchern. Bd. 7. Berlin 1910. 4⁰.
— — Deutsche überseeische meteorologische Beobachtungen. Hft. 18. Hamburg 1910. 4⁰.
— Mathematische Gesellschaft. Mitteilungen. Bd. 5 Hft. 1. Leipzig 1911. 8⁰.
— Geographische Gesellschaft. Mitteilungen. Bd. 25 Hft. 1. Hamburg 1911. 8⁰.

Biographische Mitteilungen.

Im April 1911 starb in Kairo Dr. Arthur James Macdonald Bentley, ein Mediziner, der als Arzt in den Straits Settlements und vordem als Beirat der Regierung von Johore und Arzt des Sultans gewirkt hat und im Lepra-Hospital in Singapore tätig war. In der letzten Zeit übte er in Kairo die ärztliche Praxis aus. Bentley hat sich Verdienste erworben um die Erforschung der tropischen Krankheiten. Von seinen Werken sind zu erwähnen: „Beri-

Beri, its Etiology, Symptoms, Pathology and Treatment“, und „Wintering in Egypt“.

Am 13. März 1911 starb Dr. Henry Pickering Bowditch, Professor der Physiologie an der Harvard Universität, im Alter von 71 Jahren.

Am 7. Februar 1911 starb in Wien Gustav Braun, ehemals Professor der Geburtshilfe an der Wiener Universität. Gustav Braun war der Bruder des 1891 verstorbenen Wiener Gynäkologen Carl Braun, Ritter von Fernbach, und wurde am 28. Mai 1829 in Zistersdorf bei Wien geboren. Er besuchte die Universitäten zu Prag und Wien und trat nach Beendigung seiner Studien als Assistent in die geburtshilfliche Klinik für Ärzte in Wien ein. Als diese dann 1856 seinem von Trient her berufenen Bruder unterstellt wurde, habilitierte er sich als Privatdozent und wurde 1862 als Professor der Frauenheilkunde an die Josefsakademie, die österreichische militärärztliche Ausbildungsanstalt, berufen. Als diese 1873 aufgehoben wurde, ging Braun als Nachfolger von Späth an die Wiener Frauenklinik für Hebammen über und wurde zugleich zum Ordinarius ernannt. Braun hat eine grofse Zahl von vielbenutzten Hand- und Lehrbüchern für Ärzte und Hebammen geschrieben, unter ihnen „Operative Gynäkologie und Geburtshilfe“, „Kompendium der Geburtshilfe“, „Kompendium der Frauenkrankheiten“, „Kompendium der Kinderkrankheiten“, „Lehrbuch der Geburtshilfe für Hebammen“, aufserdem eine grofse Zahl von gynäkologisch-klinischen Abhandlungen und Äufserungen zu Zeit- und Streitfragen. In seiner doppelten Stellung als Anstaltsleiter und Mitglied des obersten Sanitätsrats hatte er reiche Gelegenheit, den auf die Fürsorge für Wöchnerinnen und Säuglinge bezüglichen Teil der öffentlichen Gesundheitspflege zu fördern. Nach Erreichung der gesetzlichen Altersgrenze ist er im Sommer 1900 von seinem Lehramt zurückgetreten.

Am 13. März 1911 starb im 81. Lebensjahre Professor Jakob Maarten van Bemmelen, der ausgezeichnete Chemiker der Universität zu Leiden.

Am 17. April 1911 starb Samuel Calvin, Professor der Geologie an der State University zu Jowa, im Alter von 71 Jahren.

Am 9. März 1911 starb im Alter von 61 Jahren Dr. Otto Drasch, ord. Professor der Histologie und Embryologie an der Universität Graz.

Am 28. März 1911 starb in Washington, D. C., der Geologe Samuel Franklin Emmons. Geboren in Boston am 29. März 1841, erhielt er seine Bildung auf der Harvard Universität, wo er 1861 promoviert wurde. Er ging dann ins Ausland und studierte noch mehrere Jahre auf der École des Mines in Paris und der Bergakademie in Freiberg in Sachsen. 1867 kehrte er nach Amerika zurück und widmete sich als einer der bedeutendsten Geologen des U. S. Geological Survey dem Studium der Mineralschätze der Rocky Mountains. Er hat das Verdienst, bewirkt zu haben, dafs man zu der Erkenntnis durchdrang, dafs eine genügende Entwicklung der Minengebiete, vor allem auf einem durchgreifenden Verständnis der geologischen Struktur des Gebirges und der Eigenschaften der Erzlagerstätten begründet sein müsse. Emmons veröffentlichte eine grofse Anzahl von Abhandlungen in wissenschaftlichen Zeitschriften, die sich fast alle auf sein Spezialgebiet beziehen.

In London starb die Naturforscherin Frau French-Sheldon, die sich durch ausgedehnte Forschungsreisen, namentlich in Afrika, einen Namen gemacht hat. Sie gehörte zu den 22 Damen, die vor ungefähr 18 Jahren zur Fellowship der Royal Geographical Society in London zugelassen wurden. Die bedeutendste Reise, die Frau Sheldon machte, war die 1891 ausgeführte von Momba nach dem Kilimandscharo.

Im März 1911 starb in München der Professor der Geographie an den Bayerischen Militärbildungsanstalten und Honorarprofessor an der Technischen Hochschule Dr. Wilhelm Goetz im Alter von 66 Jahren. Goetz hat sowohl auf dem Gebiete der Wirtschafts- und Handelsgeographie wie auf dem der historischen Geographie Hervorragendes geleistet; daneben hat er auch die deutsche Landeskunde durch eine Anzahl wertvoller Monographien bereichert. Goetz wurde 1844 zu Schnabelweid in Oberfranken geboren und studierte in Erlangen und Leipzig Philologie und Theologie. Er war dann mehrere Jahre Gefängnisgeistlicher und wirkte darauf als Realschullehrer in Kaiserslautern und München. 1886 habilitierte er sich als Privatdozent an der Technischen Hochschule in München, wurde 1890 Professor an der Kriegsakademie und am Kadettenkorps daselbst und 1900 Honorarprofessor an der Technischen Hochschule. Zum Studium der geographischen Literatur Rufslands und zur Kenntnis des Landes selbst unternahm er zwei gröfsere Reisen dorthin. Fünfmal bereiste er die Balkanhalbinsel. Ein besonderes Interesse hatte er der Donau, ihrem Flufsgebiet und ihrer Bedeutung als Verkehrsweg zugewandt. Von seinen hierher gehörigen Publikationen sind: „Das Donaugebiet mit besonderer Rücksicht auf seine Wasserstrafsen“ (1882) und die „Denkschrift über die Schiffahrt auf der oberen Donau“ (1900) hervorzuheben. Er gründete den Süddeutschen Donauverein und suchte in Wort und Schrift für die bayrische

Donauschiffahrt, besonders auch für ihre Ausdehnung auf den Flufslauf oberhalb Regensburg zu wirken. Von seinen wirtschaftsgeographischen Arbeiten sind „Die Verkehrswege im Welthandel“ (1888) und das „Lehrbuch der wirtschaftlichen Geographie“ (1891) die wichtigsten. Seinem ausführlichen geographisch-statistischen „Handbuch von Bayern“ (1893/94) liefs er 1904 eine kürzere „Landeskunde von Bayern“ folgen. In demselben Jahre erschien seine treffliche „Historische Geographie“. Sein „Geographisches Lehrbuch für bayrische Mittelschulen“ ist an vielen bayrischen Schulen obligatorisch eingeführt. Goetz war auch Mitglied des Zentralausschusses für deutsche Landes- und Volkskunde.

Am 16. März 1911 starb in Berlin Professor Dr. Max Gürke, M. A. N. (vgl. Leop. XLVII, p. 41), ein Botaniker von Ruf. Am 17. November 1854 in Beuthen a. O. geboren, studierte Gürke in Berlin Naturwissenschaften und trat, nachdem er einige Jahre an einer Vorbereitungsanstalt für Fähnriche in Görlitz tätig gewesen, als wissenschaftlicher Hilfsarbeiter in das Kollegium des Botanischen Museums zu Berlin ein. Im Jahre 1892 wurde er auf Grund einer Arbeit über die Malvaceen in Göttingen zum Dr. phil. promoviert; in demselben Jahre wurde er zum Hilfskustos und 1893 zum Kustos des Berliner Botanischen Museums ernannt. Im Jahre 1904 wurde ihm in Anerkennung seiner Verdienste der Titel Professor verliehen. Gürkes wissenschaftliche Tätigkeit bewegte sich vorzugsweise auf dem Gebiete der Systematik und Floristik. Sein Hauptwerk sind die „Plantae Europaeae“, von dem zwei Bände erschienen sind. Er bearbeitete ferner einen Teil der Malvaceen in der bekannten von Martius begründeten „Flora Brasiliensis“. In Englers „Natürlichen Pflanzenfamilien“ bearbeitete er die Boraginaceen und die Symplocaceen, und aufserdem veröffentlichte er zahlreiche Arbeiten in „Englers Jahrbüchern“, in den „Beiträgen zur Flora von Afrika“, dem „Notizblatt des Botanischen Gartens“ usw. Seit 1905 führte Gürke den Vorsitz in der „Deutschen Kakteen-Gesellschaft“, setzte die von Schumann begonnene „Ikonographie“ fort und übernahm die Redaktion der „Monatsschrift für Kakteenkunde“. In letzterer finden sich viele gröfsere und kleinere Aufsätze und Mitteilungen, sowie eine ganze Reihe von Beschreibungen neuer Arten von Kakteen, namentlich aus Brasilien, Paraguay und Bolivien, aus seiner Feder.

Am 3. April 1911 starb in Braunschweig Geh. Hofrat Ernst Haeseler, Professor für Eisenbahn- und Brückenbau an der dortigen Technischen Hochschule. Haeseler wurde 1844 zu Andreasberg i. H. geboren und studierte auf der Technischen Hochschule zu Hannover. Nachdem er 1865 die erste Staatsprüfung bestanden, wurde er Ingenieurassistent bei der Hannoverschen Staatsbahn, später bei der Venlo-Hamburger Eisenbahn, 1870 bestand er das Baumeisterexamen und trat dann als Vorsteher des Zentralbureaus bei der Berlin-Hamburger Eisenbahngesellschaft ein. Von dort ging er zur Berlin-Dresdener Eisenbahngesellschaft und baute die Elbbrücken bei Niederwartha. 1875 wurde er an die Technische Hochschule in Braunschweig berufen, wo er seitdem eine sehr erfolgreiche, nur durch mehrere gröfsere Studienreisen nach England, Frankreich und Amerika unterbrochene Lehrtätigkeit entfaltet hat. Professor Haeseler erfreute sich in Fachkreisen weit über die Grenzen Deutschlands hinaus eines grofsen, unbestrittenen Ansehens; sein Werk über den Brückenbau gilt als eine der hervorragendsten Erscheinungen auf diesem Gebiete.

Am 16. April 1911 starb in Washington der Mineraloge Edwin E. Howell im Alter von 66 Jahren.

Auguste Houzeau, Professor der Chemie an der École des Sciences in Rouen, Verfasser zahlreicher Arbeiten über die Darstellung des Ozons, starb daselbst im Alter von 82 Jahren.

Am 8. März 1911 starb in Lund Dr. Bengs Jönsson, Professor der Botanik daselbst.

Am 10. April 1911 starb in Stuttgart Geh. Hofrat Dr. Oskar Königshöfer, Professor der Augenheilkunde an der tierärztlichen Hochschule und Privatdozent an der Technischen Hochschule daselbst. Am 4. Dezember 1851 zu Kaiserslautern geboren, studierte Königshöfer zunächst auf der Universität zu München und machte als Student den deutsch-französischen Krieg mit. Nach Beendigung desselben ging er nach Erlangen, wo er nach Ablegung des Staatsexamens in die Universitäts-Augenklinik eintrat, die von Julius Michel geleitet wurde. 1878 liefs sich Königshöfer in Stuttgart als Augenarzt nieder, erlangte bald einen bedeutenden Ruf und wurde Leiter der Charlottenheilanstalt für Augenkranke. 1895 wurde er Dozent an der tierärztlichen Hochschule, im folgenden Jahre Privatdozent für Hygiene des Auges an der Technischen Hochschule zu Stuttgart. 1898 wurde er Professor. Er hat aus seinem Sondergebiete eine grofse Zahl wissenschaftliche Arbeiten veröffentlicht, von denen hervorzuheben sind die Untersuchungen über Farbenblindheit, seine Prophylaxe der Augenkrankheiten und neben kasuistischen Mitteilungen seine Abhandlungen über den Zusammenhang zwischen Allgemeinerkrankungen und Krank-

heiten des Auges. Auch die Hygiene des Auges ist vielfältig von ihm abgehandelt worden.

Am 8. März 1911 starb der russische Paläontologe Joseph Lahusen, Professer am Kreis-Berginstitut in St. Petersburg, im Alter von 66 Jahren.

Am 2. Mai 1911 starb in Stuttgart der bekannte Technologe und frühere Professor des Wasserbaues an der dortigen Technischen Hochschule, Lueger. Er wurde 1843 zu Thengen in Baden geboren und machte seine Studien am Polytechnikum in Karlsruhe. Nachdem er seit 1866 mehrere Jahre an den dortigen Wasserwerken, seit 1871 bei der Frankfurter Quellwasserleitung, als Ingenieur tätig gewesen war, wurde er 1874 Leiter des Tiefbauamts in Freiburg i. Br. Seit 1878 lebte er als Zivilingenieur und Konstrukteur von Wasserversorgungs- und Kanalisationsanlagen in Stuttgart, wo er 1895 zum aufserordentlichen, 1903 zum ordentlichen Professor für diese Fächer an der Technischen Hochschule ernannt wurde. Vor wenigen Jahren zog er sich aus Gesundheitsrücksichten von seiner Lehrtätigkeit zurück. Von seinen fachwissenschaftlichen Schriften, die sich fast ausnahmslos auf hydrologische und wasserbautechnische Fragen beziehen, sind die wichtigsten: „Theorie der Bewegung des Grundierwassers in den Alluvionen der Flufsgebiete“, „Die Wasserversorgung der Städte“ (1890/95); „Wasserversorgung der Gebäude“, (in Durms Handbuch der Architektur) u. a. m. Weit über die engeren Fachkreise hinaus ist Luegers Name bekannt geworden durch das von ihm herausgegebene grofse „Lexikon der gesamten Technik und ihrer Hilfswissenschaften“, das in sieben Bänden (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt, 1894—99) erschien und gegenwärtig in zweiter Auflage vorliegt. Das Werk, das unter Mitwirkung von weit über hundert der hervorragendsten Fachmänner Deutschlands, Österreichs und der Schweiz zustande gekommen ist, steht durch seine Zuverlässigkeit und durch die Vielseitigkeit, mit der es die Bedürfnisse des Architekten, Physikers und Mathematikers berücksichtigt, vorbildlich da und veranschaulicht in imponierender Weise den hohen Stand und die universelle Bedeutung der technischen Kultur in unserer Zeit. Es wird den Namen seines Herausgebers in der Welt der Technik noch auf lange hinaus lebendig erhalten. Lueger war Ehrendoktor der Universität Halle.

Am 21. April 1911 starb in Freiburg i. B. Geh. Hofrat Professor Dr. Wilhelm Manz, M. A. N. (vgl. Leop. XLVII, p. 49), ordentlicher Professor der Augenheilkunde an der dortigen Universität. Manz wurde am 29. Mai 1833 in Freiburg i. Br. geboren und machte seine Studien an der Universität seiner Vaterstadt. Nachdem er eine Studienreise nach Prag, Wien und Berlin unternommen hatte, wurde er 1859 Assistent am physiologischen Institut in Freiburg. Zugleich habilitierte er sich als Privatdozent für Augenheilkunde. 1861 übernahm er an dem Institut die Prosektur, und 1863 wurde er zum aufserordentlichen Professor ernannt. Fünf Jahre später wurde ihm der Lehrstuhl für Augenheilkunde übertragen, und zugleich übernahm er die Leitung der Augenklinik. In Gräfe-Saemisch' Handbuch der Augenheilkunde schrieb er über die Entwicklung und über Mifsbildungen des menschlichen Auges, aufserdem veröffentlichte er verschiedene Arbeiten über Tuberkulose des Auges und brachte experimentelle und klinische Arbeiten über die Neuritis optica. Seit 1901 lebte er im Ruhestande, nachdem er eine glänzende Lehrtätigkeit ausgeübt hatte.

In Dijon starb Professor Charles Méray, Honorar-Professor an der Universität daselbst, korrespondierendes Mitglied, Sektion Geometrie, der Pariser Akademie der Wissenschaften.

In Wolverhampton starb Dr. C. Alexander Mac Munn, Mitglied der Physiological Society und der Marine Biological Association und bekannt durch seine Arbeiten über Physiologische Chemie.

Jubiläen.

Herr Geheimer Hofrat Professor Dr. M. Cantor in Heidelberg beging am 6. Mai 1911 die Feier seiner sechzigjährigen Doktorpromotion, und Herr Geheimer Regierungsrat Professor Dr. E. H. Ehlers in Göttingen feierte am 18. Mai 1911 sein fünfzigjähriges Doktorjubiläum. Die Akademie hat beiden Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche ausgesprochen.

Naturwissenschaftliche Wanderversammlung.

Die 5. allgemeine Versammlung der Deutschen und Wiener Anthropologischen Gesellschaft zugleich 42. Versammlung der Deutschen Anthropologischen Gesellschaft findet vom 6. bis 9. August 1911 in Heilbronn statt.

Die 1. Abhandlung von Bd. 95 der Nova Acta

K. Lerp: Untersuchung der Fehlerquellen in den älteren Bestimmungen der spezifischen Ladung des Elektrons. $6^1/_2$ Bogen Text und 2 Tafeln (Ladenpreis 4 Mark)

ist erschienen und durch die Buchhandlung von Wilh. Engelmann in Leipzig zu beziehen.



NUNQUAM OTIOSUS.

LEOPOLDINA

AMTLICHES ORGAN
DER
KAISERLICHEN LEOPOLDINISCH-CAROLINISCHEN DEUTSCHEN AKADEMIE
DER NATURFORSCHER
HERAUSGEGEBEN UNTER MITWIRKUNG DER SEKTIONSVORSTÄNDE VON DEM PRÄSIDENTEN
DR. A. WANGERIN.

Halle a. S. (Wilhelmstr. Nr. 37.) Heft XLVII. — Nr. 6. Juni 1911.

Adjunktenwahl im 1. Kreise (Österreich).

Durch den Tod des Herrn Professors Dr. Carl Viktor Uhlig in Wien ist die Neuwahl eines Adjunkten für den 1. Kreis (Österreich) notwendig geworden. Ich ersuche alle diesem Kreise angehörigen Mitglieder ergebenst, Vorschläge zur Wahl bis zum 20. Juli 1911 an das Präsidium gelangen zu lassen, worauf die Zusendung von Stimmzetteln erfolgen wird.

Halle a. S., den 20. Juni 1911. Dr. A. Wangerin.

Veränderungen im Personalbestande der Akademie.

Gestorbene Mitglieder:

Am 28. Mai 1911 in Wiesbaden: Herr Dr. Rudolph Alexander Hehl, in Rio de Janeiro. Aufgenommen den 27. März 1885.

Am 6. Juni 1911 in Wien: Herr Dr. Carl Viktor Uhlig, Professor der Mineralogie und Geologie an der Universität in Wien. Aufgenommen den 20. Juli 1899; Adjunkt seit dem 18. Januar 1910.

Im Juni 1911 in Lausanne: Herr Dr. Heinrich Stilling, Professor der pathologischen Anatomie an der Universität in Lausanne. Aufgenommen den 24. Februar 1892.

Dr. A. Wangerin.

Beiträge zur Kasse der Akademie.

			Rmk.	Pf.
Juni 3. 1911.	Von Hrn.	Professor Dr. Fischel in Prag, Ablösung der Jahresbeiträge	60	—
„ 6. „	„ „	Geheimen Regierungsrat Professor Dr. Afsmann in Lindenberg bei Beeskow, Jahresbeiträge für 1907 bis 1911	30	—
„ „ „	„ „	Professor Dr. Deckert in Frankfurt a. M., Jahresbeiträge für 1907 bis 1911	30	—
„ „ „	„ „	Professor Dr. Detmer in Jena, Jahresbeiträge für 1906 bis 1911 . . .	36	—
„ „ „	„ „	Professor Dr. Gattermann in Freiburg i. B., Jahresbeiträge 1909 bis 1911	18	
„ „ „	„ „	Professor Dr. Philippson in Bonn, Jahresbeiträge für 1910 und 1911 .	12	—
„ „ „	„ „	Geheimen Hofrat Professor Dr. Schering in Darmstadt, Jahresbeiträge für 1910 und 1911	12	—
„ „ „	„ „	Professor Dr. Sievers in Giefsen, Jahresbeiträge für 1910 und 1911 .	12	—
„ 8. „	„ „	Professor Dr. Dölter in Wien, Jahresbeiträge für 1907 bis 1911 . . .	30	—
„ 9. „	„ „	Professor Dr. Werner in Wien, Jahresbeiträge für 1911 und 1912 . .	12	—
„ 10. „	„ „	Geh. Bergrat Dr. Schröder in Berlin, Jahresbeiträge für 1911 und 1912	12	—
„ 12. „	„ „	Professor Dr. Mez in Königsberg, Jahresbeiträge für 1911 und 1912 .	12	—

Dr. **A. Wangerin.**

Eingegangene Schriften.

Geschenke.

Victor Cornetz: Trajets de fourmis et retours au nid. Sep.-Abz.

V. H. O. Madsen: Den Danske Gradmaaling. N. R. Hft. 7, 8. Kjobenhavn 1911. 4⁰.

G. Scheffers: Lehrbuch der Differential- und Integral-Rechnung von J. A. Serret. Nach Axel Harnacks Übersetzung. Vierte und fünfte Auflage. Zweiter Band. Integralrechnung. Leipzig und Berlin 1911. 8⁰.

Giovanni Celoria: Giovanni Virginio Schiaparelli. Nekrolog. Sep.-Abz. — L'oeuvre de Giovanni Schiaparelli. Sep.-Abz.

H. Baum: Können Lymphgefäfse, ohne einen Lymphknoten passiert zu haben, in den Ductus thoracicus einmünden? Sep.-Abz. — Die Lymphgefäfse der Fascia antebrachii und des Ligamentum carpi volare superficiale des Rindes. Sep.-Abz.

Königlich Preufsisches Geodätisches Institut in Potsdam. Veröffentlichung. N. F. Nr. 48—50. Berlin 1910. 4⁰ und 8⁰.

H. C. Prinsen Geerligs: Handboek ten dienste van de Suikerriet-Cultuur en de Rietsuiker-Fabricage op Java. Deel 4. Amsterdam 1911. 8⁰.

Superintendent Government Printing, India, Calcutta. Annual Report of the Board of Scientific Advice for India 1909—1910. Calcutta 1911. 8⁰.

W. Ellenberger: Handbuch der vergleichenden mikroskopischen Anatomie der Haustiere. Bd. 1—3. Berlin 1906, 1911. 8⁰.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen, in Halle. Arbeiten. Hft. 21. Halle a. S. 1911. 8⁰.

Berichte über Landwirtschaft. Hft. 23. Berlin 1911. 8⁰.

G. Anton: Zur Diagnose und Behandlung der Geschwülste im vierten Gehirnventrikel. Sep.-Abz.

R. A. Hehl: Flüssige Luft. Kurze Beschreibung der Herstellung der flüssigen Luft unter Hinweisung auf die Fortschritte der letzten Jahre. Halle a. S. 1901. 8⁰.

C. C. Hosseus: Der Reisbau in Siam. Sep.-Abz.

Geschenke der Frau Assessor Fr. Paeske in Braunschweig:

A. Grisebach: Die Vegetation der Erde nach ihrer klimatischen Anordnung. 2 Bde. Leipzig 1872. 8⁰.

Emil Koehne: Deutsche Dendrologie. Stuttgart 1893. 8⁰.

Heinrich Berghaus: Landbuch der Mark Brandenburg und des Markgrafthums Nieder-Lausitz in der Mitte des 19. Jahrhunderts. 3 Bde. Brandenburg 1854—1856. 8⁰.

Robert Hartig: Lehrbuch der Pflanzenkrankheiten. Berlin 1900. 8⁰.

Moritz Willkomm: Führer in das Reich der Pflanzen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Zweite Auflage. Leipzig 1882. 8⁰.

C. A. Weber: Über die Vegetation und Entstehung des Hochmoors von Augstumal im Memeldelta mit vergleichenden Ausblicken auf andere Hochmoore der Erde. Berlin 1902. 8⁰.

Mitteilungen der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft. Nr. 6—19. Bonn-Poppelsdorf 1897—1910.

8⁰. — 1892—1902. Zweite Auflage. Bonn-Poppelsdorf 1909, 1910. 8⁰.

Oskar Drude: Handbuch der Pflanzengeographie. Stuttgart 1890. 8⁰.

Ernst Huth: Flora von Frankfurt a. Oder und Umgegend. Frankfurt a. Oder 1895. 8⁰.

P. von Alten: Die Einbürgerung fremder Baumarten in Deutschland. Wiesbaden 1898. 8⁰.

H. Lühmann: Die Zwergbirke im Harz. Braunschweig 1906. 8⁰.

Friedrich Ott: Über Entwickelung und Bedeutung der Schrebergärten. Braunschweig 1906. 8⁰.

P. Ascherson: Ein neues Vorkommen der Betula Numilis in der Provinz Brandenburg. Sep.-Abz.

H. Ross: Die Gallenbildungen (Cecidien) der Pflanzen, deren Ursachen, Entwickelung, Bau und Gestalt. Stuttgart 1904. 8⁰.

Karl Fritz: Die Holznutzung in gröfseren Parks, waldartigen und freien Anlagen. Berlin 1904. 8⁰.

Joh. Müller: Grundrifs der Physik und Meteorologie. Elfte Auflage. Braunschweig 1872. 8⁰.

Leitzen: Constantin Uhde. Gedächtnisrede. Braunschweig 1905. 8⁰.

8 verschiedene botanische Schriften.

Tauschverkehr.

Hanau. Wetterausche Gesellschaft für die gesamte Naturkunde. Bericht 1903—1909. Hanau 1910. 8⁰.

Hannover. Naturhistorische Gesellschaft. Jahresbericht 58 u. 59 für die Geschäftsjahre 1907/8 und 1908/9. Hannover 1910. 8⁰.

Heidelberg. Naturhistorisch-medizinischer Verein. Verhandlungen. N. F. Bd. 10 Hft. 3, 4. Bd. 11 Hft. 1. Heidelberg 1910. 8⁰.

Husum. Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie. Bd. 6 Hft. 4—12. Bd. 7 Hft. 1, 2. Herausg. von Dr. Christoph Schröder. Husum, Berlin 1910, 1911. 8⁰.

Jena. Naturwissenschaftliche Wochenschrift. Redaktion: Dr. H. Potonié und Dr. F. Körber. N. F. Bd. 9 Nr. 21—52. Bd. 10 Nr. 1—14. Jena 1910, 1911. 4⁰.

— Medizinisch-naturwissenschaftliche Gesellschaft. Denkschriften. Bd. 16 Lfg. 3. Jena 1910. 4⁰.

— — Jenaische Zeitschrift für Naturwissenschaft. Bd. 46, 47 Hft. 1. Jena 1910, 1911. 8⁰.

Kiel. Universität. 139 Schriften aus dem Jahre 1909/10. 4⁰ u. 8⁰.

— Kommission zur wissenschaftlichen Untersuchung der deutschen Meere. Wissenschaftliche Meeresuntersuchungen. N. F. Bd. 9 Hft. 2. Bd. 10 Hft. 1. Bd. 12 Kiel und Leipzig 1910, 1911. 4⁰.

Königsberg. Physikalisch-ökonomische Gesellschaft. Schriften. Jg. 50. Königsberg i. Pr. 1910. 8⁰.

Krefeld. Verein für Naturkunde. Mitteilungen. Krefeld 1910. 8⁰.

— Naturwissenschaftlicher Verein. Jahresbericht 1909/10. Krefeld 1910. 8⁰.

Leipzig. Beiblätter zu den Annalen der Physik. Begründet von J. C. Poggendorff, fortgeführt von E. Wiedemann. Herausgeg. von Walther König. Bd. 34 Nr. 5—24. Bd. 35 Nr. 1—6. Leipzig 1910, 1911. 8⁰.

— Deutsche Illustrierte Bienenzeitung. Jg. 27 Nr. 6—12. Jg. 28 Nr. 1—4. Leipzig 1910, 1911. 8⁰.

— Königlich Sächsische Gesellschaft der Wissenschaften. Mathematisch-physikal. Klasse. Abhandlungen. Bd. 32 Hft. 2. Leipzig 1910. 8⁰.

— — — Berichte über die Verhandlungen. 1909 Nr. 4, 5. 1910 Nr. 1—5. Leipzig 1909, 1910. 8⁰.

— Verein für Erdkunde. Mitteilungen 1908, 1909. Leipzig 1909, 1910. 8⁰.

Lübeck. Geographische Gesellschaft und Naturhistorisches Museum. Mitteilungen. Zweite Reihe. Hft. 24. Lübeck 1910. 8⁰.

Lüneburg. Naturwissenschaftlicher Verein für das Fürstentum Lüneburg. Jahreshefte XVIII. 1908—1910. 8⁰.

Magdeburg. Museum für Natur- und Heimatkunde. Abhandlungen und Berichte. Bd. 2 Hft. 1. Magdeburg 1909. 8⁰.

— Blätter für Aquarien- und Terrarienkunde. Jg. 1910 Nr. 20—52. 1911 Nr. 1—14. Stuttgart 1910, 1911. 8⁰.

Marburg. Königliche Universitätsbibliothek. 29 Dissertationen.

Meifsen. Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Isis". Zusammenstellung der Monats- und Jahres-Mittel der Wetterwarte Meifsen im Jahre 1910. Meifsen 1911. 8⁰.

Möckern. Landwirtschaftliche Versuchsstationen. Bd. 73, 74. Jg. 1910. Möckern 1910. 8⁰.

München. Geographische Gesellschaft. Mitteilungen. Bd. 5 Hft. 1, 2. München 1910. 8⁰.

— Königlich Bayerische Akademie der Wissenschaften. Mathematisch-physikalische Klasse. Sitzungsberichte 1910. Abhdlg. 4—9. München 1910. 8⁰.

— — — Abhandlungen. Bd. 24 Abh. 3. Bd. 25 Abh. 4. Supplementband 1 Nr. 9, 10; II Nr. 2; IV Nr. 1, 2. München 1910. 4⁰.

— Gesellschaft für Morphologie und Physiologie. Sitzungsberichte 1909, 1910. München 1910, 1911. 8⁰.

— Bayerische Botanische Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora (E. V). Mitteilungen. Bd. 2 Nr. 15—18. München 1910. 8⁰.

— — Berichte. Bd. 12 Hft. 2. München 1910. 8⁰.

— Allgemeine Fischereizeitung. Jg. 1910 Nr. 11—24. Jg. 1911 Nr. 1—7. München 1910, 1911. 8⁰.

München. Deutsche Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte. Korrespondenz-Blatt. Jg. 1910 Nr. 5—12. München, Hamburg 1910. 4⁰.

— Königlich Technische Hochschule. Die neuen chemischen Institute der Königlichen Technischen Hochschule zu München. München 1909. Fol.

Münster. Königliche Universitätsbibliothek. 15 Dissertationen.

— Westfälischer Provinzial-Verein für Wissenschaft und Kunst. Jahresbericht 38 für 1909/10. Münster 1910. 8⁰.

Nürnberg. Germanisches Nationalmuseum. Anzeiger. Jg. 1909 Hft. 4. Jg. 1910 Hft. 1—3. Nürnberg 1909, 1910. 8⁰.

— Naturhistorische Gesellschaft. Abhandlungen Bd. 18 Nr. 1. Nürnberg 1909. 8⁰.

— — Mitteilungen 1909. Nürnberg 1909. 8⁰.

Posen. Deutsche Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft. Naturwissenschaftliche Abteilung. Zeitschrift. Jg. 16 Hft. 6. Jg. 17 Hft. 1, 2. Posen 1910. 8⁰.

— Kaiser Wilhelm-Bibliothek. Jahresbericht 8. Etatsjahr 1909. Posen 1910. 4⁰.

— — Verzeichnis der Handbibliotheken des Lesesaales und des Katalogzimmers. Posen 1910. 8⁰.

Potsdam. Astrophysikalisches Observatorium. Photographische Himmelskarte. Katalog. Bd. 5. Potsdam 1910. 4⁰.

— — Bericht 1909/10. Sep.-Abz.

Regensburg. Königliche Bayerische Botanische Gesellschaft. Flora oder allgemeine botanische Zeitung. N. F. Bd 1, 2. Jena 1910, 1911. 8⁰.

— Naturwissenschaftlicher Verein. Berichte Hft. 12. 1907—1909. Regensburg 1910. 8⁰.

Stettin. Entomologischer Verein. Stettiner Entomologische Zeitung. Jg. 72 Hft. 1. Stettin 1911. 8⁰.

Strafsburg i. E. Geologische Landesanstalt von Elsafs-Lothringen. Mitteilungen. Bd. 7 Hft. 3. Strafsburg i. E. 1911. 8⁰.

— Kaiser-Wilhelm-Universität. 8 Dissertationen.

Stuttgart. Verein für Vaterländische Naturkunde in Württemberg. Jahreshefte. Jg. 66. Stuttgart 1910. 8⁰.

— Königlich Württembergisches Statistisches Landesamt. Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1909. Württemberg. Stuttgart 1910. 4⁰.

— Entomologische Rundschau. Jg. 1910. Stuttgart 1910. 4⁰.

Thorn. Koppernikusverein für Wissenschaft und Kunst. Mitteilungen 18. Thorn 1910. 8⁰.

Trier. Verein deutscher Rosenfreunde. Rosenzeitung. Jg. 25 1910 Nr. 3—6. Trier 1910. 8⁰.

Tübingen. Schwäbischer Albverein. Blätter. Jg. 22 1910 Nr. 5—12. Jg. 23 1911 Nr. 1—3. Tübingen 1910, 1911. 4⁰.

— Universitätsbibliothek. 47 Dissertationen.

Weimar. Thüringisch-botanischer Verein. Mitteilungen. N. F. Hft. 26. Weimar 1910. 8⁰.

Wiesbaden. Nassauischer Verein für Naturkunde. Jahrbücher. Jg. 63. Wiesbaden 1910. 8⁰.

Wilhelmshaven. Kaiserliches Observatorium. Veröffentlichungen 1910. Blatt 1, 2. Berlin 1911. 4⁰.

Würzburg. Physikalisch-Medizinische Gesellschaft. Sitzungsberichte. 1909 Nr. 5. 1910 Nr. 1—4. Würzburg 1910. 8⁰.

— — Verhandlungen. N. F. Bd. 40 Nr. 6—8. Bd. 41 Nr. 1. Würzburg 1910, 1911. 8⁰.

Zwickau. Verein für Naturkunde. Jahresbericht 36/38. 1906—1909. Zwickau 1910. 8⁰.

Agram. Jugoslavenske Akademie. Znanosti i Umjetnosti. Knjiga 181, 183. U Zagrebu 1908, 1909. 8⁰.

— — Ljetopis. Svezak 24. U Zagrebu 1910. 8⁰.

Brünn. Mährische Museumsgesellschaft. Zeitschrift des Mährischen Landesmuseums. Bd. 10 Hft. 1, 2. Brünn 1910. 8⁰

Budapest. Rovartani Lapok. Bd. 16, 17. Budapest 1909, 1910. 8⁰.

— Ungarische Geographische Gesellschaft. Bulletin. T. 37 F. 5—10. Budapest 1909. 8⁰.

— Ungarisches Nationalmuseum. Annales. Vol. 8. Budapest 1910. 8⁰.

— Ungarische Geologische Gesellschaft. Földtani Közlöny (Geologische Mitteilungen) Jg. 39 Hft. 10—12. Jg. 40 Hft. 1—10. Budapest 1909, 1910. 8⁰.

— — Mitteilungen aus dem Jahrbuche der Königlichen Ungarischen Geologischen Anstalt. Bd. 17 Hft. 2. Bd. 18 Hft. 1—3. Budapest 1910. 8⁰.

— — Erläuterungen zur geologischen Spezialkarte der Länder der ungarischen Krone. Die Umgebung von Gyertyánliget (Kabola — Polana). Budapest 1910. 8⁰.

— — Jahresbericht 1908. Budapest 1910. 8⁰.

— Medizinisch-chirurgische Presse. 1910 Nr. 21—52. Budapest 1910. 4⁰.

— Magyar Botanikai Lapok. (Ungarische Botanische Blätter.) Jg. 9, 10 Nr. 1—3. Budapest 1910, 1911. 8⁰.

Görz. R. Società Agraria. L'Agricoltora Goriziano. 1910 Nr. 10—24. 1911 Nr. 1—6. Gorizia 1910, 1911. 4⁰.

Graz. Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark. Mitteilungen 1909. Graz 1910. 8⁰.

— K. K. Gartenbau-Gesellschaft in Steiermark. Mitteilungen. 1910 Nr. 6—12. 1911 Nr. 1—4. Graz 1910, 1911. 8⁰.

— Steiermärkisches Landesmuseum Joanneum. Jahresbericht 98 über das Jahr 1909. Graz 1910. 8⁰.

Hermannstadt. Verein für siebenbürgische Landeskunde. Archiv. N. F. Bd. 36 Hft. 4. Bd. 37 Hft. 1. Hermannstadt 1909, 1910. 8⁰.

— Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften. Verhandlungen und Mitteilungen. Bd. 59 1909. Hermannstadt 1910. 8⁰.

Igló. Ungarischer Karpathen-Verein. Jahrbuch. Jg. 37. 1910. Igló 1910. 8⁰.

Innsbruck. Ferdinandeum. Zeitschrift für Tirol und Vorarlberg. Dritte Folge. Heft 54. Innsbruck 1910. 8⁰.

— K. K. Leopold-Franzens-Universität. Vorleseordnung im Wintersemester 1910/1911, Sommersemester 1911. Innsbruck 1910, 1911. 8⁰.

— — Übersicht der akademischen Behörden, Professoren usw. für das Studienjahr 1910/1911. Innsbruck 1910. 8⁰.

— — Bericht über das Studienjahr 1908/1909. Innsbruck 1910. 8⁰.

— Naturwissenschaftlich-medizinischer Verein. Berichte. 33. Jg. 1910. Innsbruck 1910. 8⁰.

Klagenfurt. Naturhistorisches Landesmuseum für Kärnten. Carinthia. Mitteilungen. 1910. Klagenfurt 1910. 8⁰.

— — Jahresbericht 1909. Klagenfurt 1910. 8⁰.

Klausenburg. Siebenbürgischer Museums-Verein. Medizinische Sektion. Sitzungsberichte. Jg. 33, 34, 35 Hft. 1. Kolozvárt 1909, 1910. 8⁰.

— — Naturwissenschaftliche Museumshefte. Mitteilungen aus der naturwissenschaftlichen Klasse. Bd. 1, 2, 4 Hft. 1, 2. Klausenburg 1909. 8⁰.

Krakau. Akademie der Wissenschaften. Katalog. Tom. 9 Nr. 3, 4. Tom. 10 Nr. 1, 2. Krakau 1910. 8⁰.

— — Anzeiger. Philologische Klasse. Historisch-philosophische Klasse. 1910 Nr. 3—10. Krakau 1910. 8⁰.

— — — Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse. 1910 Nr. 4—10. 1911 Nr. 1, 2. Krakau 1910, 1911. 8⁰.

— — Rozprawy. Ser. 3. Tom. 8, 9. w Krakowie 1909, 1910. 8⁰.

Laibach. Musealverein für Krain. Carniola. Mitteilungen. N. F. Bd. 1, 2 Hft. 1, 2. Laibach 1911. 8⁰.

Leipa. Nordböhmischer Exkursions-Klub. Mitteilungen. Jg. 33 Hft. 2—4. Jg. 34 Hft. 1. Leipa 1910, 1911. 4⁰.

Lemberg. Polnischer Naturforscher-Verein Kopernicus. Kosmos Bd. 35 Nr. 3—12. Bd. 36 Nr. 1, 2. Le Lwowie 1910, 1911. 8⁰.

Linz. Museum Francisco Carolinum. Jahresbericht 69 nebst Lieferung 63 der Beiträge zur Landeskunde von Österreich ob der Enns. Linz 1911. 8⁰.

Olmütz. Vaterländischer Museums-Verein. Casopis Nr. 106—109. Olmütz 1910, 1911. 8⁰.

Pola. Hydrographisches Amt der K. und K. Kriegsmarine. Veröffentlichung. Nr. 29. Pola 1910. 4⁰.

Prag. Böhmischer Forstverein. Vereinsschrift für Forst-, Jagd- und Naturkunde. Hft. 309—319. Prag 1910, 1911. 8⁰.

— — Beschreibung der Forste der königlichen Leibgedingstadt Königgrätz nebst Führer zur Exkursion des Böhm. Forstvereins im Jahre 1910. Prag 1910. 8⁰.

Prag. Böhmische Entomologische Gesellschaft. Acta (Časopis) 1910 Nr. 2—4. V Praze 1910. 8⁰.

— Königlich Böhmische Gesellschaft der Wissenschaften. Jahresbericht 1910. Prag 1911. 8⁰.

— — Sitzungsberichte 1910. Prag 1911. 8⁰.

— — Ladislav Pračka: Untersuchungen über den Lichtwechsel älterer veränderlicher Sterne. Vol. 1. Prag 1911. 4⁰.

— — Josef Vajs: Nejstarší Breviář Chrvatsko-Hlaholský. V Praze 1910. 8⁰.

— Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen. Rechenschaftsbericht 1907—1909. Prag 1908—1910. 8⁰.

— K. K. Sternwarte. Magnetische und meteorologische Beobachtungen im Jahre 1909. Prag 1910. 4⁰.

— K. K. deutsche Karl-Ferdinands-Universität. Ordnung der Vorlesungen im Wintersemester 1910/11. Prag 1910. 8⁰.

— Lese- und Redehalle der deutschen Studenten. Bericht 61. 1909. Prag 1910. 8⁰.

Prossnitz. Naturwissenschaftlicher Verein. Věstník. Jg. 13. 1910. V Prostějově 1910. 8⁰.

Reichenberg. Deutscher Gebirgsverein für das Jeschken- und Isergebirge. Jahrb. 20. Jg. 1910. Reichenberg 1910. 8⁰.

Salzburg. Gesellschaft für Salzburger Landeskunde. Mitteilungen 50. Vereinsjahr 1910. Salzburg 1910. 8⁰.

Staab bei Pilsen. Deutsch-österreichischer Moorverein. Oesterreichische Moorzeitschrift. Jg. 10 Nr. 5—12. Jg. 11 Nr. 1—3. Staab 1910, 1911. 8⁰.

Temesvár. Südungarische Gesellschaft der Naturwissenschaften. Természettudományi Füzetek. Jg. 33 Hft. 2. Jg. 34. Temesvár 1909, 1910. 8⁰.

Trencsén. Naturwissenschaftlicher Verein des Trencséner Comitates. Jahresheft Jg. 1908/10. Trencsén 1910. 8⁰.

Triest. Associazione medica Triestina. Bollettino. 1909—10. Ann. XIII. Trieste 1910. 8⁰.

— Osservatorio marittimo. Rapporto annuale 1906. Trieste 1910. 4⁰.

Troppau. K. K. Österreichisch-schlesische Land- und Forstwirtschafts-Gesellschaft. Landwirtschaftliche Zeitschrift für Österreich-Schlesien. Jg. 12 Nr. 11—24. Jg. 13 Nr. 1—6. Troppau 1910, 1911. 8⁰.

Wien. Kaiserliche Akademie der Wissenschaften. Denkschriften. Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse. Bd. 71 Teil 1. Wien 1907. 4⁰.

— — Sitzungsberichte. Bd. 119. Wien 1910. 8⁰.

— — Anzeiger 1910. Wien 1910. 8⁰.

— — Almanach. Jg. 59. Wien 1909. 8⁰.

— — Mitteilungen der Erdbeben-Kommission. N. F. Nr. 37—39. Wien 1909, 1910. 8⁰.

Wien. K. K. Geologische Reichsanstalt. Jahrbuch Bd. 60. 1910. Hft. 1—3. Wien 1910. 8⁰.

— — Abhandlungen. Bd. 20 Hft. 3. Bd. 21 Hft. 2. Wien 1910. 4⁰.

— — Anzeiger. 1910. Wien 1910. 8⁰.

— K. K. Naturhistorisches Hofmuseum. Annalen. Bd. 23 Nr. 3, 4. Bd. 24 Nr. 1, 2. Wien 1909, 1910. 8⁰.

— K. K. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik. Allgemeiner Bericht und Chronik der 1908 in Österreich beobachteten Erdbeben. Wien 1910. 8⁰.

— — Jahrbücher N. F. Bd. 45. Wien 1910. 4⁰.

— K. K. Zoologisch-Botanische Gesellschaft. Abhandlungen. Bd. 6 Hft. 1. Wien, Jena 1910. 8⁰.

— — Verhandlungen. Bd. 60 Nr. 2—10. Wien 1910. 8⁰.

— K. K. Gartenbau-Gesellschaft. Österreichische Garten-Zeitung. 1910 Nr. 6—12. 1911 Nr. 1—4. Wien 1910, 1911. 8⁰.

— Österreichischer Fischereiverein. Österreichische Fischerei-Zeitung. Jg. 7 Nr. 10—24. Jg. 8 Nr. 1—7. Wien 1910, 1911. 4⁰.

— Internationale Mineralquellen-Zeitung. Nr. 236—257. Wien 1910, 1911. 4⁰.

— Österreichischer Touristen-Club. Mitteilungen. 1910 Nr. 5—12. 1911 Nr. 1, 2. Wien 1910, 1911. 4⁰.

— Wiener Entomologische Zeitung. Jg. 29 Hft. 3—10. Jg. 30 Hft. 1—3. Wien 1910, 1911. 8⁰.

— — Fritz Netolitzky: Bemerkungen zur Systematik in der Gattung Bembidion Latr. Sep.-Abz.

— — H. Okamoto: Die Myrmeleoniden Japans. Die Ascalaphiden Japans. Die Sialiden Japans. Sep.-Abz.

— Wissenschaftlicher Klub. Monatsblätter. Jg. 31 Nr. 7—12. Jg. 32 Nr. 1—5. Wien 1910, 1911. 8⁰.

— K. K. Geographische Gesellschaft. Mitteilungen. Bd. 53 Nr. 4—12. Bd. 54 Nr. 1, 2. Wien 1910, 1911. 8⁰.

— Verein für Geographen an der k. k. Universität. Geographischer Jahresbericht aus Österreich. Jg. 8. Wien 1910. 8⁰.

— K. K. Hydrographisches Zentral-Bureau. Jahrbuch. Jg. 15. Wien 1910. 4⁰.

— Geologische Gesellschaft. Mitteilungen. 1910. Wien 1910. 8⁰.

— Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse. Schriften. Bd. 50. Jg. 1909/10. Wien 1910. 8⁰.

— K. K. Technologisches Gewerbe-Museum. Jahresbericht 31. 1909/10. Wien 1910. 4⁰.

— — Mitteilungen 1909, 1910. Wien 1909, 1910. 8⁰.

— Meteorologische Gesellschaft. Meteorologische Zeitschrift. 1910 Hft. 5—12. 1911 Hft. 1—3. Wien 1910, 1911. 4⁰.

Basel. Naturforschende Gesellschaft. Verhandlungen. Bd. 20 Hft. 3. Bd. 21. Basel 1910. 8⁰.

— Universität. 14 Dissertationen.

— — Jahresverzeichnis der Schweizerischen Hochschulschriften 1909—1910. Basel 1910. 8⁰.

— — Festschrift zur Feier des 450 jährigen Bestehens der Universität Basel. Basel 1910. 8⁰.

— — Programm der Rektoratsfeier der Universität Basel. Basel 1909. 4⁰.

— — Bericht der Realschule zu Basel 1909—1910. Basel 1910. 4⁰.

— — Bericht des Gymnasiums zu Basel 1909—1910. Basel 1910. 4⁰.

Bern. Schweizerische Naturforschende Gesellschaft. Neue Denkschriften. Bd. 44, 45. Zürich 1910. 4⁰.

— — Verhandlungen. 93. Versammlung. Bern 1910. 8⁰.

— Schweizerische geodätische Kommission. Astronomisch-geodätische Arbeiten in der Schweiz. Bd. 12. Zürich 1910. 4⁰.

— Universität. 251 Dissertationen.

— Schweizerische Entomologische Gesellschaft. Mitteilungen. Bd. 12 Hft. 1. Bern 1910. 8⁰.

— Berner Naturforschende Gesellschaft. Mitteilungen Nr. 1701—1739. Bern 1909. 8⁰.

Biographische Mitteilungen.

In Poitiers starb Noël Bernard, Professor der Botanik an der Faculté des Sciences daselbst.

Am 23. Februar 1911 starb in „Sispara“ West Hill, Putney, der bekannte indische Farn-Spezialist Col. R. H. Boddome, im Alter von 81 Jahren.

Am 27. Mai 1911 starb in La Plata, Argentinien, Professor Dr. Emil Bose, der Direktor des Physikalischen Instituts an der dortigen Universität. Bose, der nur ein Alter von 37 Jahren erreichte, wurde 1874 in Bremen geboren und studierte zuerst von 1895 bis 1899 in Genf, dann in Göttingen unter Nernsts Leitung Physik und Chemie. 1898 wurde er zum Dr. phil. promoviert auf Grund der Abhandlung: „Studien über Zersetzungsspannung“. 1899 habilitierte er sich an der Berliner Universität mit der Schrift: „Experimentelle Beiträge zur Kenntnis der Groveschen Gaskette“; zugleich wurde er Assistent am Physikalischen Institut und führte hier mit Professor Richard Abegg eine Reihe wichtiger Untersuchungen aus. 1901 kehrte er als Privatdozent für Physik und physikalische Chemie nach Göttingen zurück, und 1907 folgte er einem Rufe als außerordentlicher Professor an die neuerrichtete Technische Hochschule zu Danzig. Im Frühjahr 1909 erhielt er, wohl auf Empfehlung seines Lehrers Nernst, einen Ruf als ordentlicher Professor an die Universität La Plata, wo er das physikalische Institut, das einzige seiner

Art in ganz Südamerika, nach deutschem Muster einrichtete. Aufser den genannten Arbeiten hat der hoffnungsreiche, der Wissenschaft zu früh entrissene Gelehrte noch eine gröfsere Zahl von Einzelstudien über Theorie der Diffusion, Gasketten, Gleichgewichtszustände an Gaselektroden, Natur der elektrischen Leitung in elektrolytischen Glühkörpern und anderes veröffentlicht, die teils in den „Göttinger Gel. Nachrichten“, teils in der „Zeitschrift für physikalische Chemie“, in der „Physikal. Zeitschrift“ und in anderen Fachorganen erschienen sind.

Im April 1911 starb der französische Meteorolog Fron im Alter von 75 Jahren. Er veröffentlichte mehrere Abhandlungen über Stürme, Polarlichter und Erdbeben.

Am 28. Mai 1911 starb in Wiesbaden Dr. Rudolph Alexander Hehl, M. A. N. (vgl. pag. 57). Er wurde am 18. Juli 1839 in Cassel geboren, besuchte die Gymnasien in Marburg und Cassel und die höhere Gewerbeschule in Cassel, wo er sich dem Berg- und Hüttenfache widmete. Gegen Ende des Jahres 1859 wanderte er nach Brasilien aus und wandte sich dort dem Eisenbahn-Ingenieurfache zu. Bis 1869 im Privat- und Staatsdienst daselbst tätig, war er von dann ab als leitender und Ober-Ingenieur teils mit Vorarbeiten für projektierte Eisenbahnen, teils mit dem Bau von solchen betraut, auch General-Unternehmer mehrerer Eisenbahnen in den heutigen Staaten Rio de Janeiro und Minas Geraes. Hehl schlug der Staatsregierung die Ausführung verschiedener Bahnprojekte, auf eigene Vorarbeiten gestützt, durch Gesellschaften m. b. H. vor und führte im Laufe der Jahre eine Reihe von Untersuchungen über Erzlagerstätten aus. Er veröffentlichte in den Nova Acta der Leopoldinisch-Carolinischen Akademie (Bd. 49. 1887) eine Abhandlung „Über die vegetabilischen Schätze Brasiliens und seine Bodenkultur“; in Petermanns Mitteilungen erschienen Arbeiten „über deutsche Kolonisation in Brasilien“ und „über geologische Verhältnisse des Küstengebietes in Mittelbrasilien“; in den Schriften des Vereins für Sozialpolitik: „Über die Entwickelung der Einwanderungsgesetzgebung in Brasilien“; im Verlag von Franz Siemenroth in Berlin 1902: „Eisenbahnen in den Tropen“. Hehl war Ehrendoktor der Universität Marburg seit dem Jahre 1883.

Mitte April 1911 starb in Chesham der ehemalige Professor der Geologie am Staff College in Sandhurst T. R. Jones, im Alter von 91 Jahren. Jones, der 1819 in Cheapside geboren war, wurde 1850 Sekretär der Geologischen Gesellschaft in London, 1858 Dozent am Military College zu Sandhurst und 1862 Professor daselbst. Er war Examinator an der Londoner, der Manchester-, der New-Zealand University, sowie Ehrenmitglied oder Präsident vieler geologischer Vereine und Verfasser mehrerer geologischer Werke.

Professor P. E. Lefshaft, Direktor des Biologischen Laboratoriums zu St. Petersburg, ist gestorben.

In Montreal starb Dr. D. P. Penhallow, Professor der Botanik an der dortigen Universität.

Am 4. März 1911 starb in Genf Felix Plateau, bis vor kurzem Professor der Zoologie an der Universität Genf, hauptsächlich bekannt durch seine zahlreichen Arbeiten über den Gesichtssinn der Anthropoden.

Der Direktor des Nationalmuseums in Concepion, Professor E. C. Reed, Verfasser einer Monographie der chilenischen Lepidoptera, ist gestorben.

In Wiesbaden starb am 26. Mai 1911 der Berliner Nervenarzt Geh. Medizinalrat Professor Dr. Remak im Alter von 62 Jahren. Ernst Julius Remak wurde am 26. Mai 1849 in Berlin geboren. Er studierte in Breslau, Berlin, Würzburg, Strafsburg und Heidelberg und wandte sich dann der Nervenheilkunde zu. Nachdem er 1870 promoviert worden war und 1872 die Approbation erlangt hatte, war er von 1873 bis 1875 Assistent an der Nervenklinik der Charité unter Westphal. Dann gründete er in Berlin eine eigene Poliklinik, wurde 1877 Privatdozent und 1893 Professor. Aus seinem Sondergebiete hat er in den verschiedenen Fachzeitschriften eine grofse Zahl von bedeutsamen Abhandlungen veröffentlicht. Vielfach beschäftigte er sich mit der Klinik der Tabes, den verschiedenen Arten von Muskelschwund, den Besonderheiten der Entartungsreaktion und vor allem auch der infolge von chronischer Bleivergiftung auftretenden Lähmungserscheinungen. Für mehrere Auflagen von Eulenburgs Realenzyklopädie schrieb er die Abschnitte Bleilähmung, Elektrodiagnostik, Elektrotherapie, Neuritis, Radialislähmung, Spinallähmung und Beschäftigungsneurosen. Von gröfseren Werken erschienen von ihm „Grundrifs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie für praktische Ärzte“ und in der Nothnagelschen Sammlung „Neuritis und Polyneuritis“.

Am 30. März 1911 starb in Jamaica Plain Masc. Mrs. Ellen H. Richards, die Gemahlin des Geologen Professor R. v. Richards. Sie veröffentlichte ein Werk, betitelt: „Först Lessons in Minerals“.

Am 20. März 1911 starb in Löwen der Astronom und Direktor der Privatsternwarte F. J. Ch. Terby im Alter von 64 Jahren. Terby war nach Beendigung seiner Studien anfangs Lehrer am Gymnasium und an der Industrieschule zu Löwen, wandte sich aber

bald ganz der Astronomie zu und widmete sich besonders dem Studium der Oberfläche der Planeten, auf welchem Gebiete er bald als Autorität galt. Im Jahre 1879 veröffentlichte er seine Beobachtungen über die Venus und 1890 eine zweite Arbeit über die dunklen Flecke dieses Planeten und die Langsamkeit seiner Rotation. Seine Beobachtungen des Jupiter, besonders der äquatorialen Streifen und der Monde dieses Planeten, erstrecken sich über 25 Jahre und wurden ebenso wie die meisten anderen Arbeiten Terbys in den Bulletins und Memoiren der Académie royale de Belgique veröffentlicht. Besonders war aber der Mars der Gegenstand seiner Untersuchungen und Beobachtungen. Im Jahre 1873 veröffentlichte er die Areographischen Fragmente, ein Manuskript von J. H. Schroeter, und im Jahre 1875 seine „Aréographie ou étude comparative des observations faites sur l'aspect physique de la planète Mars depuis Fontana jusqu'à nos jours". Diese Monographie war von grofsem Nutzen für die Astronomen, die sich in der Folge mit der Beschaffenheit dieses Planeten beschäftigten. Terbys Studien über den Planeten Mars, im ganzen zwölf, wurden in den Veröffentlichungen der Akademie herausgegeben. Er schrieb auch verschiedene Abhandlungen über die Verdoppelung der Kanäle des Mars und veröffentlichte aufserdem eine Zahl von Beobachtungen über Sternschnuppen, Sonnenfinsternisse, Nordlichter und andere meteorologische Phänomene.

Am 6. Juni 1911 starb in Wien Professor Dr. Carl Victor Uhlig, M. A. N. (vgl. pag. 57), einer der bedeutendsten Geologen und Paläontologen Österreichs, im Alter von 54 Jahren. Uhlig wurde am 2. Januar 1857 zu Karlshütte-Leskowetz in Österreich-Schlesien geboren und studierte 1874—1879 in Graz und Wien, an letzterer Hochschule hauptsächlich unter Leitung von Melchior Neumayr, der sein Interesse hauptsächlich auf paläontologische Forschungen lenkte, und dessen weitverbreitete „Erdgeschichte" er später in neuer Bearbeitung herausgab. Im Jahre 1882 habilitierte er sich als Privatdozent für Paläontologie an der Wiener Universität; bald darauf wurde er Sektionsgeologe bei der Österreichischen Geologischen Reichsanstalt, und 1891 folgte er einem Rufe als Professor der Geologie und Mineralogie an die deutsche Technische Hochschule in Prag. Von dort kehrte er 1900 als Ordinarius nach Wien zurück und nahm hier zuerst den neugeschaffenen Lehrstuhl für Paläontologie, später den für Geologie ein, während ihm zugleich die Leitung des geologischen Museums übertragen wurde. Die ersten Veröffentlichungen Uhligs betrafen die Brachiopodenfauna von Sospirolo, die Wernsdorfer Schichten und ihre Äquivalente und die dortige Cephalopodenfauna, die Ammonitiden aus den Hilsbildungen Norddeutschlands. Es folgten Arbeiten über die Beziehungen der Klippenzone zu den Ostkarpathen, über Fossilien von Gardenazza, über Liasbrachiopoden von Belluno, über die Geologie der westgalizischen Karpathen und über die Geologie des Tatragebirges. Die Ergebnisse seiner langjährigen Studien über die Formation dieser Gebirge fafste er in dem Werke „Bau und Bild der Karpathen" (Wien und Leipzig 1903) zusammen. Die meisten der genannten Einzelstudien, zu denen später noch Untersuchungen über die Liasformation der Bukowina, die geologischen Verhältnisse Rumäniens u. a. hinzukamen, hat er in den Denkschriften der Wiener Akademie d. Wiss. und in dem „Jahrbuch" der Österr. Geologischen Reichsanstalt veröffentlicht. Mit seinen Kollegen K. Diener und G. v. Arthaber redigierte er aufserdem die „Beiträge zur Geologie Österreich-Ungarns und des Orients."

Jubiläum.

Herr Geheimer Medizinalrat Professor Dr. Ludwig Stieda in Königsberg beging am 10. Juni 1911 die Feier seiner fünfzigjährigen Doktorpromotion. Die Akademie hat dem Jubilar die herzlichsten Glückwünsche ausgesprochen.

Naturwissenschaftliche Wanderversammlungen.

Die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft hält ihre 94. Jahresversammlung vom 30. Juli bis 2. August 1911 in Solothurn ab.

Der französische Geographentag wird vom 29. Juli bis 5. August 1911 in Roubais unter Vorsitz des Prinzen Roland Bonaparte stattfinden.

Die Prähistorische Gesellschaft von Frankreich wird ihre 7. Versammlung vom 6.—12. August 1911 in Nîmes abhalten.

Der nächste internationale Geologische Kongrefs wird im Jahre 1913 in Kanada abgehalten werden.

Die 1. Abhandlung von Bd. 94 der Nova Acta

Rud. Burckhardt †: Das Zentral-Nervensystem der Selachier als Grundlage für eine Phylogenie des Vertebratenhirns. Zweiter Teil. 14 Bogen Text und 1 Tafel (Ladenpreis 10 Mark)

ist erschienen und durch die Buchhandlung von Wilh. Engelmann in Leipzig zu beziehen.

Druck von Ehrhardt Karras in Halle a. S.

NUNQUAM  OTIOSUS.

LEOPOLDINA

AMTLICHES ORGAN
DER
KAISERLICHEN LEOPOLDINISCH-CAROLINISCHEN DEUTSCHEN AKADEMIE
DER NATURFORSCHER

HERAUSGEGEBEN UNTER MITWIRKUNG DER SEKTIONSVORSTÄNDE VON DEM PRÄSIDENTEN
DR. A. WANGERIN.

Halle a. S. (Wilhelmstr. Nr. 37.) Heft XLVII. — Nr. 7. Juli 1911.

Adjunktenwahl im 1. Kreise (Österreich).

Nach Eingang der unter dem 20. Juni 1911 erbetenen Vorschläge für die Wahl eines Adjunkten für den 1. Kreis sind an alle stimmberechtigten Mitglieder dieses Kreises Wahlaufforderungen und Stimmzettel versandt. Sollte ein Mitglied diese Sendung nicht erhalten haben, so bitte ich, eine Nachsendung vom Bureau der Akademie verlangen zu wollen. Sämtliche Wahlberechtigte ersuche ich, ihre Stimmen baldmöglichst, spätestens bis zum 15. August 1911, an die Akademie einsenden zu wollen.

Halle a. S., den 31. Juli 1911. Dr. **A. Wangerin.**

Veränderungen im Personalbestande der Akademie.

Neu aufgenommene Mitglieder:

Nr. 3329. Am 1. Juli 1911: Herr Dr. **Josef Zawodny**, Direktor der landwirtschaftlichen Lehranstalt und Versuchsstation in Freudenthal, österr. Schlesien. Erster Adjunktenkreis. — Fachsektion (5) für Botanik.

Nr. 3330. Am 3. Juli 1911: Herr Dr. **Edward Schäfer**, Professor der Physiologie an der Universität in Edinburgh. Auswärtiges Mitglied. — Fachsektion (7) für Physiologie.

Nr. 3331. Am 8. Juli 1911: Herr Dr. **Hans Horst Meyer**, Professor der Pharmakologie an der Universität in Wien. Erster Adjunktenkreis. — Fachsektion (7) für Physiologie.

Gestorbene Mitglieder:

Am 14. Juli 1911 in Berlin: Herr Geheimer Medizinalrat Dr. **Hermann Senator**, Professor für innere Medizin, Direktor der medizinischen Universitäts-Poliklinik und der III. medizinischen Klinik an der Charité, in Berlin. Aufgenommen den 5. Januar 1892.

Am 20. Juli 1911 in Hamburg: Herr Dr. **Hermann Cäsar Hannibal Schubert**, Professor am Johanneum in Hamburg. Aufgenommen am 15. August 1884.

Dr. **A. Wangerin.**

Beiträge zur Kasse der Akademie.

	Rmk.	Pf.
Juli 15. 1911. Von Hrn. Professor Dr. H. Meyer in Wien, Eintrittsgeld und Ablösung der Jahresbeiträge	90	—

Dr. A. Wangerin.

Eingegangene Schriften.

Geschenke.

Gregor Kraus: Die Pflanzen des Orbtals und seiner Umgebung. Würzburg 1910. 8⁰.

Zentralbureau der internationalen Erdmessung in Potsdam. Verhandlungen der 16. allgemeinen Konferenz. Berlin 1911. 4⁰.

Oliver L. Fassig: The Climate of Porto Rico. Sep.-Abz.

Ludwig Pincus: Die Praxis der Atmokausis. (Sammlung klinischer Vorträge. N. F. Herausg. von O. Hildebrand. Nr. 628/29.)

W. Ellenberger, Baum und H. Dittrich. Handbuch der Anatomie der Tiere für Künstler. Bd. 1. Das Pferd. 3. Aufl. Bd. 5. Der Hund. Leipzig 1911. 4⁰.

V. Hensen: Das Leben im Ozean nach Zählungen seiner Bewohner. Übersicht und Resultate der quantitativen Untersuchungen. Kiel und Leipzig 1911. 4⁰.

Richard Wallaschek: Die physiologischen Grundlagen des musikalischen Hörens. Wien 1911. 8⁰.

Ch. Kittler: Warum brauchen Schule und Volk eine gründliche geographische Bildung? Sep.-Abz.

E. Mazelle: Die tägliche Periode der Windrichtung und Windstärke nach den anemometrischen Aufzeichnungen auf der Klippe Porer. Wien 1911. 4⁰. — Über die Temperaturverhältnisse der adriatischen Küste. Sep.-Abz.

Die Hundertjahrfeier der Firma B. G. Teubner. Leipzig 3. und 4. März 1811—1911. 8⁰.

Die Umschau. Jg. 12, 14. 1908, 1810. Herausgegeben von Dr. J. H. Bechhold. Frankfurt a. M. 1908, 1910. (Geschenk des Herrn Rentier Weicke in Halle a. S.)

Siegfried Weifsbein und **E. Roth:** Bibliographie des gesamten Sportes. Leipzig 1911. 8⁰.

Berichte der Deutschen pharmazeutischen Gesellschaft. Jg. 21 Hft. 3—5. Berlin 1911. 8⁰.

Bernh. Kosmann: Die Kauffunger Kalksteinbrüche und ihre Nachbarn. Sep.-Abz.

Franz Toula: Festschrift zur Feier des fünfzigjährigen Bestandes des Vereins zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien am 30. März 1910. Wien 1910. 8⁰. — Das Relief von Wien und die Ursachen seiner Entstehung. Wien 1910. 8⁰. — Schichten mit Gervilleia („Perna") Bouéi v. Hauer, am Gaumannmüllerkogel an der Weifsenbacher Strafse. (Am Randgebirge der Wienerbucht.) Sep.-Abz. — Diluviale Säugetierreste am Gesprengberg, Kronstadt in Siebenbürgen. Sep.-Abz. — Zur jungtertiären Fauna von Tehuantepec. I. E. Böse: Stratigraphie, Beschreibung und Vergleich mit amerikanischen Tertiärfaunen. II. F. Toula: Vergleichung hauptsächlich mit europäischen und lebenden Arten. Sep.-Abz. — Die gefalteten Quarzitphyllite von Hirt bei Friesach in Kärnten. Sep.-Abz. — Die Diluvialterrasse zwischen Hirt und Zwischenwässern in Kärnten. Sep.-Abz. — Neptunus cfr. granulatus M.-Edw. Sep.-Abz.

E. Heinricher: A. Zur Frage nach den Unterschieden zwischen Lilium bulbiferum L. und Lilium croceum Chaix. B. Über die Geschlechtsverhältnisse des letzteren auf Grund mehrjähriger Kulturen. Sep.-Abz. — Rudolph Seeger: Versuche über die Assimilation von Euphrasia (sens. lat.) und über die Transpiration der Rhinantheen. Sep.-Abz.

Niels Nielsen: Elemente der Funktionentheorie. Leipzig und Berlin 1911. 8⁰.

H. F. Jonkman: Levensbericht van Dr. Karel Wessel van Gorkom. Amsterdam 1910. 8⁰.

A. Korn: Über die jüngsten Fortschritte der Bildtelegraphie. Sep.-Abz. — Weiterführung eines mechanischen Bildes der elektromagnetischen Erscheinungen. Sep.-Abz.

C. Duisberg: Heinrich Caro. Ein Gedenkblatt. Sep.-Abz.

C. Engler und **H. Höfer:** Das Erdöl, seine Physik, Chemie, Geologie, Technologie und sein Wirtschaftsbetrieb. Bd. 2. Leipzig 1909. 8⁰.

Jentzsch: Der gegenwärtige Stand der geologisch-agronomischen Aufnahmen in Deutschland und die Nutzbarmachung derselben für die landwirtschaftliche Praxis. (Verhandlungen der 39. Plenarversammlung des Deutschen Landwirtschaftsrats 1911.) Sep.-Abz.

Tauschverkehr.

Chur. Naturforschende Gesellschaft Graubündens. Jahresbericht. N. F. Bd. 52. Vereinsjahr 1909/10. Chur 1910. 8⁰.

Frauenfeld. Thurgauische Naturforschende Gesellschaft. Mitteilungen. Hft. 19. Frauenfeld 1910. 8⁰.

Freiburg, Schweiz. Société Fribourgeoise des Sciences naturelles. Bulletin Vol. 17. Fribourg 1909. 8⁰.

— — Mitteilungen. Mathematik und Physik. Bd. 1 Hft. 2. Zoologie. Bd. 1 Hft. 1, 2. Geologie und Geographie. Bd. 15. Bakteriologie. Bd. 1 Hft. 2, 3. Freiburg 1909, 1910. 8⁰.

Genf. Société de Physique et d'Histoire naturelle. Mémoires. Vol. 36 Fasc. 3, 4. Vol. 37 Fasc. 1. Genève, Paris 1910, 1911. 4⁰.

— Société de Géographie. Le Globe. Mémoires. Tom. 49 Nr. 2. Genève 1910. 8⁰.

— Institut National Genevois. Bulletin. Tom. 38, 39. Genève 1909. 8⁰.

Lausanne. Société Vaudoise des Sciences naturelles. Bulletin. Ser. 5 Vol. 46 Nr. 169—171. Lausanne 1910. 8⁰.

Neuchatel. Société Neuchateloise de géographie. Bulletin. Tom. 20. Neuchatel 1910. 8⁰.

Pfäffikon. Schweizerische Fischerei-Zeitung. 1910 Nr. 7—12. 1911 Nr. 1—3. Pfäffikon 1910, 1911. 8⁰.

St. Gallen. Naturwissenschaftliche Gesellschaft. Jahrbuch 1908/09. St. Gallen 1910. 8⁰.

Winterthur. Naturwissenschaftliche Gesellschaft. Mitteilungen. Hft. 8 Jg. 1909 und 1910. Winterthur 1910. 8⁰.

Zürich. Naturforschende Gesellschaft. Vierteljahrsschrift. 1909 Hft. 3, 4. 1910 Hft. 1, 2. Zürich 1909, 1910. 8⁰.

— — Neujahrsblatt 1909. Stück 112. Zürich 1910. 4⁰.

— Schweizerische botanische Gesellschaft. Berichte. Hft. 18, 19. Bern 1909. 8⁰.

— Schweizerische Geologische Kommission. Beiträge zur Geologischen Karte der Schweiz. N. F. Liefg. 20 Teil 1, 23, 24. Bern 1910. 4⁰.

— Societas entomologica. 1910 Nr. 5—26. Zürich 1910. 4⁰.

— Schweizerische Meteorologische Central-Anstalt. Annalen 1908, 1909. Zürich s. a. 4⁰.

— Geographisch - Ethnographische Gesellschaft. Jahresbericht 1908/09. 1909/10. Zürich 1909, 1910. 8⁰.

— Schweizer Alpenklub. Jahrbuch. Jg. 45 1909/10. Zürich 1910. 8⁰.

— Schweizerische Centralanstalt für das forstliche Versuchswesen. Mitteilungen. Bd. 10 Hft. 1. Zürich 1910. 8⁰.

Antwerpen. Société Royale de Géographie. Bulletin. Tom. 33 F. 4. Anvers 1910. 8⁰.

— Société d'Astronomie. Rapport. 6. Exercice 1910. Anvers 1911. 8⁰.

— — Gazette astronomique. Nr. 30—40. Anvers 1910, 1911. 4⁰.

Brüssel. Société entomologique de Belgique. Mémoires. Tom. 18. Bruxelles 1911. 8⁰.

— Académie Royale de Belgique. Classe des Sciences. Mémoires. Ser. 2 Tom. 3 Fasc. 1—4. Bruxelles 1910. 8⁰.

— — — Bulletin. 1910 Nr. 3—12. Bruxelles 1910. 8⁰.

— — Annuaire 1911. Bruxelles 1910. 8⁰.

— Société royale zoologique et malacologique de Belgique. Annales. Tom. 44. Bruxelles 1910. 8⁰.

— Observatoire royal de Belgique. Annales astronomiques. Tom. 12 F. 2. Bruxelles 1910. 4⁰.

— — Annuaire météorologique 1911. Bruxelles 1910. 8⁰.

— — Annuaire astronomique 1911, 1912. Bruxelles 1911. 8⁰.

— — Liste des observations magnétiques et des observations séismologiques. Bruxelles 1910. 8⁰.

— Musée du Congo. Annales. Botanique Ser. 5. Vol. 3 F. 2. Bruxelles 1910. 4⁰.

— Académie Royale de Médecine de Belgique. Bulletin. Ser. 4 Tom. 24 Nr. 4—11. Tom. 25 Nr. 1. Bruxelles 1910. 8⁰.

— Société belge de Géologie, de Paléontologie et d'Hydrologie. Bulletin. Tom. 24 F. 4—7. Bruxelles 1910. 8⁰.

— Jardin botanique de l' Etat. Bulletin. Vol. 2. Bruxelles 1910. 8⁰.

— Musée d'Histoire naturelle. Mémoires. Tom. 5 P. 2. Bruxelles 1910. 4⁰.

— Société Royale des Sciences médicales et naturelles. Annales. Tom. 19 Fasc. 1—3. Bruxelles 1910. 8⁰.

— — Bulletin. Année 69 Nr. 1, 2. Bruxelles 1910, 1911. 8⁰.

— Société Royale de Botanique de Belgique. Bulletin. Tom. 45, 46. Bruxelles 1909, 1910. 8⁰.

— Société Royale Belge de Géographie. Bulletin. 1910 Nr. 1—6. Bruxelles 1910. 8⁰.

Gand. Archives de Biologie. Tom. 25 F. 2, 3. Publiées par Edouard Van Beneden et Charles Van Bambeke. Liége, Paris 1910. 8⁰.

Löwen. Institut micrographique. La Cellule. Tom. 26. Lierre, Louvain 1910. 8⁰.

— Université catholique. Annuaire 1911. Louvain 1911. 8⁰.

Lüttich. Société géologique de Belgique. Annales. Tom. 36 Livr. 4. Tom. 37 Livr. 1—3. Liége 1909, 1910. 8⁰.

Namur. Société entomologique. Revue mensuelle 1910 Nr. 5—12. 1911 Nr. 1—3. Namur 1910, 1911. 8⁰.

Kopenhagen. Danske Meteorologiske Institut. Meteorologisk Aarbog for 1909 P. 1. Kjøbenhavn 1910. 4⁰.

— Kongelige Danske Videnskabernes Selskab. Forhandlinger 1910 Nr. 2—6. 1911 Nr. 1. Kjøbenhavn 1910, 1911. 8⁰.

Kopenhagen. Kongelige Danske Videnskabernes Selskab. Skrifter. 7. Raekke. Historisk og Filosofisk Afdeeling Bd. 1 Nr. 3 Naturvidenskabelige og Mathematiske Afdeeling. Bd. 5 Nr. 3, 4. Bd. 6 Nr. 5 Bd. 8 Nr. 4. Kjøbenhavn 1909, 1910. 4⁰.

— — Thyra Elbe og K. Meyer: Ole Romers Adversaria. København 1910. 8⁰.

— Naturhistoriske Forening. Videnskabelige Meddelelser 1909, 1910. Kjøbenhavn 1910, 1911. 8⁰.

— Kongelige Danske Geografiske Selskab. Geografisk Tidskrift. Bd. 20 Hft. 6—8. Kjøbenhavn 1910. 4⁰.

— Entomologiske Forening. Entomologiske Meddelelser. Raekke 2 Bd. 3 Hft. 6. Kjøbenhavn 1910. 8⁰.

— Conseil permanent international pour l'exploration de la mer. Bulletin statistique des pêches maritimes des pays du Nord de l'Europe. Vol. 4. Copenhague 1910. 4⁰.

— — Bulletin trimestriel des resultats acquis pendant les croisières périodiques et dans les périodes intermédiaires. P. 1. Copenhague 1910. 4⁰.

— — Bulletin hydrographique Juli 1908—Juni 1909. Copenhague 1910. 4⁰.

— — Publications de circonstance. Nr. 48—52, 54—56. Copenhague 1910, 1911 8⁰.

— — Rapports et Procès-Verbaux. Vol. 12, 13. Copenhague 1910, 1911. 8⁰.

— Botanisk Forening. Botanisk Tidskrift. Bd. 30 Hft. 2, 3. København 1910. 8⁰.

— Mediçinske Selskab. Forhandlinger 1909—1910. Kjøbenhavn 1910. 8⁰.

— Zoological Museum of the University. The Danish Ingolf-Expedition. Vol. 6 P. 3. Copenhagen 1910. 4⁰.

— — Danmark-Ekspeditionen til Grønlands Nordøstkyst 1906—1908. Bd. 5 Nr. 1—4. København 1910. 8⁰.

Amiens. Société Linnéenne du Nord de la France. Bulletin. Tom. 19 (1907—1908) Nr. 381—392. Amiens 1908—1909. 8⁰.

Arcachon. Société scientifique. Station Biologique. Bulletin 1909 F. 2. Bordeaux 1909. 8⁰.

Autun. Société d'Histoire naturelle. Bulletin. Nr. 22. Autun, Paris 1909. 8⁰.

Bordeaux. Société Linnéenne. Actes. Vol. 63. Bordeaux 1909. 8⁰.

— Société de Médecine et de Chirurgie. Bulletins et Mémoires. Année 1909. Paris, Bordeaux 1910. 8⁰.

Douai. Union géographique du Nord de la France. Bulletin 1910 Trim. 2—4. Douai 1910. 8⁰.

Le Havre. Société Havraise d'Etudes diverses. Recueil des publications 1909. Le Havre 1909. 8⁰.

Lyon. Société d'Agriculture, Sciences et Industrie. Annales 1909. Lyon 1910. 8⁰.

— Société de Géographie. Bulletin. Ser. 2 Tom. 3 Fasc. 1, 2. Lyon 1910. 8⁰.

Lyon. Académie des sciences, belles-lettres et arts. Mémoires. Ser. 3 Tom. 10, 11. Paris, Lyon 1910, 1911. 8⁰.

Montpellier. Académie des Sciences et Lettres. Mémoires. Section des Sciences. Ser. 2 Tom. 4 Nr. 1, 2. Montpellier 1908, 1909. 8⁰.

— — — Section des Lettres. Ser. 2 Tom. 5 Nr. 2. Montpellier 1909. 8⁰.

— — Bulletin mensuel 1909 Nr. 7. 1910. 1911 Nr. 1—3. Montpellier 1909—1911. 8⁰.

— Institut de Zoologie de l'Université de Montpellier et Station zoologique de Cette. Travaux. Ser. 2. Mémoire Nr. 19—21. Cette 1909, 1910. 8⁰.

Nancy. Académie de Stanislas. Mémoires. Ser. 6 Tom. 7. Nancy 1909. 8⁰.

— Société des Sciences. Bulletin. Ser. 3 T. 10 Fasc. 4. Tom. 11 F. 1. Paris, Nancy 1909, 1910. 8⁰.

Narbonne. Miscellanea Entomologica. Revue entomologique internationale. Vol. 18. Vol. 19 Nr. 1—3. Narbonne 1910, 1911. 8⁰.

Paris. Museum d'Histoire naturelle. Nouvelles Archives. Ser. 5 Tom. 1 F. 1, 2. Paris 1909. 4⁰.

— — Bulletin. Année 1909 Nr. 7, 8. 1910 Nr. 1—5. Paris 1909, 1910. 8⁰.

— Académie des Sciences. Comptes rendus hebdomadaires des séances. Tom. 150 Nr. 18—26. Tom. 151. 152 Nr. 1—14. Paris 1910, 1911. 4⁰.

— Société de Biologie. Comptes rendus hebdomadaires. 1910 Nr. 16—38. 1911 Nr. 1—12. Paris 1910, 1911. 8⁰.

— Annales des Mines. 1910 Nr. 3. Paris 1910. 8⁰.

— Société anatomique. Bulletin et Mémoires. Sér. 6. Tom. 11 Nr. 3—10. Tom. 12 Nr. 1. Paris 1910, 1911. 8⁰.

— Société entomologique de France. Annales. Vol. 79. Paris 1910. 8⁰.

— Société géologique de France. Bulletin. Ser. 4 Tom. 8 1908 Nr. 7, 8. Tom. 9 1909 Nr. 1—4. Paris 1908, 1909. 8⁰.

— Société zoologique de France. Bulletin. Tom. 34. Paris 1909. 8⁰.

— Société philomatique. Bulletin. Ser. 10 Tom. 2 Nr. 1—3. Paris 1910. 8⁰.

Rennes. Revue Bretonne de Botanique pure et appliquée. 1910 Nr. 6, 7. 1911 Nr. 1. Rennes 1910, 1911. 8⁰.

Rouen. Société des Amis des Sciences naturelles. Bulletin 1908. Rouen 1909. 8⁰.

— Société de Médecine. Bulletin. Sér. 2 Vol. 23. Rouen 1909. 8⁰.

Cambridge, E. Philosophical Society. Transactions. Vol. 21 Nr. 12—14. Cambridge 1910. 4⁰.

— — Proceedings. Vol. 15 P. 4—6. Vol. 16 P. 1. Cambridge 1910, 1911. 8⁰.

Dublin. Royal Dublin Society. Economic Proceedings. Vol. 2 Nr. 1, 2. Dublin 1910. 8⁰.
— — Scientific Proceedings. N. S. Vol. 12 Nr. 24—36. Dublin 1910. 8⁰.
— Royal Irish Academy. Proceedings. Vol. 28 Section A Nr. 2, 3. Section B Nr. 4—8. Section C Nr. 3—12. Vol. 29 Section B Nr. 1—3. Section C Nr. 1, 2. Dublin 1910. 8⁰.
— The Irish Naturalist. A monthly Journal of General Irish Natural History. Edited by George H. Carpenter and R. Lloyd Praeger. Vol. 19 Nr. 6—12. Vol. 20 Nr. 1—3. Dublin 1910, 1911. 8⁰.

Edinburg. Royal Physical Society. Proceedings. Vol. 18 Nr. 2. Edinburgh 1910. 8⁰.
— Royal Society. Proceedings. Vol. 30 P. 5—7. Vol. 31 P. 1, 2. Edinburgh 1910, 1911. 8⁰.
— — Transactions. Vol. 44. Vol. 47 P. 2. Edinburgh 1910. 4⁰.
— Botanical Society. Transactions and Proceedings. Vol. 25. Edinburgh 1910. 8⁰.
— Geological Society. Transactions. Vol. 9 P. 5. Edinburgh 1910. 8⁰.
— Annals of Scottish Natural History. Nr. 75—77. Edinburgh 1910, 1911. 8⁰.

Glasgow. Royal Philosophical Society. Proceedings. Vol. 41. 1909—1910. Glasgow 1910. 8⁰.
— Natural History Society. The Glasgow Naturalist. Vol. 2. Glasgow 1910. 8⁰.

Greenwich. Royal Observatory. Report 1910. 4⁰.

Leeds. Yorkshire Geological Society. Proceedings. Vol. 16 P. 3. Vol. 17 P. 1, 2. Leeds 1909—1911. 8⁰.

Liverpool. Biological Society. Proceedings and Transactions. Vol. 24. Liverpool 1910. 8⁰.

London. Royal Society. Philosophical Transactions. Ser. A Vol. 210 p. 238—415. London 1910. 4⁰.
— — — Ser. B Vol. 201 p. 91—390. London 1910. 4⁰.
— — Proceedings. Ser. A Nr. 566—575. Ser. B Nr. 556—564. London 1910, 1911. 8⁰.
— British Association for the Advancement of Science. Report 1909. London 1910. 8⁰.
— Zoological Society. Proceedings 1910 P. 1—3. London 1910. 4⁰.
— Royal Anthropological Institute of Great Britain and Ireland. Journal. Vol. 40 1910. London 1910. 8⁰.
— Royal Microscopical Society. Journal 1910 P. 3—6. 1911 P. 1. London 1910. 8⁰.
— Quekett Microscopical Club. Journal. Ser. 2 Nr. 66, 67. London 1910. 8⁰.
— Mineralogical Society. The Mineralogical Magazine. Nr. 72. London 1910. 8⁰.
— Geologists' Association. Proceedings. Vol. 21 P. 8. London 1910. 8⁰.
— Geological Society. Quarterly Journal. Nr. 262—265. London 1910, 1911. 8⁰.
— — List 1910, 1911. 8⁰.
— — Geological Literature 1909. London 1910. 8⁰.

London. Linnean Society. Transactions. Botany. Ser. 2 Vol. 7 P. 13, 14. London 1909. 4⁰.
— — — Zoology. Ser. 2 Vol. 10 P. 9. Vol. 13 P. 1—3. London 1909, 1910. 4⁰.
— Journal. Botany. Vol. 39 Nr. 272. London 1910. 8⁰.
— — — Zoology. Vol. 30 Nr. 201, 202. Vol. 31 Nr. 207. London 1910. 8⁰.
— — Proceedings. Session 122. London 1910. 8⁰.
— — List 1910—1911. London 1910. 8⁰.
— Royal Geographical Society. The Geographical Journal. Vol. 31, 32 Nr. 2—6. Vol. 33—37. London 1909—1911. 8⁰.
— Astronomical Society. Monthly Notices. Vol. 70 Nr. 6—9. Vol. 71 Nr. 1—4. London 1910, 1911. 8⁰.
— — Memoirs. Vol. 59 P. 5. London 1910. 4⁰.
— Chemical Society. Journal. Nr. 571—581. London 1910, 1911. 8⁰.
— — Proceedings. Nr. 371—384. London 1910 1911. 8⁰.
— The Mathematical Gazette. Nr. 85—90. London 1910, 1911. 8⁰.
— Meteorological Office. Meteorological Observations 1906, 1907. Edinburgh 1910. 4⁰.
— — Weekly Weather Report. Vol. 37 Nr. 19—52. Vol. 38 Nr. 1—12. London 1910, 1911. 4⁰.
— — Annual Report 1910. London 1910. 8⁰.
— — The Trade Winds of the Atlantic Ocean. London 1910. 4⁰.
— Jon. A Journal of Electronics, Atomistics, Jonology, Radioactivity and Raumchemistry. Vol. 1. Vol. 2 Nr. 2—6. London 1910. 8⁰.

Manchester. Literary and Philosophical Society. Memoirs and Proceedings. Vol. 54 P. 3. Vol. 55 P. 1. Manchester 1910, 1911. 8⁰.
— Museum. Publication 67—71. Manchester 1910, 1911. 8⁰.
— Geographical Society. Journal. Vol. 25 P. 2—4. Vol. 26 P. 1. Manchester 1901, 1911. 8⁰.

Newcastle-upon-Tyne. North of England Institute of Mining and Mechanical Engineers. Transactions. Vol. 57 P. 8. Vol. 60 Nr. 4—9. Vol. 61 P. 8. Newcastle-upon-Tyne 1910, 1911. 8⁰.
— — Annual Report 1909/10. Newcastle-upon-Tyne 1910. 8⁰.

York. Yorkshire Philosophical Society. Annual Report 1909. York 1910. 8⁰.

Bergamo. Ateneo. Atti. Vol. 19. Bergamo 1907. 8⁰.

Bologna. Reale Accademia delle Scienze dell' Istituto di Bologna. Memorie. Ser. 6 Tom. 6. Bologna 1909. 4⁰.
— — Rendiconto. N. S. Vol. 13. Bologna 1909. 8⁰.
— Società medico-chirurgica. Bollettino Ser. 8 Vol. 10 Fasc. 5—12. Vol. 11 Fasc. 1, 2. Bologna 1910, 1911. 8⁰.

Catania. Accademia Gioenia di Scienze naturali. Bollettino. Ser. 2 Fasc. 11—14. Catania 1910. 8⁰.

— — Atti. Ser. 5 Vol. 3. Catania 1910. 4⁰.

— Società degli spettroscopisti italiani. Memorie. Vol. 39 Disp. 4—12. Vol. 40 Disp. 1—3. Catania 1910, 1911. 4⁰.

Florenz. Società italiana d'Antropologia, Etnologia e Psicologia comparata. Archivio per l'Antropologia e la Etnologia. Vol. 39 F. 3, 4. Vol. 40 F. 1. Firenze 1910. 8⁰.

— R. Stazione di Entomologia Agraria. Redia. Giornale di Entomologia. Vol. 6 Fasc. 2. Firenze 1910. 8⁰.

— Biblioteca Nazionale Centrale. Bollettino. Nr. 113—123. Firenze 1910, 1911. 8⁰.

— R. Accademia della Crusca. Atti 1908/09. Firenze 1910. 8⁰.

— Società botanica italiana. Nuovo Giornale botanico italiano. N. S. Vol. 17 Nr. 2—4. Vol. 18 Nr. 1. Firenze 1910, 1911. 8⁰.

— — Bullettino 1910 Nr. 2—9. 1911 Nr. 1. Firenze 1910, 1911. 8⁰.

— — Bullettino bibliografico della botanica italiana. Anno 1909 Sem. 2. 1910. Firenze 1910. 8⁰.

— Società entomologica italiana. Bullettino. Anno 40 Trim. 3, 4. Anno 41. Firenze 1908, 1909. 8⁰.

— Monitore Zoologica italiana. 1910 Nr. 3—12. 1911 Nr. 1. Firenze 1910, 1911. 8⁰.

Genua. Società Ligustica di Scienze naturali e geografiche. Atti. Vol. 21 Nr. 1—3. Genova 1910. 8⁰.

— R. Accademia medica. Bollettino. 1910 Nr. 1—3. Siena 1910. 8⁰.

Mailand. Reale Istituto Lombardo di Scienze e Lettere. Memorie. Vol. 22 Fasc. 1—3. Milano 1909. 4⁰.

— — Rendiconti. Ser. 2 Vol. 42 Fasc. 16—20. Vol. 43 Fasc. 1—16. Milano 1909, 1910. 8⁰.

— — Atti. Vol. 19. Milano 1905. 8⁰.

— Reale Osservatorio di Brera. Pubblicazioni Nr. 48. Milano 1910. 4⁰.

— Società italiana di Scienze naturali. Atti. Vol. 49. Pavia 1910, 1911. 8⁰.

Modena. Società dei Naturalisti e Matematici. Atti. Ser. 4 Vol. 11, 12. Modena 1909, 1910. 8⁰.

Neapel. Accademia delle Scienze fisiche e matematiche. Rendiconto. Ser. 3 Vol. 16. Napoli 1910. 8⁰.

— — Atti. Ser. 2 Vol. 14. Napoli 1910. 4⁰.

— Museo Zoologico della R. Università. Annuario. N. S. Vol. 3 Nr. 1—12. Napoli 1909, 1910. 8⁰.

Padua. Accademia scientifica veneto-trentino-istriana. Atti. Ser. 3. Anno 3. Padova 1910. 8⁰.

Palermo. Circolo matematico. Rendiconti. Tom. 30, 31 F. 1. Palermo 1910, 1911. 8⁰.

— — Annuario 1910. Palermo 1910. 8⁰.

— Orto botanico. Bollettino. Anno 9. Palermo 1910. 8⁰.

Pisa. Società Toscana di Scienze naturali. Atti. Processi Verbali. Vol. 19 Nr. 1—4. Pisa 1909. 8⁰.

— — — Memorie. Vol. 25. Pisa 1909. 8⁰.

Portici. Laboratorio di Zoologia Generale e Agraria. Bollettino. Vol. 4. Portici 1910. 8⁰.

Rom. Archivio di Farmacologia sperimentale e Scienze affini. Vol. 10, 11 F. 1, 2. Roma 1910, 1911. 8⁰.

— R. Comitato geologico. Bollettino. 1910. Roma 1910. 8⁰.

— Società zoologica italiana. Bollettino. Ser. 2 Vol. 11 F. 3—12. Roma 1910, 1911. 8⁰.

— R. Accademia dei Lincei. Annuario 1911. Roma. 8⁰.

— — Classe di Scienze fisiche matematiche e naturali. Memorie. Ser. 5 Vol. 8 Fasc. 1—6. Roma 1910. 8⁰.

— — — Atti. Rendiconti. Vol. 19 Sem. 1 Nr. 8—12. Sem. 2. Vol. 20 Sem. 1 Nr. 1—4. Roma 1910, 1911. 8⁰.

— — — — Rendiconto dell adunanze solenne 1910. Roma 1910. 4⁰.

— — Atti. Notizie degli scavi di Antichità. Vol. 7 Fasc. 1—10. Roma 1910, 1911. 4⁰.

— — Annuario 1911. Roma 1911. 8⁰.

— Società italiana delle Scienze. Memorie di Matematica e di Fisica. Ser. 3 Tom. 16. Roma 1910. 4⁰.

Turin. Museo di Zoologia ed Anatomia comparata. Bollettino. Vol. 25. Torino 1910. 8⁰.

— R. Accademia delle Scienze. Memorie. Ser. 2 Vol. 60. Torino 1910. 4⁰.

— — Atti. Vol. 45. Torino 1910. 8⁰.

— Archivio per le Scienze mediche. 1910 F. 3—6. 1911 F. 1. Torino 1910, 1911. 8⁰.

Luxemburg. Institut Grand-Ducal de Luxembourg. Section des Sciences naturelles, physiques et mathématiques. Archives trimestrielles. N. S. Tom. 4. Tom. 5 Fasc. 1. Luxembourg 1909, 1910. 4⁰.

Amsterdam. Wiskundig Genootschap. Nieuw Archief voor Wiskunde. Tweede Reeks. Deel 9 Stuck 3. Amsterdam 1910. 8⁰.

— — Revue semestrielle des Publications mathématiques. Tom. 18 P. 2. Amsterdam 1910. 8⁰.

— — Wiskundige Opgaven met de Oplossingen. Deel 10 Stuk 5, 6. Amsterdam 1910. 8⁰.

— Koninklijke Akademie van Wetenschappen. Verhandelingen. Afdeeling Natuurkunde. Sect. 1 Deel 15 Nr. 2. Deel 16 Nr. 1—3. Amsterdam 1909, 1910. 8⁰.

— — — Afdeeling Letterkunde. Nieuwe Reeks. Deel 10 Nr. 3. Deel 11 Nr. 1—4. Amsterdam 1909, 1910. 8⁰.

Amsterdam. Koninklijke Akademie van Wetenschappen. Zittingsverslagen. Afdeeling Natuurkunde. Deel 18. Amsterdam 1909, 1910. 8°.

— — Jaarboek 1909. Amsterdam 1910. 8°.

— — Prijsvers. Amstelodami 1910. 8°.

— Koninklijk Nederlandsch Aardrijkskundig Genootschap. Tijdschrift. Ser. 2 Deel 27 Nr. 3—6. Deel 28 Nr. 1, 2. Leiden 1910, 1911. 8°.

— Folia Neuro-Biologica. Internationales Zentralorgan für die gesamte Biologie des Nervensystems. Bd. 5 Nr. 1—3. Herausgeg. von Dr. C. U. Ariëns Kappers u. Prof. Dr. G. van Rijnberk. Haarlem 1911. 8°.

Gent. Vlaamsch Natuur- en Geneeskundig Congres. Handelingen 1909. Gent 1909. 4°.

's Gravenhagen. Nederlandsche Vereeniging voor Weer- en Sterrenkunde. Hemel en Dampkring. 1910. 's Gravenhagen 1910. 8°.

— Nederlandsche Entomologische Vereenigung. Tijdschrift voor Entomologie. Deel 53. 's Gravenhage 1910. 8°.

— — Entomologische Berichte Nr. 43—54. Leiden 1909, 1910. 8°.

Groningen. Natuurkundig Genootschap. Verslag 109. Groningen 1910. 8°.

Harlem. Musée Teyler. Archives. Ser. 2 Vol. 12 P. 1. Haarlem 1910. 8°.

— Société Hollandaise des Sciences. Archives Néerlandaises des Sciences exactes et naturelles. Ser. 2 Tom. 15. La Haye 1910. 8°.

— — H. L. Gerth van Wijk: A Dictionary of plant-names. P. 1, 2. Haarlem 1909, 1910. 4°.

— — Oeuvres complètes de Christiaan Huygens. Vol. 12. Harlem 1910. 4°.

— Kolonial-Museum. Bulletin Nr. 1—18, 20—45. Amsterdam 1901—1910. 8°.

Leiden. Geologisches Reichsmuseum. Sammlungen. N. F. Bd. 1 Abt. 2 Hft. 2. Leiden 1910. 4°.

— Physical Laboratory. Communications Nr. 115, 116, Spl. 15—17. Leiden 1910. 8°.

— Kongel. nederlandsche botanische Vereeniging. Recueil des Travaux Botaniques Néerlandais. Vol. 7. Nimègue 1910. 8°

— — Nederlandsch kruidkundig Archief. 1909. Nijmegen 1910. 8°.

— Rijks Herbarium. Mededeelingen 1910. Leiden 1911. 8°.

— Nederlandsche dierkundige Vereeniging. Tijdschrift. Ser. 2 Deel 11 Afl. 3, 4. Deel 12 Afl. 1. Leiden 1909, 1910. 8°.

— — Aanwinsten der Bibliothek. 1910. 8°.

Middelburg. Zeeuwsch Genootschap der Wetenschappen. Archief 1910. Middelburg 1910. 8°.

Rotterdam. Société Batave de Philosophie expérimentale. Programme 1910, 1912 s. l. e. a. 8°.

— — Nieuwe Verhandelingen. Tweede Reeks. Zesde Deel, Derde Stuk. Rotterdam 1911. 4°.

Utrecht. Koninklijk Nederlandsch Meteorologisch Instituut. Onweders, optische Verschijnselen in Nederland. Deel 29. Amsterdam 1910. 8°.

— — Mededeelingen en Verhandelingen 10, 11. Utrecht 1910, 1911. 8°.

— — Jaarboek 1909. Utrecht 1910. 4°.

— — M. Snellen: Rapport sur l'Expédition Polaire Néerlandaise qui a hiverné dans la mer de Kara en 1882/3. Utrecht 1910. 4°.

— — Études de phénomènes de marée sur les Côtes Néerlandaises. IV. Utrecht 1910. 8°.

Bergen. Museum. Aarbog. 1910 Hft. 1—3. Bergen 1910. 8°.

— — Aarsberetning 1910. Bergen 1911. 8°.

— — Naturen. Jg. 34 Nr. 5—12. Jg. 35 Nr. 1, 2. Bergen, Kjobenhavn 1910, 1911. 8°.

Christiania. Physiografiske Forening. Nijt Magazin for Naturvidenskaberne. Bd. 48 Hft. 3, 4. Kristiania 1910. 8°.

— K. Norske Universitet. Archiv for Mathematik og Naturvidenskab. Bd. 27—29. Kristiania 1905—1908. 8°.

— Norges Geografiske Opmåling. Katalog over Sjøkarter. Kristiania 1911. 8°.

— Videnskabs-Selskab. Skrifter. Mathematisk-Naturvidenskabelig Klasse. 1909. Christiania 1910. 8°.

— — Forhandlinger 1909. Christiania 1910. 8°.

Drontheim. Kongelige Norske Videnskabers Selskab. Skrifter 1909. Trondhjem 1910. 8°.

Stavanger. Museum. Aarshefte. 20. Jg. 1909. Stavanger 1910. 8°.

Lissabon. Sociedade de Geographia. Boletim 1910. Lisboa 1910. 8°.

— Société Portugaise des Sciences naturelles. Bulletin. Tom. III Fasc. 4 Suppl. 2. Tom. IV Fasc. 1, 2. Lisbonne 1910. 8°.

Porto. Academia Polytechnica. Annaes scientificos. Vol. 5 Nr. 2—4. Coimbra 1910. 8°.

Bukarest. Academia Romana. Analele. Ser. 2 Tom. 31. 1909. Bucureşti 1909. 8°.

— — Bibliografia româneascâ veche. T, 2 F. 5. Bucureşti 1909. 4°.

— — Creşterea colecţiunitor 1907—1909. Januar — Juni. Bucureşti 1907—1909. 8°.

— — A. Papadopulos-Kerameūs: Documente privitoare la Istoria Românilor culesse de Eudoxiŭ de Hurmŭzaki. Vol. 13. Bucureşti 1909. 4°.

— — Publicaţiŭnile fondŭlŭi vasile Adamachi. Tom. 1, 2. 1898—1906. Bucureşti 1900—1906. 8°.

— — Gr. Antipa: Fauna Ichtiologicâ a României. Bucureşti 1909. 8°.

— — Din vieata poporŭlŭi român 4, 6, 7. Bucureşti 1909. 8°.

— — Discursuri de recepţiune 32, 33. Bucureşti 1909. 8°.

Bukarest. Academia Romana. Titus Livius: Istoria romāna. Tom. 4 Fasc. 1. Bucureşti 1910. 8⁰.
— — C. Litzica: Catalogul manūscriptelor greceşti. Bucureşti 1909. 8⁰.
— — Historia turchesca 1300—1514 publicată, adnotată, împreună cu o introducere de Dr. J. Ursu. Bucureşti 1910. 8⁰.
— Societatea Geografică Română. Buletin 1910 Nr. 1. Bucureşti 1910. 8⁰.

Jassy. Société des Médecins et Naturalistes. Bulletin. 1910. Jassy 1910. 8⁰.

Dorpat. Naturforscher-Gesellschaft bei der Universität Jurjew (Dorpat). Sitzungsberichte. Bd. 18 Hft. 2—4. Jurjew (Dorpat) 1909. 8⁰.

Biographische Mitteilungen.

Am 28. Mai 1911 starb der Pflanzengeograph Dr. Harry Bolus in Oxted (Surrey). Er hat sich um die Biogeographie Südafrikas grofse Verdienste erworben und einen Teil seiner Ergebnisse in dem Buch „Genera of Cape plants“ niedergelegt.

Am 4. Juni 1911 starb William R. Dudley, Professor der Botanik an der Stanford University, 64 Jahre alt.

Am 21. Mai 1911 starb die Kuratorin der astronomischen Archive der Harvard-Universität in Cambridge, Mass., Frau W. P. Flemming. 1857 in Dundee, Schottland, geboren, kam Frau Flemming 1879 als Astronomin an die Harvardsche Sternwarte, wo sie später der sternphotographischen Abteilung vorstand und drei neue Sterne entdeckte.

Am 1. Juli 1911 starb in Prag Dr. Josef Grünwald, Professor für Mathematik an der dortigen deutschen Universität, im Alter von 35 Jahren.

Am 10. Mai 1911 starb der Professor der Geologie C. W. Hall in Minneapolis (Minn.)

Anfang Juli 1911 starb in Berlin Geheimer Medizinalrat Rudolf Albrecht Köhler, Generaloberarzt à la suite des Sanitätskorps, ord. Professor der Kriegsheilkunde an der Kaiser Wilhelms-Akademie in Berlin.

Am 20. Mai 1911 starb in seiner Wohnung, Basset Down House, Swindon, Wilts. Mervin Herbert Nevil Story-Maskelyne im 88. Lebensjahre. Er war der erste Keeper of Minerals im British Museum (1857—1880) und Waynfletescher Professor der Mineralogie an der Universität Oxford von 1856—1895.

Am 31. Mai 1911 starb in London der englische Anthropologe Dr. J. Campbell Oman. Er wurde 1841 in Kalkutta geboren und 1877 Professor der Naturwissenschaften in Lahore (Punjab.). Oman veröffentlichte unter anderem: „Indian life, religions and social“, „Cults, customs and superstitions of India“, „Mystics, ascetics and saints of India“ und „Brahmans, Ateists and Muslims of India“.

Im Juni 1911 starb in Strengnäs in Schweden der schwedische Geologe Professor A. E. Törnebohm im Alter von 72 Jahren.

Am 12. Juni 1911 starb in Berlin Professor Dr. Kurt Weigelt im Alter von 69 Jahren. Die hauptsächlichsten Arbeiten Weigelts bewegen sich auf dem Gebiete der Verunreinigung der Gewässer und der Abwasserbeseitigung. Auf Grund experimenteller Untersuchungen verfafste er im Jahre 1891 eine Arbeit über die Abfälle der Seefischerei, in welcher er den Nachweis erbrachte, wie diese wertvollen Abfallstoffe als Düngemittel mit Vorteil Verwendung finden können. Zusammen mit der wissenschaftlichen Kommission des deutschen Fischereivereins verfafste Weigelt (1900) „Vorschriften für die Entnahme und Untersuchung von Abwässern in Fischwässern“. In der Zeitschrift „Chemische Industrie“ erschien 1904/5 seine „Lehre von den Abwässern“. Ein besonderes Verdienst um die Fischerei hat sich Weigelt während seiner Tätigkeit als Generalsekretär des Deutschen Fischereivereins (1892—1898) dadurch erworben, dafs auf seine Initiative hin die ersten biologischen Versuchsstationen Deutschlands im Interesse der Fischerei ins Leben gerufen wurden. Die biologischen Versuchsstationen in München und Friedrichshagen verdanken so ihre ersten Anfänge Weigelts Anregungen.

Jubiläen.

Herr Professor Dr. R. Ferrini in Mailand beging am 6. Juli 1911 die Feier seines achtzigjährigen Geburtstages. Ihr fünfzigjähriges Doktorjubiläum feierten Herr Geheimer Medizinalrat Professor Dr. Schmidt-Rimpler in Halle a. S., am 22. Juli, Herr Geheimer Medizinalrat Professor Dr. Waldeyer in Berlin am 23. Juli und Herr Hofrat Professor Dr. Pfaundler in Graz am 26. Juli 1911. Die Akademie hat den vier Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche ausgesprochen.

Naturwissenschaftliche Wanderversammlungen.

Die 12. Allgemeine Versammlung der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft findet vom 2. bis 4. Oktober 1911 in München statt.

Der 10. internationale geographische Kongrefs wird vom 15. bis 22. Oktober 1911 in Rom abgehalten.

Druck von Ehrhardt Karras in Halle a. S.

NUNQUAM  OTIOSUS.

LEOPOLDINA

AMTLICHES ORGAN

DER

KAISERLICHEN LEOPOLDINISCH-CAROLINISCHEN DEUTSCHEN AKADEMIE DER NATURFORSCHER

HERAUSGEGEBEN UNTER MITWIRKUNG DER SEKTIONSVORSTÄNDE VON DEM PRÄSIDENTEN

DR. A. WANGERIN.

Halle a. S. (Wilhelmstr. Nr. 37.) Heft XLVII. — Nr. 8. August 1911.

Adjunktenwahl im 14. Kreise (Schlesien).

Durch den Tod des Herrn Geheimen Regierungsrats Professor Dr. Albert Ladenburg in Breslau ist die Neuwahl eines Adjunkten für den 14. Kreis (Schlesien) notwendig geworden. Ich ersuche alle diesem Kreise angehörigen Mitglieder ergebenst, Vorschläge zur Wahl bis zum 20. September 1911 an das Präsidium gelangen zu lassen, worauf die Zusendung von Stimmzetteln erfolgen wird.

Halle a. S., den 20. August 1911. Dr. A. Wangerin.

Veränderungen im Personalbestande der Akademie.

Neu aufgenommene Mitglieder:

Nr. 3332. Am 5. August 1911: Herr Dr. George Henry Herrmann Karsten, Professor der Botanik und Direktor des botanischen Instituts an der Universität in Halle a. S. Elfter Adjunktenkreis. — Fachsektion (5) für Botanik.

Nr. 3333. Am 7. August 1911: Herr Dr. Samuel James Meltzer, Direktor des Departements für Physiologie und Pharmakologie des Rockefeller Institute for Medical Research, in New York. Auswärtiges Mitglied. — Fachsektion (7) für Physiologie.

Nr. 3334. Am 10. August 1911: Herr Dr. Karl August Caesar Rudolf Beneke, Professor der Pathologie und Direktor des pathologischen Instituts an der Universität in Halle a. S. Elfter Adjunktenkreis. — Fachsektion (9) für wissenschaftliche Medizin.

Gestorbene Mitglieder:

Am 15. August 1911 in Breslau: Herr Geheimer Regierungsrat Dr. Albert Ladenburg, emer. Professor der Chemie an der Universität in Breslau. Aufgenommen den 14. Februar 1880; Adjunkt seit dem 12. August 1898.

Am 22. August 1911 in Amsterdam: Herr Dr. Thomas Place, Professor der Physiologie und Histologie an der Universität in Amsterdam. Aufgenommen den 30. September 1888.

Dr. A. Wangerin.

Beiträge zur Kasse der Akademie.

		Rmk.	Pf.
1911. August 5.	Von Hrn. Professor Dr. Karsten in Halle a. S., Eintrittsgeld und Ablösung der Jahresbeiträge	90	—
„ „ 7.	„ „ Direktor Dr. Meltzer in New York, Eintrittsgeld und Ablösung der Jahresbeiträge	90	—
„ „ 10.	„ „ Professor Dr. Beneke in Halle, Eintrittsgeld und Ablösung der Jahresbeiträge	90	—
„ „ 28.	„ „ Hofrat Professor a. D. Dr. Handl in Suczawa, Jahresbeitrag für 1911	6	—

Dr. A. Wangerin.

Eingegangene Schriften.

Geschenke.

K. Lampert: Dr. Freiherr Richard König von und zu Warthausen. Nachruf. 8⁰.

Arthur Wichmann: Über die Ausbrüche des Soputan in der Minahassa. Sep.-Abz.

L. Weinek: Selenographische Ortsbestimmung der Mondformationen. Sep.-Abz.

E. Roth: Über das Selbststillen im Jahre 1788. Sep.-Abz.

Hermann Decker und **Paul Becker:** Kondensation eines substituierten Formamids zu einem Derivat des Aminomaloceyldiamids. Sep.-Abz.

G. Fritsch: Der Ort des deutlichen Sehens in der Netzhaut der Vögel. Sep.-Abz. — Beiträge zur Histologie des Auges von Pteropus. Sep.-Abz. — Anthropologie. Anatomie. (Sep.-Abz. aus Angewandte Photographie in Wissenschaft und Technik.)

H. Karsten: Vegetationsbilder. Kalifornische Coniferen. Jena 1911. 4⁰.

S. J. Meltzer: Das Schluckcentrum, seine Irradiationen und die allgemeine Bedeutung derselben. Inaug.-Dissert. Berlin 1882. 8⁰. — Die Irradiationen des Schluckcentrum und ihre allgemeine Bedeutung. Sep.-Abz. — Die athemhemmenden und -anregenden Nervenfasern innerhalb des Vagus in ihren Beziehungen zu einander und zum Athemmechanismus. Leipzig 1892. 8⁰. — On the respiratory changes of the intrathoracic pressure, measured in the mediastinum posterior. Sep.-Abz. — On the Self-regulation of the Beat of the Heart. Sep.-Abz. — Eine luftdichte Pleura-Kanüle. Sep.-Abz. — An experimental contribution to the knowledge of the toxicology of potassium chlorate. Sep.-Abz. — Über die fundamentale Bedeutung der Erschütterung für die lebende Materie. Sep.-Abz. — The effects of shaking upon the red blood cells. Sep.-Abz. — An experimental study of direct and indirect faradization of the digestive canal in dogs, cats und rabbits. Sep.-Abz. — Das motorische Verhalten des Verdauungscanales Inductionsströmen gegenüber. Sep.-Abz. — Id. und J. Adler: Experimental contribution to the study of the path by which fluids are carried from the peritoneal cavity into the circulation. Sep.-Abz. — On absorption of strychnine and hydrocyanic acid from the mucous membrane of the stomach. An experimental study of rabbits. Sep.-Abz. — A further experimental contribution to the knowledge of the mechanism of deglutition. Sep.-Abz. — The bactericidal action of lymph taken from the thoracic duct of the dog. Sep.-Abz. — An experimental study of the direct inoculation of bacteria into the spleen of living animals; and a contribution to the knowledge of the importance of a lesion in animal tissue for the lodgment and multiplication of bacteria within it. Sep.-Abz. — On the nature of the cardiopneumatic movements. Sep.-Abz. — Inhibition. Sep.-Abz. — On the causes of the orderly progress of the peristaltic movements in the oesophagus. Sep.-Abz. — An experimental study of the absorption of strychnine in the different sections of the alimentary canal of dogs. Sep.-Abz. — Id. und W. Salant: The effects of subminimum doses of strychnine in nephrectomized rabbits. Sep.-Abz. — Id. und Clara Meltzer: A study of the vasomotor nerves of the rabbits ear contained in the third cervical and in the cervical sympathetic nerves. Sep.-Abz. — The share on the central vasomotor innervation in the vasoconstriction caused by intravenous injection of suprarenal extract. Sep.-Abz. — On the effects of supcutaneous injection of the extract of the suprarenal capsule upon the blood-vessels of the rabbit's ear. Sep.-Abz. — Id. und William Salant: The influence of nephrectomy upon absorption. Sep.-Abz. — On the clotting of the blood of nephrectomized rabbits. Sep.-Abz. — Id. und William J. Gies: Studies on the influence of artificial respiration upon strychnine spasms and respiratory movements. Sep.-Abz. — Id. und John Auer: The influence of suprarenal extract upon absorption and transudation. Sep.-Abz. — Inhibitory and anesthetic properties of magnesium salts. Sep.-Abz. — Id. und William Salant: The effects of intravenous injections of bile upon blood pressure. Sep.-Abz. — Id. und John Auer: Physiological and pharmacological studies of magnesium salts I—IV. — General anaesthesia by subcutaneous injections. Sep.-Abz. — On the rate of absorption from intramuscular tissue. Sep.-Abz. — The influence of suprarenal extract upon absorption and transudation. Sep.-

Abz. — Die hemmenden und anästhesierenden Eigenschaften der Magnesiumsalze. Sep.-Abz. — Id. und L. Kast: On the sensibility of abdominal organs and the influence of injections of cocaine upon it. Sep.-Abz. — Id. und John Auer: The action of ergot upon the stomach and intestines. Sep.-Abz. — Vagus reflexes upon oesophagus and cardia. Sep.-Abz. — Peristaltic Rush. Sep.-Abz. — The factors of safety in animal structure and animal economy. Sep.-Abz. — Observations on a rabbit for thirty months after the removal of the superior cervical ganglion. Sep.-Abz. — Secondary peristalsis of the esophagus — a demonstration on a dog with a permanent esophageal fistula. Sep.-Abz. — Id. und D. R. Lucas: Physiological and pharmacological studies of magnesium salts. Sep.-Abz. — Id. und John Auer: Is the anesthesia and motor paralysis caused by magnesium salts due to asphyxia? Sep.-Abz. — The action of strontium compared with that of calcium and magnesium. Sep.-Abz. — The antagonistic action of calcium upon the inhibitory effect of magnesium. Sep.-Abz. — Rigor mortis and the influence of calcium and magnesium salts upon its development. Sep.-Abz. — Id. und R. Joseph: The life-saving action of physostigmin in poisoning by magnesium salts. Sep.-Abz. — The postmortem rigor of the mammalian heart and the influence of an antemortem stimulation of the pneumogastric nerves upon its development. Sep.-Abz. — The effect of subminimal stimulation of the pneumogastric nerves upon the onset of cardiac rigor. Sep.-Abz. — Id. und John Auer: Continuous respiration without respiratory movements. Sep.-Abz. — Id. und L. Kast: Die Sensibilität der Bauchorgane. Sep.-Abz. — Id. und R. Joseph: The comparative toxicity of the chlorides of magnesium, calcium, potassium and sodium. Sep.-Abz. — Einiges zur Physiologie und Pharmakologie des Magnesiums und Kalziums. Sep.-Abz. — Id. und O. Shaklee: The destructive effect of shaking upon the proteolytic ferments. Sep.-Abz. — Wandert Adrenalin im Nerven? Sep.-Abz. — Id. und John Auer: The influence of calcium upon the pupil and the pupillomotor fibres of the sympathetic nerve. Sep.-Abz. — Die Methode der intratrachealen Insufflation, ihr wissenschaftliches Prinzip und ihre praktische Anwendbarkeit. Sep.-Abz. — Animal experimentation in relation to our knowledge of secretions, especially internal secretions. Sep.-Ab. — Id. und A. O. Shaklee: Experimentelle Erfahrungen über die Behandlung von Strychninvergiftung mit Hilfe der intratrachealen Insufflation. Sep.-Abz. — Id. und R. Joseph: The inhibitory action of sodium chloride upon the phenomena following the removal of the parathyroids in dogs. Sep.-Abz. — Some observations on the physiological action of sodium chloride. Sep.-Abz. — Id. und T. S Githens: An experimental study of the question of aspiration of foreign material into the air passages during intratracheal insufflation. Sep.-Abz. — The distribution of solutions in cardiectomized frogs. Sep.-Abz. — Id. und T. S. Githens: The control of strychnine poisoning by means of intratracheal insufflation and ether. Sep.-Abz.

E. Erdmann: Der Cedford-Gasprozeſs. Eine technische Lösung des Problems, Methan aus Kohlenoxyd oder giftfreies Leuchtgas aus Wassergas herzustellen. Sep.-Abz.

Rudolf Beneke: Die Entstehung der kongenitalen Atresie der groſsen Gallengänge nebst Bemerkungen über den Begriff der Abschnürung. Marburg 1907. 4⁰.

Tauschverkehr.

Helsingfors. Finländische Gesellschaft der Wissenschaften. Meteorologisches Jahrbuch für Finland. Bd. 2 (Beilage). Bd. 3. Helsingfors 1910. 4⁰.

— — Observations météorologiques 1899—1900. Helsingfors 1900. 4⁰.

— — Acta. Tom. 38 Nr. 3. Tom. 40 Nr. 4. Helsingforsiae 1910. 4⁰.

— — Öfversigt af Förhandlingar. Bd. 52. Helsingfors 1909—1910. 8⁰.

— Societas pro Fauna et Flora Fennica. Acta. Bd. 39. Bd. 40 Nr. 1—3. Helsingforsiae 1909, 1910. 8⁰.

Irkutsk. Ostsibirische Abteilung der Kaiserlich Russischen Geographischen Gesellschaft. Iswestija. Tom. 40, 41. Irkutsk 1910, 1911. 8⁰.

— Observatoire Magnétique et Météorologique. Supplement aux Annales de l'Observatoire Physique Central Nicolas pour l'année 1905. Irkoutsk 1909. 4⁰.

Kasan. Naturwissenschaftliche Gesellschaft bei der Kaiserlichen Kasanschen Universität. Trudi. Vol. 41. Vol. 42 Nr. 1—3. Kasan 1908—1910. 8⁰.

— — Protocolli 1907/08, 1908/09. Kasan 1908, 1910. 8⁰.

Kiew. Gesellschaft der Naturforscher. Mémoires. Tom. 21 Livr. 2. Kiew 1910. 8⁰.

— Universität St. Wladimir. Nachrichten. 1910 Nr. 2—12. 1911 Nr. 1. Kiew 1910, 1911. 8⁰.

Kischinew. Société des naturalistes et amateurs d'histoire naturelle de Bessarabie. Travaux. Tom. 2 Hft. 1. Kischinew 1910. 8⁰.

Moskau. Société impériale des Naturalistes. Bulletin. Année 1909. Moscou 1910. 4⁰.

— Institut agronomique. Annales. Année 16 Livr. 1—3. Moscou 1910. 8⁰.

Odessa. Club Alpin de Crimée et du Caucase. Bulletin. 1910 Nr. 1—3. Odessa 1910. 8⁰.

St. Petersburg. Académie impériale des Sciences. Mémoires. Ser. 8 Tom. 18 Nr. 14—16. Tom. 23 Nr. 7, 8. Tom. 24 Nr. 1—9. St. Petersburg 1910. 8⁰.

— — Bulletin. Ser. 6 1910 Nr. 8—18. 1911 Nr. 1—6. St. Petersburg 1910, 1911. 8⁰.

— — Musée zoologique. Annuaire. 1910 T. 15 Nr. 1, 2. St. Petersburg 1910. 8⁰.

St. Petersburg. Académie impériale des Sciences. Musée botanique. Travaux. Nr. 5, 7. St. Petersburg 1909, 1910. 8⁰.

— — — Observations météorologiques en Mandchourie. Fasc. 1. St. Petersburg 1909. 4⁰.

— Botanischer Garten. Acta. Tom. 26 F. 2. Tom. 27 F. 3. Tom. 28 F. 3. St. Petersburg 1910. 8⁰.

— — Bulletin. Tom. 11 Livr. 1. St. Petersburg 1910. 8⁰.

— Institut impérial de Médecine expérimentale. Archives des Sciences biologiques. Tom. 15 Nr. 3—5. Tom. 16 Nr. 1. St. Petersburg 1910, 1911. 4⁰.

— Comité géologique. Mémoires. N. S. Livr. 40, 51, 52, 56, 57, 59. St. Petersburg 1909, 1910. 4⁰.

— — Bulletin 1909. 1910 Nr. 1—4. St. Petersburg 1909, 1910. 8⁰.

— Kaiserlich Russische Mineralogische Gesellschaft. Verhandlungen. Zweite Serie. Bd. 46, Lfg. 2. St. Petersburg 1908. 8⁰.

— Musée d'Anthropologie et d'Ethnographie. Bericht 1910. St. Petersburg 1911. 8⁰.

— — Publications Nr. 8. St. Petersburg 1910. 8⁰.

— Kaiserlich russische Geographische Gesellschaft. Bulletin. T. 46 Nr. 1—5. St. Petersburg 1910. 8⁰.

— Russische Entomologische Gesellschaft. Horae. Tom. 39. St. Petersburg 1910. 8⁰.

— — Revue Russe d'Entomologie. Tom. 9 Nr. 4. Tom. 10 Nr. 1—4. St. Petersburg 1910. 8⁰.

— Physikalisches Zentralobservatorium. Annales. Année 1905. Spl. 1906. St. Petersburg 1908, 1909. 4⁰.

Tiflis. Botanischer Garten. Moniteur. Livr. 16. Tiflis 1910. 8⁰.

— — Trudi. Tom. 11 Nr. 2. Tiflis 1910. 4⁰.

— Bergverwaltung des Kaukasus. Materialien zur Geologie des Kaukasus. Ser. 3 Livr. 2, 4, 6, 9. Tiflis 1899—1910. 8⁰.

— Physikalisches Observatorium. Beobachtungen. 1899—1904. Tiflis 1909. 4⁰.

Gothenburg. Kungl. Vetenskaps- och Vitterhets-Samhälle. Handlingar. Ser. 4 Hft. 12. Göteborg 1910. 8⁰.

Lund. Botaniske Notiser. Jg. 1910. Utgifne af C. F. O. Nordstedt. Lund 1910. 8⁰.

— Universität. Acta 1908, 1909. Lund 1908, 1909. 4⁰.

Stockholm. Entomologiska Föreningen. Entomologisk Tidskrift. Årg. 31. 1910. Uppsala 1910. 8⁰.

— Kungl. Svenska Vetenskaps Akademie. Handlingar. Bd. 45 Nr. 5—12. Bd. 46 Nr. 1—3. Uppsala und Stockholm 1910. 4⁰.

— — Arkiv för botanik. Bd. 9 Nr. 3, 4. Bd. 10 Nr. 1. Arkiv för zoologi. Bd. 6 Nr. 2—4. Bd. 7 Nr. 1. Arkiv för kemi, mineralogi och geologi. Bd. 3 Nr. 4—6. Bd. 4 Nr. 1. Uppsala, Stockholm 1910. 8⁰.

Stockholm. Kungl. Svenska Vetenskaps Akademie. Les Prix Nobel 1908. Stockholm 1910. 8⁰.

— — Årsbok 1910. Uppsala, Stockholm 1910. 8⁰.

— — Meteorologiska Jakttagelser i Sverige. Vol. 51. (Ser. 2 Vol. 37.) Uppsala und Stockholm 1910. 4⁰.

— — Kongliga Svenska Fregatten Eugenies resa omkring jorden under befäl af C. A. Virgin. Åren 1851—1853 p. 1—32 Häft 15, 16. Uppsala und Stockholm 1910. 4⁰.

— Institut Royal Geologique de Suède. Årsbok 1909. Stockholm 1910. 8⁰.

— Geologiske Föreningen. Förhandlingar. Bd. 32. Stockholm 1910. 8⁰.

— Svenska Sällskapet för Antropologi och Geografi. Ymer. 1910 Hft. 2—4. Stockholm 1910. 8⁰.

— Königliche forstliche Versuchsanstalt. Mitteilungen. Hft. 7. Stockolm 1910. 8⁰.

— Sveriges Geologiska Undersökning. Afhandlingar och oppsatser. Ser. Ca Nr. 4, 5, 7. Stockholm 1910. 4⁰.

— — Kartblat med beskrifningar. Ser. Ba Nr. 6—8. Stockholm 1910. 8⁰.

— — Årsbok 1909. Stockholm 1910. 8⁰.

Tromsø. Museum. Aarshefter 30—32. Tromsø 1909. 1910. 8⁰.

— — Aarsberetning 1908, 1909. Tromsø 1909, 1910. 8⁰.

Upsala. Universität. Årskrift 1909. Uppsala 1909. 8⁰.

— — 13 Dissertationen. Uppsala, Leipzig 1908, 1909. 8⁰.

— — Geologisches Institut. Bulletin Nr. 17, 18. Upsala 1910. 8⁰.

— — Bref och skrifvelser af och till Carl von Linné. Första Afdelningen. Deel 4. Stockholm 1910. 8⁰.

— — Till Kungl. Vetenskaps-Societeten i Uppsala. Uppsala 1910. 4⁰.

Belgrad. Musée d'Histoire naturelle. Schriften. Nr. 9, 10. Belgrad 1910. 8⁰.

— — Bericht 1909. Belgrad 1910. 8⁰.

Barcelona. Real Academia de Ciencias y Artes. Boletin. Epoca 3 Vol. 8 Nr. 12—23. Barcelona 1910. 4⁰.

— — Nómina del Personal académico 1910/1911. Barcelona 1910. 8⁰.

Madrid. Real Sociedad Geográfica. Boletín. Tom. 52. Madrid 1910. 8⁰.

— — — Revista de Geografia Colonial y Mercantil. Tom. 7. Tom. 8 Nr. 1, 2. Madrid 1910, 1911. 8⁰.

Zaragoza. Sociedad Aragonesa de Ciencias Naturales. Boletin. Tom. 1—8. Tom. 9 Nr. 6—10. Tom. 10 Nr. 1, 2. Zaragoza 1900—1911. 8⁰.

Baltimore. Johns Hopkins University. Studies in Historical and Political Science. Ser. 27 Nr. 8—12. Baltimore 1909. 8⁰.

— — American Chemical Journal. Vol. 42 Nr. 2—6. Vol. 43 Nr. 1—5. Baltimore 1909, 1910. 8⁰.

Baltimore. Johns Hopkins University. American Journal of Philology. Vol. 30 Nr. 3, 4. Vol. 31 Nr. 1, 2. Baltimore 1909, 1910. 8⁰.

— — American Journal of Mathematics. Vol. 31 Nr. 4. Vol. 32 Nr. 1, 2. Baltimore 1909, 1910. 4⁰.

— — Circular. 1909. 1910 Nr. 1—4. Baltimore 1909, 1910. 8⁰.

— Maryland Geological Survey. General-Report Nr. 7, 8. Baltimore 1908, 1909. 8⁰.

Berkeley. University of California. Publications. Geology. Vol. 5 Nr. 23—29. Botany. Vol. 4 Nr. 1—5. Zoology. Vol. 5 Nr. 5—12. Vol. 6 Nr. 6—9. Vol. 7 Nr. 1. Physiology. Vol. 3 Nr. 17. Vol. 4 Nr. 1—3. Berkeley 1909, 1910. 8⁰.

— — Chronicle. Vol. 12 Nr. 1—3. Berkeley 1910. 8⁰.

Boston. American Academy of Arts and Sciences. Proceedings. Vol. 45 Nr. 8—21. Vol. 46 Nr. 1—17. Boston 1910, 1911. 8⁰.

— Massachusetts Horticultural Society. Transactions. 1908 P. 2. 1909. 1910 P. 1. Boston 1909, 1910. 8⁰.

— Society of Natural History. Proceedings. Vol. 34 Nr. 5—8. Boston 1909, 1910. 8⁰.

— — Occasional Papers. Vol. 7 Nr. 11. Boston 1909. 8⁰.

— Massachusetts General Hospital. Publications. Vol. 2 Nr. 1, 2. Vol. 3 Nr. 1, 2. Boston 1908, 1909. 8⁰.

— — George W. Crile: Phylogenetic Association in Relation to Certain Medical Problems. 1910. 8⁰.

Brooklyn. Institute of Arts and Sciences. Museum. Science Bulletin. Vol. 1 Nr. 17. Brooklyn 1910. 8⁰.

Buffalo. Society of Natural Sciences. Bulletin. Vol. 9 Nr. 3. Buffalo 1910. 8⁰.

Cambridge. Museum of comparative Zoology, at Harvard College. Bulletin. Vol. 52 Nr. 15—17. Vol. 54 Nr. 2—4. Cambridge 1910, 1911. 8⁰.

— — Memoirs. Vol. 40 Nr. 1, 2. Vol. 41 Nr. 1, 2. Cambridge 1909, 1910. 4⁰.

— — Annual Report 1909/1910. Cambridge 1910. 8⁰.

— The American Naturalist. A monthly Journal devoted to the natural sciences in their widest sense. Nr. 521—532. Cambridge 1910, 1911. 8⁰.

Chapel Hill. Elisha Mitchell Scientific Society. Journal. Vol. 26 Nr. 1, 3. Chapel Hill, N. C. 1910. 8⁰.

Chicago. The Monist. Vol. 20 Nr. 3. Chicago 1910. 8⁰.

— John Crerar Library. Handbook 1910. Chicago 1910. 8⁰.

— Academy of Sciences. Bulletin. Vol. 3 Nr. 3. Chicago 1910. 8⁰.

Cincinnati, Ohio. University. Record. Ser. 1 Vol. 6 Nr. 5, 6, 8—10. Vol. 7 Nr. 3. Cincinnati 1910, 1911. 8⁰.

— — Studies. Ser. 2 Vol. 6 Nr. 2, 3. Cincinnati 1909, 1910. 8⁰.

Cincinnati, Ohio. Lloyd Library. Bulletin of Botany, Pharmacy and Materia medica. Nr. 12, 13. Cincinnati 1909, 1910. 8⁰.

— — Mycological Notices. Nr. 30—35. Cincinnati 1908—1910. 8⁰.

— — Catalogue of the fifth Annual Exhibition of Selected Water Colors by American Artists. Cincinnati 1910. 8⁰.

— — 14. Annual Exhibition of the Society of Western Artists. Cincinnati 1910. 8⁰.

— Museum Association. Annual Report 29. 1909. Cincinnati 1909. 8⁰.

— — Exhibition of American Art. Annual Report 17. Cincinnati 1909. 8⁰.

— Society of Natural History. Journal. Vol. 21 Nr. 2. Cincinnati 1910. 8⁰.

Claremont, Calif. Pomona College. Journal of Entomology. Vol. 1. Vol. 2. Vol. 3 Nr. 1. Claremont, California 1909—1911. 8⁰.

Colorado Springs. Colorado College. Publications. Nr. 42, 44, 45, 47. Colorado Springs 1909, 1910. 8⁰.

Granville. Denison University. Bulletin of the Scientific Laboratories. Vol. 15, 16. Granville 1910. 8⁰.

Honolulu. Bernice Pauahi Bishop Museum. Occasional Papers. Vol. IV Nr. 4. Honolulu 1910. 8⁰.

Indianapolis. Indian Academy of Science. Proceedings 1909. Indianapolis 1910. 8⁰.

Lansing. Michigan Academy of Science. Report 1—4, 6—8, 11, 12. s. l. 1900—1910. 8⁰.

Lawrence. University of Kansas. Science Bulletin. Vol. 5 Nr. 1—11. Lawrence 1910. 8⁰.

Manila. Weather Bureau. Manila Central Observatory. Monthly Bulletin. 1910 Januar — Juli Manila 1910. 8⁰.

— — George M. Zwack: The return of Halley's Comet and popular apprehensions. Manila 1910. 8⁰.

— — Miguel Saderra Masó: Catalogue of violent and destructive earthquakes in the Philippines with an appendix Earthquakes in the Marianas Islands 1599—1909. Manila 1910. 4⁰.

Milwaukee. Wisconsin Natural History Society. Bulletin. N. S. Vol. 7 Nr. 3, 4. Vol. 8 Nr. 1—3. Milwaukee 1909, 1910. 8⁰.

Minneapolis. Minnesota Academy of Natural Sciences. Bulletin. Vol. 4 Nr. 3. Dubuque 1910. 8⁰.

New Brighton. Staten Island Association of Arts and Sciences. Proceedings. Vol. 2 P. 3, 4. Lancaster, Pa. 1910. 8⁰.

— — Museum. Bulletin. Nr. 20—28. New Brighton 1910. 8⁰.

New Haven. American Journal of Science. Editor Edward S. Dana. Ser. 4 Nr. 174—184. New Haven 1910, 1911. 8⁰.

— Astronomical Observatory of Yale University. Transactions. Vol. 2 P. 2. New Haven 1910. 4⁰.

New York. American Geographical Society. Bulletin. Vol. 42 Nr. 4—12. Vol. 43 Nr. 1, 2. New York 1910, 1911. 8⁰.

— Academy of Sciences. Annals. Vol. 19 P. 2, 3. New York 1909. 8⁰.

— American Museum of Natural History. Bulletin. Vol. 27, 28. New York 1910. 8⁰.

— — Annual Report 1909. New York 1910. 8⁰.

— Geological Society of America. Vol. 20. Vol. 21 Nr. 1—3. New York 1910. 8⁰.

Norman. The State University of Okbahoma. Research Bulletin. Nr. 3. Norman 1910. 8⁰.

Philadelphia. American Philosophical Society. Proceedings. Vol. 48 Nr. 193—199. Philadelphia 1909, 1910. 8⁰.

— Academy of Natural Sciences. Journal. Ser. 2 Vol. 14 P. 2. Philadelphia 1910. 4⁰.

— — Proceedings. Vol. 61 P. 3. Vol. 62 P. 1, 2. Philadelphia 1909, 1910. 8⁰.

— Zoological Society. Annual Report 38. Philadelphia 1910. 8⁰.

— Franklin Institute. Journal. Nr. 1014—1024. Philadelphia 1910. 1911. 8⁰.

Rochester. Geological Society of America. Bulletin. Vol. 19. New York 1908. 8⁰.

San Francisco. California Academy of Sciences. Proceedings. Ser. 4 Vol. 3 p. 57—72. San Francisco 1910. 8⁰.

St. Louis. Missouri Botanical Garden. Annual Report 21. St. Louis 1910. 8⁰.

Springfield. Museum of Natural History. Bulletin. Nr. 2. Springfield 1910. 8⁰.

— — Reports 1910. s. l. e. a. 8⁰.

— — Grace Pettis Johnson: Historical Sketch 1859—1909. Springfield 1909. 8⁰.

Topeka. Kansas Academy of Science. Transactions. Vol. 21. Topeka 1909. 8⁰.

Washington. Smithsonian Institution. United States National Museum. Bulletin. Nr. 71, 73, 74. Washington 1910. 8⁰.

— — — Contributions from the Herbarium. Vol. 13 P. 3—7. Vol. 14 P. 1, 2. Vol. 15. Washington 1910. 8⁰.

— — — Proceedings Vol. 37. Washington 1910. 8⁰.

— — Miscellaneous Collections. Nr. 1869, 1920, 1922—1931, 1933—1943, 1945, 1946, 1988, 1989, 2003, 2004. Washington 1910. 8⁰.

— — Annual Report 1909. Washington 1909. 8⁰.

— — Bureau of American Ethnology. Bulletin. 30 P. 2. 37, 45, 49. Washington 1910. 8⁰.

— United States Department of Agriculture. Yearbook 1909. Washington 1910. 8⁰.

— — Bureau of Entomology. Circular Nr. 118, 121—124, 127—132, 134. Washington 1910. 8⁰.

— — — Bulletin. Nr. 80 P. 5—8, 82 P. 4—7, 85 P. 3, 4, 89, 94 P. 1, 99 P. 1. Washington 1910, 1911. 8⁰.

Washington. United States Department of Agriculture. Bureau of Entomology. Farmers Bulletin 397. Washington 1910. 8⁰.

— — — Report of the Entomologist 1910. Washington 1910. 8⁰.

— — Miscellaneous Papers. Technical Series. Nr. 18, 20 P. 1, 2. Washington 1911. 8⁰.

— United States Geological Survey of the Territories. Water-Supply and Irrigation. Paper. Nr. 219—241, 243—255, 260, 262, 264. Washington 1909, 1910. 8⁰.

— — Bulletin. Nr. 381, 386, 390, 391, 396—398, 400, 404—430, 432—437, 440, 442, 445. Washington 1909, 1910. 8⁰.

— — Professional Paper. Nr. 65, 68. Washington 1909. 3⁰.

— — Annual Report 30, 31. 1909, 1910. Washington 1909, 1910. 8⁰.

— — Mineral Resources of the United States 1908. Washington 1909. 8⁰.

— Bureau of Education. Report 1910 Vol. 1. Washington 1910. 8⁰.

— Library of Congress. Report 1910. Washington 1910. 8⁰.

— — Preliminary list of subject subdivisions. Washington 1910. 8⁰.

— — Classification outline scheme of Classes. Washington 1910. 8⁰.

— — Classification. Class B Part. 1 Philosophy. Class G Geography, Anthropology, Sports and Games. Class H Social Sciences. Class I Political Science. Class N Fine Arts. Class R Medicine. Class T Technology. Class U Military Science. Class V Naval Science. Class Z Bibliography und Library Science. Washington 1910. 8⁰.

Guelph, Ontario. Entomological Society of Ontario. The Canadian Entomologist. Vol. 39 Nr. 6—12. Vol. 40—42. Vol. 43 Nr. 1, 2. London 1907—1911. 8⁰.

Ottawa. Geological Survey. Joseph Keele: A reconnaissance across the Mackenzie Mountains on the Pelly, Ross, and Gravel Rivers Yukon, and North West Territories. Ottowa 1910. 8⁰.

— — W. Mc Innes: North West Territories. Report. Winisk and Attawapiskat Rivers. Ottawa 1909. 8⁰.

— — — Morley E. Wilson: Geology of an area adjoining the east side of Lake Timiskaming, Quebec. Ottawa 1910. 8⁰.

— — Memoir. Nr. 1, 2, 43 P. 5, 5—8, 10, 11, 12 P. 1, 14. Ottawa 1910. 8⁰.

— — Summary Report 1909. Ottawa 1910. 8⁰.

Toronto. University. Studies. Biological Series. Nr. 8, 9. Toronto 1909, 1911. 8⁰.

— — — Physical Series. Nr. 32—36. Toronto 1908—1910. 8⁰.

— — — Chemical Series. Nr. 86—93. Toronto 1910, 1911. 8⁰.

— — — Pathological Series. Nr. 4. Toronto 1909. 8⁰.

Toronto. Royal Astronomical Society of Canada. Journal. Vol. 4. Vol. 5 Nr. 1, 2. Toronto 1910, 1911. 8⁰.

— Meteorological Office. Monthly Weather Review 1909, 1910. Toronto 1909, 1910. 4⁰.

— Canadian Institute. Transactions. Vol. 8 P. 4 Nr. 19. Toronto 1910. 8⁰.

Halifax. Nova Scotian Institute of Science. Proceedings and Transactions. Vol. 12 P. 2. Halifax 1910. 8⁰.

Lima. Sociedad Geográfica. Boletin. Año XV = Tom. 17 Trim. 3. Año XVI Tom. 19 Trim. 1, 2. Tom. 20. Año XVII Tom. 22. Año XVIII Tom. 23 Trim. 3. Año XIX Tom. 25 Trim. 1—3. Lima 1905—1910. 8⁰.

Mexico. Museo Nacional de Historia Natural y Sociedad Mexicana de Historia Natural. La Naturaleza. Ser. 3 Tom. 1 Cuaderno 2. Mexico 1911. 4⁰.

— Museo Nacional de Arqueologia, Historia y Etnología. Anales. Tom. II Ent. 6—9. Mexico 1910. 4⁰.

— Sociedad Geológica Mexicana. Boletin. Tom. 7 P. 1. Mexico 1910. 8⁰.

— Istituto geológico. Parergones. Vol. III Nr. 7, 8. Mexico 1911. 8⁰.

— — Boletín. Nr. 27. Mexico 1910. 4⁰.

— Observatorio meteorologico magnético Central. Boletín mensual. 1905 Dezember; 1906 April — Dezember; 1910 Januar — Juli. Mexico 1905—1910. 4⁰.

Buenos Aires. Sociedad Cientifica Argentina. Anales. T. 70 Entr. 5, 6. T. 71 Entr. 1. Buenos Aires 1910, 1911. 8⁰.

— Museo Nacional. Anales. Ser. 3 Tom. 12, 13. Buenos Aires 1910. 8⁰.

— Instituto Geográfico Argentino. Boletin. Tom. 24, 25 Nr. 1, 2. Buenos Aires 1910, 1911. 8⁰.

La Plata. Dirección General de Estadística de la Proviucia de Buenos Aires. Boletín mensual. Nr. 117—123. La Plata 1910, 1911. 4⁰.

Montevideo. Museo Nacional. Anales. Ser. 2 Tom. 1 Entr. 3. Montevideo 1911. 8⁰.

Cairo. Institut Égyptien. Mémoires. Tom. 6 F. 3. Le Caire 1911. 4⁰.

Kapstadt. Royal Society of South Africa. Transactions. Vol. 2 P. 2. Cape Town 1911. 8⁰.

Pretoria. Transvaal Museum. Annals. Vol. 2 Nr. 4. Pretoria 1910. 8⁰.

Batavia. Vereeniging tot Bevordering der geneeskundige Wetenschappen in Nederlandsch-Indië. Geneeskundig Tijdschrift. Deel 51 Afl. 2, 3. Batavia 1911. 8⁰.

— Royal Magnetical and Meteorological Observatory. Regenwaarnemingen. Jg. 31. 1909. Batavia 1910. 4⁰.

Buitenzorg. Department of Agriculture. Bulletin. Nr. 45. Buitenzorg 1910. 8⁰.

— — Mededeelingen. Nr. 13, 14. Batavia 1910. 8⁰.

Calcutta. Geological Survey of India. Records. Vol. 40 P. 1—4. Calcutta 1910. 8⁰.

Singapore. Straits Branch of the Royal Asiatic Society. Journal. Nr. 50—57. Singapore 1908—1911. 8⁰.

Tokio. Imperial University. College of Science. Journal. Vol. 27 Art. 19, 20. Vol. 28 Art. 1—6. Tokyo 1910. 8⁰.

Adelaide. Royal Geographical Society of Australasia, South Australian Branch. Proceedings Nr. 11. Adelaide 1911. 8⁰.

Brisbane. Royal Geographical Society of Australasia, Queensland. Queensland Geographical Journal. Vol. 25. 1909—1910. Brisbane 1910. 8⁰.

Perth. Geological Survey. Bulletin. Nr. 41. Perth 1910. 8⁰.

Sydney. Royal Society of New South Wales. Journal and Proceedings. Vol. 43 P. 3, 4. Vol. 44 P. 1. Sydney 1910. 8⁰.

Aachen. Meteorologisches Observatorium. Jahrbuch 1909. Karlsruhe 1911. 4⁰.

Augsburg. Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben und Neuburg. Bericht 39 und 40. Augsburg 1911. 8⁰.

Bamberg. Remeis-Sternwarte. Veröffentlichungen. Reihe II (Astrophysikalische Abteilung.) Bd. 1 Hft. 1. Bamberg 1910. 4⁰.

Bergedorf. Hamburger Sternwarte. Astronomische Abhandlungen. Bd. 2 Nr. 1. Hamburg 1910. 4⁰.

Berlin. Hydrographisches Amt des Reichs-Marineamts. Nachrichten für Seefahrer. Jg. 1911 Nr. 14—31. Berlin 1911. 8⁰.

— Königl. Preufsische Akademie der Wissenschaften. Abhandlungen. Physikalisch-mathematische Klasse. Jg. 1910. Berlin 1910. 4⁰.

— Königliche Geologische Landesanstalt. Geologische Spezialkarte von Preufsen und benachbarten Bundesstaaten. Lfg. 133, 149, 151, 152, mit Erläuterungen. Berlin 1909, 1910. 8⁰.

— — Abhandlungen. N. F. Hft. 61, 67. Berlin 1910. 8⁰.

— — Katalog der Bibliothek. Neuerwerbungen vom 1. April 1910 bis 1. April 1911. Berlin 1911. 8⁰.

— Landwirtschaftliche Jahrbücher. Zeitschrift für wissenschaftliche Landwirtschaft und Archiv des Königlich Preufsischen Landes-Ökonomie-Kollegiums. Bd. 40. Ergänzungsband 1—3. Berlin 1911. 8⁰.

— Deutscher Landwirtschaftsrat. Archiv. Jg. 35. Berlin 1911. 8⁰.

— Gesellschaft für Erdkunde. Zeitschrift 1911 Nr. 3—6. Berlin 1911. 8⁰.

— Gesellschaft Urania. Himmel und Erde. Jg. 23 Nr. 7—10. Berlin 1911. 8⁰.

Berlin. Deutsche Kolonialgesellschaft. Deutsche Kolonialzeitung. Jg. 24 Nr. 15—29. Berlin 1911. 4⁰.
— Deutsche Geologische Gesellschaft. Zeitschrift. Bd. 63 Hft. 1. Berlin 1911. 8⁰.
— — Monatsberichte 1911 Nr. 1—3. Berlin 1911. 8⁰.
— Berliner Entomologischer Verein. Berliner Entomologische Zeitschrift. Bd. 55 Hft. 3, 4. Berlin 1911. 8⁰.
— Gesellschaft naturforschender Freunde. Sitzungsberichte. Jg. 1910 Nr. 10. Jg. 1911 Nr. 1—5. Berlin 1910, 1911. 8⁰.
— Königlicher Botanischer Garten und Museum. Notizblatt. Appendix XXI Nr. 2. Leipzig 1911. 8⁰.
— Monatsschrift für Kakteenkunde. Bd. 21 Nr. 4—7. Neudamm 1911. 8⁰.
— Zoologisches Museum. Mitteilungen. Bd. 5 Hft. 2. Berlin 1911. 8⁰.
— Deutscher Seefischerei-Verein. Mitteilungen. Bd. 27 Nr. 2—7. Berlin 1911. 8⁰.
— Botanischer Verein der Provinz Brandenburg. Verhandlungen. Jg. 52. 1910. Berlin 1911. 8⁰.
— Deutsche Entomologische National-Bibliothek. Jg. 2 Nr. 7—15. Berlin 1911. 4⁰.

Biographische Mitteilungen.

In Lyon starb der Professor der Physiologie Dr. Saturnin Arloing.

Am 18. April 1911 starb in Amsterdam Dr. Johannes Bosscha, Hollands bedeutendster Physiker, früher Professor an der Polytechnischen Schule in Delft, Sekretär der Holländischen Gesellschaft der Wissenschaften, 80 Jahre alt.

In Cannes starb Edouard Dupont, früher Direktor des Musée d'histoire naturelle de l'État in Brüssel. Er ist bekannt durch seine prähistorischen Publikationen.

Am 1. Mai 1911 starb Professor Paul Godet, Direktor des naturhistorischen Museums in Neuchâtel (Schweiz).

Am 31. Januar 1911 starb in Dalou der Botaniker Henry Guilhot.

Am 20. Februar 1911 starb J. G. Hart, emer. Direktor des Königlichen Botanischen Gartens in Trinidad.

Am 18. April 1911 starb in Karlsruhe Dr. Curt Hennings, Privatdozent für Zoologie und Assistent am zoologischen Institut der Technischen Hochschule daselbst.

Am 7. März 1911 starb in Wiesbaden der Algenforscher Franz Heydrich. Seine bedeutende Sammlung von Kalkalgen usw. und seine Bibliothek hat er dem Botanischen Museum in Berlin vermacht.

Markus Freiherr von Jabornegg, Direktor des botanischen Gartens in Klagenfurt, ist gestorben.

Am 22. Mai 1911 starb Dr. Ludwig Kerschner, Professor der Histologie und Embryologie in Innsbruck, im 52. Jahre.

Am 19. Juni 1911 starb in Königsberg i. Pr. Professor Dr. Richard Klebs, Landesgeologe a. D., wissenschaftlicher Beirat der königlichen Bernsteinwerke, eine Autorität in allen den Bernstein betreffenden Fragen.

Am 11. April 1911 starb in Edinburgh Major George Lamb, Direktor des Pasteur-Instituts für Indien in Kasauli, Punjas, der beste Kenner der Schlangengifte. Er war 42 Jahre alt.

Am 26. April 1911 starb Keinosuke Otaki, Professor der Ichthyologie und der Fischerei im Landwirtschaftlichen Institut in Sapporo, Japan.

Am 29. März 1911 starb in Boston der amerikanische Ornithologe Henry A. Purdie.

Am 20. April 1911 starb Dr. C. Pyggotti, Professor der Chemie an der Universität in Tennessee.

In Paris starb Baron Anthoine de Saint-Joseph, bekannt durch seine Annelidenforschungen, 82 Jahre alt.

Am 2. Mai 1911 starb in East Oakland Cal. Charles M. Scammon, Verfasser der „Marine Mammals of the N. W. Coast of Nord America", 86 Jahre alt.

Am 25. April 1911 starb in London der Zoologe Henry Scherren, Verfasser der Geschichte der Zoologischen Gärten, 69 Jahre alt.

Am 30. April 1911 starb der Lepidopterologe Pfarrer Oskar Schultz in Hertwigswaldau, 43 Jahre alt.

Am 17. Mai 1911 starb in Cambridge, Mass., der Entomologe Dr. Samuel H. Scudder, 74 Jahre alt. Ihm sind auch hervorragende bibliographische und biographische Arbeiten zu verdanken.

Der Ornithologe und Entomologe Robert Service in Dunfries (Schottland) ist gestorben.

Jubiläen.

Ihr fünfzigjähriges Doktorjubiläum feierten Herr Geheimer Medizinalrat Professor Dr. Seidel in Jena am 7. August und Herr Geheimer Medizinalrat Professor Dr. Seeligmüller in Halle a. S. am 22. August 1911. Herr Wirklicher Geheimer Rat Professor Dr. Schultze in Jena beging am 28. August 1911 die Feier seiner sechzigjährigen Doktorpromotion. Die Akademie hat den drei Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche ausgesprochen.

Druck von Ehrhardt Karras in Halle a. S.

NUNQUAM  OTIOSUS.

LEOPOLDINA

AMTLICHES ORGAN
DER
KAISERLICHEN LEOPOLDINISCH-CAROLINISCHEN DEUTSCHEN AKADEMIE
DER NATURFORSCHER

HERAUSGEGEBEN UNTER MITWIRKUNG DER SEKTIONSVORSTÄNDE VON DEM PRÄSIDENTEN
DR. A. WANGERIN.

Halle a. S. (Wilhelmstr. Nr. 37.) Heft XLVII. — Nr. 9. September 1911.

Ergebnis der Adjunktenwahl im 1. Kreise (Österreich).

Die nach Leopoldina XLVI, p. 65 unter dem 31. Juli 1911 mit dem Endtermine des 15. August 1911 ausgeschriebene Wahl eines Adjunkten für den 1. Kreis hat nach dem im Bureau des Herrn Notar Schneider in Halle a. S. am 12. September 1911 aufgenommenen Protokoll folgendes Ergebnis gehabt.

Von den 106 Mitgliedern des 1. Kreises haben 52 ihre Stimmzettel rechtzeitig eingesandt. Von diesen lauten:

31 auf Herrn Hofrat Professor Dr. **F. Toula** in Wien,
19 auf Herrn Hofrat Professor Dr. **L. von Graff** in Graz,
1 auf Herrn Professor Dr. **F. Hueppe** in Prag.
1 Stimme ist ungültig.

Es ist demnach, da mehr als die nach § 30 der Statuten notwendige Anzahl von Mitgliedern an der Wahl teilgenommen hat,

Herr Hofrat Professor Dr. **F. Toula** in Wien

zum Adjunkten für den 1. Kreis mit einer Amtsdauer bis zum 12. September 1921 gewählt worden.

Derselbe hat die Wahl angenommen.

Halle a. S., den 20. September 1911. Dr. **A. Wangerin.**

Adjunktenwahl im 14. Kreise (Schlesien).

Nach Eingang der unter dem 20. August 1911 erbetenen Vorschläge für die Wahl eines Adjunkten für den 14. Kreis sind an alle stimmberechtigten Mitglieder dieses Kreises Wahlaufforderungen und Stimmzettel versandt. Sollte ein Mitglied diese Sendung nicht erhalten haben, so bitte ich, eine Nachsendung vom Bureau der Akademie verlangen zu wollen. Sämtliche Wahlberechtigte ersuche ich, ihre Stimmen baldmöglichst, spätestens bis zum 15. Oktober 1911, an die Akademie einsenden zu wollen.

Halle a. S., den 26. September 1911. Dr. **A. Wangerin.**

Beitrag zur Kasse der Akademie. Rmk. Pf.

1911. September 7. Von Hrn. Direktor Professor Dr. v. Sufsdorf in Cannstatt, Jahresbeitrag für 1911 6 —

Dr. A. Wangerin.

Eingegangene Schriften.

Geschenke.

Edith M. Farr: Contributions to a Catalogue of the Flora of the Canadian Rocky Mountains and the Selkirk Range. (Contributions from the Botanical Laboratory of the University of Pennsylvania. Vol. 3 Nr. 1.) Philadelphia 1907. 8⁰.

Felix Wahnschaffe: Über die Gliederung der Glazialbildungen Norddeutschlands und die Stellung des norddeutschen Randlösses. Sep.-Abz. — Die tektonischen Schichtenstörungen auf Rügen. Sep.-Abz.

G. Diethelm Lieber: Über die Zucker in den Knollen der Nephrolepis hirsutula Presl. (Sep.-Abz.)

Kaiser Wilhelms-Akademie für das militärärztliche Bildungswesen, Berlin. Verzeichnis der Büchersammlung. Nachtrag 1. Berlin 1911. 8⁰.

Berichte über Landwirtschaft. Hft. 25. Berlin 1911. 8⁰. (Geschenk der Kaiserlichen Biologischen Anstalt für Land- und Forstwirtschaft zu Dahlem bei Steglitz-Berlin.)

Joseph Mündnich: Das Hospital zu Coblenz. Festschrift zur Hundertjahrfeier. Coblenz 1905. 8⁰. (Geschenk des Herrn Oberbibliothekars Professor Dr. Roth in Halle a. S.)

R. von Hertwig: 15 Dissertationen.

K. u. K. Militärgeographisches Institut, Wien. Mitteilungen. Bd. 30. 1910. Wien 1911. 8⁰.

Gregor Kraus: Über Dickenwachstum der Palmenstämme in den Tropen. Sep.-Abz. — 8 Dissertationen.

Hermaun Decker und **Paul Becker:** Kondensation eines substituierten Formamids zu einem Derivat des Aminomalonyldiamids. Sep.-Abz.

Tibor Györy: A magyar orvosi irodalom. Die ungarische medizinische Literatur. 1909, 1910. Eger 1910, 1911. 8⁰.

C. B. Klunzinger: Über die Gliederung und Gelenke der Decapoden-Crustaceen im Vergleich mit den Insekten. Sep.-Abz.

P. Krusch: Die genetischen Verhältnisse der Kupfererzvorkommen von Otavi. Sep.-Abz.

Königliches Preufsisches Geodätisches Institut, Potsdam. Veröffentlichung. N. F. Nr. 51. Jahresbericht von April 1910 bis April 1911. Potsdam 1911. 8⁰.

S. J. Meltzer: On the distribution and action of soluble substances in frogs deprived of their circulatory apparatus. Sep.-Abz. — Intratracheal insufflation. Sep.-Abz.

Tauschverkehr.

Braunschweig. Verein für öffentliche Gesundheitspflege. Monatsblatt für öffentliche Gesundheitspflege. Jg. 34 Nr. 3—6. Braunschweig 1911. 8⁰.

— Wochenschrift für Aquarien- und Terrarienkunde. 1911 Nr. 15—29. Braunschweig 1911. 4⁰.

Bremen. Geographische Gesellschaft. Deutsche Geographische Blätter. Bd. 34 Nr. 1, 2. Bremen 1911. 8⁰.

— Naturwissenschaftlicher Verein. Abhandlungen. Bd. 20 Hft. 2. Bremen 1911. 8⁰.

Chemnitz. Naturwissenschaftliche Gesellschaft. Bericht 16. 1903—1907. Chemnitz 1907. 8⁰.

Danzig. Königliche Technische Hochschule. Programm 1911/12. Personalverzeichnis Sommer 1911.

Darmstadt. Grofsherzoglich Hessische Geologische Landesanstalt. Abhandlungen. Bd. 5 Hft 2. Darmstadt 1911. 8⁰.

Dresden. Königliche Sächsische Landes-Wetterwarte. Die hauptsächlichsten Ergebnisse aus den von allen meteorologischen Stationen des Königreichs Sachsen im Jahre 1907 eingesandten Beobachtungen. Dresden 1910. 4⁰.

— — Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen in Sachsen im Jahre 1908. Dresden 1910. 4⁰.

— Naturwissenschaftliche Gesellschaft Isis. Sitzungsberichte und Abhandlungen. Jg. 1910, Juli — Dezember. Dresden 1911. 8⁰.

Erlangen. Biologisches Centralblatt. Unter Mitwirkung von Dr. K. Goebel und Dr. R. Hertwig. herausgegeben von Dr. J. Rosenthal. Bd. 31 Nr. 7—15. Erlangen 1911. 8⁰.

Frankfurt a. M. Ärztlicher Verein. Jahresbericht 1909. München 1911. 8⁰.

— Entomologische Zeitschrift. Jg. 1911 Nr. 1—19 Frankfurt a. M. 1911. 4⁰.

— Physikalischer Verein. Jahresbericht 1909/10. Frankfurt a. M. 1911. 8⁰.

Freiburg i. Br. Badischer Landesverein für Naturkunde (früher Badischer Botanischer Verein). Mitteilungen. Nr. 256—260. Freiburg 1911. 8⁰.

Göttingen. Königliche Gesellschaft der Wissenschaften. Abhandlungen. Mathematische-physikalische Klasse. N. F. Bd. 9 Nr. 2. Berlin 1911. 4⁰.

Greifswald. Geographische Gesellschaft. 12. Jahresbericht. 1909—1910. Greifswald 1911. 8⁰.

— Naturwissenschaftlicher Verein für Neuvorpommern und Rügen. Jg. 42. 1910. Berlin 1911. 8⁰.

Halle. Landwirtschaftliches Institut der Universität Halle. Kühn-Archiv. Bd. 1. Erster Halbband. Berlin 1911. 8⁰.

Hamburg. Deutsche Seewarte. Annalen der Hydrographie. 1911 Nr. 4—7. Hamburg 1911. 8⁰.

— — Deutsche überseeische meteorologische Beobachtungen. Hft. 19. Hamburg 1911. 4⁰.

— — Aus dem Archiv. 33. Jg. 1910 Nr. 4. Hamburg 1910. 4⁰.

— — 33. Jahresbericht für das Jahr 1910. Hamburg 1911. 8⁰.

— Wissenschaftliche Anstalten. Jahrbuch. 27. Jg. 1909. Hamburg 1910. 4⁰ und 8⁰.

— Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung. Verhandlungen. 1907—1909. Bd. 14. Hamburg 1910. 8⁰.

Heidelberg. Grofsherzogliche Sternwarte. Bericht 1910. Sep.-Abz.

— Naturhistorisch-medizinischer Verein. Verhandlungen. N. F. Bd. 11 Hft. 2. Heidelberg 1911. 8⁰.

Husum. Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie. Bd. 7 Hft. 3—6. Herausg. von Dr. Christoph Schröder. Husum, Berlin 1911. 8⁰.

Jena. Naturwissenschaftliche Wochenschrift. Redaktion: Dr. H. Potonié und Dr. F. Körber. N. F. Bd. 10 Nr. 15—32. Jena 1911. 4⁰.

— Medizinisch-naturwissenschaftliche Gesellschaft. Jenaische Zeitschrift für Naturwissenschaft. Bd. 47 Hft. 3. Jena 1911. 8⁰.

Karlsruhe. Naturwissenschaftlicher Verein. Verhandlungen. Bd. 23. 1909—1910. Karlsruhe i. B 1910. 8⁰.

— Technische Hochschule. Programm 1911/12. Karlsruhe 1911. 8⁰.

— — Rektoratsfeier 1910. Karlsruhe 1910. 8⁰.

— — Festschrift. Tübingen 1911. 8⁰.

— — 5 Dissertationen.

Krefeld. Naturwissenschaftlicher Verein. Jahresbericht 1910/11. Krefeld 1911. 8⁰.

Leipzig. Beiblätter zu den Annalen der Physik. Begründet von J. C. Poggendorff, fortgeführt von E. Wiedemann. Herausgeg. von Walther König. Bd. 35 Nr. 7—15. Leipzig 1911. 8⁰.

— Deutsche Illustrierte Bienenzeitung. Jg. 28 Nr. 5—8. Leipzig 1911. 8⁰.

— Königlich Sächsische Gesellschaft der Wissenschaften. Berichte über die Verhandlungen. 1910 Nr. 6, 7. 1911 Nr. 1—3. Leipzig 1910, 1911. 8⁰.

— Verein für Erdkunde. Mitteilungen 1910. Leipzig 1911. 8⁰.

Magdeburg. Blätter für Aquarien- und Terrarienkunde. Jg. 1911 Nr. 15—32. Stuttgart 1911. 8⁰.

Marburg. Gesellschaft zur Beförderung der gesamten Naturwissenschaften. Sitzungsberichte 1910. Marburg 1911. 8⁰.

Möckern. Landwirtschaftliche Versuchsstationen. Bd. 75 Nr. 1—4. Jg. 1911. Möckern 1911. 8⁰.

München. Geographische Gesellschaft. Mitteilungen. Bd. 6 Hft. 1, 2. München 1911. 8⁰.

— Königlich Bayerische Akademie der Wissenschaften. Mathematisch-physikalische Klasse. Sitzungsberichte 1910. Abhdlg. 10—16. München 1910. 8⁰.

— — — Abhandlungen. Bd. 25 Abh. 5. Supplementband II Nr. 3, 4. München 1910, 1911. 4⁰.

— Allgemeine Fischereizeitung. Jg. 1911 Nr. 8—15. München 1911. 8⁰.

— Deutsche Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte. Korrespondenz-Blatt. Jg. 1911 Nr. 1—7. Hamburg 1911. 4⁰.

— Ornithologische Gesellschaft in Bayern. Verhandlungen 1909. Bd. 10. München 1911. 8⁰.

— Technische Hochschule. 107 Dissertationen.

Nürnberg. Germanisches Nationalmuseum. Anzeiger. Jg. 1910 Hft. 4. Jg. 1911 Hft. 1. Nürnberg 1910, 1911. 8⁰.

— — Mitteilungen 1910. Nürnberg 1910. 8⁰.

Osnabrück. Naturwissenschaftlicher Verein. 17. Jahresbericht für die Jahre 1907/10. Osnabrück 1911. 8⁰.

Posen. Kaiser Wilhelm-Bibliothek. Rudolf Focke: Das staatlich organisierte Volksbibliothekswesen und die Zentralstelle für Volksunterhaltung in der Provinz Posen. Posen 1911. 4⁰.

Potsdam. Astrophysikalisches Observatorium. Publikationen. Nr. 62, 63. Potsdam 1911. 4⁰.

Rostock. Geographische Gesellschaft. Mitteilungen. 1. Jg. 1910. Rostock i. M. 1910. 8⁰.

Stettin. Entomologischer Verein. Stettiner Entomologische Zeitung. Jg. 72 Hft. 2. Stettin 1911. 8⁰.

Strafsburg i. E. Kaiserliche Universitäts-Sternwarte. Annalen. Bd. 4 Teil 1. Karlsruhe 1911. 4⁰.

Stuttgart. Verein für Vaterländische Naturkunde in Württemberg. Jahreshefte. Jg. 67. Stuttgart 1911. 8⁰.

— Königlich Württembergisches Statistisches Landesamt. Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1910. Württemberg. Stuttgart 1911. 4⁰.

— — Nachrichten von der Hohenheimer Erdbebenwarte aus dem Jahre 1910 und Erderschütterungen in Hohenheim während des Jahres 1910. Stuttgart 1911. 4⁰.

— — Ergebnisse der Arbeiten der Drachenstation am Bodensee im Jahre 1910. Stuttgart 1911. 4⁰.

— Württembergischer Verein für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Auslande. Bericht 26/29 (1907—1910). Stuttgart 1911. 8⁰.

Tübingen. Schwäbischer Albverein. Blätter. Jg. 23 1911 Nr. 4—7. Tübingen 1911. 4⁰.

Wilhelmshaven. Kaiserliches Observatorium. Veröffentlichungen. 1910. Blatt 3. Berlin 1911. 4⁰.

Würzburg. Physikalisch-Medizinische Gesellschaft. Sitzungsberichte. 1910 Nr. 5. 1911 Nr. 1, 2. Würzburg 1911. 8⁰.

— — Verhandlungen. N. F. Bd. 41 Nr. 2—7. Würzburg 1911. 8⁰.

Brünn. Naturforschender Verein. Verhandlungen. Bd. 48. 1909. Brünn 1910. 8⁰.

— — Meteorologische Commission. 26. Bericht. Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen im Jahre 1906. Brünn 1910. 8⁰.

Budapest. Rovartani Lapok. Bd. 18 Nr. 1—7. Budapest 1911. 8⁰.

— Ungarisches Nationalmuseum. Annales. Vol. 9 P. 1. Budapest 1911. 8⁰.

— Ungarische Geologische Gesellschaft. Földtani Közlöny (Geologische Mitteilungen) Jg. 40 Hft. 11, 12. Jg. 41 Hft. 1, 2. Budapest 1911. 8⁰.

— Magyar Botanikai Lapok. (Ungarische Botanische Blätter.) Jg. 10 Nr. 4—7. Budapest 1911. 8⁰.

— Naturwissenschaftliche Gesellschaft Aquila. Zeitschrift für Ornithologie. Jg. 14—16. 1907—1909. Budapest 1907—1909. 4⁰.

— Königlich Ungarische Geologische Reichsanstalt. Mitteilungen aus dem Jahrbuche. Bd. 17 Hft. 2. Budapest 1911. 8⁰.

— — Franz Schafarzik: Detaillierte Mitteilungen über die auf dem Gebiete des ungarischen Reiches befindlichen Steinbrüche. Budapest 1909. 8⁰.

— — Erläuterungen zur geologischen Spezialkarte der Länder der ungarischen Krone. Die Umgebung von Szászsebes. Budapest 1910. 8⁰.

Czernowitz. K. K. Franz Josephs-Universität. Die feierliche Inauguration des Rektors für das Studienjahr 1910/1911. Czernowitz 1911. 8⁰.

— — Verzeichnis der öffentlichen Vorlesungen. Wintersemester 1910/11, Sommersemeser 1911. Czernowitz 1911. 8⁰.

— — Personalstand im Studienjahre 1910/11. Czernowitz. 8⁰.

Graz. K. K. Gartenbau-Gesellschaft in Steiermark. Mitteilungen. 1911 Nr. 5—8. Graz 1911. 8⁰.

Hermannstadt. Verein für siebenbürgische Landeskunde. Archiv. N. F. Bd. 37 Hft. 2. Hermannstadt 1911. 8⁰.

— Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften. Verhandlungen und Mitteilungen. Bd. 60 1910. Hermannstadt 1911. 8⁰.

Igló. Ungarischer Karpathen-Verein. Jahrbuch. Jg. 38. 1911. Igló 1911. 8⁰.

Innsbruck. Naturwissenschaftlich-medizinischer Verein. Berichte. 32. Jg. 1908/09 und 1909/10. Innsbruck 1910. 8⁰.

Klagenfurt. Naturhistorisches Landesmuseum für Kärnten. Carinthia. Mitteilungen. 1911 Nr. 1, 2. Klagenfurt 1911. 8⁰.

Krakau. Akademie der Wissenschaften. Anzeiger. Philologische Klasse. Historisch-philosophische Klasse. 1911 Nr. 1—3. Krakau 1911. 8⁰.

— — — Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse. 1911 Nr. 3, 4. Krakau 1911. 8⁰.

— — Rozprawy. Ser. 3 Tom. 10. w Krakowie 1911. 8⁰.

Laibach. Musealverein für Krain. Carniola. Mitteilungen. N. F. Bd. 2 Hft. 3. Laibach 1911. 8⁰.

Leipa. Nordböhmischer Exkursions-Klub. Mitteilungen. Jg. 34 Hft. 2, 3. Leipa 1911. 4⁰.

Lemberg. Polnischer Naturforscher-Verein Kopernicus. Kosmos. Bd. 36 Nr. 3—6. Le Lwowie 1911. 8⁰.

Olmütz. Vaterländischer Museums-Verein. Casopis Nr. 110. Olmütz 1911. 8⁰.

Prag. Böhmischer Forstverein. Vereinsschrift für Forst-, Jagd- und Naturkunde. Hft. 320—324. Prag 1911. 8⁰.

— Böhmische Entomologische Gesellschaft. Acta (Časopis). 1911 Nr. 1. V Praze 1911. 8⁰.

— K. K. Sternwarte. Magnetische und meteorologische Beobachtungen im Jahre 1910. Prag 1911. 4⁰.

— K. K. deutsche Karl-Ferdinands-Universität. Ordnung der Vorlesungen im Sommersemester 1911. Prag 1911. 8⁰.

— Lese- und Redehalle der deutschen Studenten. Bericht 62. 1910. Prag 1911. 8⁰.

Reichenberg. Deutscher Gebirgsverein für das Jeschken- und Isergebirge. Jahrbuch 21. Jg. 1911. Reichenberg 1911. 8⁰.

Staab bei Pilsen. Deutsch-österreichischer Moorverein. Oesterreichische Moorzeitschrift. Jg. 11 Nr. 4—7. Staab 1911. 8⁰.

Temesvár. Südungarische Gesellschaft der Naturwissenschaften. Természettudományi Füzetek. Jg. 35 Hft. 1. Temesvár 1911. 8⁰.

Triest. Osservatorio marittimo. Rapporto annuale 1907. Trieste 1911. 4⁰.

Troppau. K. K. Österreichisch-schlesische Land- und Forstwirtschafts-Gesellschaft. Landwirtschaftliche Zeitschrift für Österreich-Schlesien. Jg. 13 Nr. 7—13. Troppau 1911. 8⁰.

Wien. Kaiserliche Akademie der Wissenschaften. Denkschriften. Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse. Bd. 85, 86. Wien 1910, 1911. 4⁰.

— — Sitzungsberichte. Bd. 120. Wien 1911. 8⁰.

— — Almanach. Jg. 60. Wien 1910. 8⁰.

— K. K. Geologische Reichsanstalt. Jahrbuch. Bd. 60 1910 Hft. 4. Bd. 61 1911 Hft. 1, 2. Wien 1910, 1911. 8⁰.

— — Abhandlungen. Bd. 16 Hft. 3. Bd. 22 Hft. 1. Wien 1910, 1911. 4⁰.

Wien. K. K. Zoologisch-Botanische Gesellschaft. Abhandlungen. Bd. 6 Hft. 2. Wien, Jena 1910. 8⁰.

— — Verhandlungen. Bd. 61 Nr. 1—4. Wien 1911. 8⁰.

— K. K. Gartenbau-Gesellschaft. Österreichische Garten-Zeitung. 1911 Nr. 5—8. Wien 1911. 8⁰.

— Österreichischer Fischereiverein. Österreichische Fischerei-Zeitung. Jg. 8 Nr. 8—15. Wien 1911. 4⁰.

— Internationale Mineralquellen-Zeitung. Nr. 258—265. Wien 1911. 4⁰.

— Österreichischer Touristen-Club. Mitteilungen. 1911 Nr. 3—5. Wien 1911. 4⁰.

— Wiener Entomologische Zeitung. Jg. 30 Hft. 4, 5. Wien 1911. 8⁰.

— Wissenschaftlicher Klub. Monatsblätter. Jg. 32 Nr. 6—10. Wien 1911. 8⁰.

— — Jahresbericht 1910—1911. Wien 1911. 8⁰.

— K. K. Geographische Gesellschaft. Mitteilungen. Bd. 54 Nr. 3—7. Wien 1911. 8⁰.

— K. K. Technologisches Gewerbe-Museum Jahresbericht 32. 1910/11. Wien 1911. 4⁰.

— Meteorologische Gesellschaft. Meteorologische Zeitschrift. 1911 Hft. 4—6. Wien 1911. 4⁰.

— Österreichische Kommission für die internationale Erdmessung. Verhandlungen. Protokoll über die Sitzungen am 4. Dezember 1909 und am 7. Juni 1910. Wien 1911. 8⁰.

Bern. Schweizerische Entomologische Gesellschaft. Mitteilungen. Bd. 12 Hft. 2. Bern 1911. 8⁰.

— Berner Naturforschende Gesellschaft. Mitteilungen, Nr. 1740—1769. Bern 1911. 8⁰.

Freiburg, Schweiz. Société Fribourgeoise des Sciences naturelles. Mitteilungen. Geologie und Geographie. Bd. 7. Freiburg 1910. 8⁰.

Genf. Société de Géographie. Le Globe. Mémoires. Tom. 50. Bulletin Nr. 1, 2. Genève 1911. 8⁰.

Lausanne. Société Vaudoise des Sciences naturelles. Bulletin. Ser. 5 Nr. 172, 173. Lausanne 1911. 8⁰.

Neuchatel. Société Neuchateloise des Sciences naturelles. Bulletin. Tom. 37. Neuchatel 1911. 8⁰.

Pfäffikon. Schweizerische Fischerei-Zeitung. 1911 Nr. 4—7. Pfäffikon 1911. 8⁰.

St. Gallen. Naturwissenschaftliche Gesellschaft. Jahrbuch 1910. St. Gallen 1911. 8⁰.

Zürich. Naturforschende Gesellschaft. Vierteljahrsschrift. 1910 Hft. 3, 4. Zürich 1911. 8⁰.

— Societas entomologica. 1911 Nr. 1—10. Zürich 1911. 4⁰.

— Schweizerische Centralanstalt für das forstliche Versuchswesen. Mitteilungen. Bd. 10 Hft. 2. Zürich 1911. 8⁰.

Antwerpen. Société d'Astronomie. Gazette astronomique. Nr. 41—44. Anvers 1911. 4⁰.

Brüssel. Société entomologique de Belgique. Annales. Tom. 54. Bruxelles 1910. 8⁰.

— Académie Royale de Belgique. Classe des Sciences. Mémoires. Ser. 2 Tom. 3 Fasc. 5. Bruxelles 1911. 8⁰.

— — — Bulletin. 1911 Nr. 1, 2. Bruxelles 1911. 8⁰.

— Société royale zoologique et malacologique de Belgique. Annales. Tom. 45. Bruxelles 1911. 8⁰.

— Observatoire royal de Belgique. Annales astronomiques. Tom. 13 F. 1. Bruxelles 1910. 4⁰.

— — Annales. N. S. Physique de Globe. Tom. 5 Nr. 1. Bruxelles 1911. 4⁰.

— Musée du Congo. Annales. Ethnographie, Anthropologie. Ser. 3 Tom. 2 F. 1. Bruxelles 1911. 4⁰.

— Académie Royale de Médecine de Belgique. Bulletin. Ser. 4 Tom. 25 Nr. 2—7. Bruxelles 1911. 8⁰.

— Société belge de Géologie, de Paléontologie et d'Hydrologie. Bulletin. Tom. 24 F. 8—10. Tom. 25 F. 1—5. Bruxelles 1911. 8⁰.

— — Mémoires. Tom. 24 F. 3, 4. Bruxelles 1911. 8⁰.

— — Nouveaux Mémoires. Mémoire Nr. 3. Bruxelles 1910. 4⁰.

— Jardin botanique de l' Etat. Bulletin. Vol. 3 F. 1. Bruxelles 1911. 8⁰.

— Musée d'Histoire naturelle. Mémoires. Tom. 4 Nr. 3, 4. Tom. 5 Nr. 1. Bruxelles 1911. 4⁰.

— Société Royale des Sciences médicales et naturelles. Annales. Tom. 19 Fasc. 4. Bruxelles 1910. 8⁰.

— — Bulletin. Année 69 Nr. 4—6. Bruxelles 1911. 8⁰.

— Société Royale de Botanique de Belgique. Bulletin. Tom. 47. Bruxelles 1911. 8⁰.

— Société Royale Belge de Géographie. Bulletin. 1911 Nr. 1, 2. Bruxelles 1911. 8⁰.

Gand. Archives de Biologie. Tom. 25 F. 4. Tom. 26 F. 1. Publiées par Edouard Van Beneden et Charles Van Bambeke. Liége, Paris 1910, 1911. 8⁰.

Namur. Société entomologique. Revue mensuelle 1911 Nr. 4—7. Namur 1911. 8⁰.

Kopenhagen. Danske Meteorologiske Institut. Nautisk-Meteorologisk Aarbog. 1908 P. 2. 1910. Kjøbenhavn 1911. 4⁰.

— Kongelige Danske Videnskabernes Selskab. Forhandlinger 1911 Nr. 2, 3. Kjøbenhavn 1911. 8⁰.

— — Skrifter. 7. Raekke. Historisk og Filosofisk Afdeeling. Bd. 2 Nr. 1, 2. Naturvidenskabelige og Mathematiske Afdeeling. Bd. 6 Nr. 6—8. Bd. 8 Nr. 5, 6. Bd. 9 Nr. 1. Kjøbenhavn 1910, 1911. 4⁰.

— Kongelige Danske Geografiske Selskab. Geografisk Tidskrift. Bd. 21 Hft. 1, 2. Kjøbenhavn 1911. 4⁰.

Kopenhagen. Conseil permanent international pour l'exploration de la mer. Bulletin statistique des pêches maritimes des pays du Nord de l'Europe. Vol. 5. Copenhague 1911. 4⁰.

— — Publications de circonstance. Nr. 53, 57—60. Copenhague 1910, 1911 8⁰.

— — Danmark-Ekspeditionen til Grønlands Nordøstkyst 1906—1908. Bd. 5 Nr. 5. Kobenhavn 1911. 8⁰.

Angers. Société d'Études scientifiques. Bulletin. N. S. Annee 39. 1909. Angers 1910. 8⁰.

Arcachon. Société scientifique. Station Biologique. Bulletin 1910. Bordeaux 1910. 8⁰.

Bordeaux. Société de Médecine et de Chirurgie. Bulletins et Mémoires. Année 1910. Paris, Bordeaux 1911. 8⁰.

Dijon. Académie des Sciences, Arts et Belles-Lettres. Mémoires. Ser. 4 Tom. 11. Années 1907—1910. Dijon 1910. 8⁰.

Biographische Mitteilungen.

Am 8. Juni 1911 starb auf seinem Sommersitze zu Palham Heights bei New York Professor Dr. Carl Beck, einer der bedeutendsten deutsch-amerikanischen Chirurgen. Beck wurde am 4. April 1856 in Neckargmünd geboren, studierte in Heidelberg, Berlin und Jena, wo er 1879 zum Dr. med. promoviert wurde, und siedelte 1881 nach New York über. Hier war er anfangs Dozent an der Postgraduate School of medicine, dann seit 1891 Professor der Chirurgie an der New York School of medicine. Aufserdem war er Mitbegründer des St. Marks's Hospital und der Deutschen Poliklinik und an beiden Anstalten bis kurz vor seinem Tode Chefchirurg. Beck ist Verfasser von weit über 100 Publikationen, meist in englischer Sprache, darunter eines Lehrbuchs der chirurgischen Asepsis, eines Lehrbuchs der Knochenbrüche, in welchem zuerst mit dem alten System völlig gebrochen und jede Verletzung nach Röntgenbeobachtung dargestellt ist, eines Werkes über Röntgenstrahlen in der Medizin und Chirurgie, ferner eines Werkes über die chirurgischen Krankheiten der Brust (deutsch übersetzt von Dr. Schröder, Düsseldorf) u. v. a. Beck war ein genialer chirurgischer Operateur, der die Methodik der Rippenentfernung, des Einschienens bei Mittelhandknochenbruch, der Harnröhrenoperation bei Mifsbildung, der Naht bei Hasenschartenoperation wesentlich vervollkommnete. Auch hat er zuerst die Gallensteine röntgographisch dargestellt. Meister des Stils, hat er noch zahlreiche glänzend geschriebene Feuilletons veröffentlicht, wie der Schwedenkonrad, Sonnenblicke vom lateinischen Amerika u. a. Rühmenswert ist seine Anhänglichkeit an Deutschland, besonders an seine süddeutsche Heimat. Er war Haupt und Mittelpunkt aller deutschen Bestrebungen in New-York, die er auf jede Weise förderte. Vor einigen Jahren beteiligte er sich auch an den Erörterungen über die Blinddarmoperation in der Berliner Medizinischen Gesellschaft.

Im Juli 1911 starb in Bratford on Avon der Anthropologe Dr. John Beddoe im 85. Lebensjahre. Beddoe wurde 1826 geboren und studierte in London, Edinburgh und Wien. Während des Krim-Krieges betätigte er sich im Hospitaldienste und liefs sich dann in Clifton als praktischer Arzt nieder. Besonderes Interesse wandte er der Anthropologie zu; unter seinen Schriften, die er über seine Forschungen veröffentlichte, sind zu nennen: „Stature and Bulk of Man“, „The Anthropological History of Europe“, „The Races of Britain“ u. a. Beddoes Verdienste um die Anthropologie fanden in weiten Kreisen Anerkennung: von der französischen Regierung erhielt er die Auszeichnung des „Officier de l'Instruction Publique“ erster Klasse; ferner war er Vorsitzender bezw. Ehrenpräsident verschiedener gelehrter Vereine.

Im Juni 1911 starb in Edinburgh der Herausgeber der Review of Neurology and Psychiatry Dr. Alexander Bruce. Bruce wurde 1854 in Aberdeenshire geboren und studierte in Aberdeen und Edinburgh, wo er 1879 promoviert wurde. Er setzte dann seine Studien in Wien, Heidelberg und Paris fort und war nach seiner Rückkehr nach England zuerst als Assistent an dem West Riding Asylum, Wakefield tätig. 1882 liefs er sich in Edinburgh als praktischer Arzt nieder und las zugleich an der Surgeon's Hall über Pathologie und Neurologie. Bruces Name ist besonders mit Untersuchungen über das Gehirn und die Wirbelsäule verbunden. Er veröffentlichte: „Illustrations of the Mid and Hind Brain“ und „Topographical Atlas of the Spinal Cord“. Im Jahre 1903 gründete er The Review of Neurology and Psychiatry und widmete dieser Zeitschrift von nun ab einen grofsen Teil seiner Zeit. Aufserdem übersetzte er Thomas „Lehrbuch der Pathologie“ und Oppenheims „Lehrbuch der Nervenkrankheiten“.

Am 12. August 1911 starb in Bad Tiefenbach (Allgäu) der Kolonialdirektor a. D. Oskar Canstatt, ein ausgezeichneter Kenner Brasiliens.

Am 16. August 1911 starb in Paris der Professor der Pathologie Dieulafoy.

Am 1. Juli 1911 starb in Prag Josef Grünwald, aufserordentlicher Professor der Mathematik an der deutschen Universität daselbst, im Alter von 36 Jahren

an den Folgen einer Blinddarmentzündung. Grünwald machte seine Studien an der Prager Universität, hielt sich dann zu seiner Weiterbildung längere Zeit an reichsdeutschen Universitäten auf und habilitierte sich darauf für Mathematik in Wien, wo er auch die venia legendi für die dortige Technische Hochschule erwarb. Im Herbst 1906 erhielt er einen Ruf als aufserordentlicher Professor der Mathematik an die deutsche Universität zu Prag. Grünwald hat eine grofse Reihe fachwissenschaftlicher Abhandlungen in der „Zeitschrift für Mathematik und Physik“, in „Crelles Journal“, im „Archiv für Mathematik“ und anderen Fachzeitschriften veröffentlicht.

Am 8. Juni 1911 starb in Charlottenburg Dr. J. F. Holtz, langjähriger Schatzmeister der Deutschen Chemischen Gesellschaft, im 75. Lebensjahre.

Am 5. Juli 1911 starb in Berlin Geh. Medizinalrat Rudolf Albrecht Köhler, Generaloberarzt à la suite des Sanitätskorps und ordentlicher Professor der Kriegsheilkunde an der Kaiser Wilhelms-Akademie. Köhler wurde am 22. Dezember 1841 in Berlin geboren, machte seine Studien an der Universität seiner Vaterstadt und wurde 1866 zum Dr. med. promoviert. Er nahm dann 1870/71 an dem Feldzuge gegen Frankreich teil und war nach Beendigung desselben Mitarbeiter an dem Kriegssanitätsbericht. 1874 kam er als Assistent an die chirurgische Klinik der Charité, 1880 wurde er hier wissenschaftlicher Assistent, 1883 erhielt er die selbständige Leitung einer Abteilung und wurde zugleich Stellvertreter des damaligen Direktors v. Bardeleben. Bei seinem Austritt aus dieser Stellung im Jahre 1896 erhielt er den Titel Geh. Medizinalrat. Als wissenschaftlicher Schriftsteller war Köhler sehr fruchtbar; ein grofser Teil seiner Arbeiten ist in den Chariteannalen niedergelegt, und für die Jahre 1874—1879 gab er in diesen einen Gesamtbericht über die chirurgische Klinik der Charité heraus. Er schrieb ferner über Hautverletzungen, Syphilis der Muskeln und für das „Lehrbuch der allgemeinen Kriegschirurgie“ das Kapitel „Moderne Kriegswaffen“. Viel Beachtung fand seine 1891 erschienene Arbeit „Eine neue Theorie zur Erklärung der Wirkung des Kochschen Heilmittels auf den tuberkulösen Menschen nebst therapeutischen Bemerkungen“. 1895 erschien seine Gedächtnisrede auf Adolf v. Bardeleben. Viele Jahre hindurch war Köhler auch Oberstabsarzt beim Gardekürassierregiment, und seit 1891 war er technischer Kurator des Augusta-Hospitals.

Ende Juni 1911 starb in Prag Dr. Franz Kral, Professor der Bakteriologie an der deutschen Technischen Hochschule daselbst.

Am 15. Juni 1911 starb in Berlin Professor Dr. Georg Krönig, dirigierender Arzt am Krankenhaus Am Friedrichshain. Krönig wurde 1856 in Potsdam geboren und wurde nach Beendigung seiner Studien Assistent an der ersten medizinischen Klinik der Berliner Charité unter Frerichs. Nach dessen Tode arbeitete er unter Waldeyer an der Anatomie, wo er sich besonders mikroskopischen Studien widmete, und seit 1888 an der zweiten medizinischen Klinik unter Gerhardt, wo er besonders die mikroskopisch-klinischen Arbeiten leitete. Er habilitierte sich dann als Privatdozent für innere Medizin und begründete 1890 eine eigene Poliklinik für innere Krankheiten mit einem klinisch-mikroskopischen Laboratorium. Als im Jahre 1894 die Stadt Berlin sich entschlofs, die für einen Leiter viel zu grofsen Abteilungen der städtischen Krankenhäuser zu teilen und neben den Direktoren an den inneren Abteilungen dirigierende Ärzte einzustellen, wurde er 1894 zum dirigierenden Arzt im Krankenhause am Friedrichshain gewählt. 1895 erhielt er den Titel Professor. Krönig hat sich in vielseitiger Weise wissenschaftlich betätigt. Mit einer grofsen praktischen Erfindungsgabe ausgestattet, gab er eine ganze Reihe von Apparaten an, sowohl zu klinisch-mikroskopischen und chemischen Untersuchungen, als auch zur Diagnostik und Therapie. Hierunter ragen hervor: Apparate für die Gewinnung der Rückenmarksflüssigkeit zu Untersuchungszwecken, zur Entleerung der Flüssigkeit bei Brustfellentzündung und bei Hautwassersucht. Er schrieb über Leberveränderung bei Phosphorvergiftung, über Bleivergiftung, schädliche Wirkung von gewissen Arzneimitteln auf die roten Blutkörperchen, über den Aderlafs, den er bei gewissen Krankheitszuständen mit Wärme empfahl. Weitere Verbreitung fand seine Methode der Beklopfung der Lungenspitzen zur frühzeitigen Erkennung kleiner tuberkulöser Herde.

Am 3. Juli 1911 starb in Berlin der Geheime Sanitätsrat und Oberstabsarzt a. D. Professor Dr. Mitscherlich, eines der ältesten Mitglieder der Berliner medizinischen Fakultät, im 80. Lebensjahre. Alfred Mitscherlich, der Sohn des grofsen Chemikers Eilhard Mitscherlich, wurde 1832 in Heidelberg geboren. Er studierte in Berlin und Würzburg Medizin und Naturwissenschaften und wurde 1857 in Berlin zum Dr. med. promoviert. Nachdem er dann die medizinische Staatsprüfung abgelegt und sich in Bonn unter Busch in der Chirurgie weiter ausgebildet hatte, wurde er Assistent von Langenbeck an der Chirurgischen Universitätsklinik zu Berlin, wo er viele Jahre hindurch wirkte. 1863 erwarb er die venia legendi an der Berliner Universität, und 1890 wurde er zum

Professor ernannt. In den Feldzügen von 1864, 1866 und 1870/71 entfaltete er als Kriegschirurg eine überaus eifrige und ersprießliche Tätigkeit, die unter anderem durch Verleihung des Eisernen Kreuzes anerkannt wurde. Wissenschaftlich ist er mit Untersuchungen über Blasenmastdarmfisteln, über wasserfeste Verbände, über Einpflanzung und Überpflanzung von Zähnen, über angeborene Verbildung der Ellenbogengelenke, über Chirurgie der Harnorgane und andere Einzelstudien hervorgetreten, die meist in Virchows „Archiv" und in Langenbecks „Archiv" erschienen sind. Aufserhalb seines eigentlichen Arbeitsgebietes lagen die durch kulturgeschichtliche Einzelheiten wertvollen Untersuchungen über Kakao und Schokolade; Feldzugsbeobachtungen über akute Alkoholvergiftung u. a.

Ende Juli 1911 starb in Paris der 1857 geborene Naturwissenschaftler und Archäologe Maurice Maindron, der durch seine Reiseberichte über die Malaiischen Staaten, Indochina, Britisch-Indien und Senegambien bekannt ist.

Am 17. Juli 1911 starb in Lüttich Walther Spring, Professor der Chemie an der dortigen Universität, im Alter von 65 Jahren. Spring war der Gründer der Spezialschule für Chemie, die der Universität Lüttich angegliedert ist. Sein Arbeitsgebiet war ursprünglich die organische Chemie, später namentlich die Mineralchemie.

Am 12. Juni 1911 starb in Lausanne Dr. Heinrich Stilling, M. A. N. (vgl. Leop. p. 57), seit 1890 Professor der pathologischen Anatomie und Physiologie, im Alter von 58 Jahren. Stilling wurde am 10. Oktober 1853 zu Cassel geboren und machte seine Studien auf den Universitäten zu Leipzig, Bonn, Strafsburg und Göttingen. Auf der letzteren Universität wurde er 1876 zum Dr. promoviert. Von 1878—79 war er Assistent an der chirurgischen Klinik zu Kiel, dann Assistent an der chirurgischen Klinik zu Göttingen, der medizinischen Klinik und dem pathologischen Institut zu Strafsburg, wo er sich 1886 als Privatdozent für pathologische Anatomie habilitierte. Im Herbst 1890 erhielt er einen Ruf als Professor der pathologischen Anatomie nach Lausanne. Stilling hat eine Reihe von Abhandlungen auf dem Gebiete der Anatomie, Physiologie, allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie veröffentlicht. Sie finden sich in Virchows Archiv, in der deutschen Zeitschrift für Chirurgie, in M. Schultzes Archiv für mikroskopische Anatomie, in der Revue de médicine und im Centralblatt für die medizinischen Wissenschaften.

Am 23. Juli 1911 starb in Kopenhagen der dänische Mineraloge Professor Dr. Ussing, dessen Tod einen schweren Schlag für die ganze mineralogische und petrographische Wissenschaft bedeutet. N. V. Ussing wurde am 14. Juni 1864 in Kopenhagen geboren. Im Jahre 1881 begann er seine Studien, 1887 wurde er Assistent am Mineralogischen Museum in seiner Vaterstadt, 1890 Dozent, und nachdem er 1893 zum Dr. phil. promoviert worden war, 1895 Professor. Er machte drei gröfsere Forschungsreisen nach Grönland, und zwar 1886 in den Upernivik-Distrikt und 1900 und 1908 nach Ivigtud und Julianehaab. Die Hauptwirksamkeit Ussings lag auf dem Gebiete der Mineralogie und der Petrographie. Von seinen ersten Arbeiten sind zu nennen die Untersuchungen über Mineralien von Fiskernäs in Grönland und über einfachen Mikrolin aus Gasern. 1893 und 1894 veröffentlichte er eine sehr bedeutende Abhandlung über die Mineralien im grönländischen Nephelinsyenit, in denen sehr viele Einzeluntersuchungen niedergelegt sind. Von seinen späteren Arbeiten ist die Beschreibung des Kryolithionit zu nennen. In den letzten Jahren war er mit Arbeiten zur Geologie Dänemarks beschäftigt, sowie mit seinem Hauptwerk über die Geologie des Julianehaab-Distrikts. Die letztere Arbeit ist glücklicherweise so weit gefördert, dafs sie druckfertig vorliegt. Für die Geologie Dänemarks hat Ussing gleichfalls wertvolle Beiträge geliefert. Es sind hier zu nennen die beiden Ausgaben von Dänemarks Geologie in populärer Form, ferner „Dänemark" in Steimann und Wilckens Handbuch der Geologie. Von Spezialarbeiten sind zu erwähnen die beiden Abhandlungen über die Eisrandlagen in Jütland, in denen er nachwies, dafs die von de Geer gezeichnete und bis dahin allgemein anerkannte Grenze des baltischen Eisstromes einen ganz anderen Verlauf gehabt haben müsse. Für die Studierenden hat Ussing aufser der oben erwähnten Geologie von Dänemark eine allgemeine Geologie und ein Lehrbuch der Kristallographie und Mineralogie herausgegeben. Von rein populärer Darstellung ist ein Buch über Vulkane und Erdbeben.

Am 26. Juli 1911 starb in München Dr. Paul Ziegler, Privatdozent für Chirurgie an der dortigen Universität, 48 Jahre alt.

Unsere Akademie war zur Teilnahme an den hundertjährigen Jubiläen der Universitäten Breslau (1. bis 3. August) und Christiania (4. bis 7. September) eingeladen und bei den Feiern durch ihren Präsidenten vertreten, der je eine Glückwunschadresse überreichte.

Druck von Ehrhardt Karras in Halle a. S.

NUNQUAM  OTIOSUS.

LEOPOLDINA

AMTLICHES ORGAN
DER
KAISERLICHEN LEOPOLDINISCH-CAROLINISCHEN DEUTSCHEN AKADEMIE
DER NATURFORSCHER

HERAUSGEGEBEN UNTER MITWIRKUNG DER SEKTIONSVORSTÄNDE VON DEM PRÄSIDENTEN
DR. A. WANGERIN.

Halle a. S. (Wilhelmstr. Nr. 37.) Heft XLVII. — Nr. 10. Oktober 1911.

Ergebnis der Adjunktenwahl im 14. Kreise (Schlesien).

Die nach Leopoldina XLVII, p. 81 unter dem 26. September 1911 mit dem Endtermine des 15. Oktober 1911 ausgeschriebene Wahl eines Adjunkten für den 14. Kreis hat nach dem im Bureau des Herrn Notar Schneider in Halle a. S. am 17. Oktober 1911 aufgenommenen Protokoll folgendes Ergebnis gehabt.

Von den 14 Mitgliedern des 14. Kreises haben 10 ihre Stimmzettel rechtzeitig eingesandt, welche sämtlich auf

Herrn Geheimen Regierungsrat Professor Dr. **Ferdinand Pax** in Breslau

lauten.

Es ist demnach, da mehr als die nach § 30 der Statuten notwendige Anzahl von Mitgliedern an der Wahl teilgenommen hat,

Herr Geheimer Regierungsrat Professor Dr. **Ferdinand Pax** in Breslau

zum Adjunkten für den 14. Kreis mit einer Amtsdauer bis zum 17. Oktober 1921 gewählt worden.

Derselbe hat die Wahl angenommen.

Halle a. S., den 20. Oktober 1911. Dr. **A. Wangerin.**

Veränderungen im Personalbestande der Akademie.

Neu aufgenommene Mitglieder:

Nr. 3335. Am 9. Oktober 1911: Herr Dr. **Ernest William Hobson**, Professor der Mathematik an der Universität in Cambridge (England). Auswärtiges Mitglied. — Fachsektion (1) für Mathematik und Astronomie.

Nr. 3336. Am 13. Oktober 1911: Herr Geheimer Hofrat Dr. **Rudolf Gottlieb**, Professor der Pharmakologie und Direktor des pharmakologischen Instituts an der Universität in Heidelberg. Vierter Adjunktenkreis. — Fachsektion (7) für Physiologie.

Gestorbenes Mitglied:

Am 29. September 1911 in Berlin: Herr Geheimer Medizinalrat Dr. **Julius von Michel**, Professor der Augenheilkunde und Direktor der Augenklinik an der Universität in Berlin. Aufgenommen den 13. November 1887.

Dr. **A. Wangerin.**

Beiträge zur Kasse der Akademie.

		Rmk.	Pf.
Oktober 10. 1911.	Von Hrn. Geheimen Hofrat Professor Dr. Spengel in Giefsen, Jahresbeitrag für 1912	6	—
„ 11. „	„ „ Geheimen Hofrat Professor Dr. Gottlieb in Heidelberg, Eintrittsgeld und Ablösung der Jahresbeiträge	90	—

Dr. **A. Wangerin.**

Bericht über die Verwaltung der Bibliothek vom 1. Oktober 1910 bis 30. September 1911.

Am 26. Oktober 1910 trat an die Stelle des verstorbenen R. v. Gablenz Frau Dr. S. Mecklenburg, welche bis dahin auf der Kgl. Universitäts-Bibliothek zu Halle a. S. beschäftigt gewesen war.

Geschenke gröfseren Umfanges gingen der Bibliothek von seiten der Mitglieder nicht zu; die Eingänge im einzelnen verzeichnen die jeweiligen Nummern der Leopoldina.

An neuen Zeitschriften sind zu verzeichnen 16, eine gegen die früheren Jahre geringere Anzahl.

Die Accessionsziffern erreichten 3060; die Zahl der eingegangenen Bände betrug 3516. Eingestellt wurden 1861 Bände nach dem Buchbinderjournal und der Zahl der gebunden eingegangenen Bücher.

Der Unterschied zwischen der Accessionsziffer und der Zahl der eingestellten Bände wird hervorgerufen durch Sammelbände und das Aufheben kleiner Schriften in Mappen zum Binden.

Den Lesesaal besuchten 317 Personen gegen 237 das Jahr zuvor; sie benutzten 607 Bände. Verliehen wurden 293 Werke in 362 Bänden.

Vom Realkatalog wurden die Abteilungen Nc Allgemeine Therapie, Nk Hygiene der Luft, des Wassers und der Nahrungsmittel und Nl Militärmedizin aufgestellt und geschrieben.

Halle a. S., den 9. Oktober 1911.

Dr. **E. Roth.**
M. A. N.

Eingegangene Schriften.

Geschenke.

O. Heubner: Lehrbuch der Kinderheilkunde. Bd. 1, 2. Dritte umgearbeitete Auflage. Leipzig 1911. 8⁰.

M. Gräfin von Linden: Der Einflufs des Kohlensäuregehaltes der Atemluft auf die Gewichtsveränderung und die Zusammensetzung des Körpers von Schmetterlingspuppen. Sep.-Abz. — Die Rehe sterben an Lungenwurmseuche. Sep.-Abz. — Untersuchungen über die Lungenwurmseuche beim Reh und beim Schaf. s. l. e. a. 8⁰. — Bericht über die Fortschritte der Wildseuchenforschung für das Jahr vom 24. Juni 1910 bis 24. Juni 1911. s. l. 8⁰.

Kaiserliche Hauptstation für Erdbebenforschung in Strafsburg i. E. Monatliche Übersicht über die seismische Tätigkeit der Erdrinde. 1910. Nr. 11, 12. Strafsburg 1911. 4⁰.

J. Elster und **H. Geitel:** Bemerkungen über die Natur der durch elektrische Entladungen auf Alkalimetallen in Vakuumröhren gebildeten farbigen Schichten. Sep.-Abz. — Messungen der Abnahme des Mondlichtes während der Mondfinsternis vom 16. bis 17. November 1910. Sep.-Abz. — Über den lichtelektrischen Effekt im Ultrarot und einige Anwendungen hochempfindlicher Kaliumzellen. Sep.-Abz.

— Weitere Untersuchungen an photoelektrischen Zellen mit gefärbten Kaliumkathoden. Sep.-Abz.

Friedrich Prym und **Georg Rost**: Theorie der Prym'schen Funktionen erster Ordnung im Anschlufs an die Schöpfungen Riemanns. Leipzig 1911. 4⁰.

E. Roth: Kreosot, Holzessig, Irrigal. Sep.-Abz.

A. Korn: Sur certaines questions qui se rattachent au problème des efforts dans la théorie de l'élasticité. Sep.-Abz. — Sur une classe importante de noyaux asymétriques dans la théorie des équations intégrales. Sep.-Abz.

P. von Baumgarten: Arbeiten auf dem Gebiete der pathologischen Anatomie und Bakteriologie aus dem pathologisch-anatomischen Institut in Tübingen. Bd. 7 Hft. 3. Leipzig 1911. 8⁰.

Robert Kremann: Leitfaden der graphischen Chemie. Berlin 1910. 8⁰. — Anwendung physikalisch-chemischer Theorien auf technische Prozesse und Fabrikationsmethoden. Halle a. S. 1911. 8⁰. — Chemisches Gleichgewicht und Reaktionsgeschwindigkeit. Sep.-Abz. — Stöchiometrie. Sep.-Abz. — Chemische Dynamik und Kinetik. Sep.-Abz. — Über die Energieänderungen binärer Systeme. I. Sep.-Abz. — Zur Dynamik der Reaktion zwischen Alkohol und Schwefelsäure. Sep.-Abz. — Über den Einflufs von Substitution in den Komponenten binärer Lösungsgleichgewichte (IV. und V. Mitteilung). Sep.-Abz. — Über die binären Lösungsgleichgewichte der drei isomeren Nitroaniline. Sep.-Abz. — Berichtigung zu meiner Arbeit: „Zur Dynamik der Reaktion zwischen Alkohol und Schwefelsäure". Sep.-Abz. — Zur Kinetik der Äthylätherbildung aus Alkohol und Äthylschwefelsäure. Sep.-Abz. — Zur Kenntnis quaternärer und quinternärer Systeme. Das System Alkohol, Äther, Wasser, Schwefelsäure, Äthylschwefelsäure bei 0⁰. Sep.-Abz. — Zur Theorie der Äthylenbildung. Sep.-Abz. — Über die Zersetzungsgeschwindigkeit von äthylschwefelsaurem Baryt in saurer und alkalischer Lösung bei verschiedenen Temperaturen. Sep.-Abz. — Zur Kenntnis des Systems $CrO_3 - H_2O$. Sep.-Abz. — Dem Andenken Hugo Schrötter's. Sep.-Abz. — Id. und H. Neumann: Zur Kinetik der Bildung von Methylschwefelsäure und Dimethyläther. Sep.-Abz. — Id. und F. Hofmeier: Das ternäre System Silber-Zink-Blei. Ein Beitrag zur Theorie des Parkesierens. Sep.-Abz. — Beiträge zur Kenntnis des elektromotorischen Verhaltens ternärer Legierungen. (Das ternäre System: Zink-Silber-Blei.) Sep.-Abz.

Tauschverkehr.

Douai. Union géographique du Nord de la France. Bulletin 1911 Trim. 1, 2. Douai 1911. 8⁰.

Elbeuf. Société d'Étude des Scienes naturelles. Bulletin. Année 1909. Elbeuf 1910. 8⁰.

Évreux. Société libre d' Agriculture sciences, Arts et Belles-Lettres de l'Eure. Recueil des Travaux. Ser. 6 Tom. 7. Année 1909. Evreux 1909. 8⁰.

Lille. Société géologique du Nord. Annales 38. 1909. Lille 1909. 8⁰.

Lyon. Société de Géographie. Bulletin. Ser. 2 Tom. 4 Fasc. 1. Lyon 1911. 8⁰.

Montpellier. Académie des Sciences et Lettres. Mémoires. Section de Médecine. Ser. 2 Tom. 3. Montpellier 1910. 8⁰.

— — Bulletin mensuel 1911 Nr. 4—8. Montpellier 1911. 8⁰.

Narbonne. Miscellanea Entomologica. Revue entomologique internationale. Vol. 19 Nr. 4—6. Narbonne 1911. 8⁰.

Paris. Académie des Sciences. Comptes rendus hebdomadaires des séances. Tom. 152 Nr. 15—26. Tom. 153 Nr. 1—5. Paris 1911. 4⁰.

— Société de Biologie. Comptes rendus hebdomadaires. 1911 Nr. 13—27. Paris 1911. 8⁰.

— Société anatomique. Bulletin et Mémoires. Sér. 6. Tom. 12 Nr. 2—4. Paris 1911. 8⁰.

— Société entomologique de France. Annales. Vol. 79 Trim. 3. Paris 1911. 8⁰.

— Société géologique de France. Bulletin. Ser. 4 Tom. 8 1908 Nr. 9. Tom. 9 1909 Nr. 5—8. Tom. 10 1910 Nr. 1—7. Paris 1908—1910. 8⁰.

— Société philomatique. Bulletin. Ser. 10 Tom. 2 Nr. 4—6. Paris 1910. 8⁰.

Rennes. Revue Bretonne de Botanique pure et appliquée. 1911 Nr. 2, 3. Rennes 1911. 8⁰.

Rouen. Société des Amis des Sciences naturelles. Bulletin 1909. Rouen 1910. 8⁰.

Cambridge, E. Philosophical Society. Proceedings. Vol. 16 P. 2. Cambridge 1911. 8⁰.

Dublin. Royal Dublin Society. Scientific Proceedings. N. S. Vol. 12 Nr. 37. Vol. 13 Nr. 1—10. Dublin 1910, 1911. 8⁰.

— Royal Irish Academy. Proceedings. Vol. 29 Section A Nr. 1—4. Section B Nr. 4. Section C Nr. 3—6. Vol. 31 Nr. 4, 5, 22, 37—39, 52. Dublin 1911. 8⁰.

— The Irish Naturalist. A monthly Journal of General Irish Natural History. Edited by George H. Carpenter and R. Lloyd Praeger. Vol. 20 Nr. 4—8. Dublin 1911. 8⁰.

Edinburg. Royal Physical Society. Proceedings. Vol. 18 Nr. 3. Edinburgh 1911. 8⁰.

— Royal Society. Proceedings. Vol. 30 P. 5—7. Vol. 31 P. 3, 4. Edinburgh 1911. 8⁰.

— — Transactions. Vol. 47 P. 3. Edinburgh 1911. 4⁰.

— Annals of Scottish Natural History. Nr. 78, 79. Edinburgh 1911. 8⁰.

Greenwich. Royal Observatory. Report 1911. 4⁰.

London. Royal Society. Philosophical Transactions. Ser. A Vol. 211 p. 1—313. London 1911. 4⁰.

— — — Ser. B Vol. 202 p. 1—189. London 1911. 4⁰.

— — Proceedings. Ser. A Nr. 576—579. Ser. B Nr. 565—569. London 1911. 8⁰.

London. British Association for the Advancement of Science. Report 1910. London 1911. 8°.

— Zoological Society. Proceedings. 1910 P. 4. 1911 P. 1, 2. London 1910, 1911. 4°.

— — Transactions. Vol. 18 P. 5. London 1911. 4°.

— Meteorological Society. Journal. 1911 P. 2. London 1911. 8°.

— Royal Microscopical Society. Journal. 1911 P. 2, 3. London 1911. 8°.

— Qnekett Microscopical Club. Journal. Ser. 2 Nr. 68. London 1911. 8°.

— Mineralogical Society. The Mineralogical Magazine. Nr. 73. London 1911. 8°.

— Geologists' Association. Proceedings. Vol. 22 P. 2, 3. London 1911. 8°.

— Geological Society. Quarterly Journal. Nr. 266. London 1911. 8°.

— Linnean Society. Transactions. Botany. Ser. 2 Vol. 7 P. 15. London 1910. 4°.

— — — Zoology. Ser. 2 Vol. 10 P. 11. Vol. 11 P. 6, 7. Vol. 13 P. 4. Vol. 14 P. 1. London 1910, 1911. 4°.

— — Journal. Botany. Vol. 39 Nr. 273. London 1911. 8°.

— — — Zoology. Vol. 32 Nr. 211. London 1911. 8°.

— Royal Geographical Society. The Geographical Journal. Vol. 38 Nr. 1, 2. London 1911. 8°.

— Astronomical Society. Monthly Notices. Vol. 71 Nr. 5—8. London 1911. 8°.

— — Memoirs. Vol. 60 P. 1. London 1911. 4°.

— Chemical Society. Jonrnal. Nr. 582—585. London 1911. 8°.

— — Proceedings. Nr. 385—389. London 1911. 8°.

— The Mathematical Gazette. Nr. 91—93. London 1911. 8°.

— Meteorological Office. Weekly Weather Report. Vol. 38 Nr. 13—30. London 1911. 4°.

— — Hourly Readings. 1910. London 1911. 8°.

Manchester. Literary and Philosophical Society. Memoirs and Proceedings. Vol. 55 P. 2. Manchester 1911. 8°.

— Geographical Society. Journal. Vol. 26 P. 2, 3. Manchester 1911. 8°.

Newcastle-upon-Tyne. North of England Institute of Mining and Mechanical Engineers. Transactions. Vol. 58 P. 8. Vol. 61 P. 4. Newcastle-upon-Tyne 1911. 8°.

York. Yorkshire Philosophical Society. Annual Report 1910. York 1911. 8°.

Bergamo. Ateneo. Atti. Vol. 21. Bergamo 1911. 8°.

Bologna. Reale Accademia delle Scienze dell' Istituto di Bologna. Memorie. Ser. 6 Tom. 7. Bologna 1911. 4°.

— — Rendiconto. N. S. Vol. 14. Bologna 1910. 8°.

— Società medico-chirurgica. Bollettino Ser. 8 Vol. 11 Fasc. 4—7. Bologna 1911. 8°.

Catania. Accademia Gioenia di Scienze naturali. Bollettino. Ser. 2 Fasc. 15—18. Catania 1911. 8°.

— Societá degli spettroscopisti italiani. Memorie. Vol. 40 Disp. 4—6. Catania 1911. 4°.

Florenz. R. Stazione di Entomologia Agraria. Redia. Giornale di Entomologia. Vol. 7 Fasc. 1. Firenze 1911. 8°.

— Biblioteca Nazionale Centrale. Bollettino. Nr. 124—127. Firenze 1911. 8°.

— R. Accademia della Crusca. Atti 1909/10. Firenze 1911. 8°.

— Società botanica italiana. Nuovo Giornale botanico italiano. N. S. Vol. 18 Nr. 2. Firenze 1911. 8°.

— — Bullettino. 1911 Nr. 2—5. Firenze 1911. 8°.

— Monitore Zoologica italiana. 1911 Nr. 2—6. Firenze 1911. 8°..

Genua. R. Accademia medica. Bollettino. 1910 Nr. 4—6. Siena 1910. 8°.

Mailand. Reale Osservatorio di Brera. Pubblicazioni. Nr. 46. Milano 1909. 4°.

— Società italiana di Scienze naturali. Atti. Vol. 50 F. 1. Pavia 1911. 8°.

Palermo. Circolo matematico. Rendiconti. Tom. 31 F. 2, 3. Palermo 1911. 8°.

— Società di Scienze natnrali ed economiche. Giornale. Vol. 28. Palermo 1911. 8°.

Perugia. Facoltà di Medicina. Annali. Ser. 3 Vol. 8 Fasc. 3, 4. Perugia 1911. 8°.

Pisa. Società Toscana di Scienze naturali. Atti. Processi Verbali. Vol. 19 Nr. 5. Vol. 20 Nr. 1—3. Pisa 1911. 8°.

— — — Memorie. Vol. 26. Pisa 1910. 8°.

Rom. Archivio di Farmacologia sperimentale e Scienze affini. Vol. 11 F. 3—11. Vol. 12 F. 1, 2. Roma 1911. 8°.

— R. Comitato geologico. Bollettino. Vol. 41 F. 4. Roma 1911. 8°.

— Società zoologica italiana. Bollettino. Ser. 2 Vol. 12 F. 1—4. Roma 1911. 8°.

— R. Accademia dei Lincei. Classe di Scienze fisiche matematiche e naturali. Memorie. Ser. 5 Vol. 8 Fasc. 7. Roma 1910. 8°.

— — — Atti. Rendiconti. Vol. 20 Sem. 1 Nr. 5—12. Sem. 2 Nr. 1. Roma 1911. 8°.

— — Atti. Notizie degli scavi di Antichità. Vol. 7 Fasc. 11, 12. Roma 1911. 4°.

Turin. R. Accademia delle Scienze. Atti. Vol. 46 Disp. 1—8. Torino 1911. 8°.

— Archivio per le Scienze mediche. 1911 F. 2. Torino 1911. 8°.

— R. Osservatorio. Osservazioni meteorologiche. 1910. Torino 1911. 8°.

Amsterdam. Wiskundig Genootschap. Revue semestrielle des Publications mathématiques. Tom. 19 P. 1. Amsterdam 1911. 8°.

— Koninklijk Nederlandsch Aardrijkskundig Genootschap. Tijdschrift. Ser. 2 Deel 28 Nr. 3, 4. Leiden 1911. 8°.

— Folia Neuro-Biologica. Internationales Zentralorgan für die gesamte Biologie des Nervensystems. Bd. 5 Nr. 4—6. Herausgeg. von Dr. C. U. Ariëns Kappers u. Prof. Dr. G. van Rijnberk. Haarlem 1911. 8°.

Delft. Technische Hochschule. 6 Dissertationen.

's Gravenhagen. Nederlandsche Vereeniging voor Weer- en Sterrenkunde. Hemel en Dampkring. 1911 Nr. 1—3. 's Gravenhagen 1911. 8°.

— Nederlandsche Entomologische Vereenigung. Tijdschrift voor Entomologie. Deel 54 Afl. 1, 2. 's Gravenhage 1911. 8°.

— — Entomologische Berichte. Nr. 55—60. Leiden 1911. 8°.

Harlem. Musée Teyler. Archives. Ser. 2 Vol. 12 P. 2. Haarlem 1911. 8°.

— Kolonial-Museum. Bulletin. Nr. 46, 47. Amsterdam 1911. 8°.

Leiden. Physical Laboratory. Communications. Nr. 117—120. Leiden 1910. 8°.

— Kongel. nederlandsche botanische Vereeniging. Nederlandsch kruidkundig Archief. 1906—1908. Nijmegen 1906—1908. 8°.

— Sternwarte. Verslag 1908/1910. Leiden 1911. 8°.

Bergen. Museum. Aarbog. 1911 Hft. 1. Bergen 1911. 8°.

— — Naturen. Jg. 35 Nr. 3—6. Bergen 1911. 8°.

Christiania. Physiografiske Forening. Nijt Magazin for Naturvidenskaberne. Bd. 49 Hft. 1. Kristiania 1911. 8°.

— Norges Geografiske Opmåling. Kart Nr. 54, 65, 67, 215, 216.

Drobak. Universitetets Biologiske Station. Meddelelser. Nr. 1—13. Kristiania 1897—1907. 8°.

— — Fauna Droebachiensis. Nr. 1. Kristiania 1910. 8°.

Lissabon. Sociedade de Geographia. Boletim. 1911 Nr. 1—5. Lisboa 1911. 8°.

Porto. Academia Polytechnica. Annaes scientificos. Vol. 6 Nr. 1. Coimbra 1911. 8°.

Jassy. Société des Médecins et Naturalistes. Bulletin. 1911 Nr. 1—5. Jassy 1911. 8°.

Dorpat. Naturforscher-Gesellschaft bei der Universität Jurjew (Dorpat). Sitzungsberichte. Bd. 19 Hft. 1, 2. Jurjew (Dorpat) 1910. 8°.

— — Katalog der Bibliothek. Teil 1, 2. Jurjew (Dorpat) 1908, 1910. 8°.

Helsingfors. Finländische Gesellschaft der Wissenschaften. Meteorologisches Jahrbuch für Finland. Bd. 3 (Beilage). Bd. 4. Bd. 9 Teil 2. Helsingfors 1910, 1911. 4°.

— — Bidrag till kännedom af Finlands Natur och Folk. Hft. 73 Nr. 1. Helsingfors 1910. 8°.

Kiew. Universität St. Wladimir. Nachrichten. 1911 Nr. 2—5. Kiew 1911. 8°.

Moskau. Société impériale des Naturalistes. Bulletin. Année 1910 Nr. 1—3. Moscou 1911. 4°.

— — Nouveaux Mémoires. Tom. 17 Livr. 2. Moscou 1910. 4°.

— Meteorologisches Observatorium der Kaiserlichen Universität. Beobachtungen 1908, 1909. Mockba 1909, 1910. 8°.

— — Ernst Leyst: Meteorologische Beobachtungen in Moskau im Jahre 1908, 1909. Sep.-Abz. — Über erdmagnetische Ablenkungsbeobachtungen. Moscou 1910. 8°. — Die Variationen des Erdmagnetismus. Moskau 1910. 8°.

— Société impériale des Amis des Sciences naturelles, d'Anthropologie et d'Ethnographie. Mémoires. Tom. 121, 122, 123, Nr. 1. Moscou 1911. 4°.

Odessa. Club Alpin de Crimée et du Caucase. Bulletin. 1910 Nr. 4. 1911 Nr. 1. Odessa 1910, 1911. 8°.

St. Petersburg. Académie impériale des Sciences. Bulletin. Ser. 6 1911 Nr. 7—11. St. Petersburg 1911. 8°.

— Botanischer Garten. Bulletin. Tom. 11 Livr. 2. St. Petersburg 1911. 8°.

— Institut impérial de Médecine expérimentale. Archives des Sciences biologiques. Tom. 16 Nr. 2—4. St. Petersburg 1911. 4°.

— Musée d'Anthropologie et d'Ethnographie. Publications Nr. 9. St. Petersburg 1911. 8°.

— Kaiserlich russische Geographische Gesellschaft. Report 1909. St. Petersburg 1911. 8°.

— — Revue Russe d'Entomologie. Tom. 11 Nr. 1. St. Petersburg 1911. 8°.

Riga. Naturforscher-Verein. Arbeiten. N. F. Hft. 12. Riga 1910. 8°.

— — Korrespondenzblatt. Bd. 53. Riga 1910. 8°.

Tiflis. Botanischer Garten. Moniteur. Livr. 17—19. Tiflis 1910. 8°.

— — Trudi. Tom. 9 Nr. 5, 6. Tiflis 1909. 4°.

Warschau. Mathematisch-Physikalische Abhandlungen. Tom. 16. 18—21. Herausgeg. von S. Dicksteina. Warszawa 1905—1910. 8°.

Upsala. Universität. Bref och skrifvelser af och till Carl von Linné. Första Afdelningen. Deel 5. Stockholm 1911. 8°.

Barcelona. Real Academia de Ciencias y Artes. Memorias. Epoca 3 Vol. 8 Nr. 24—31. Barcelona 1910, 1911. 4°.

— — Boletin. Epoca 3 Vol. 3 Nr. 2. Barcelona 1911. 8°.

Madrid. Real Sociedad Geográfica. Boletín. Sumario. Tom. 53 Trim. 1, 2. Madrid 1911. 8°.

— — — Revista de Geografia Colonial y Mercantil. Tom. 8 Nr. 3—7. Madrid 1911. 8°.

Zaragoza. Sociedad Aragonesa de Ciencias Naturales. Boletin. Tom. 10 Nr. 3—6. Zaragoza 1911. 8⁰.

Baltimore. John Hopkins University. Studies in Historical and Political Science. Ser. 28 Nr. 1—4. Baltimore 1910. 8⁰.

— — American Chemical Journal. Vol. 43 Nr. 6. Vol. 44. 45 Nr. 1—4. Baltimore 1910, 1911. 8⁰.

— — American Journal of Philology. Vol. 31 Nr. 3, 4. Vol. 32 Nr. 1. Baltimore 1910, 1911. 8⁰.

— — American Journal of Mathematics. Vol. 32 Nr. 3, 4. Vol. 33 Nr. 1, 2. Baltimore 1910, 1911. 4⁰.

— — Circular. 1910 Nr. 5—10. 1911 Nr. 1, 2. Baltimore 1910, 1911. 8⁰.

Berkeley. University of California. Publications. Geology. Vol. 6 Nr. 1—4. Botany. Vol. 4 Nr. 6—10. Zoology. Vol. 6 Nr. 12—14. Vol. 7 Nr. 2—6. Berkeley 1910, 1911. 8⁰.

— — Chronicle. Vol. 12 Nr. 4. Vol. 13 Nr. 1. Berkeley 1910, 1911. 8⁰.

— — Memoirs. Vol. 2. Berkeley 1910. 4⁰.

Boston. American Academy of Arts and Sciences. Proceedings. Vol. 46 Nr. 18—24. Boston 1911. 8⁰.

— Massachusetts Horticultural Society. Transactions. 1910 P. 2. Boston 1911. 8⁰.

Cambridge. Museum of comparative Zoology, at Harvard College. Bulletin. Vol. 54 Nr. 5, 6. Cambridge 1911. 8⁰.

— The American Naturalist. A monthly Journal devoted to the natural sciences in their widest sense. Nr. 533—536. Cambridge 1911. 8⁰.

Chapel Hill. Elisha Mitchell Scientific Society. Journal. Vol. 26 Nr. 2—4. Vol. 27 Nr. 1, 2. Chapel Hill, N. C. 1910, 1911. 8⁰.

Chicago. The Monist. Vol. 20 Nr. 4. Vol. 21 Nr. 1, 2. Chicago 1910, 1911. 8⁰.

— John Crerar Library. Annual Report 1910. Chicago 1911. 8⁰.

— — A list of books on the History of Science. Chicago 1911. 8⁰.

Cincinnati, Ohio. University. Record. Ser. 1 Vol. 6 Nr. 4. Vol. 7 Nr. 2, 4. Ser. 2. Cincinnati 1910, 1911. 8⁰.

— Lloyd Library. Bulletin of Botany, Pharmacy and Materia medica. Nr. 14, 15. Cincinnati 1910, 1911. 8⁰.

— — Mycological Notices. Nr. 36. Old Species Nr. 1. Cincinnati 1908, 1910. 8⁰.

— — — Polyporoid Issue Nr. 1—3. Cincinnati 1908—1910. 8⁰.

— — C. G. Lloyd: Synopsis of the genus Hexagona. Cincinnati 1910. 8⁰.

— — Synopsis of the genus Polystictus. Cincinnati 1910. 8⁰.

Claremont, Calif. Pomona College. Journal of Entomology. Vol. 3 Nr. 2. Claremont, California 1911. 8⁰.

Davenport. Academy of Sciences. Proceedings. Vol. 12 p. 223—240. Davenport 1910. 8⁰.

Granville. Denison University. Bulletin of the Scientific Laboratories. Vol. 16 Art. 4—7. Granville 1910. 8⁰.

Manila. Weather Bureau. Manila Central Observatory. Monthly Bulletin. 1910 August — Dezember. Manila 1910. 8⁰.

— — Annual Report. 1906 P. 2. 1908. Manila 1910. 4⁰.

New Brighton. Staten Island Association of Arts and Sciences. Proceedings. Vol. 3 P. 1, 2. Lancaster, Pa. 1911. 8⁰.

— — Museum. Bulletin. Nr. 29—34. New Brighton 1911. 8⁰.

New Haven. American Journal of Science. Editor Edward S. Dana. Ser. 4 Nr. 185—188. New Haven 1911. 8⁰.

New York. American Geographical Society. Bulletin. Vol. 43 Nr. 3—7. New York 1911. 8⁰.

— Academy of Sciences. Annals. Vol. 20 P. 1, 2. New York 1910. 8⁰.

— American Museum of Natural History. Bulletin. Vol. 15, 17 P. 5. 18 P. 4. New York 1901—1907. 8⁰.

— — Annual Report 1910. New York 1911. 8⁰.

— Geological Society of America. Bulletin. Vol. 21 Nr. 4 Vol. 22 Nr. 1. New York 1910. 8⁰.

Norman. The State University of Oklahoma. Research Bulletin. Nr. 4. Norman 1910. 8⁰.

Philadelphia. Academy of Natural Sciences. Proceedings. Vol. 62 P. 3. Vol. 63 P. 1. Philadelphia 1911. 8⁰.

— Zoological Society. Annual Report 39. Philadelphia 1911. 8⁰.

— Franklin Institute. Journal. Nr. 1025—1027. Philadelphia 1911. 8⁰.

— Academy of Science. Proceedings. Vol. 4 p. 233—241. Vol. 5 p. 1—38. Rochester, N. Y. 1910, 1911. 8⁰.

Princeton, New Jersey. Princeton University Observatory. Contributions Nr. 1. Princeton, N. J. 1911. 4⁰.

San Francisco. California Academy of Sciences. Proceedings. Ser. 4 Vol. 1 p. 7—288. San Francisco 1911. 8⁰.

St. Louis. Academy of Science. Transactions. Vol. 18 Nr. 2—6. Vol. 19 Nr. 1—10. St. Louis 1909, 1910. 8⁰.

Washington. Smithsonian Institution. United States National Museum. Bulletin. Nr. 75. Washington 1911. 8⁰.

— — — Contributions from the Herbarium. Vol. 13 P. 8, 9. Washington 1911. 8⁰.

— — — Proceedings Vol. 38. Washington 1911. 8⁰.

— — Miscellaneous Collections. Nr. 1947, 1949, 2005—2010. Washington 1911. 8⁰.

— — Annual Report 1910. Washington 1910. 8⁰.

— — Bureau of American Ethnology. Bulletin. 40, 43, 50. Washington 1911. 8⁰.

— United States Department of Agriculture. Bureau of Entomology. Circular Nr. 85, 91, 113, 126, 133, 135—138. Washington 1907—1911. 8⁰.

— — — Bulletin. Nr. 64 P. 3, 71, 85 P. 1, 5, 90 P. 1, 2, 3, 95 P. 1, 2, 96 P. 1—3, 97 P. 1—3. Washington 1907—1911. 8⁰.

— — — Farmers Bulletin 442, 444, 447. Washington 1911. 8⁰.

— — Miscellaneous Papers. Technical Series. Nr. 19 P. 3. 20 P. 3, 4. Washington 1911. 8⁰.

— United States Geological Survey of the Territories. Water-Supply and Irrigation. Paper. Nr. 257, 258, 270. Washington 1911. 8⁰.

— — Bulletin. Nr. 436, 438, 439, 441, 443, 445—447, 453, 465. Washington 1910, 1911. 8⁰.

— — Professional Paper. Nr. 72. Washington 1911. 8⁰.

— Bureau of Education. Report 1910 Vol. 2. Washington 1910. 8⁰.

— — Addition references relating to mercantile marine subsidies. Washington 1911. 8⁰.

— Library of Congress. Additional references relating to reciprocity with Canada. Washington 1911. 8⁰.

— — Select list of references on boycotts and injunctions in labor disputes. Washington 1911. 8⁰.

— — Classification. Class S Agriculture — Plant and Animal Industry. Washington 1911. 8⁰.

Buenos Aires. Instituto Geográfico Argentino. Boletin. Tom. 25 Nr. 3, 4. Buenos Aires 1911. 8⁰.

— Sociedad Científica Argentina. Anales. T. 71 Entr. 2—5. Buenos Aires 1911. 8⁰.

Rio de Janeiro. Instituto Oswaldo Cruz. Memorias. Tom. 3 Fasc. 1. Rio de Janeiro 1911. 8⁰.

São Paulo. Museu Paulista. Revista. Vol. 8. S. Paulo 1911. 8⁰.

— — Notas preliminares. Vol. 1 F. 2, S. Paulo 1911. 8⁰.

Mexico. Sociedad Mexicana de Geografía y Estadística. Boletín. Epoca 5. Tom. 4 N. 4—7. Mexico 1911. 8⁰.

— Museo Nacional de Arqueologiá, Historia y Etnología. Anales. Tom. 3 Nr. 1. México 1911. 4⁰.

Montevideo. Museo Nacional. Anales. Vol. VII. (Flora Uruguaya Tom. IV Entr. 3). Montevideo 1911. 8⁰.

Melbourne. Geological Survey. Annual Report 1910. Melbourne 1911. 4⁰.

Pretoria. Transvaal Museum. Annals. Vol. 3 Nr. 1. Pretoria 1911. 8⁰.

Sydney. Royal Society of New South Wales. Journal and Proceedings. Vol. 44 P. 2, 3. Sydney 1910. 8⁰.

Biographische Mitteilungen.

Am 15. August 1911 starb in Breslau Geheimer Regierungsrat Professor Dr. Albert Ladenburg, M. A. N. (vgl. Leop. XLVII p. 73), einer der bedeutendsten Chemiker unserer Zeit. Im Jahre 1842 in Mannheim geboren, absolvierte Ladenburg das Gymnasium seiner Vaterstadt und studierte dann in Heidelberg, Berlin und Paris. Zu seinen Lehrern gehörten Robert Bunsen, August Kekulé und Adolph Wurtz. Nachdem Ladenburg 1863 in Heidelberg die philosophische Doktorwürde erworben und sich fünf Jahre später an dieser Universität als Privatdozent habilitiert hatte, wurde er 1872 zum aufserordentlichen Professor ernannt. Schon im folgenden Jahre erhielt er einen Ruf als ordentlicher Professor und Direktor des Chemischen Instituts nach Kiel. Hier übte er 16 Jahre lang seine Lehrtätigkeit aus, um dann einem Rufe nach Breslau als Nachfolger Loewigs zu folgen. Im Jahre 1909 trat er wegen zunehmender Kränklichkeit von seinem Lehramt zurück. Ladenburg hat sich anerkannte Verdienste um seine Wissenschaft erworben. Besonders seine trefflichen „Vorträge über die Entwickelungsgeschichte der Chemie von Lavoisier bis zur Gegenwart“ haben seinen Namen in den weitesten Kreisen bekannt gemacht, ebenso wie die Herausgabe des grofsen Handwörterbuches der Chemie, das er von 1883—1895 unter Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen in 13 Bänden veröffentlichte. Aus der Reihe seiner wissenschaftlichen Veröffentlichungen nennen wir noch die „Theorie der aromatischen Verbindungen“ (1876) und die geistreiche Schrift über die kosmischen Konsequenzen der Spektralanalyse (1884). Grofses Aufsehen erregte vor einigen Jahren seine auf der Naturforscherversammlung in Breslau 1903 gehaltene Rede über den „Einflufs der Naturwissenschaften auf die Weltanschauung“, die wegen ihres rückhaltlosen Freimutes und der unbeirrbaren Folgerichtigkeit, mit der er die logischen Konsequenzen der modernen mechanischen Naturbetrachtung zog, in vielen Kreisen scharfen Widerspruch, in anderen lebhafte Zustimmung fand.

In Schötz bei Luzern starb der schweizerische Pfahlbautenforscher Hans Meier. Er hatte das Verdienst, die ersten Flachgräber aus der Eisenzeit in der Schweiz freigelegt zu haben.

Am 14. Juli 1911 starb im Sanatorium in Tegel Geheimer Medizinalrat Professor Dr. Hermann Senator, M. A. N. (vgl. Leop. XLVII p. 65). Mit ihm ist der letzte aus der Reihe der grofsen Kliniker dahingeschieden, denen die Entwicklung der Medizin auf ihren heutigen Standpunkt zu danken ist, und die innerhalb der modernen Medizin an erster Stelle gestanden haben. Senator wurde am 6. Dezember 1834 zu Gnesen geboren und bezog nach Absolvierung des dortigen Gymnasiums im Jahre 1853 die Universität zu Berlin. Sein erster Lehrer war hier der grofse Johannes Müller, bei dem er $1^1/_2$ Jahre Amanuensis war. In der Klinik lehrte Johann Lukas Schönlein, und an diesen, sowie an dessen hervorragenden Schüler Ludwig Traube schlofs sich Senator besonders an. Schon als Student trat Senator mit wissenschaftlichen Arbeiten hervor, und 1857 wurde er auf Grund einer lateinisch geschriebenen Arbeit über Leberkrankheiten zum Dr. med. promoviert. Nachdem er 1858 die ärztliche Approbation erlangt hatte, begann er in Berlin seine praktische Tätigkeit als Arzt. Doch diese genügte ihm nicht. Unter Ludwig Casper und z. T. gemeinsam mit Traube machte er experimentelle Arbeiten aus dem Gebiete der gerichtlichen Medizin, in einem armseligen, zum Laboratorium eingerichteten Hinterstübchen in der Karlstrafse. Es folgten später experimentell-pathologische und biologische Studien, insbesondere über Atmung und Stoffwechsel, Arbeiten, die in der Folgezeit grundlegend wurden, und durch die er 1868 seine Zulassung als Privatdozent für innere Medizin und Staatsarzneikunde erwirkte. 1870/71 sehen wir Senator im Felde, wo er zum ersten Male Gelegenheit hatte, sich als Leiter einer grofsen Krankenabteilung zu bewähren. Mit dem eisernen Kreuze geschmückt, kehrte er heim und erhielt 1875 die Leitung der inneren Abteilung des Augustahospitals zugleich mit einer aufserordentlichen Professur. Im Jahre 1881 übertrug man ihm gleichzeitig die Leitung einer Nebenabteilung in der Charité, und 1885, nach dem plötzlichen Tode von Frerichs, war er für ein halbes Jahr vertretungsweise Leiter der ersten medizinischen Klinik. 1888 wurde er Nachfolger von Joseph Meyer als Leiter der medizinischen Universitätspoliklinik, zugleich wurde aus seiner Nebenabteilung in der Charité die dritte medizinische Klinik. Aus dem Augustahospital schied er nunmehr aus, an seine Stelle trat Ewald. Es ist unmöglich, hier die grofse Zahl von Senators wissenschaftlichen Arbeiten aufzuführen, war er doch einer jener seltenen Mediziner von universalem Wissen, die auf allen Gebieten gleich Bedeutendes hervorgebracht haben. Obenan stehen seine klassischen „Untersuchungen über den fieberhaften Prozefs und seine Behandlung", die in mehrere Sprachen übersetzte „Albuminurie im gesunden und kranken Zustande", die Bearbeitung der Harnruhr in v. Ziemfsens Handbuch und die „Erkrankungen der Nieren" in Nothnagels Handbuch. Seit 1872 war er in der Redaktion des „Zentralblatts für die medizinischen Wissenschaften", er war Mitherausgeber zahlreicher wissenschaftlicher Blätter; vor wenigen Jahren gab er mit Kaminer das grofse Werk „Krankheit und Ehe" heraus. Neben dem vielen Eigenen, das er der Wissenschaft gegeben, war er ein bewundernswerter Verarbeiter fremden Wissens, ein Beherrscher der Literatur des In- und Auslandes, wie wenige. Dies wurde der breiten Masse der Ärzte nirgends besser offenbar, als in der Berliner Medizinischen Gesellschaft, wo seine Worte in hoher Geltung standen. Die Geschichte dieser Gesellschaft ist auf das engste mit Senators Namen verknüpft. Jahrzehnte hindurch safs er im Vorstande der Gesellschaft, unter Virchow und v. Bergmann als stellvertretender Vorsitzender, nach v. Bergmanns Tode als erster Vorsitzender. Als solcher leitete er auch die Feierlichkeiten bei dem fünfzigjährigen Jubiläum, bei dem er zum Ehrenvorsitzenden der Gesellschaft ernannt wurde. Als Frucht seines Fleifses und seines Forschens überreichte er damals eine von ihm verfafste Festschrift über die krankhafte Vermehrung der roten Blutkörperchen.

Jubiläen.

Die Feier ihres achtzigsten Geburtstages begingen Herr Geheimer Hofrat Professor Dr. Dedekind in Braunschweig am 6. Oktober und Herr Geheimer Medizinalrat Professor Dr. H. E. Fischer in Berlin am 14. Oktober 1911. Herr Geheimer Hofrat Professor Dr. J. Ranke in München feierte am 28. Oktober 1911 sein fünfzigjähriges Doktorjubiläum. Die Akademie hat den drei Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche ausgesprochen.

Die Naturforschende Gesellschaft in Görlitz feierte am 8., 9. und 10. Oktober 1911 ihr hundertjähriges Bestehen.

Druck von Ehrhardt Karras in Halle a. S.

NUNQUAM  OTIOSUS.

LEOPOLDINA

AMTLICHES ORGAN

DER

KAISERLICHEN LEOPOLDINISCH-CAROLINISCHEN DEUTSCHEN AKADEMIE DER NATURFORSCHER

HERAUSGEGEBEN UNTER MITWIRKUNG DER SEKTIONSVORSTÄNDE VON DEM PRÄSIDENTEN DR. A. WANGERIN.

Halle a. S. (Wilhelmstr. Nr. 37.) Heft XLVII. — Nr. 11. November 1911.

Veränderungen im Personalbestande der Akademie.

Gestorbene Mitglieder:

Am 25. Oktober 1911 in Berlin: Herr Geheimer Medizinalrat Dr. **Max Jaffe**, Professor in der medizinischen Fakultät der Universität, aufserordentliches Mitglied des Reichsgesundheitsamtes in Königsberg. Aufgenommen den 24. Juni 1883.

Am 5. November 1911 in Würzburg: Herr Dr. **Philipp Adrian Stöhr**, Professor der Anatomie an der Universität in Würzburg. Aufgenommen den 13. Februar 1882.

Dr. **A. Wangerin.**

Eingegangene Schriften.

Geschenke.

Geognostische Abteilung des Königlichen Bayerischen Oberbergamtes in München. Geognostische Jahreshefte. 23. Jg. 1910. München 1911. 8⁰.

Verein „Lungenheilstätte“ in Wien. VII. Jahresbericht. Festsitzung anläfslich der Aktivierung des Eduard Lang-Fonds und 7. ordentliche Generalversammlung. Wien 1911. 8⁰.

E. Erdmann: Darstellung und Eigenschaften der α-Linolensäure aus Leinöl. Sep.-Abz.

H. Baum: Die Lymphgefäfse der Pleura costalis des Rindes. Sep.-Abz. — Übertreten von Lymphgefäfsen über die Medianebene nach der anderen Seite. Sep.-Abz. — Können Lymphgefäfse direkt in Venen einmünden? Sep.-Abz. — Die Lymphgefäfse der Gelenke der Schultergliedmafsen des Rindes. Sep.-Abz. — Bericht über das anatomische Institut. 1910. Sep.-Abz. — Benno Merzdorf: Untersuchungen über das makroskopisch-anatomische Verhalten der Lymphknoten des Hundes und über den Einflufs des Lebensalters auf das relative Gewicht der Lymphknoten. Inaug.-Diss. Dresden 1911. 8⁰.

W. Nufsbaum, G. Karsten und **M. Weber.** Lehrbuch der Biologie für Hochschulen. Leipzig 1911. 8⁰. (Geschenk des Herrn Professor Dr. Karsten in Halle.)

Ad. Schmidt: Zur Frage der Zerlegung des erdmagnetischen Feldes. Sep.-Abz.

Hermann Engelhardt: Über tertiäre Pflanzenreste von Flörsheim am Main. Über tertiäre Pflanzenreste von Wieseck bei Giefsen. Sep.-Abz.

Ernst Roth: Vom Holzessig zum Irrigal. Sep.-Abz.

Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte. Verhandlungen der 83. Versammlung zu Karlsruhe vom 24. bis 29. September 1911. Erster Teil. Leipzig 1911. 8⁰.

Anton und **v. Bramann:** Weitere Mitteilungen über Gehirndruckentlastung mittelst Balkenstiches. Sep.-Abz

Martin Schilling: Catalog mathematischer Modelle für den höheren mathematischen Unterricht. 7. Aufl. Leipzig 1911. 8⁰.

E. Heinricher: Experimentelle Beiträge zur Frage nach den Rassen und der Rassenbildung der Mistel. Sep.-Abz.

Royal Botanical Garden, Edinburgh. Notes. Nr. 26, 27. Edinburgh 1911. 8⁰.

Walther Bacmeister: Dr. Freiherr Richard König von und zu Warthausen. Ein Gedenkblatt. Sep.-Abz.

H. C. Prinsen Geerligs: Handboek ten dienste van de Suikerriet-Cultuur en de Rietsuiker-Fabricage of Java. Derde Deel. Tweede Druk. Amsterdam 1911. 8⁰.

Hans H. Meyer und **R. Gottlieb:** Die experimentelle Pharmakologie als Grundlage der Arzneibehandlung. Ein Lehrbuch für Studierende und Ärzte. Zweite, neubearbeitete Auflage. Berlin, Wien 1911. 8⁰.

Königliches Oberbergamt in Halle a. S. Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten des preufsischen Staates im Jahre 1910. Berlin 1911. 4⁰.

Hermann Giebeler: Die Parallaxe und Eigenbewegung des Sterns Schönfeld B. D. — 3⁰ 1123. Eine Studie zur Anwendung von Kapteyns Methode des latenten Bildes. Bonn 1911. 4⁰. (Geschenk des Herrn Geh. Reg.-Rats Prof. Dr. Küstner in Bonn.)

J. Frischauf: Theorie der Landesvermessungen von Johann Söldner (1810). Leipzig 1911. 8⁰.

Tauschverkehr.

Berlin. Königlich Preufsische Geologische Landesanstalt. Jahrbuch für das Jahr 1910. Bd. 31 Teil 2 Hft. 1, 2. Berlin 1910, 1911. 8⁰.

— — Abhandlungen. N. F. Hft. 60, 66. Berlin 1910, 1911. 8⁰.

— Deutsche Geologische Gesellschaft. Zeitschrift. Abhandlungen Bd. 63 Hft. 2. Monatsberichte 1911 Nr. 4—6. Berlin 1911. 8⁰.

— — Karte mit Erläuterungen. Lfg. 154, 156, 157. Berlin 1910, 1911. 8⁰.

— Berliner Entomologischer Verein. Berliner Entomologische Zeitschrift. Bd. 56 Hft. 1, 2. Berlin 1911. 8⁰.

— Universität. 40 Dissertationen.

— Zoologisches Museum. Mitteilungen. Bd. 5 Hft. 3. Berlin 1911. 8⁰.

— — Bericht 1910. Halle a. S. 1911. 8⁰.

Berlin. Landesanstalt für Gewässerkunde. Jahrbuch für die Gewässerkunde Deutschlands. 1908, 1909. Berlin 1911. 4⁰.

— Gesellschaft naturforschender Freunde. Sitzungsberichte. Jg. 1911 Nr. 6, 7. Berlin 1911. 8⁰.

Bremen. Meteorologisches Observatorium. Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1910. Freie Hansestadt Bremen. Bremen 1911. 4⁰.

— — W. Grofse: Beiträge zur Klimabeurteilung Bremens und zur Klimavergleichung von Berlin, Bremen und Frankfurt a. M. Bremen 1911. 4⁰.

Danzig. Königliche Technische Hochschule. 11 Schriften.

Darmstadt. Verein für Erdkunde und Grofsherzoglich Geologische Landesanstalt. Notizblatt 1910. 4. Folge Hft. 31. Darmstadt 1910. 8⁰.

Dresden. Ökonomische Gesellschaft im Königreich Sachsen. Mitteilungen 1910/11. Leipzig 1911. 8⁰.

— — H. Pieper: Katalog der Bibliothek. Dresden 1910. 8⁰.

— Naturwissenschaftliche Gesellschaft Isis. Sitzungsberichte und Abhandlungen. Jg. 1911, Januar — Juni. Dresden 1911. 8⁰.

— Königliches Landes-Medizinal-Kollegium. Jahresbericht 41. 1909. Leipzig 1911. 8⁰.

Erlangen. Physikalisch-medizinische Sozietät. Sitzungsberichte. Bd. 42. 1910. Erlangen 1911. 8⁰.

— Universitätsbibliothek. 31 Dissertationen.

Göttingen. Königliche Gesellschaft der Wissenschaften. Mathematische-physikalische Klasse. Abhandlungen. N. F. Bd. 8 Nr. 2. Berlin 1911. 4⁰.

— — — Nachrichten. 1911 Hft. 2, 3. Berlin 1911. 8⁰.

— — — Geschäftliche Mitteilungen. 1911 Hft. 1. Berlin 1911. 8⁰.

Halle. Sächsisch-Thüringischer Verein für Erdkunde. Mitteilungen. 35. Jg. 1911. Halle a. S. 1911. 8⁰.

Hamburg. Geographische Gesellschaft. Mitteilungen. Bd. 25 Hft. 2. Hamburg 1911. 8⁰.

— Naturwissenschaftlicher Verein. Verhandlungen 1910. Dritte Folge Hft. 18. Hamburg 1911. 8⁰.

— Deutsche Seewarte. Tabellarische Reiseberichte nach den meteorologischen Schiffstagebüchern. Bd. 8. Berlin 1911. 8⁰.

— — Aus dem Archiv. Jg. 1911 Nr. 1. Hamburg 1911. 4⁰.

Kiel. Universitätsbibliothek. 140 Dissertationen.

— Kommission zur wissenschaftlichen Untersuchung der deutschen Meere. Wissenschaftliche Meeresuntersuchungen. Kiel. N. F. Bd. 13. Kiel und Leipzig 1911. 4⁰.

Königsberg. Physikalisch-ökonomische Gesellschaft. Schriften. 51. Jg. 1910. Königsberg i. Pr. 1911. 8⁰.

Landshut. Naturwissenschaftlicher (vormals Botanischer) Verein. Bericht 19. 1907—1910. Landshut 1911. 8⁰.

Leipzig. Gesellschaft für Geburtshilfe und Gynäkologie. Verhandlungen 1910. Leipzig 1911. 8⁰.

— Gesellschaft für Erdkunde. Wissenschaftliche Veröffentlichungen. Bd. 7. Leipzig 1911. 8⁰.

— Polytechnische Gesellschaft. Berichte 1907—1911. Leipzig 1908—1911. 8⁰.

München. Geographische Gesellschaft. Mitteilungen. Bd. 6 Hft. 3. München 1911. 8⁰.

Münster. Königliche Westfälische Wilhelms-Universität. 8 Dissertationen.

Posen. Deutsche Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft. Zeitschrift der naturwissenschaftlichen Abteilung. Jg. 18 Hft. 1. Posen 1910. 8⁰.

Potsdam. Astrophysikalisches Observatorium. Bericht 1910. Potsdam 1911. 8⁰.

Rostock. Universitätsbibliothek. 31 Dissertationen.

Strafsburg i. E. Geologische Landesanstalt von Elsafs-Lothringen. Mitteilungen. Bd. 7 Hft. 4. Strafsburg i. E. 1911. 8⁰.

Tübingen. Universitätsbibliothek. 35 Dissertationen.

Weimar. Thüringisch-botanischer Verein. Mitteilungen. N. F. Hft. 28. Weimar 1911. 8⁰.

Wilhelmshaven. Kaiserliches Observatorium. Ergebnisse der magnetischen Beobachtungen im Jahre 1910. N. F. Hft. 1. Berlin 1911. 4⁰.

— — Beobachtungen. Teil 4, 5. Berlin 1896, 1899. 4⁰.

Agram. Jugoslavenske Akademije. Znanosti i Umjetnosti. Rad. Knjiga 185. U Zagrebu 1911. 8⁰.

— — Ljetopis. Svezak 25. 1910. U Zagrebu 1911. 8⁰.

— Societas Scientiarum Naturalium Croatica. Glasnik Bd 22, 23. Zagreb 1910. 1911. 8⁰.

Bregenz. Landes-Museums-Verein für Vorarlberg. 47. Jahresbericht. 1910 und 1911. Bregenz 1911. 8⁰.

Brünn. Mährisches Landesmuseum. Zeitschrift. Bd. 11 Hft. 1, 2. Brünn 1911. 8⁰

Budapest. Königlich Ungarische Geologische Reichsanstalt. Mitteilungen aus dem Jahrbuche. Bd. 18 Hft. 1. Bd. 19 Hft. 1. Budapest 1911. 8⁰.

— — — Bd. 18 Hft. 4. Bd. 19 Hft. 1—4 (ungarisch). Budapest 1911. 8⁰.

— — Földtani Közlöny (Geologische Mitteilungen). Jg. 1911. Füzet 3—8. Budapest 1911. 8⁰.

— — Julius Tóth: Chemische Analyse der Trinkwässer Ungarns. Budapest 1911. 8⁰.

— — Spezialkarte mit Erläuterungen. Umgebung von Temeskutas und Oravicabánya. Budapest 1911. 8⁰.

Graz. Verein der Ärzte in Steiermark. Mitteilungen. Jg. 1904—1910. Graz 1904—1911. 8⁰.

— Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark. Mitteilungen 1910. Graz 1911. 8⁰.

Innsbruck. Ferdinandeum. Zeitschrift für Tirol und Vorarlberg. Dritte Folge. Heft 55. Innsbruck 1911. 8⁰.

Olmütz. Vaterländischer Museums-Verein. Casopis Nr. 111. Olomouc 1911. 8⁰.

Prag. K. K. deutsche Karl-Ferdinands-Universität. Ordnung der Vorlesungen. Wintersemester 1911/12. Prag 1911. 8⁰.

Wien. Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse. Schriften. Bd. 51. Wien 1911. 8⁰.

— K. K. Naturhistorisches Hofmuseum. Annalen. Bd. 24 Nr. 3, 4. Wien 1910, 1911. 8⁰.

— K. K. Akademie der Wissenschaften. Sitzungsberichte. Bd. 120 Abt. I Hft. 3, 4; Abt. IIa Hft. 3, 4; Abt. II b Hft. 2, 3; Abt. III Hft. 1—3. Wien 1911. 8⁰.

Basel. Universität. Bericht über das Gymnasium in Basel. Schuljahr 1910—1911. Basel 1911. 4⁰.

— — Bericht der Realschule zu Basel 1910—1911. Basel 1911. 4⁰.

— — Karl von der Mühll: Feier des 450 jährigen Bestehens der Universität Basel. Festbericht. Basel 1910. 8⁰.

— — 5 Dissertationen.

Bern. Universität. 50 Dissertationen.

Genf. Société de Physique et d'Histoire naturelle. Mémoires. Vol. 37 F. 2. Genève, Paris 1911. 4⁰.

Solothurn. Naturforschende Gesellschaft. Mitteilungen. Hft. 4 (16. Bericht) 1907—1911. Solothurn 1911. 8⁰.

Zürich. Schweizer Alpenklub. Jahrbuch. Jg. 46 1910. Bern 1911. 8⁰.

— Schweizerische Naturforschende Gesellschaft. Neue Denkschriften. Bd. 46. Zürich 1911. 4⁰.

— Eidgenössisches Polytechnikum. Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz. Lfg. 25, 29, 33. Bern 1910, 1911. 4.

— Physikalische Gesellschaft. Mitteilungen. Nr. 16. Zürich 1911. 8⁰.

Antwerpen. Société d'Astronomie d'Anvers. Gazette astronomique. Nr. 45, 46. Anvers 1911. 4⁰.

Brüssel. Académie Royale de Belgique. Classe des Sciences. Mémoires. Ser. 2 Tom. 3 Fasc. 6, 7. Bruxelles 1911. 4⁰.

— — — — Ser. 2 Tom. 3 F. 2. Bruxelles 1911. 8⁰.

— — — Bulletin. 1911 Nr. 6—8. Bruxelles 1911. 8⁰.

— Académie Royale de Médecine de Belgique. Mémoires couronnés et autres Mémoires. Tom. 20 F. 8. Bruxelles 1911. 8⁰.

— — Bulletin. Ser. 4 Tom. 25 Nr. 6, 7. Bruxelles 1911. 8⁰.

— Société Royale des Sciences médicales et naturelles. Bulletin. 1911 Nr. 6. Bruxelles 1911. 8⁰.

— Société Royale de Géographie. Bulletin. 1911 Nr. 3. Bruxelles 1911. 8⁰.

Gent. Archives de Biologie. Fondées par Ed. Van Beneden et Ch. Van Bambeke. Publiées par O. Van der Stricht et A. Brachet. Tom. 26 F. 2. Liége, Paris 1911. 8⁰.

— Vlaamsch Natuur- en Geneeskundig Congres. Handelingen XIV. Gent 1910. 8⁰.

Lüttich. Société géologique de Belgique. Annales. Tom. 37 Livr. 4. Tom. 38 Livr. 1. Liége 1910, 1911. 8⁰.

Namur. Société entomologique Namuroise. Revue mensuelle. 1911 Nr. 7, 8, 9. Namur 1911. 8⁰.

Kopenhagen. Entomologisk Forening. Entomologiske Meddelelser. Raekke II Bd. 4 Hft. 3. Kjøbenhavn 1911. 8⁰.

— Zoologisches Museum der Universität. Danmark-Expeditionen til Grønlands Nordøstkyst 1906—1908. Bd. 5 Nr. 6, 7. København 1910. 8⁰.

— Kongelige Danske Geografiske Selskab. Geografisk Tidskrift. Bd. 21 Hft. 3. Kopenhagen 1911. 4⁰.

Montpellier. Station zoologique de Cette. Travail. Série mixte. Mémoire Nr. 3. Cette 1911. 4⁰.

Marseille. Faculté des Sciences. Annales. Tom. 19. Marseille, Paris 1910. 4⁰.

Nancy. Société des Sciences. Bulletin des Séances. Ser. 3 Tom. 11 Fasc. 3. Tom. 12 Fasc. 1. Paris, Nancy 1910, 1911. 8⁰.

Narbonne. Miscellanea entomologica. Vol. 18 Nr. 9. Vol. 19 Nr. 6, 7. Narbonne 1910, 1911. 8⁰.

Paris. Museum national d'Histoire naturelle. Bulletin. Année 1910 Nr. 6, 7. 1911 Nr. 1, 2. Paris 1910, 1911. 8⁰.

— Société entomologique de France. Annales. Vol. 79 Année 1910 Trim. 4. Paris 1911. 8⁰.

Rouen. Société de Médecine de Rouen. Bulletin. Sér. 5 Vol. 24. Année 1910. Rouen 1911. 8⁰.

Dublin. Royal Irish Academy. Proceedings. Vol. 29 Sect. B Nr. 5, 6. Sect. C Nr. 7, 8. Vol. 31 P. 14, 51. Dublin 1911. 8⁰.

Edinburg. Royal Society of Edinburgh. Transactions. Vol. 47 P. 4. Edinburgh 1911. 4⁰.

— Annals of Scottish Natural History. Nr. 80. Edinburgh 1911. 8⁰.

London. Royal Microscopical Society. Journal. 1911 P. 4, 5. London 1911. 8⁰.

— Royal Astronomical Society. Memoirs. Vol. 60 P. 2. London 1911. 4⁰.

— — Monthly Notices. General Index. Vol. 53—70. 1892—1910. London 1911. 8⁰.

— Geological Society. Quarterly Journal. Vol. 67 P. 3 Nr. 267. London 1911. 8⁰.

— Zoological Society. Proceedings. 1911 P. 3. London 1911. 4⁰.

— Meteorological Office. Sixth Annual Report of the Meteorological Committee for the year ended 31st March 1911. London 1911. 8⁰.

— Linnean Society. Journal. Botany. Vol. 40 Nr. 275. London 1911. 8⁰.

London. Royal Anthropological Institute of Great Britain and Ireland. Journal. 1911. Januar—Juni. London 1911. 8⁰.

Newcastle-upon-Tyne. North of England Institute of Mining and Mechanical Engineers. Annual Report 1910/11. Newcastle-upon-Tyne 1911. 8⁰.

— — Transactions. Vol. 61 P. 5—7. Newcastle-upon-Tyne 1911. 8⁰.

Bologna. Società medico-chirurgica. Bullettino delle Scienze mediche. Ser. 8 Vol. 11 Fasc. 8, 9. Bologna 1911. 8⁰.

Florenz. Società botanica italiana. Nuovo Giornale botanico italiano. Vol. 18 Nr. 3. Firenze 1911. 8⁰.

— — Bullettino bibliografico. 1911 Sem. 1. Firenze 1911. 8⁰.

— — Bullettino. 1911 Nr. 6. Firenze 1911. 8⁰.

Genua. R. Accademia medica. Bollettino. Anno 26. 1911 Nr. 1. Siena 1911. 8⁰.

— Società Ligustica di Scienze naturali e geografiche. Atti. Vol. 21 Nr. 4. Genova 1911. 8⁰.

Neapel. Accademia delle Scienze fisiche e matematiche. Rendiconto. Ser. 3 Vol. 17 F. 1—4. Napoli 1910. 8⁰.

Palermo. Circolo matematico. Rendiconti. Tom. 32 F. 1, 2. Palermo 1911. 8⁰.

— — — Supplemento. Vol. 6 Nr. 5. Palermo 1911. 8⁰.

— — Annuario 1911. Palermo 1911. 8⁰.

Portici. Laboratorio di Zoologia Generale e Agraria. Bollettino. Vol. 5. Portici 1911. 8⁰.

Rom. Archivio di Farmacologia sperimentale e Scienze affini. Vol. 12 F. 3—8. Siena 1911. 8⁰.

— R. Comitato geologico d'Italia. Bollettino. Vol. 42 1911 Fasc. 1. Roma 1911. 8⁰.

— Società zoologica italiana. Bollettino. Ser. 2 Vol. 12 Fasc. 5—8. Roma 1911. 8⁰.

— Specola Astronomica Vaticana. Publ. I, IA, II. Roma 1909—1911. 4⁰.

Turin. R. Accademia delle Scienze. Atti. Vol. 46 Disp. 9—15. Torino 1911. 8⁰.

— Archivio per le Scienze mediche. Vol. 35 Nr. 3, 4. Torino 1911. 8⁰.

Amsterdam. Koninklijke Akademie van Wetenschappen. Verhandelingen. Afd. Natuurkunde. Sect. 1 Deel 10 Nr. 2. Deel 11 Nr. 1, 2. Sect. 2 Deel 16 Nr. 4, 5. Amsterdam 1910, 1911. 8⁰.

— — — Afdeeling Letterkunde. Nieuwe Reeks. Deel 12 Nr. 1. Amsterdam 1911. 8⁰.

— — Zittingsverslagen. Afdeeling Natuurkunde. Deel 19 Nr. 1, 2. Amsterdam 1910, 1911. 8⁰.

— — Verslagen en Mededeelingen. Afdeeling Letterkunde. 4. Reeks Deel 10. Amsterdam 1911. 8⁰.

— — Jaarboek 1910. Amsterdam 1911. 8⁰.

— Koninklijk Nederlandsch Aardrijkskundig Genootschap. Tijdschrift. Ser. 2 Deel 28 Nr. 5. Leiden 1911. 8⁰.

— Folia Neuro-Biologica. Internationales Zentralorgan für die gesamte Biologie des Nervensystems. Bd. 5 Nr. 7. Haarlem 1911. 8⁰.

Amsterdam. Wiskundig Genootschap. Nieuv Archief voor Wiskunde. Tweede Reeks. Deel 9 Stuk 4. Amsterdam 1911. 8⁰.

— — Revue semestrielle des publications mathématiques. Tom. 19 P. 2. Amsterdam 1911. 8⁰.

Harlem. Kolonial-Museum. Bulletin. Nr. 48. Amsterdam 1911. 8⁰.

— Société Hollandaise des Sciences. Archives Néerlandaises des Sciences exactes et naturelles. Ser. III A Tom. I Livr. 1, 2. Ser. III B Tom. I Livr. 1, 2. La Haye 1911. 8⁰.

— — Programme 1911. 8⁰.

Bergen. Museum. Naturen. 35. Jg. 1911 Nr. 7—10. Bergen 1911. 8⁰.

— — Aarbog. 1911 Hft. 2. Bergen 1911. 8⁰.

Stavanger. Museum. Aarshefte. 1910. Stavanger 1911. 8⁰.

Coimbra. Sociedade Broteriana. Boletim 22—25. Coimbra 1906—1910. 8⁰.

Lissabon. Academia das Sciencias. Memorias. Classe de Sciencias moraes, politicas e naturaes. N. S. T. 7—11, 12 P. 1, 2 Fasc. 1, 2. Lisboa 1895—1911. 4⁰.

— — — Classe de Sciencias mathematicas, physicas e naturaes. Tom. 7 P. 1, 2 Fasc. 1. Lisboa 1903, 1910. 4⁰.

— — Journal de Sciencias mathematicas, physicas e naturaes. Ser. 2 Nr. 6—28. Lisboa 1891—1910. 8⁰.

— Institució Catalana d'Historia Natural. Buttleti 1910, 1911 Nr. 1—5. Barcelona 1910, 1911. 8⁰.

— Sociedade de Geographia. Boletim. Ser. 23. 1911 Nr. 6—8. Lisboa 1911. 8⁰.

Biographische Mitteilungen.

Am 6. August 1911 starb in La Plata Dr. Florentino Ameghino, Direktor des Museo Nacional in Buenos Aires.

Am 16. August 1911 starb in Budapest Professor Donat Baron, einer der hervorragendsten ungarischen Chirurgen, im Alter von 63 Jahren.

Am 26. Juni 1911 starb in Kopenhagen der Zoolog Jörgen V. Bergsöe im Alter von 76 Jahren.

Am 14. August 1911 starb in Wiesbaden der Professor der Chemie am Polytechnikum in Riga Dr. Karl A. Bischoff im Alter von 56 Jahren. Bischoff wurde in Würzburg geboren, studierte an der Universität seiner Vaterstadt und in Heidelberg und war dann eine Reihe von Jahren hindurch Mitarbeiter in dem berühmten Fresenius'schen Laboratorium in Wiesbaden, wo er sich durch seine zahlreichen, sorgfältigen und genauen Analysen in der wissenschaftlichen Welt vorteilhaft bekannt machte. 1881 habilitierte er sich an der Universität seiner Vaterstadt, siedelte 1885 nach Leipzig über, erhielt 1886 dort eine aufserordentliche Professur und wurde im Jahre darauf als Nachfolger Wilhelm Ostwalds nach Riga berufen. Sein wichtigstes Werk ist das „Handbuch der Stereochemie", dem zahlreiche Experimentaluntersuchungen, die meist in Liebigs „Annalen der Chemie" und in den „Berichten der deutschen chemischen Gesellschaft" veröffentlicht sind, zur Seite gingen. Auch auf dem Gebiet der organischen Chemie hat sich Bischoff durch verschiedene, z. T. umfangreiche Arbeiten einen geachteten Namen erworben.

Am 18. Juli 1911 starb Jules Bourgeois, einer der ersten Autoritäten auf dem Gebiete der Käferkunde, 65 Jahre alt. Er war der beste Kenner der Familie der Cantharidae und hinterläfst darin sowohl wie auf anderen Gebieten der Entomologie wertvolle Sammlungen. Bourgeois war literarisch sehr tätig. Seine Arbeiten sind hauptsächlich in französischen, belgischen und schweizerischen Zeitschriften veröffentlicht. Besonders erwähnenswert ist sein „Catalogue des Coléoptères de la Chaîne des Vosges et des Régions Limotriphes".

Am 15. Juni 1911 starb in Ottawa Ralph L. Broadbent, Kustos am Geologischen Museum von Canada.

Am 20. Oktober 1911 starb in Königsberg Dr. Julius Caspary, bis zum Jahre 1905 Professor der Dermatologie an der Universität daselbst. Caspary wurde am 1. Dezember 1836 in Pr. Holland geboren, besuchte das Gymnasium in Königsberg und studierte dort von 1855—1860 Medizin. Im Jahre 1859 wurde er mit einer Abhandlung über Augenstar nach Verletzungen zum Dr. med. promoviert, 1860 legte er die ärztliche Staatsprüfung ab. Nachdem er dann in Wien unter Hebra Hautkrankheiten studiert hatte, wurde er Assistent an der Königsberger chirurgischen Klinik, wo er bis 1867 blieb. Im folgenden Jahre habilitierte er sich für Chirurgie und Hautkrankheiten, und 1878 wurde er zum aufserordentlichen Professor für Dermatologie ernannt. Bei seinem Rücktritt in den Ruhestand erhielt er die Ernennung zum Geheimen Medizinalrat. Im Anfang der sechziger Jahre des vorigen Jahrhunderts erschienen von ihm viele chirurgische Arbeiten in der „Berl. Klin. Wochenschr.", in Langenbecks Archiv und den Königsberger medizinischen Jahrbüchern. Später arbeitete er fast nur noch über Hautkrankheiten und Syphilidologie und bearbeitete aus diesen Gebieten u. a. mehrere Kapitel für das Lehrbuch der allgemeinen Therapie von Eulenburg und Samuel, für die Enzyklopädie der Haut- und Geschlechtskrankheiten von Lesser und die Deutsche Klinik von Leyden und Klemperer.

Am 8. Juli 1911 starb in Atlantic, N. Y., der bekannte Dipterologe D. W. Coquillett, Kustos am National-Museum in Washington.

Am 10. Oktober 1911 starb in Bern Professor Dr. Emil Emmert, Privatdozent für Augenheilkunde an der dortigen Universität, im 67. Lebensjahre.

Am 26. Mai 1911 starb in Scranton, Pennsylvania, Dr. J. F. Everhart, bekannter Naturforscher und Philantrop, Gründer des Everhart Museum of Natural History in Scranton. Er war 71 Jahre alt.

Am 21. März 1911 starb in Nîmes der ausgezeichnete französische Geograph und Geolog Georges Fabre im 66. Lebensjahre. Fabre war Mitarbeiter des französischen geographischen Lexikons, beteiligt an der Herausgabe der Annales de Géographie und Mitarbeiter des „Service de la Carte Géologique de France". Sein Organisationstalent erwies er bei der Errichtung eines meteorologischen Observatoriums von l'Aigoual.

Am 19. September 1911 starb der haïtische Minister A. Firmin, der durch eine Reihe kleinerer anthropogeographischer Werke über Westindien bekannt ist.

Am 1. November 1911 starb in München der Arzt und Assistent bei der Königlichen Bakteriologischen Untersuchungsanstalt Dr. Hermann Gareis im Alter von 36 Jahren.

Am 8. Juli 1911 starb in Coimbra Dr. Francisco José de Sousa Gomes, Professor der anorganischen Chemie und Leiter des Chemischen Laboratoriums an der dortigen Universität.

In Mehlem a. Rh. starb der durch seine vulkanologischen Studien bekannte Privatgelehrte Dr. Paul Grosser.

In Linz starb der österreichische Ornithologe Eduard Hodek im Alter von 84 Jahren.

Der Privatdozent für physikalische Chemie an der Technischen Hochschule in Berlin Dr. Stefan Jahn ist im Alter von 35 Jahren gestorben.

Am 21. September 1911 starb in Karlsruhe Geheimrat Professor O. Kellner, Direktor der landwirtschaftlichen Versuchsstation zu Möckern. Oskar Kellner wurde am 13. Mai 1851 zu Tillowitz in Schlesien geboren. Nachdem er den Feldzug 1870/71 mitgemacht hatte, wandte er sich dem Studium der Naturwissenschaften zu. Nach kurzer Tätigkeit an der landwirtschaftlichen Akademie zu Proskau ging er an die Versuchsstation Hohenheim und folgte dann einem Ruf an die Universität in Tokio. 1892 kehrte er aus Japan zurück, um die Leitung der königl. landwirtschaftlichen Versuchsstation Möckern bei Leipzig zu übernehmen. Hier stellte er — z. T. mit Unterstützung der Reichsregierung — zahlreiche experimentelle Untersuchungen, vornehmlich über die Ernährung der landwirtschaftlichen Nutztiere an. Er berichtete darüber wiederholt auf den Tagungen des Deutschen Landwirtschaftsrats. Bekannt ist sein Lehrbuch „Grundzüge der Fütterungslehre", ferner „Physiologische Untersuchungen über Ernährung der Tiere und Pflanzen".

Am 12. August 1911 starb im 32. Lebensjahr der Assistent am Geographischen Seminar der Universität Heidelberg Hermann Kroeck. Er leitete seit einigen Jahren die kartographischen Übungen des Seminars.

Am 29. Oktober 1911 starb der Geheime Medizinalrat Dr. Richard Kroemer, Direktor der Provinzialirrenanstalt zu Conradstein (Kreis Stargard), im 62. Lebensjahre.

Am 7. August 1911 starb in London W. J. Last, Direktor des Science Museum, South Kensington, London.

Am 12. September 1911 starb in seiner Villa in Beerenburg im Erzgebirge Geheimer Medizinalrat Professor Dr. Leopold, Direktor der Königlichen Frauenklinik und Hebammenlehranstalt in Dresden. Leopold wurde am 24. Februar 1846 zu Meerane in Sachsen geboren. Er studierte besonders in Leipzig unter Credé, bei dem er nach seiner Promotion im Jahre 1870 Assistent wurde. 1878 habilierte er sich in Leipzig, 1881 wurde er Lehrer an der dortigen Hebammenlehranstalt, 1883 aufserordentlicher Professor. In demselben Jahre erhielt er einen Ruf nach Dresden, wo er bis zu seinem Tode als Direktor der Frauenklinik und Hebammenlehranstalt tätig war. Von seinen wissenschaftlichen Arbeiten verdienen Erwähnung: Studien über die Uterusschleimhaut, das skoliotische Becken, der Kaiserschnitt und seine Stellung zur künstlichen Frühgeburt, Uterus und Kind und der Aufbau der Placenta. Er bearbeitete mehrere Auflagen des sächsischen Hebammenlehrbuchs und gab mehrere Bände Arbeiten an der königl. Frauenklinik heraus. Seit 1894 gehörte er zur Redaktion des „Archivs für Gynäkologie". Leopold hatte auch eine ausgedehnte Privatpraxis; unter seinen Patienten befanden sich die Königin Wilhelmine von Holland, ferner die erste verstorbene Gemahlin des Prinzen Johann Georg von Sachsen und die frühere Kronprinzessin Luise von Sachsen.

Am 19. Juli 1911 starb in Paris Maurice Maindron, 54 Jahre alt. Auf seinen Reisen nach dem malayischen Archipel, Guinea, Java, Sumatra usw. sammelte er besonders Cicindeliden, Carabiden, Cetoniden und Lucaniden, deren neue Arten er später in den Annalen und dem Bulletin der französischen entomologischen Gesellschaft beschrieb.

Am 29. September 1911 starb in Berlin Professor Dr. Julius v. Michel, M. A. N. (vgl. Leop. p. 90), Ordinarius für Augenheilkunde und Direktor der Augenklinik an der Universität daselbst. Mit ihm verliert die Augenheilkunde einen ihrer bedeutendsten Vertreter, der weit über die Grenzen seines Vaterlandes hinaus anerkannt war und als wissenschaftlicher Forscher wie als Operateur gleiches Ansehen genofs. Michel wurde 1843 zu Frankenthal in der Rheinpfalz geboren, studierte in Würzburg und Zürich und wurde 1866 an ersterer Universität zum Dr. med. promoviert. Er machte die Feldzüge von 1866 und 1870/71 als Militärarzt mit und war in der Zwischenzeit als Assistent an der Züricher Augenklinik unter Horner tätig. Dann ging er noch ein Semester nach Leipzig, um weitere Studien in seinem Spezialfache unter Coccius zu machen. Im Jahre 1872 habilitierte sich Michel als Privatdozent für Augenheilkunde in Leipzig, erhielt dann schon im Jahre darauf einen Ruf als aufserordentlicher Professor nach Erlangen, dem er Folge leistete. 1873 wurde er zum ordentlichen Professor ernannt. Seit 1879 wirkte Michel als Ordinarius für Ophthalmologie und Direktor der Universitätsaugenklinik in Würzburg, und von hier siedelte er im Jahre 1900 als Nachfolger Schweigers nach Berlin über, wo er bis zu seinem Tode wirkte. v. Michels wissenschaftliche Arbeit war ebenso mannigfaltig als umfassend. Er hat die praktische Augenheilkunde durch eine Reihe wertvoller diagnostischer und operativer Angaben bereichert, zugleich aber auch die Anatomie und Physiologie des Auges, insbesondere die Lehre von dem feineren Bau des Sehorgans, die physiologische Optik und die pathologische Anatomie des Auges durch dankenswerte Untersuchungen gefördert. Seine sehr zahlreichen Veröffentlichungen beziehen sich vor allem auf die Krankheiten des Auges im Kindesalter, die Krankheiten der Augenlider und auf die verschiedensten pathologisch-anatomischen, chemischen und klinischen Einzelprobleme der Ophthalmologie. Im Zusammenhang stellte er seine fachwissenschaftlichen Anschauungen und Erfahrungen in dem „Lehrbuch der Augenheilkunde" dar, das sich nicht blofs bei uns, sondern auch im Auslande verdienter Schätzung erfreut. Eine kürzere Bearbeitung lieferte er in dem gleichfalls weit verbreiteten „Klinischen Leitfaden der Augenheilkunde". Seit 1879 redigierte v. Michel den von Nagel begründeten Jahresbericht über die Fortschritte der Ophthalmologie und gab unter Mitwirkung verschiedener Fachgenossen die „Zeitschrift für Augenheilkunde" heraus.

Am 9. November 1911 starb in Berlin Professor Dr. Hans Ruge, Privatdozent für innere Medizin und Balneologie daselbst, im Alter von 44 Jahren. Ruge war am 3. Januar 1867 in Berlin geboren und hatte in Berlin und Heidelberg von 1866 bis 1891 Medizin studiert. Auf letzter Universität erwarb er die medizinische Doktorwürde mit einer Arbeit „Über Vorhofsscheidewand-Defekte des Herzens", der die Ehre zu teil wurde, in Virchows Archiv abgedruckt zu werden. Er war dann drei Jahre Assistent bei Arnold in Heidelberg und kam 1894 als Assistent an die zweite medizinische Klinik der Berliner Charité zu Gerhardt, wo er bis 1899 verblieb. 1897 hatte er sich als Privatdozent für innere Medizin und Balneologie habilitiert; 1908 erhielt er den Titel Professor. Ruges wissenschaftliche Arbeiten beziehen sich auf viele Gebiete. Mehrere pathologisch-anatomischen Inhalts sind in „Virchows Archiv" erschienen, die zahlreichen klinischen Arbeiten in der „Berliner klinischen Wochenschrift" und anderen Journalen. Ein Teil von diesen betrifft die Erkrankungen der Rachenmandeln, deren Tuberkulose und Strahlenpilzinfektion, andere behandeln Thrombosen bei Tuberkulose, Bleikrankheit, Tabes und Herzfehler. Vielfach schrieb er über Massage, z. T. auf Grund von Tierexperimenten, vom klinisch-physiologischen Standpunkt aus. Schliefslich sind zu erwähnen seine „Gesundheitlichen Mindestanforderungen an Badeorte" und „Altes und Neues über Cudowa". Für die Jahresberichte von Virchow-Hirsch bearbeitete er den Abschnitt über Balneologie, auch war er, solange es ihm seine Gesundheit gestattet hatte, Schriftführer der Balneologischen Gesellschaft und Mitglied des Ausschusses für Hygiene in Kurorten.

Am 22. August 1911 starb im 47. Lebensjahre der Hauptmann a. D. Th. Scheimpflug, der durch zahlreiche Arbeiten über Photogrammetrie und wissenschaftliche Luftschiffahrt bekannt ist.

Am 8. Juli 1911 starb in Prag Dr. Hugo Schrötter, Professor für organische Chemie an der Deutschen Universität daselbst. Er wurde 55 Jahre alt.

Am 19. Juli 1911 starb in Wien Schulrat Dr. Karl Schwippel. Er wurde 1821 in Prag geboren und war von 1871 bis 1882 Direktor des Deutschen Gymnasiums in Brünn. Nach seiner Pensionierung siedelte er nach Wien über. 1886—95 widmete er seine Kräfte der geologisch-paläontologischen Abteilung des k. k. Naturhistorischen Hofmuseums. Seine literarischen Arbeiten waren hauptsächlich naturwissenschaftlichen Inhalts. Zahlreiche Aufsätze aus seiner Feder finden sich in der „Zeitschrift für österreichische Gymnasien", in der „Gaea" und in den Mitteilungen der Sektion für Naturkunde des Österreichischen Touristen-Klubs. Selbständig er-

schienen von Schwippel: Lehrbuch der Physik für Obergymnasien, 1864; Die Erdrinde, 1897; Die geologischen Verhältnisse der Umgebungen der k. k. Residenzstadt Wien, 1883; Die Ostalpen mit ihren anliegenden Gebirgsmassen, 1884; Übersicht der geologischen Verhältnisse der Umgebung von Brünn, 1882; Verbreitung der Pflanzen und Tiere, 1900; Flora des Badener Berges; dann das Jahrbuch für das höhere Unterrichtswesen in Österreich, 1888, dessen erster Herausgeber er war.

In Leipzig starb Dr. Hans Steinert, aufserordentlicher Professor in der dortigen medizinischen Fakultät, Oberarzt der medizinischen Klinik und des städtischen Krankenhauses, im Alter von 37 Jahren. Der hoffnungsvolle Gelehrte war ein Schüler des Klinikers Heinrich Curschmann und erst vor wenigen Tagen aus Davos, wo er Genesung erhoffte, zurückgekehrt.

Am 5. November 1911 starb in Würzburg Professor Dr. Philipp Adrian Stöhr, M. A. N. (vgl. Leop. p. 97), Vorstand der anatomischen Anstalt der Universität. Stöhr wurde am 13. Juni 1849 in Würzburg geboren und machte seine Studien auf der Universität seiner Vaterstadt, wo er 1874 die medizinische Staatsprüfung ablegte. Er war dann Assistent bei Hasse in Breslau und später bei seinem früheren Lehrer Kölliker, an dessen Institut er Prosektor wurde. Nachdem er dann auf Grund einer Arbeit über den Aortenbogen der Selachier und Ganoiden zum Dr. med. promoviert worden war und sich 1879 in Würzburg als Privatdozent für Anatomie habilitiert hatte, wurde er 1884 zum aufserordentlichen Professor ernannt. 1889 folgte er einem Rufe als Ordinarius für Anatomie nach Zürich, wo er bis 1897 lehrte, um dann in gleicher Eigenschaft nach seiner Vaterstadt zurückzukehren. Stöhrs hauptsächlichen wissenschaftlichen Verdienste liegen auf dem Gebiete der Histologie und Entwicklunglehre. So schrieb er über Schädelentwicklung, über Drüsen, Tonsillen und verwandte Organe, wobei er den Nachweis erbrachte, dafs die weifsen Blutkörperchen das Epithel dieser Organe durchwandern. Des weiteren veröffentlichte er Schriften über die Entwicklung der Bauchspeicheldrüse, die Entstehung der Hypochorda, die Entwicklung der menschlichen Wollhaare, die Schuppenstellung der Haare, die Thymusdrüse. Ein grofser Teil seiner Arbeiten ist dem Nachweis der Spezifität der Keimblätter gewidmet. Für Ficks Kompendium der Physiologie schrieb er das Kapitel „Entwicklungsgeschichte", sein Hauptwerk aber ist sein „Lehrbuch der Histologie", von dem 1906 schon die zwölfte Auflage erschienen war. Aufserdem ist es ins Englische, Französische, Italienische, Russische, Japanische übersetzt worden und allein in einer amerikanischen Ausgabe in fünf Auflagen erschienen.

Am 1. Juli 1911 starb auf seinem Landsitz Notting Hill Gate der Physiker Dr. G. Johnstone Stoney. Er war viele Jahre lang Sekretär der Universität von Irland und wurde 85 Jahre alt.

Am 16. September 1911 starb in Newmarket der ausgezeichnete Dipterologe George Harry Verrall im 64. Lebensjahre.

Am 15. September 1911 starb in Tübingen Karl Waitz, Honorarprofessor der Physik und Astronomie an der dortigen Universität. 1853 in Marburg geboren, studierte Waitz in Heidelberg und Berlin und wurde 1877 Assistent für Physik am Polytechnikum in Karlsruhe. 1883 wurde er in Berlin zum Dr. promoviert, und bald darauf habilitierte er sich als Privatdozent für Physik in Tübingen. 1891 wurde er dort zum aufserordentlichen Professor, 1907 zum ordentlichen Honorarprofessor befördert. Eine Reihe von Abhandlungen über Probleme der Lichttheorie, der Astronomie, Klimatologie u. a. hat er in Winkelmanns Handbuch der Physik, in den Jahresberichten der badischen meteorologischen Zentralstation und in Fachzeitschriften veröffentlicht.

Im Oktober 1911 starb in Mannheim der Forscher auf dem Gebiete der mathematischen Geographie und Astronomie Professor Dr. August Weiler im Alter von 84 Jahren.

Am 16. September 1911 starb in Chamonix der englische Forscher und Alpinist, Kupferstecher Edward Whymper, 71 Jahre alt. Er war zweimal in Grönland zur Erforschung des Innern (1867) und der Küste (1872), von wo er reiche Gesteinssammlungen ins Britische Museum in London mitbrachte. 1879/80 unternahm er zahlreiche Bergfahrten in den Anden, wo er sich speziell mit der Wirkung des verminderten Luftdrucks auf die menschlichen Organe beschäftigte. Von seinen Büchern nennen wir „Scrambles among the Alps", „Travels among the Great Andes of the Equator" und „How to use the Aneroidbarometer". Aufserdem entstammen seiner Feder zahlreiche „Alpenführer".

Naturwissenschaftliche Wanderversammlung.

Der 33. Balneologenkongrefs wird Anfang März 1912 unter dem Vorsitz von Geheimen Medizinalrat Dr. Brieger in Berlin tagen. Anmeldungen von Vorträgen und Anträgen sind zu richten an den Generalsekretär der Balneologischen Gesellschaft Geheimen Sanitätsrat Dr. Brock in Berlin, Thomasiusstrafse 24.

Druck von Ehrhardt Karras in Halle a. S.

NUNQUAM  OTIOSUS.

LEOPOLDINA

AMTLICHES ORGAN
DER
KAISERLICHEN LEOPOLDINISCH-CAROLINISCHEN DEUTSCHEN AKADEMIE
DER NATURFORSCHER

HERAUSGEGEBEN UNTER MITWIRKUNG DER SEKTIONSVORSTÄNDE VON DEM PRÄSIDENTEN
DR. A. WANGERIN.

Halle a. S. (Wilhelmstr. Nr. 37.) Heft XLVII. — Nr. 12. Dezember 1911.

Jahresbeiträge der Mitglieder.

Der beifolgenden Nummer der Leopoldina sind, nach dem Beispiele anderer gelehrter Gesellschaften, für diejenigen Mitglieder, die nicht durch einmalige Zahlung von 60 Mark die Jahresbeiträge für immer abgelöst haben (§ 8, Abschnitt 4 der Satzungen), Postanweisungskarten zur gefälligen Benutzung beigelegt worden.

Die mit Jahresbeiträgen für frühere Jahre (1911 etc.) rückständigen Mitglieder werden ergebenst gebeten, die auf dem Vordruck angegebenen Ziffern gefälligst nach ihren eigenen Aufzeichnungen zu prüfen und die Rückstände mitsamt dem Beitrage für 1912 an den Schatzmeister der Akademie, Herrn Boltze in Halle a. S., einzusenden.

Halle a. S., den 20. Dezember 1911.

Der Präsident der Kaiserl. Leop.-Carol. Deutschen Akademie der Naturforscher
Dr. A. Wangerin.

Adjunktenwahl im 3. Kreise (Württemberg und Hohenzollern).

Gemäfs § 18 alin. 4 der Statuten läuft am 24. Januar 1912 die Amtsdauer des Adjunkten für den 3. Kreis (Württemberg und Hohenzollern) Herrn Professor a. D. Dr. K. B. Klunzinger in Stuttgart ab (vergl. p. 5).

Indem ich bemerke, dafs nach § 18, alin. 5 der Statuten Wiederwahl gestattet ist, bringe ich den Mitgliedern dieses Kreises zur Kenntnis, dafs die direkten Wahlaufforderungen nebst Stimmzetteln unter dem 20. Dezember 1911 zur Verteilung gelangt sind. Sollte ein Mitglied die Sendung nicht empfangen haben, so bitte ich eine Nachsendung vom Bureau der Akademie zu verlangen. Sämtliche Wahlberechtigte ersuche ich, ihre Stimmen baldmöglichst, spätestens bis zum 15. Januar 1912, an mich einsenden zu wollen.

Halle a. S., den 20. Dezember 1911. Dr. A. Wangerin.

Veränderung im Personalbestande der Akademie.

Gestorbenes Mitglied:

Am 11. Dezember 1911 in London: Sir **Joseph Dalton Hooker**, früher Direktor des Botanischen Gartens in Kew bei London. Aufgenommen den 25. August 1845.

Dr. **A. Wangerin.**

Beiträge zur Kasse der Akademie.

			Rmk.	Pf.
November 25. 1911.	Von Hrn.	Professor Dr. O. Loew in München, Jahresbeitrag für 1912 . . .	6	—
Dezember 4. „	„ „	Geh. Reg.-Rat Professor Dr. Claisen in Godesberg, desgl. für 1912	6	—
„ 5. „	„ „	Hofrat Dr. Steindachner in Wien, Jahresbeiträge für 1914 und 1915	12	—

Dr. **A. Wangerin.**

Unterstützungsverein der Kaiserl. Leop.-Carol. Deutschen Akademie der Naturforscher.

Die verfügbaren Unterstützungen im Gesamtbetrage von 900 Mk. sind nach sorgfältiger Erwägung des Vorstandes im Laufe des Jahres 1911 an Hilfsbedürftige gemäfs § 11 der Grundgesetze des Vereins verteilt worden. Dr. **A. Wangerin.**

Eingegangene Schriften.

Ankäufe.

Abhandlungen der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft. Vol. 37. Lyon, Basel und Genf, Berlin 1911. 4⁰.

Geschenke.

Stiftung „Heilstätte für Lupuskranke" in Wien. Bericht des Kuratoriums 1907—1909. Wien 1908 bis 1911. 8⁰.

H. Baum: Lympfgefäfse der Muskeln und Sehnen der Schultergliedmafse des Rindes. Sep.-Abz.

F. B. Hofmann und **F. Dedekind:** Untersuchung eines Falles von Myasthenia gravis. Sep.-Abz. — Id. und Jul. Holzinger: Über den Einflufs von Extrasystolen auf die Rhythmik spontan schlagender Herzteile. Sep.-Abz. — Ernst Rossi: Über die Beziehungen der Mukelstarre zur Eiweifsgerinnung und zur chemischen Muskelreizung. Zweite Mitteilung. Salzstarre. Sep.-Abz.

Carl Curt Hosseus: Die botanischen Ergebnisse meiner Expedition nach Siam. Sep.-Abz. — Einige neue Arten meiner Siam-Expedition. Sep.-Abz. — Flora des Staufens bei Bad Reichenhall. Sep.-Abz.

Ellenberger: Bericht über das Physiologische Institut in Dresden. 1910. Sep.-Abz. — 8 Dissertationen.

Wohltmann: Deutschlands Einfuhr und Bedarf landwirtschaftlicher Stoffe aus dem Auslande. (Vierter Jahresbericht.) Sep.-Abz.

Tageblatt der 83. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte in Karlsruhe vom 24. bis 29. September 1911. Karlsruhe i. B. 1911. 4⁰. — Festschrift. Karlsruhe i. B. 1911. 8⁰. (Geschenk der Bibliothek der Technischen Hochschule in Karlsruhe.)

Jahresbericht des Preufsischen Botanischen Vereins. 1911. Königsberg i. Pr. 1911. 8⁰.

A. Wangerin: Die erste Benutzung des Fernrohrs zu astronomischen Beobachtungen im Jahre 1610 und die Bedeutung des Fernrohrs für die Entwicklung der Sternkunde. Halle a. S. 1911. 4⁰. (Rektoratsrede.)

Adolf Jolles: Zur Kenntnis des Zerfalls der Zuckerarten. Sep.-Abz. — Einwirkung von Ammoniak und von Natriumcarbonat auf verschiedene Zuckerarten in verdünnter wässeriger Lösung. Sep.-Abz. — Über das Verhalten von Invertzucker in alkalischer Lösung bei Gegenwart von Wasserstoffsuperoxyd. Sep.-Abz. — Einiges über den Zerfall der Zuckerarten. Sep.-Abz. — Über eine neue Bildungsweise der Glukuronsäure. Sep.-Abz.

C. Jacobj: Untersuchungen zur Pharmakologie des Veronals. Sep.-Abz. — Die pharmakologischen Grundlagen für eine rationelle Anwendung unserer modernen Schlafmittel. Sep.-Abz. — Zur Mechanik der Nierensekretion. Sep.-Abz. — Über die Beziehungen der Blutdrüsen zu den Lymphräumen, mit besonderer Berücksichtigung der Hypophysis und der Gehirnventrikel als Teile des Wärmeregulationsapparates.

Sep.-Abz. — Vorführung der Einrichtung des pharmakologischen Instituts für Demonstrationen im Unterricht an der Hand der Besprechung einiger pharmakologischer Wirkungen. Sep.-Abz. — Zur Methode der Durchblutung isolierter Organe. Sep.-Abz. — Bürker: Die Oxydation des Traubenzuckers, mit Ausblicken auf die Natur des Diabetes. Sep.-Abz.

A. Götze: Vorgeschichtliche Moorfunde und heutige Moorkultur. Sep.-Abz. — Die vorgeschichtlichen Burgen der Rhön und die Steinsburg auf dem Kleinen Gleichberge bei Römhild. Sep.-Abz.

Alexander Supan: Grundzüge der physischen Erdkunde. Fünfte, umgearbeitete und verbesserte Auflage. Leipzig 1911. 8⁰.

Carl R. Hennicke: Ornithologische Monatsschrift. Bd. 36 Jg. 1911. Magdeburg 1911. 8⁰. — Augenerkrankung bei Myxödem. Sep.-Abz. — Das neue preufsische Fischereigesetz und der Heimatschutz. Sep.-Abz.

R. Thoma: Untersuchungen über das Schädelwachstum und seine Störungen. Sep.-Abz.

Tetens: Aerologische Beobachtungen während des am 18./19. Mai 1910 erwarteten Durchganges der Erde durch den Schweif des Halleyschen Kometen. Braunschweig 1911. 4⁰. (Geschenk des Herrn Professors Dr. Erdmann in Halle a. S)

Wilhelm Roux: Über die bei der Vererbung blastogener und somatogener Eigenschaften anzunehmenden Vorgänge. Sep.-Abz. — Biologie und Technik. Aus einer Begrüfsungsansprache zum 50jährigen Stiftungsfest des Thüringer Bezirksvereins des Vereins Deutscher Ingenieure am 27. Mai 1911. Sep.-Abz. — Die vier kausalen Hauptperioden der Ontogenese, sowie das doppelte Bestimmtsein der organischen Gestaltungen. Sep.-Abz. — Berichtigungen zu den Aufsätzen R. Thoma's: Über Histomechanik des Gefäfssystems und die Pathologie der Angiosklerose, sowie über: Synostosis suturae sagittalis cranii, ein Beitrag zur Histologie des Skeletts usw. Sep.-Abz.

Eduard Brückner: Zeitschrift für Gletscherkunde, für Eiszeitforschung und Geschichte des Klimas. Bd. 5. Bd. 6 Hft. I. Berlin 1911. 8⁰.

Tauschverkehr.

Bukarest. Institut météorologique. Buletinul Lunar. Anul XVI—XIX 1907—1910. Bucuresti 1908—1911. 4⁰.

Dorpat. Naturforscher-Gesellschaft bei der Universität Jurjew (Dorpat). Sitzungsberichte. 1910 Vol. 19 Nr. 3, 4. Jurjew (Dorpat) 1911. 8⁰.

Helsingfors. Finländische Gesellschaft der Wissenschaften. Acta. Tom. 38 Minnestal. Tom. 40 Nr. 7, 8. Helsingfors 1911. 4⁰.

— — Bidrag till kännedom af Finlands Natur och Folk. Hft. 72 Nr. 2—5. Helsingfors 1911. 8⁰.

Kiew. Gesellschaft der Naturforscher. Mémoires. Tom. 21 Nr. 3, 4. Kiew 1910, 1911. 8⁰.

St. Petersburg. Académie impériale des Sciences. Bulletin. 1911 Nr. 12, 13. St. Petersburg 1911. 8⁰.

— Kaiserlich russische Geographische Gesellschaft. Bulletin. Tom. 46 Nr. 8—10. St. Petersburg 1911. 8⁰.

— — Report 1910. St. Petersburg 1911. 8⁰.

— Société entomologique de Russie. Revue Russe d'Entomologie. Tom. 11 Nr. 2. St. Petersburg 1911. 8⁰.

— Comité géologique. Mémoires. Livr. 53—55, 60, 66, 68. St. Petersburg 1910, 1911. 4⁰.

— — Bulletin. Tom 29 Nr. 5—10. St. Petersburg 1910. 8⁰.

— Kaiserlicher Botanischer Garten. Bulletin. Tom. 11 Livr. 3. St. Petersburg 1911. 8⁰.

Tiflis. Botanischer Garten. Moniteur. Livr. 17. Tiflis 1910. 8⁰.

Christiania. Videnskabs-Selskab. Forhandlinger 1910. Christiania 1911. 8⁰.

— — Skrifter. Mathematisk-Naturvidenskabelig Klasse. 1910. Christiania 1911. 8⁰.

Stockholm. Svenska Sällskapet för Antropologi och Geografi. Ymer. 1911 Hft. 2. Stockholm 1911. 8⁰.

Upsala. Königliche Gesellschaft der Wissenschaften. Nova Acta. Ser. 4 Vol. 2 Fasc. 2. Upsala 1911. 4⁰.

Barcelona. Real Academia de Ciencias y Artes. Memorias. Epoca 3 Vol. 8 Nr. 7—11. Vol. 10 Nr. 1, 2. Barcelona 1909—1911. 4⁰.

Madrid. Sociedad Matemática Española. Revista. Año 1 Nr. 3. Madrid 1911. 8⁰.

— Real Sociedad Geográfica. Boletín. Revista de Geografia Colonial y Mercantil. Tom. 7 Nr. 8, 9. Madrid 1911. 8⁰.

Berkeley. University of California. Chronicle. Vol. 13 Nr. 2. Berkeley 1911. 8⁰.

— — Publications. Zoology Vol. 6 Nr. 10, 11. Physiology Vol. 4 Nr. 4, 5. Geology Vol. 6 Nr. 5—7. Berkeley 1910, 1911. 8⁰.

Boston. American Academy of Arts and Sciences. Proceedings. Vol. 47 Nr. 1—7. Boston 1911. 8⁰.

— Massachussets Horticultural Society. Transactions. 1911 P. 1. Boston 1911. 8⁰.

Buffalo. Society of Natural Sciences. Bulletin. Vol. 10 Nr. 1. Buffalo 1911. 8⁰.

Cambridge. Museum of comparative Zoology. Memoirs. Vol. 25 Nr. 3. Vol. 39 Nr. 2. Vol. 40 Nr. 3. Vol. 45 Nr. 1. Cambridge 1911. 4⁰.

— — Bulletin. Vol. 53 Nr. 5. Vol. 54 Nr. 7, 8. Cambridge 1911. 8⁰.

Chicago. Library. Educational opportunities in Chicago. Chicago 1911. 8⁰.

Cincinnati. Museum Association. Annual Report 30. 1910. Cincinnati 1910. 8⁰.

— Lloyd Library. Bibliographical Contributions. Nr. 3. Cincinnati 1911. 8⁰.

Claremont, Calif. Pomona College. Journal of Entomology. Vol. 3 Nr. 3. Claremont, California 1911. 8⁰.

Colorado Springs. Colorado College. Publications. General-Series Nr. 50—52, 54. Colorado Springs 1910, 1911. 8⁰.

Granville. Denison Scientific Association. Bulletin of the Scientific Laboratories of Denison University. Vol. 16 Art. 8—17. Granville, Ohio 1911. 8⁰.

Manila. Weather Bureau. Miquel Saderra Masó: The eruption of Taal Volcano. January 30, 1911. Manila 1911. 4⁰.

Missoula. University of Montana. Bulletin. Nr. 55, 60, 61, 64, 68. Missoula, Mont. 1910, 1911. 8⁰.

New York. New York Academy of Sciences. Annals. Vol. 21 P. 1. New York 1911. 8⁰.

— Geological Society of America. Bulletin. Vol. 22 Nr. 2. New York 1911. 8⁰.

— American Museum of Natural History. Bulletin. Vol. 29. 1911. New York 1911. 8⁰.

Philadelphia. American Philosophical Society. Proceedings. Nr. 199, 200. Philadelphia 1911. 8⁰.

— — Transactions. N. S. Vol. 22 P. 1. Philadelphia 1911. 4⁰.

— Botanical Laboratory of the University of Pennsylvania. Contributions.. Vol. 3 Nr. 1. Philadelphia 1907. 8⁰.

Rock Island, Ill. Augustana Library. Publications. Nr. 7. Rock Island, Ill. 1910. 8⁰.

Urbana, Ill. University of Illinois. Agricultural Experiment Station. Bulletin. Nr. 134, 135, 147, 147. Urbana 1909—1911. 8⁰.

— — — Circular Nr. 149—151 Urbana 1911. 8⁰.

— — Illinois State Geological Survey. Bulletin. Nr. 10, 11. Urbana 1909. 8⁰.

— — Water Supply Series. Nr. 7, 8. Urbana 1909, 1911. 8⁰.

Washington. Smithsonian Institution. Miscellaneous Collections. Publication. Nr. 1944, 2011, 2012, 2013, 2015. Washington 1911. 8⁰.

— — Bureau of American Ethnology. Bulletin. Nr. 44, 51. Washington 1911. 8⁰.

— — United States National Museum. Proceedings. Vol. 39. Washington 1911. 8⁰.

— — — Contributions from the United States National Herbarium. Vol. 13 P. 10, 11. Washington 1911. 8⁰.

— — — Bulletin. Nr. 71. Washington 1911. 8⁰.

— Library of Congress. Classification. Class A General Works Polygraphy. Class L Education. Washington 1911. 8⁰.

— — Additional references relating to taxation of incomes. Washington 1911. 8⁰.

Washington. United States Department of Agriculture. Bureau of Entomology. Bulletin. Nr. 93. Washington 1911. 8⁰.

— — Technical Series. Nr. 16 P. 4. Nr. 21. Washington 1911. 8⁰.

— — Circular. Nr. 139—141. Washington 1911. 8⁰.

— — — Farmers Bulletin 459. Washington 1911. 8⁰.

— — Yearbook 1910. Washington 1911. 8⁰.

— — W. D. Hunter and F. C. Bishopp: Some of the more important ticks of the United States. Sep.-Abz.

— United States Geological Survey. Bulletin. Nr. 431, 449, 450, 452, 457—464, 469, 472, 473. Washington 1911. 8⁰.

— — Water-Supply. Papers. Nr. 256, 265, 274. Washington 1911. 8⁰.

Toronto. Canadian Institute. Transactions. Vol. 9 P. 1. Toronto 1910. 8⁰.

— Royal Astronomical Society of Canada. Journal. Vol. 5 Nr. 3, 4. Toronto 1911. 8⁰.

La Plata. Dirección General de Estadística de la Provincia de Buenos Aires. Boletín mensual. Nr. 124—126. La Plata 1910, 1911. 4⁰.

Mexico. Museo Nacional de Arqueología, Historia y Etnología. Anales. Tom. 3 Nr. 2. Mexico 1911. 4⁰.

— — Boletín. Tom. 1 Nr. 1. Mexico 1911. 8⁰.

— Observatorio meteorologico magnético Central. Boletín mensual. 1907 Januar — Juni; 1910 Juli — Dezember; 1911 Januar — Mai. Mexico 1907—1911. 4⁰.

Amani. Biologisch-Landwirtschaftliches Institut. Berichte über Land- und Forstwirtschaft in Deutsch-Ostafrika. Bd. 3 Hft. 5. Heidelberg 1911. 8⁰.

Batavia. Vereeniging tot Bevordering der geneeskundige Wetenschappen in Nederlandsch-Indië. Geneeskundig Tijdschrift. Deel 51 Afl. 4. Batavia 1911. 8⁰.

Buitenzorg. Département de l'Agriculture. Bulletin. Nr. 46. Buitenzorg 1911. 8⁰.

Calcutta. Indian Museum. Memoirs. Vol. 2 Nr. 4. Vol. 3 Nr. 1, 2. Calcutta 1910, 1911. 4⁰.

— — Records. Vol. 4 Nr. 4—6. Vol. 5 P. 2—4. Vol. 6 P. 1. Calcutta 1910, 1911. 8⁰.

Tokio. Kaiserliche Universität. College of Science. Journal. Vol. 27 Art. 15. Vol. 28 Art. 7. Vol. 30 Art. 1. Tokyo 1911. 8⁰.

— Imperial Earthquake Investigation Committee. Bulletin. Vol. 4 Nr. 2. Vol. 5 Nr. 1. Tokyo 1911. 8⁰.

Sydney. Department of Mines. Annual Report 1910. Sydney 1911. 4⁰.

— — Geological Survey. Mineral Resources. Nr. 13. Sydney 1910. 8⁰.

— Linnean Society of New South Wales. Proceedings. Nr. 126, 141. Sydney 1907, 1911. 8⁰.

Berlin. Hydrographisches Amt des Reichs-Marineamts. Nachrichten für Seefahrer. Jg. 1911 Nr. 32—44. Berlin 1911. 8⁰.

— — 50 Jahre vom Hydrographischen Bureau des Königlich Preufsischen Marine-Ministeriums zum Nautischen Departement des Reichs-Marine-Amts. 1861—1911. Berlin 1911. 8⁰.

— Königliche Geologische Landesanstalt. Geologische Spezialkarte von Preufsen und benachbarten Bundesstaaten. Lfg. 154, 156, 157, mit Erläuterungen. Berlin 1910. 8⁰.

— Landwirtschaftliche Jahrbücher. Zeitschrift für wissenschaftliche Landwirtschaft und Archiv des Königlich Preufsischen Landes-Ökonomie-Kollegiums. Bd. 41 Hft. 1, 2. Ergänzungsband 1. Berlin 1911. 8⁰.

— Gesellschaft für Erdkunde. Zeitschrift 1911 Nr. 7, 8. Berlin 1911. 8⁰.

— Gesellschaft Urania. Himmel und Erde. Jg. 23 Nr. 11, 12. Jg. 24 Nr. 1, 2. Berlin 1911. 8⁰.

— Deutsche Kolonialgesellschaft. Deutsche Kolonialzeitung. Jg. 24 Nr. 30—48. Berlin 1911. 4⁰.

— Deutsche Geologische Gesellschaft. Zeitschrift. Bd. 63 Hft. 2. Berlin 1911. 8⁰.

— — Monatsberichte 1911 Nr. 4—6. Berlin 1911. 8⁰.

— Monatsschrift für Kakteenkunde. Bd. 21 Nr. 8—12. Neudamm 1911. 8⁰.

— Deutscher Seefischerei-Verein. Mitteilungen. Bd. 27 Nr. 8—10. Berlin 1911. 8⁰.

— Deutsche Entomologische National-Bibliothek. Jg. 2 Nr. 16—22. Berlin 1911. 4⁰.

— Deutsche Entomologische Gesellschaft. Deutsche Entomologische Zeitschrift. Jg. 1911 Hft. 6. Berlin 1911. 8⁰.

Braunschweig. Verein für öffentliche Gesundheitspflege. Monatsblatt für öffentliche Gesundheitspflege. Jg. 34 Nr. 7, 8. Braunschweig 1911. 8⁰.

— Wochenschrift für Aquarien- und Terrarienkunde. 1911 Nr. 30—48. Braunschweig 1911. 4⁰.

Breslau. Verein für schlesische Insektenkunde. Jahresheft 4. Breslau 1911. 8⁰.

— Königliche Universitätsbibliothek. 24 Dissertationen.

Dresden. Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. Jahresbericht 1910/11. München 1911. 8⁰.

— „Flora", Königlich Sächsische Gesellschaft für Botanik und Gartenbau. Sitzungsberichte und Abhandlungen. N. F. Jg. 15. 1910/11. Dresden 1911. 8⁰.

Dürkheim. Pollichia, ein naturwissenschaftlicher Verein der Rheinpfalz. Mitteilungen. Nr. 26. Bad Dürkheim 1911. 8⁰.

Erlangen. Biologisches Centralblatt. Unter Mitwirkung von Dr. K. Goebel und Dr. R. Hertwig. herausgegeben von Dr. J. Rosenthal. Bd. 31 Nr. 16—22. Erlangen 1911. 8⁰.

Frankfurt a. M. Entomologische Zeitschrift. Jg. 1911 Nr. 20—36. Frankfurt a. M. 1911. 4⁰.

Freiburg i. Br. Badischer Landesverein für Naturkunde (früher Badischer Botanischer Verein). Mitteilungen. Nr. 261, 262. Freiburg 1911. 8⁰.

— Naturforschende Gesellschaft. Berichte. Bd. 19 Hft. 1. Freiburg i. Br. 1911. 8⁰.

Görlitz. Naturforschende Gesellschaft. Abhandlungen. Bd. 27. Görlitz 1911. 8⁰.

Göttingen. Königliche Gesellschaft der Wissenschaften. Abhandlungen. Mathematische-physikalische Klasse. N. F. Bd. 8 Nr. 3. Berlin 1911. 4⁰.

— Königliche Universitätsbibliothek. 82 Dissertationen.

Halle. Landwirtschaftliches Institut der Universität Halle. Kühn-Archiv. Bd. 1. Zweiter Halbband. Berlin 1911. 8⁰.

Hamburg. Deutsche Seewarte. Annalen der Hydrographie. 1911 Nr. 8—12. Hamburg 1911. 8⁰.

— — Aus dem Archiv. 34. Jg. 1911 Nr. 2, 3. Hamburg 1911. 4⁰.

Husum. Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie. Bd. 7 Hft. 7—11. Herausg. von Dr. Christoph Schröder. Husum, Berlin 1911. 8⁰.

Jena. Naturwissenschaftliche Wochenschrift. Redaktion: Dr. H. Potonié und Dr. F. Körber. N. F. Bd. 10 Nr. 33—48. Jena 1911. 4⁰.

Leipzig. Beiblätter zu den Annalen der Physik. Begründet von J. C. Poggendorff, fortgeführt von E. Wiedemann. Herausgeg. von Walther König. Bd. 35 Nr. 16—22. Leipzig 1911. 8⁰.

— Deutsche Illustrierte Bienenzeitung. Jg. 28 Nr. 9—12. Leipzig 1911. 8⁰.

— Königliche Universitätsbibliothek. 69 Dissertationen.

Magdeburg. Blätter für Aquarien- und Terrarienkunde. Jg. 1911 Nr. 33—48. Stuttgart 1911. 8⁰.

Möckern. Landwirtschaftliche Versuchsstationen. Bd. 75 Nr. 5, 6. Jg. 1911. Möckern 1911. 8⁰.

München. Allgemeine Fischereizeitung. Jg. 1911 Nr. 16—22. München 1911. 8⁰.

Regensburg. Königliche Bayerische Botanische Gesellschaft. Flora oder allgemeine botanische Zeitung. N. F. Bd 3. Jena 1911. 8⁰.

Tübingen. Schwäbischer Albverein. Blätter. Jg. 23 1911 Nr. 8—11. Tübingen 1911. 4⁰.

Budapest. Rovartani Lapok. Bd. 18 Nr. 8. Budapest 1911. 8⁰.

— Magyar Botanikai Lapok. (Ungarische Botanische Blätter.) Jg. 10 Nr. 8—10. Budapest 1911. 8⁰.

Graz. K. K. Gartenbau-Gesellschaft in Steiermark. Mitteilungen. 1911 Nr. 9—12. Graz 1911. 8⁰.

— Steiermärkisches Landesmuseum Joanneum. 99. Jahresbericht. 1910. Graz 1911. 8⁰.

Klagenfurt. Naturhistorisches Landesmuseum für Kärnten. Carinthia. Mitteilungen. 1911 Nr. 3, 4. Klagenfurt 1911. 8⁰.

— — Register über den naturwissenschaftlichen Inhalt der Jahrgänge 1811 bis 1910 der Zeitschrift „Carinthia". Klagenfurt 1911. 8⁰.

Krakau. Akademie der Wissenschaften. Anzeiger. Philologische Klasse. Historisch-philosophische Klasse. 1911 Nr. 4, 5. Krakau 1911. 8⁰.

— — — Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse. 1911 Nr. 5—7. Krakau 1911. 8⁰.

Laibach. Musealverein für Krain. Carniola. Mitteilungen. N. F. Bd. 2 Hft. 4. Laibach 1911. 8⁰.

Lemberg. Polnischer Naturforscher-Verein Kopernicus. Kosmos. Bd. 36 Nr. 7—9. Le Lwowie 1911. 8⁰.

Prag. Böhmischer Forstverein. Vereinsschrift für Forst-, Jagd- und Naturkunde. Hft. 325—327. Prag 1911. 8⁰.

Pola. Hydrographisches Amt der k. und k. Kriegsmarine. Veröffentlichung. Nr. 30, 31. Pola 1911. 4⁰.

Staab bei Pilsen. Deutsch-österreichischer Moorverein. Oesterreichische Moorzeitschrift. Jg. 11 Nr. 8—10. Staab 1911. 8⁰.

Troppau. K. K. Österreichisch-schlesische Land- und Forstwirtschafts-Gesellschaft. Landwirtschaftliche Zeitschrift für Österreich-Schlesien. Jg. 13 Nr. 14—22. Troppau 1911. 8⁰.

Wien. K. K. Zoologisch-Botanische Gesellschaft. Abhandlungen. Bd. 6 Hft. 3. Wien, Jena 1910. 8⁰.

— — Verhandlungen. Bd. 61 Nr. 5, 6. Wien 1911. 8⁰.

— K. K. Gartenbau-Gesellschaft. Österreichische Garten-Zeitung. 1911 Nr. 9—11. Wien 1911. 8⁰.

— Österreichischer Fischereiverein. Österreichische Fischerei-Zeitung. Jg. 8 Nr. 16—22. Wien 1911. 4⁰.

— Internationale Mineralquellen-Zeitung. Nr. 266—272. Wien 1911. 4⁰.

— Österreichischer Touristen-Club. Mitteilungen. 1911 Nr. 6—10. Wien 1911. 4⁰.

— Wissenschaftlicher Klub. Monatsblätter. Jg. 32 Nr. 11, 12. Wien 1911. 8⁰.

— K. K. Geographische Gesellschaft. Mitteilungen. Bd. 54 Nr. 8, 9. Wien 1911. 8⁰.

— Meteorologische Gesellschaft. Meteorologische Zeitschrift. 1911 Hft. 7—10. Wien 1911. 4⁰.

Freiburg, Schweiz. Société Fribourgeoise des Sciences naturelles. Bulletin. Vol. 18. Fribourg 1910. 8⁰.

Genf. Société de Géographie. Le Globe. Journal géographique. Mémoires. Tom. 50. Genève 1911. 8⁰.

Pfäffikon. Schweizerische Fischerei-Zeitung. 1911 Nr. 8—10. Pfäffikon 1911. 8⁰.

Zürich. Societas entomologica. 1911 Nr. 11—17. Zürich 1911. 4⁰.

— Bibliothek des Eidgenössischen Polytechnikums. Geologische Spezialkarte. Nr. 55, 59.

Antwerpen. Société d'Astronomie d'Anvers. Gazette astronomique. Nr. 47, 48. Anvers 1911. 4⁰.

Brüssel. Académie Royale de Médecine de Belgique. Mémoires couronnés. Tom. 20 F. 9. Bruxelles 1911. 8⁰.

— — Bulletin. Ser. 4 Tom. 25 Nr. 8 Bruxelles 1911. 8⁰.

— Société Royale des Sciences médicales et naturelles. Annales et Bulletin. 69. Année Nr. 5, 6, 8. Bruxelles 1911. 8⁰.

— Société belge de Géologie, de Paléontologie et d'Hydrologie. Bulletin. Mémoires. Tom. 25 F. 1, 2. Bruxelles 1911. 8⁰.

— — — Procès-Verbal. Tom. 25 Nr. 6, 7. Bruxelles 1911. 8⁰.

Namur. Société entomologique Namuroise. Revue mensuelle. 1911 Nr. 10, 11. Namur 1911. 8⁰.

Nancy. Société des Sciences. Bulletin des Séances. Ser. 3 Tom. 11 Fasc. 2. Paris, Nancy 1910. 8⁰.

Narbonne. Miscellanea entomologica. Vol. 19 Nr. 8. Narbonne 1911. 8⁰.

Paris. Académie des Sciences. Comptes rendus hebdomadaires des séances. Tom. 153 Nr. 6—20. Paris 1911. 4⁰.

— Société de Biologie. Comptes rendus hebdomadaires. 1911 Nr. 28—31. Paris 1911. 8⁰.

— Société anatomique. Bulletin et Mémoires. Sér. 6. Tom. 12 Nr. 5—7. Paris 1911. 8⁰.

— Société entomologique de France. Annales. Vol. 80 Trim. 1. Paris 1911. 8⁰.

— — Bulletin. Années 1907—1910. 1911 Nr. 1—16, Paris 1907—1911. 8⁰.

Rennes. Station entomologique de la Faculté des Sciences. Insecta. Revue illustrée d'Entomologie. Année 1. 1911 Nr. 1—10. Rennes 1911. 8⁰.

Biographische Mitteilungen.

Am 20. Oktober 1911 starb in Berlin Geheimer Medizinalrat Dr. Oskar Wilhelm Aschenborn, Hilfsarbeiter in der Medizinalabteilung des preufsischen Ministeriums des Innern. 1851 in Berlin geboren, begann Aschenborn seine Studien an der Universität seiner Vaterstadt, nachdem er den Krieg von 1870/71 als Einjährig-Freiwilliger mitgemacht hatte. Er wurde 1874 zum Dr. med. promoviert, erlangte im folgenden Jahre die Approbation als Arzt und wurde dann zunächst Assistent bei dem Balneologen Julius Braun in Oeynhausen. Von dort ging er an das Krankenkaus Bethanien in Berlin, wo er zuerst in der inneren Abteilung unter Goldtammer, dann unter dem Chirurgen Wilms tätig war. 1877 liefs sich Aschenborn in Berlin als Arzt nieder. In seiner Assistentenzeit veröffentlichte er mehrere wissenschaftliche Arbeiten, z. B. in der Berl. Klin. Wochenschrift über Verletzungen der Speiseröhre, in Langen-

becks Archiv einen Bericht über die Wilmssche Abteilung im Krankenhaus Bethanien. Seine späteren Arbeiten ergaben sich aus seinen privaten und öffentlichen Ämtern. In der ärztlichen Standesbewegung hatte er vornehmlich seine Arbeitskraft dem Versicherungswesen zugewandt, lange Jahre hindurch war er Vorsitzender des Aufsichtsrats der Versicherungskasse für die Ärzte Deutschlands, Mitglied des Kuratoriums der Unterstützungskasse der Ärztekammer und der Dr. Adolf Arnsteinschen Familienstiftung. Seit 1897 war er Mitglied der Ärztekammer, viele Jahre hindurch war er Sekretär der Gesellschaft für Natur- und Heilkunde, zu deren Hundertjahrfeier er die Festschrift verfafste, in der er nach vieljährigen Vorarbeiten die Lebensgeschichten sämtlicher Mitglieder von der Begründung an veröffentlichte. Auch der Stadt Berlin widmete er seine Tätigkeit, zuletzt als Bürgerdeputierter für die Verwaltung des städtischen Untersuchungsamtes für hygienische und gewerbliche Zwecke. Seine allgemeine öffentliche Bedeutung erlangte er zu Beginn des Jahres 1899, als sich in der preufsischen Medizinalverwaltung das Bedürfnis herausstellte, eine engere Verbindung zwischen Sanitätsverwaltung und ärztlicher Praxis herzustellen, durch Berufung eines praktischen Arztes als Hilfsarbeiter in das Ministerium. Die Wahl fiel auf Oskar Aschenborn und konnte keine glücklichere sein. Mancher Konflikt ist durch seine besondere Art verhindert, manches Gute durch sie gefördert und vollbracht worden. Seine hohe Auffassung des ärztlichen Berufs kam zum Ausdruck in seinen in der ärztlichen Fortbildungskammer gehaltenen Vorträgen über die Rechtsgrundlagen der ärztlichen Tätigkeit und in der von ihm zur Jubelfeier des preufsischen Medizinalbeamtenvereins 1908 herausgegebenen Festschrift, in der er selbst das Kapitel über den ärztlichen Stand 1883—1908 verfafst hat.

Am 10. November 1911 starb in Berlin Geheimer Medizinalrat Professor Dr. Bernhard Fränkel. Gustav Bernhard Fränkel wurde am 17. November 1836 in Elberfeld geboren, besuchte das Gymnasium seiner Vaterstadt und studierte 1855/56 in Würzburg. Von dort ging er nach Berlin, wo er noch Johannes Müller hörte. Nachdem er 1859 zum Dr. med. promoviert worden war und 1860 die ärztliche Staatsprüfung abgelegt hatte, liefs er sich in Berlin als praktischer Arzt nieder, beschäftigte sich aber von Anfang an mit wissenschaftlichen Arbeiten. Er nahm teil an den Feldzügen von 1864, 1866, 1870/71 und kehrte aus dem Kriege gegen Frankreich mit dem eisernen Kreuz geschmückt zurück. 1871 habilitierte er sich in Berlin als Privatdozent für innere Medizin; von 1873—75 leitete er das Augusta-Hospital, von 1879—1888 war er Lehrer an der Krankenwartschule der Charité. Während Fränkel anfangs Kinderheilkunde lehrte, wandte er sich allmählich immer mehr der Laryngologie zu. Er gründete eine eigene Poliklinik für Hals- und Nasenkranke, und bald stand auf Grund seiner wissenschaftlichen Arbeiten sein Name unter den Laryngologen in hohem Ruf. Die Auffindung neuer Methoden und die Herstellung von Instrumenten zu deren Anwendung machten ihn bald weit über die Grenzen seines Vaterlandes bekannt. Über 25 Instrumente tragen Fränkels Namen, zu ihm strömten Schüler aus der ganzen Welt. Auf Grund seines Wirkens wurde dann 1887 die bisher von ihm geleitete Privatpoliklinik zu einem Universitätsinstitut umgewandelt, er selbst wurde aufserordentlicher Professor, 1893 wurde unter seiner Leitung eine besondere klinische Abteilung für Hals- und Nasenkranke in der Charité eröffnet, das erste derartige Universitätsinstitut in Preufsen, nicht zum wenigsten infolge der hohen Wertschätzung, deren Fränkel sich bei Althoff erfreute, mit dem er besonders auch auf dem Gebiete der Tuberkulosebekämpfung vielfach zusammen gearbeitet hat. Die Tuberkulose hatte Fränkel schon seit Jahrzehnten beschäftigt, und er wurde durch seine Arbeiten auf diesem Gebiete einer der Begründer der Heilstättenbewegung. Sein Name ist verknüpft mit der Belziger Anstalt des Berlin-Brandenburgischen Heilstättenvereins, mit dem Deutschen Zentralcomité zur Bekämpfung der Tuberkulose, mit der Internationalen Vereinigung gegen die Tuberkulose, in deren Verwaltungsrat er den Vorsitz führte. Die Anzahl der wissenschaftlichen Arbeiten Fränkels ist aufserordentlich zahlreich. Hervorzuheben sind: „Allgemeine Diagnostik und Therapie der Krankheiten der Nase, des Nasenrachenraums, des Rachens und des Kehlkopfs“, „Die Krankheiten der Nase“ in v. Ziemfsens Handbuch der speziellen Pathologie und Therapie, „Skrophulose und Tuberkulose“ in Gerhardts Handbuch der Kinderkrankheiten, „Untersuchungsmethoden des Kehlkopfs und der Luftröhre“ in Heymanns Handbuch der Laryngologie und Rhinologie und die vielen von ihm bearbeiteten Kapitel in Eulenburgs Realenzyklopädie. An zahlreichen Zeitschriften wirkte er als Redakteur und Herausgeber, und selbst auf seinem Krankenlager blieb sein Arbeitstrieb unvermindert. Erst vor kurzem noch veröffentlichte er eingehende statistische Untersuchungen über die Abnahme der Tuberkulosesterblichkeit und deren Ursachen. Der vielgesuchte Arzt, der hervorragende Gelehrte und Organisator

wirkte bis zuletzt so vielfach an führenden Stellen, dafs es schwer ist, die durch seinen Tod entstandene Lücke zu füllen.

Am 9. Dezember 1911 starb in München Dr. Karl Hörmann, Privatdozent für Geburtshilfe und Gynäkologie an der Universität daselbst, 37 Jahre alt.

Am 5. September 1911 starb zu Caldas in Brasilien Professor Dr. Eugen Hussak aus Rio de Janeiro, früher in S. Paulo, im Alter von 53 Jahren. Er ist in Graz geboren und war zuletzt an der Geologischen Landesanstalt Brasiliens angestellt.

Am 25. Oktober 1911 starb in Königsberg der Geheime Medizinalrat Professor Dr. Max Jaffe, M. A. N. (vergl. Leop. p. 97), Ordinarius für Arzneimittellehre und medizinische Chemie an der Universität daselbst, nachdem er erst vor wenigen Monaten unter der lebhaften Anteilnahme der Gelehrten, seiner vielen Schüler und seines ausgedehnten Familienkreises seinen 70. Geburtstag gefeiert. Max Jaffe wurde am 25. Juli 1841 zu Grünberg in Schlesien geboren. Er studierte in Berlin, wurde dort 1862 zum Dr. med. promoviert und war von 1865—1872 Assistent an der medizinischen Universitätsklinik in Königsberg. 1867 habilitierte er sich daselbst, 1872 wurde er aufserordentlicher Professor der medizinischen Chemie und im folgenden Jahre Ordinarius für Pharmakologie und Direktor des Laboratoriums für medizinische Chemie. Jaffe war nicht nur ein hervorragender Gelehrter, sondern auch ein vielbegehrter Arzt, der stets bereit war, auch den gering Bemittelten zu helfen. Von seinen Arbeiten sind zu nennen: „Ueber den Niederschlag, welchen Pikrinsäure im normalen Harn erzeugt, und über eine neue Reaktion des Kreatinins“ (Hoppe-Seylers Ztschr. für phys. Chemie 1886); „Vorkommen des Urethan im alkoholischen Extract des normalen Harns“ (Jb. 1890); „Acetanilid und Acetoluid und ihr Verhalten im thierischen Stoffwechsel“ (zus. mit P. Hilbert, Jb. 1888); „Zur Kenntnis der durch Phenylhydrazin fällbaren Harnbestandteile“ (Jb. 1897); „Ueber Oxysantonine und ihre Entstehung im Thierkörper durch Darreichung von Santonin“ (Jb.); „Ueber das Verhalten des Furfurols im thierischen Organismus“ (zus. mit R. Cohn, Ber. d. chem. Ges. XX); „Verhalten des Furfurols im Stoffwechsel der Hühner“ (zus. mit R. Cohn, Jb. XXI); „Glycocollverbindung der α-Thiophensäure und ihre Entstehung im Thierkörper“ (zus. mit H. Levy, Jb. XXVI).

Ende September 1911 starb in Paris der französische Geolog Auguste Michel-Lévy, im Alter von 67 Jahren. Neben seinen mineralogischen Forschungen sind wohl besonders seine Arbeiten an der Geologischen Karte von Frankreich im Mafsstab 1 : 8000, wovon er allein zehn Blätter herstellte, hoch einzuschätzen.

Am 20. Juli 1911 starb der belgische Militärgeograph General Penny im 71. Lebensjahre. Er war Professor für Geographie, Geodäsie und Astronomie an der belgischen Militärschule, Mitbegründer der belgischen Geographischen Gesellschaft und seit 1899 deren Präsident.

In Lemberg starb Professor Dr. Adam Szulislawski, Primararzt der Augenabteilung an der allgemeinen Poliklinik der dortigen Universität. Er war 46 Jahre alt.

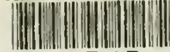
Berichtigung.

In Nr. 11 der Leopoldina findet sich unter den biographischen Mitteilungen eine Notiz über Professor Dr. Carl Bischoff, die sich auf den im Jahre 1908 verstorbenen Staatsrat C. A. Bischoff bezieht. Der am 14. August 1911 verstorbene Professor C. Bischoff ist bekannt als keramischer Forscher.

Naturwissenschaftliche Wanderversammlung.

Der 29. deutsche Kongrefs für innere Medizin findet vom 15. bis 18. April 1912 in Wiesbaden statt unter dem Präsidium des Herrn Geheimrats Professor Dr. Stintzing-Jena. Das Hauptthema, welches am ersten Sitzungstage: Montag, den 15. April 1912 zur Verhandlung kommt, ist: Das Röntgenverfahren im Dienste der Erkrankung und Behandlung der Magen-Darmerkrankungen. Referent ist Herr H. Rieder-München. Zu dem Thema haben noch Vorträge zugesagt: Herr Prof. R. Magnus-Utrecht: Die experimentellen Grundlagen der Röntgenuntersuchung des Magen-Darmkanales, und Herr Prof. Quervain-Basel: Chirurgische Erfahrungen mit der Radiologie des Magen-Darmkanales. Vortragsanmeldungen nimmt der Sekretär des Kongresses, Herr Geheimrat Dr. Emil Pfeiffer-Wiesbaden, Parkstr. 13, entgegen. Vorträge, deren wesentlicher Inhalt bereits veröffentlicht ist, dürfen nicht zugelassen werden. Die Themata der Vorträge sind mit kurzer Inhaltsangabe bis zum 17. März 1912 einzureichen. Später angemeldete Vorträge haben keinen Anspruch auf Berücksichtigung. Mit dem Kongrefs ist eine Ausstellung von Präparaten, Apparaten und Instrumenten, soweit sie für die innere Medizin von Interesse sind, verbunden. Anmeldungen zur Ausstellung sind ebenfalls an den Sekretär zu richten.

Druck von Ehrhardt Karras in Halle a. S.


MBL/WHOI LIBRARY
WH 19JR J